Freistaat Bayern

Haushaltsplan 1987/1988

Einzelplan 03 A

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums des Innern

Inhalt

Einzelplan 03

Teil A: Allgemeine Innere Verwaltung

Vorworte Teil A
Teil B

Kap. **03 01** Ministerium

Kap. **03 02** Sammelansätze für den Gesamtbereich des Teils A – Allgemeine Innere Verwaltung –

Kap. **03 03** Allgemeine Bewilligungen

Kap. **03 05** Verwaltungsgerichtshof und Landesanwaltschaft Bayern

Kap. **03 06** Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften

Kap. **03 07** Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Kap. **03 08** Regierungen

Kap. **03 09** Landratsämter

Kap. **03 10** Nationalpark Berchtesgaden

Kap. **03 11** Versicherungskammer und Brandversicherungsämter

Kap. **03 15** Landesamt für Verfassungsschutz

Kap. **03 17** Landeskriminalamt

Kap. **03 18** Landespolizei

Kap. **03 19** Grenzpolizei

Kap. **03 20** Bereitschaftspolizei

Kap. **03 21** Polizeiverwaltungsamt

Kap. **03 23** Brandschutz

Kap. **03 24** Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Zivile Verteidigung

Kap. **03 25** Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz

Kap. **03 26** Feuerwehrschulen

Kap. **03 31** Staatliche Gesundheitsämter und Landgerichtsärzte

Kap. **03 35** Staatliche Veterinärämter

Kap. **03 37** Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen

Abschluß Teil A

Übersicht Verpflichtungsermächtigungen

Anlagen:

B. Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (Kapitel 03 24)

S. Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils A

Stellenplan

Teil B: Staatsbauverwaltung

Vorwort

Kap. **03 61** Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern

Kap. **03 62** Sammelansätze für den Gesamtbereich des Teils B – Staatsbauverwaltung –

Kap. **03 63** Allgemeine Bewilligungen

Kap. **03 64** Wohnungsbauförderung

Kap. **03 65** Städtebauförderung

Kap. **03 70** Landesamt für Wasserwirtschaft

Kap. **03 73** Bauabteilungen der Regierungen

Kap. **03 74** Landbauämter und Hochschulbauämter

Kap. **03 75** Autobahndirektionen

Kap. **03 76** Straßenbauämter

Kap. **03 77** Wasserwirtschaftsämter

Abschluß Teil B

Übersicht Verpflichtungsermächtigungen

Anlagen:

A. Um- und Ausbau der Staatsstraßen (Kapitel 03 76 Titel 750 00)

C. Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben – Neubau (Kapitel 03 77 Titel 780 00, 786 00)

S. Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils B

Stellenplan

Hauptabschluß Epl. 03

Vorwort zum Einzelplan 03 A
Staatsministerium des Innern

– Allgemeine Innere Verwaltung –

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich des Staatsministeriums des Innern umfaßt die Allgemeine Innere Verwaltung (Teil A) und die Staatsbauverwaltung (Teil B).

Zur Allgemeinen Inneren Verwaltung gehören folgende Aufgabengebiete:

1. Die Organisation, der Dienstgang und das Verfahren der staatlichen Allgemeinen Inneren Verwaltung;
2. die Verwaltungsrechtspflege;
3. die staatsrechtlichen Angelegenheiten einschließlich des Wahlrechts;
4. das Staatsangehörigkeitswesen, staatliche Auszeichnungen und Angelegenheiten der Landesgrenze;
5. die Angelegenheiten der Stiftungen, welche nicht Aufgaben der Kultusverwaltung gewidmet sind;
6. das Personenstandswesen und Namensrecht;
7. das Freizügigkeits-, Aufenthalts- und Auswanderungswesen;
8. das Sammlungs-, Lotterie- und Glücksspielwesen;
9. das öffentliche Versicherungswesen;
10. die Statistik und die elektronische Datenverarbeitung;
11. das öffentliche Vereinswesen;
12. die Angelegenheiten der Presse;
13. die Angelegenheiten der Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunalen Zweckverbände, das Sparkassenwesen einschließlich der Aufsicht über den Bayerischen Sparkassen- und Giroverband und die Bayerische Landesbank sowie die Aufsicht über den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband und die Bayerische Verwaltungsschule;
14. die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere den Verfassungsschutz und die Angelegenheiten der Polizei, ferner die Regelung von Tumultschäden;
15. die Ordnung des Straßenverkehrs mit Ausnahme der Beschaffenheit der Fahrzeuge, insbesondere das Führerschein- und Fahrlehrerwesen und die Verkehrserziehung;
16. das Waffen- und Sprengstoffwesen;
17. die sicherheitsrechtlichen Angelegenheiten, insbesondere die Bau- und Feuersicherheit der Theater und Filmtheater;
18. die Ordnung und den Schutz der Feiertage;
19. das Gesundheits- und Veterinärwesen einschließlich bakteriologischer, chemischer und veterinärwissenschaftlicher Untersuchungen und einschließlich des Verkehrs mit Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen sowie das Arzneimittelwesen, ferner die Ausbildung und Prüfung für die Berufe des Gesundheits- und Veterinärwesens, die eine Hochschulausbildung erfordern;
20. das Feuerwehrwesen, der vorbeugende Brandschutz einschließlich des Kaminkehrerwesens, der Katastrophenschutz und der Rettungsdienst;
21. die zivile Verteidigung einschließlich des Zivilschutzes, das Wehrrecht einschließlich Unterhaltssicherung und die Manöverangelegenheiten.

Die Aufgaben der Allgemeinen Inneren Verwaltung werden erledigt von 7 Regierungen und 71 Landratsämtern, vom Verwaltungsgerichtshof und 6 Verwaltungsgerichten, von der Landesanwaltschaft, vom Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, vom Landesamt für Verfassungsschutz, den Präsidien, Direktionen und anderen Dienststellen der Landespolizei und der Grenzpolizei, vom Präsidium der Bereitschaftspolizei und den Polizeiabteilungen, vom Landeskriminalamt, vom Polizeiverwaltungsamt, vom Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz mit Außenstellen am Sitz der Regierungen und den Feuerwehrschulen in Würzburg und Regensburg, von 71 Staatlichen Gesundheitsämtern, von 21 landgerichtsärztlichen Dienststellen, von 71 Staatlichen Veterinärämtern, von den Landesuntersuchungsämtern für das Gesundheitswesen Nordbayern und Südbayern. Der Aufsicht des Staatsministeriums des Innern unterstehen 7 Bezirke, 71 Landkreise, 25 kreisfreie Städte und 2051 kreisangehörige Gemeinden, davon 24 Große Kreisstädte.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen

1. Für die Nationalparkverwaltung Berchtesgaden ist ein eigenes Kapitel 03 10 gebildet.
2. In der Bereitschaftspolizei wird eine VII. Abteilung aufgestellt.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	1987 DM	1988 DM	1986* DM
Verwaltungseinnahmen u.dgl.	428 726 000	429 346 000	386 263 000
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	45 782 000	39 014 000	8 200 000
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	11 451 000	11 378 500	11 228 200
Gesamteinnahmen	485 959 000	479 738 500	405 691 200
Personalausgaben	2 190 575 700	2 274 667 000	2 086 564 800
Sächliche Verwaltungsausgaben	368 825 800	372 837 400	342 984 600
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	81 123 000	68 804 000	43 484 800
Baumaßnahmen	85 400 000	87 500 000	82 405 000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	156 695 600	137 319 700	113 022 900
Besondere Finanzierungsausgaben	10 374 400	10 374 400	10 092 700
Gesamtausgaben	2 892 994 500	2 951 502 500	2 678 554 800
Zuschuß	2 407 035 500	2 471 764 000	2 272 863 600

* einschl. Nachtragshaushalt

D. Personalsoll

		Stellen für 1987	Stellen für 1988	Stellen für 1986
Titel 422 01	Planmäßige Beamte (Richter)	35824	36445	35176
Titel 422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe	444	444	494
Titel 422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	3280	3020	3055
Titel 425 01	Angestellte	8108	8107	8346
	Personalsoll A (gebundene Stellen)	47656	48016	47071
Ferner:				
Titel 422 26	Anwärter für den tierärztlichen Staatsdienst (Kap. 03 35)	38	38	38
Titel 425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	74	74	90
Titel 426 01	Arbeiter	2149	2149	2167
Titel 427 01	Praktikanten	3	3	3
Titel 427 41	Praktikanten	298	298	298
Beschäftigte, die nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts gezahlt werden:		755	755	738
Beschäftigte, deren Bezüge bei Titelgruppen veranschlagt sind:				
	Angestellte	20	20	27
	Aushilfskräfte	325	393	286
	Arbeiter	4	4	4
	Personalsoll B (ungebundene Stellen)	3666	3734	3651
Personal des Epl. 03 A insgesamt		51322	51750	50722
Von Personal des Epl. 03 A entfallen auf:				
1. Innere Verwaltung, Verwaltungsgerichtsbarkeit		10827	10915	10753
2. Polizei und Verfassungsschutz		37390	37730	36883
3. Gesundheits- und Veterinärverwaltung		3105	3105	3086

E. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen

	1987 DM	1988 DM	1986* DM
1. Innere Verwaltung, Verwaltungsgerichtsbarkeit	680 306 200	693 063 000	603 943 100
davon			
Personalausgaben	455 695 700	475 078 000	422 170 800
Sächliche Verwaltungsausgaben	79 915 900	81 407 500	77 235 100
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	51 969 000	42 695 000	23 532 000
Baumaßnahmen	13 375 000	12 621 000	11 364 700
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	77 120 600	79 031 500	67 317 200
Besondere Finanzierungsausgaben	2 230 000	2 230 000	2 323 300
2. Polizei und Verfassungsschutz	1 993 878 500	2 033 922 100	1 871 913 700
davon			
Personalausgaben	1 592 420 000	1 649 264 000	1 529 053 000
Sächliche Verwaltungsausgaben	253 246 900	255 198 900	233 353 500
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 175 000	4 048 000	3 050 800
Baumaßnahmen	60 660 000	64 714 000	56 345 300
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	72 232 200	52 552 800	42 341 700
Besondere Finanzierungsausgaben	8 144 400	8 144 400	7 769 400
3. Gesundheits- und Veterinärverwaltung	218 809 800	224 517 400	202 698 000
davon			
Personalausgaben	142 460 000	150 325 000	135 341 000
Sächliche Verwaltungsausgaben	35 663 000	36 231 000	32 396 000
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	21 979 000	22 061 000	16 902 000
Baumaßnahmen	11 365 000	10 165 000	14 695 000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	7 342 800	5 735 400	3 364 000

* einschl. Nachtragshaushalt

Vorwort zum Einzelplan 03 B – Staatsbauverwaltung –

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich der Staatsbauverwaltung umfaßt die folgenden Aufgabengebiete:

1. Hochbauangelegenheiten sämtlicher Ressorts, Begutachtung von Bauvorhaben der nichtstaatlichen Krankenanstalten, der Sozialversicherungsträger, von nichtstaatlichen Bauten für Kultur und Wissenschaft sowie von Bezirksbauten, landwirtschaftliches Bauwesen, bauliche Denkmalpflege. Fachliche Angelegenheiten des staatlichen Liegenschaftsverkehrs. Elektrotechnische und maschinentechnische Einrichtungen sowie Energieversorgung in staatlichen Gebäuden und Anlagen; fachliche Mitwirkung bei staatlich geförderten Maßnahmen.
2. Rechtsfragen des Städtebaues, Bau- und Bodenrecht; Straßen- und Wegerecht, Kreuzungsrecht; Wasserrecht, Wasserstraßenrecht und Wasserverbandsrecht.
   Städtebauliche Planung und Forschung, Förderung städtebaulicher Vorhaben, Grundsatzfragen der Bautechnik, Bauforschung und Baunormung; Baustoffprüfung und Zulassung neuer Baustoffe und Bauarten.
3. Grundsatzfragen des Wohnungsbaues, Förderung des Wohnungsbaues; Wohnungsbauforschung. Rechtsfragen des Siedlungs- und Wohnungswesens.
4. Straßen- und Brückenbau für Bundesfernstraßen und Staatsstraßen (Planung des überörtlichen Straßennetzes, Bau und Verwaltung der staatlichen Straßen und Brücken und der Bundesfernstraßen – in Auftragsverwaltung –); Richtlinien auf dem Gebiet der Straßenbau- und Verkehrstechnik, Förderung von Baumaßnahmen an öffentlichen Straßen durch den Bund und den Freistaat Bayern, Straßen- und Brückenbau für Kreisstraßen aufgrund besonderer Vereinbarungen mit den Landkreisen. Gutachtliche Mitwirkung im kommunalen Straßenbau.
5. Wasserwirtschaft und Wasserbau: Staatlicher Wasserbau an Gewässern erster und zweiter Ordnung, Wasserspeichern und Wildbächen; nichtstaatlicher Wasserbau an Gewässern dritter Ordnung, Regelung des Bodenwasserhaushalts, Hochwasser-, Lawinen- und Erosionsschutz; Wirtschaftswegebau; Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen; Gewässerkunde, Gewässerschutz, wasserwirtschaftliche Fachplanungen, technische Gewässeraufsicht, Hochwassernachrichtendienst; Angelegenheiten der Bundeswasserstraßen, Landeshafenverwaltung, Landeskraftwerke.
6. Organisation der Staatsbauverwaltung; Sach- und Personalhaushalt; Ausbildung und Prüfung für den mittleren, gehobenen und höheren bautechnischen Verwaltungsdienst; allgemeines Verdingungswesen in bezug auf Leistungen und Bauleistungen der Staatsbaubehörden; Landschaftspflege und Landschaftsgestaltung im Zusammenhang mit den Fachplanungen.

Die Aufgaben der Staatsbauverwaltung werden unter der Leitung der Obersten Baubehörde von den 7 Bauabteilungen der Regierungen, vom Landesamt für Wasserwirtschaft, von 20 Landbauämtern, 4 Universitätsbauämtern, einem Land- und Universitätsbauamt und vom Bauamt Technische Universität München, von 2 Autobahndirektionen, von 22 Straßenbauämtern, von 22 Wasserwirtschaftsämtern, vom Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen und vom Talsperren-Neubauamt Nürnberg durchgeführt. Von diesen Dienststellen werden betreut: rd. 13 000 staatliche Gebäude, rd. 1 890 km Bundesautobahnen, rd. 7 100 km Bundesstraßen, rd. 13 800 km Staatsstraßen, rd. 2 300 km Kreisstraßen, rd. 66 000 km fließende Gewässer (Gewässer erster, zweiter und dritter Ordnung), Wasserspeicher und Wildbäche, Maßnahmen zur Regelung des Bodenwasserhaushalts, Lawinenverbauungen, der Bau von Wirtschaftswegen, Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Mit Verordnung vom 25. Juni 1985 (GVBl S. 181) wurden mit Wirkung vom 1. Juli 1985 das Landbauamt Augsburg und das Universitätsbauamt Augsburg zu einer Behörde mit der Bezeichnung »Land- und Universitätsbauamt Augsburg« zusammengefaßt.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

I. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschußbedarfs enthält der Einzelplanabschluß (S. 177).

II. Ausgabenschwerpunkte

Bezeichnung	Nachrichtlich: **Soll 1986** Mio DM	**Soll** **1987** Mio DM	**1988** Mio DM
1	2	3	4
Gesamtausgaben*)	3048,1	3039,0	3156,4
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	+ 35,5 (= + 1,2%)	− 9,1 (= − 0,3%)	+ 117,4 (= + 3,9%)
Hiervon entfallen auf			
1. **Wohnungs- und Städtbauförderung**			
– Summe der **Ausgaben** (Kap. 03 64 und 03 65)	1028,5		
abzüglich 1986 einmalig für Nachsubventionierung	− 95,0		
	933,5	957,4	1028,7
– Summe der **Verpflichtungsermächtigungen** (VE) (für Neubewilligungen)	948,2	974,8	
1986/87 abzüglich 35 Mio DM zugunsten der Dorferneuerung	− 35,0	− 35,0	
	913,2	939,8	809,8
Darunter			
1.1 Altlasten für frühere Programme (Barmittel, Rechtsverpflichtung)	830,9	903,0	975,2
1.2 Neue Programme (Darstellung grundsätzlich durch VE's; Wegfall der Nachsubventionierung des Jahres 1986	1108,2		
in Höhe von 95 Mio DM) – nach Abzug Dorferneuerung –	− 95,0		
	= 1013,2	989,8	859,8
Davon			
1.2.1 **Allgemeiner Sozialer Wohnungsbau**			
– Bewilligungsrahmen Landesmittel –			
1. Förderweg	336,0	300,0	300,0
2. Förderweg	70,0	100,0	100,0
Landesdarlehen insgesamt	406,0	400,0	400,0
1.2.2 dto – Bundesmittel –	192,9	130,1	130,1
1.2.3 **Städtebauförderung**			
– Bewilligungsrahmen Landesmittel (Bund-Länderprogramm; Bayer. Programm etc.) – 1986/87 nach Abzug von je 35 Mio DM zugunsten Dorferneuerung	118,0	153,0	208,0
– Bewilligungsrahmen Bundesmittel (1988 = voller Wegfall)	175,0	175,0	–

***) Anmerkung zu den Gesamtausgaben des Epl. 03B:**

Die Ausgaben des Epl. 03 B enthalten nicht die im Epl. 13 ausgebrachten, aber vom IM (OBB) bewirtschafteten staatlichen Fördermittel für die Abwasserbeseitigung aus dem Kfz-Steueraufkommen.

Zur Ermittlung der tatsächlichen Ausgabenentwicklung in der Staatsbauverwaltung sind dem formalen Ausgabevolumen des Epl. 03 B daher zusätzliche Abwassermittel aus dem Kfz-Steueraufkommen (vgl. Kap. 1310 Tit. 88304) von 170,7 Mio DM zuzurechnen (Erhöhung 1987 gegenüber 1986), so daß sich für **1987** effektiv eine Volumenausweitung (einschließlich Erhöhungsbetrag im Epl. 13) um 161,6 Mio DM oder **+ 5,3%** ergibt.

Bezeichnung	Nachrichtlich: Soll 1986 Mio DM	Soll 1987 Mio DM	Soll 1988 Mio DM
1	2	3	4
1.2.4 **Wohnungsmodernisierung** (nur Landesmittel) Bewilligungsrahmen	35,0	55,0	45,0
1.2.5 **Studentenwohnraumbau** (nur Landesmittel) Bewilligungsrahmen	23,0	23,8	23,8
2. **Wohngeld** (Kap. 03 63 Tit. 681 01)	305,0	380,0	380,0
3. **Wasserwirtschaft** Summe der **Ausgaben** (Kap. 03 70 und 03 77)	847,0	794,4	823,2
Zusätzlich stehen zur Verfügung aus **Epl. 08** (Anteil Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur«)	70,0	62,5	48,0
Epl. 13 (Abwasseranteil aus dem Kfz-Steueraufkommen	277,7	448,4	411,2
Damit **Gesamtausgaben Wasserwirtschaft:**	1 194,7	1 305,3	1 282,4
Davon			
3.1 **Staatlicher Wasserbau** (Ausbau, Planungen und Bauleitung, Unterhaltung für Gewässer I. Ordnung, Speicher, Wildbäche, Überleitungsprojekt)	226,1	231,5	218,3
3.2 **Technische Gewässeraufsicht**	26,5	31,3	36,0
3.3 **Nichtstaatlicher Wasserbau**	702,7	800,0	778,1
Darunter			
3.3.1 Wasserversorgung	169,0	169,0	169,0
3.3.2 Abwasserbeseitigung Fördermittel insgesamt:	505,2	600,0	577,1
Davon			
a) Normalprogramm Epl. 03 B	203,5	127,6	141,9
b) Anteil aus Abwasserabgabe	24,0	24,0	24,0
c) Anteil am Kfz-Steueraufkommen	277,7	448,4	411,2
3.4 **Main-Donau-Wasserstraße**	60,0	60,0	75,0

	Bezeichnung	Nachrichtlich: **Soll 1986** Mio DM	**Soll** **1987** Mio DM	**1988** Mio DM
	1	2	3	4
4.	**Straßenbau**			
	Summe der **Ausgaben** (Kap. 03 75 und 03 76 = Staatsstraßen und Auftragsverwaltung Bundesfernstraßen)	717,1	752,2	765,7
	Darunter			
4.1	Ausbau der Staatsstraßen (Neubau)	305,0	329,0	329,0
	Ferner Verpflichtungsermächtigungen	170,0	170,0	170,0
4.2	Planung und Bauleitung, Unterhaltung und Instandsetzung für Staatsstraßen	197,0	204,0	209,0
4.3	Planung und Bauleitung für Bundesfernstraßen (Autobahn- und Bundesstraßenbau)	67,3	73,0	74,6

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan** (S. 333). Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

Einzelplan 03 A

– Allgemeine Innere Verwaltung –

Inhalt

		Seite
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1987 und 1988		13
Kap. **03 01**	Ministerium	14
Kap. **03 02**	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A – Allgemeine Innere Verwaltung –	24
Kap. **03 03**	Allgemeine Bewilligungen	32
Kap. **03 05**	Verwaltungsgerichtshof und Landesanwaltschaft Bayern	46
Kap. **03 06**	Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften	54
Kap. **03 07**	Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	62
Kap. **03 08**	Regierungen	82
Kap. **03 09**	Landratsämter	98
Kap. **03 10**	Nationalpark Berchtesgaden	106
Kap. **03 11**	Versicherungskammer und Brandversicherungsämter	114
Kap. **03 15**	Landesamt für Verfassungsschutz	116
Kap. **03 17**	Landeskriminalamt	124
Kap. **03 18**	Landespolizei	140
Kap. **03 19**	Grenzpolizei	164
Kap. **03 20**	Bereitschaftspolizei	178
Kap. **03 21**	Polizeiverwaltungsamt	192
Kap. **03 23**	Brandschutz	202
Kap. **03 24**	Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Zivile Verteidigung	206
Kap. **03 25**	Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz	214
Kap. **03 26**	Feuerwehrschulen	222
Kap. **03 31**	Staatliche Gesundheitsämter und Landgerichtsärzte	230
Kap. **03 35**	Staatliche Veterinärämter	240
Kap. **03 37**	Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen	246
Abschluß		257
Übersicht	Verpflichtungsermächtigungen	258
Anlagen:		
B.	Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (Kap. 03 24)	261
S.	Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils A	267
Stellenplan		295

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1987 und 1988

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert. Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei

   1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 DM,

   1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 40 000 DM nicht überschreitet.

2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge des Ministers und Staatssekretärs), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tariferhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf, höchstens jedoch für 215 Tage, bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen sind nicht veranschlagt.

4. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Weibliche Beamte führen, soweit möglich, die Amtsbezeichnung in weiblicher Form, ohne daß dies im einzelnen im Stellenplan aufgeführt ist (vgl. Vorbemerkung Nr. 1 Abs. 1 zu den BBesO A und B und Nr. 1 zur BBesO R sowie Vorbemerkung Nr. 1 Satz 2 zu den BayBesO). Bei den im Stellenplan für das Jahr 1986 angegebenen Stellenzahlen sind die Stellenplanüberleitung gemäß Art. 6 Abs. 7 Haushaltsgesetz 1985/1986 (Stellenhebungen für den einfachen Dienst) sowie die Stellenhebungen bereits berücksichtigt, die gemäß § 6 Satz 2 des Zehnten Gesetzes zur Änderung beamtenrechtlicher Vorschriften vom 3. August 1986 (GVBl S. 205) als bewilligt gelten.

5. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM (bisher: 500 000 DM) Gesamtkosten sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.

6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.

7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:

   Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt und im Lichtsatzverfahren umgesetzt.

   Dabei wurden

   7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,

   7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,

   7.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluß die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach »Sonstige Sachinvestitionen« (Obergruppen 81 und 82) und »Investitionsförderungsmaßnahmen« (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,

   7.4 beim Einzelplanabschluß auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfaßt und

   7.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle »710 00« verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01–7	011	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	860,0	860,0	A B C	800,0 857,0 866,9
112 01–6	011	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	1,0	1,0	A	1,0
113 01–5	011	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	5,0	5,0	A B C	5,0 0,1 0,7
119 01–9	011	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	440,0	440,0	A B C	440,0 373,2 371,6
119 49–3	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	80,0	80,0	A B C	70,0 80,9 81,1
124 01–2	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	275,0	275,0	A B C	275,0 258,3 235,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.661,0	1.661,0	A B C	1.591,0 1.569,5 1.555,3
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
421 01–2	011	BEZÜGE DES MINISTERS UND DES STAATSSEKRETÄRS	691,3	715,4	A B C	461,6 453,7 436,6
422 01–1	011	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	20.050,0	20.730,0	A B C	19.301,0 18.681,8 17.977,2
422 11–9	011	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	741,0	766,0	A B C	526,0 698,7 673,6
422 31–5	011	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	93,0	96,0	A B C	236,0 86,9 178,4
425 01–8	011	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	6.568,0	6.789,0	A B C	6.722,0 6.021,9 6.529,8
425 11–6	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	297,0	307,0	A B C	288,0 278,3 7,9
426 01–7	011	LÖHNE DER ARBEITER	1.047,0	1.015,0	A B C	1.065,0 1.117,6 1.005,1
427 01–6	011	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	10,0	10,0	A	10,0
451 01–5	011	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	97,5	100,0	A B C	95,0 91,2 92,7

Zu 03 01/111 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 60,0 Tsd DM zur Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

Zu 03 01/119 01
Bezugsentgelte für das Ministerialamtsblatt der Bayerischen Inneren Verwaltung.

Zu 03 01/124 01

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	–	–
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	269,0	269,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	5,0	5,0
4. Sonstige Einnahmen	1,0	1,0
Zusammen	275,0	275,0

Zu 03 01/421 01
Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Davon Dienstaufwandsentschädigung ..	53,5	55,5

1987 gegenüber 1986:
Mehr 229,7 Tsd DM in Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 30. Oktober 1986.

Zu 03 01/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen für Flugbeobachter	1,5	1,5

Zu 03 01/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 01/425 01 und 425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 01/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1987 gegenüber 1986:
Weniger 18,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Weniger 32,0 Tsd DM infolge Stellenumwandlung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
453 01–3	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	65,0	65,0	A	65,0
					B	29,5
					C	50,0
459 01–7	011	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	720,0	980,0	A	720,0
					B	550,1
					C	519,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–3	011	GESCHÄFTSBEDARF	330,0	330,0	A	320,0
					B	280,9
					C	295,4
512 01–2	011	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	185,0	185,0	A	170,0
					B	169,8
					C	163,5
513 01–1	011	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	663,0	665,0	A	620,0
					B	618,6
					C	594,4
514 01–0	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	180,0	180,0	A	185,0
					B	130,8
					C	145,9
515 01–9	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	94,0	94,0	A	230,0
					B	200,1
					C	267,6
515 05–5	011	UNTERHALTUNG VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN FÜR VERWALTUNGSZWECKE	161,0	161,0	A	
516 01–8	011	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	20,0	20,0	A	20,0
					B	19,0
					C	16,2

Erläuterungen

Zu 03 01/453 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 20/20 Bedienstete	55,0	55,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 3/3 Bediensteten	10,0	10,0
Zusammen	65,0	65,0

Zu 03 01/459 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Vergütungen für die Prüfungen der Amtsärzte, Amtstierärzte, Lebensmittelchemiker, Gesundheitsaufseher, Lebensmittelüberwachungsbeamten und Assistentinnen im Gesundheitsdienst	65,0	70,0
2. Vergütungen für die Prüfungen aufgrund der Approbationsordnungen der:		
a) Ärzte	280,0	535,0
b) Apotheker	120,0	120,0
c) Zahnärzte	130,0	130,0
d) Tierärzte	125,0	125,0
Zusammen	720,0	980,0

1988 gegenüber 1987:
Mehr 260,0 Tsd DM wegen Ausweitung der mündlichen Prüfungen nach der Approbationsordnung für Ärzte.

Zu 03 01/512 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 15,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf und für Preiserhöhungen.

Zu 03 01/513 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Postgebühren	252,0	252,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	405,0	407,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. Sonstiges	6,0	6,0
Zusammen	663,0	665,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 43,0 Tsd DM infolge Ausweitung des Geschäftsbetriebs.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	29	29
b) Nebenanschlüsse	–	–

Zu 03 01/514 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	92,0	92,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	79,0	79,0
3. Gebrauchsgegenstände	2,0	2,0
4. Sonstiges	7,0	7,0
Zusammen	180,0	180,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1987	Soll 1988	Soll 1986	am 1.2.1986
Personenkraftwagen	10	10	9	9
Katastrophenschutzfahrzeug	1	1	1	1
Polizeiführungsfahrzeug	1	1	1	1

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben des Tit. 514 01	180,0	180,0
Personalausgaben	627,0	630,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	186,0	55,0
Zusammen	993,0	865,0

Zu 03 01/515 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen einschließlich Funk- und Fernmeldeanlagen	57,0	57,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	37,0	37,0
Zusammen	94,0	94,0

1987 gegenüber 1986:
Weniger 136,0 Tsd DM infolge erstmaliger Veranschlagung des Unterhaltsbedarfs bei Tit. 515 05.

Zu 03 01/515 05
1987 gegenüber 1986:
Mehr 161,0 Tsd DM infolge Umsetzung von Titel 515 01 (136,0 Tsd DM) und erhöhten Bedarfs (25,0 Tsd DM).

Zu 03 01/516 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Dienstkleidungszuschuß und Kleidergeld für 43 Beamte	12,0	12,0
2. Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal	8,0	8,0
Zusammen	20,0	20,0

03 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
517 01–7	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	470,0	470,0	A	460,0
					B	447,4
					C	492,3
517 05–3	011	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	340,0	340,0	A	340,0
					B	336,0
					C	357,7
518 01–6	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	485,0	525,0	A	430,0
					B	427,0
					C	426,8
518 11–4	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	135,0	135,0	A	150,0
					B	148,2
					C	127,3
519 01–5	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	200,0	200,0	A	---
					B	396,7
					C	1.792,6
525 01–7	011	AUSBILDUNG DER APOTHEKER	10,0	10,0	A	10,0
					B	6,9
527 01–5	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	280,0	280,0	A	265,0
					B	222,7
					C	236,6
527 11–3	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	10,0	10,0	A	10,0
					B	18,9
					C	16,5
529 01–3	011	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	40,0	40,0	A	28,0
					B	45,8
					C	41,8
531 01–9	011	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	440,0	440,0	A	440,0
					B	313,6
					C	420,7
532 11–6	011	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A	---
546 49–6	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	20,0	20,0	A	25,0
					B	10,5
					C	16,0
547 02–0	011	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN IM RAHMEN DER PRÜFUNGEN FÜR ÄRZTE, APOTHEKER, ZAHNÄRZTE UND TIERÄRZTE	160,0	160,0	A	160,0
					B	123,5
					C	117,3
547 03–9	011	VORSITZ UND GESCHÄFTSFÜHRUNG DER INNENMINISTERKONFERENZ	***	***	A	40,0
					B	16,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
685 01–3	011	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VEREINE U. DGL.	13,0	13,0	A	13,0
					B	10,3
					C	10,3
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–3	011	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
					C	18,9

Erläuterungen

Zu 03 01/517 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	390,0	390,0
2. Steuern und Abgaben	35,0	35,0
3. Geräte	7,0	7,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	38,0	38,0
Zusammen	470,0	470,0

Zu 03 01/517 05	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Heizung	190,0	190,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	150,0	150,0
Zusammen	340,0	340,0

Zu 03 01/518 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 55,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 40,0 Tsd DM infolge Anmietung weiterer Diensträume und für Mieterhöhungen.

Zu 03 01/519 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 200,0 Tsd DM infolge Umsetzung von 03 02/519 01.

Zu 03 01/529 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 12,0 Tsd DM infolge steigenden Aufwendungsbedarfs und Mehrung der Anlässe.

Zu 03 01/532 11
Vgl. Erläuterung zu 03 02/532 11.

Zu 03 01/546 49	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	7,0	7,0
3. Verlustentschädigungen	0,2	0,2
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	6,5	6,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	6,3	6,3
Zusammen	20,0	20,0

Zu 03 01/547 02
Sachaufwand der Prüfungen, insbes. Saalmieten.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Aufschlüsselung der Ausgaben:		
a) Ärzteprüfungen	140,0	140,0
b) Apothekerprüfungen	12,0	12,0
c) Zahnärzteprüfung	6,0	6,0
d) Tierärzteprüfung	2,0	2,0
Zusammen	160,0	160,0

Zu 03 01/547 03
1987 gegenüber 1986:
Weniger 40,0 Tsd DM infolge turnusmäßigen Wechsels der Geschäftsführung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01–0	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	186,0	55,0	A B C	18,3 54,7 75,0
812 01–9	011	ANSCHAFFUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN	212,4	232,0	A B C	237,0 192,9 125,3
812 02–8	011	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	40,0	---	A	
812 05–5	011	BESCHAFFUNG VON SICHERHEITSEINRICHTUNGEN	55,0	---	A	
812 06–4	011	FUNK– UND FERNMELDEANLAGEN	17,0	---	A B C	--- 14,2 5,1
		TITELGRUPPEN				
		72 KOSTEN DES EUROPA–BEAUFTRAGTEN DER BAYERISCHEN STAATSREGIERUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
425 72–2	011	VERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	***	***	A B C	40,0 37,2 36,2
511 72–7	011	GESCHÄFTSBEDARF	***	***	A B C	3,5 0,7 1,3
512 72–6	011	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	***	***	A B C	2,0 3,2 3,8
513 72–5	011	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	***	***	A B C	13,0 9,3 12,5
515 72–3	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	***	***	A B	1,5 6,0
518 72–0	011	MIETEN	***	***	A B C	12,0 8,4 10,3
527 72–9	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	***	***	A B C	11,0 2,2 5,1
531 72–3	011	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	***	***	A B C	72,0 83,0 132,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B C	155,0 150,0 201,4
		GESAMTAUSGABEN	35.126,2	36.138,4	A B C	33.815,9 32.364,5 33.620,7

Erläuterungen

Zu 03 01/811 01

	Tsd DM
1987	
1. Erstbeschaffung	
1 Pkw, 136 kW, 4türig	55,0
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 145 kW, 4türig, Baujahr 1984, Fahrleistung am 1.1.1986 62 000 km	
1 Pkw, 136 kW, 4türig, Baujahr 1983, Fahrleistung am 1.1.1986 255 000 km	
1 Pkw, 80 kW, 4türig, Baujahr 1982, Fahrleistung am 1.1.1986 115 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 136 kW, 4türig	57,0
1 Pkw, 118 kW, 4türig	44,0
1 Pkw, 77 kW, 4türig	30,0
Zusammen	186,0

	Tsd DM
1988	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 132 kW, 4türig, Baujahr 1985, Fahrleistung am 1.1.1986 7 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 136 kW, 4türig	55,0

Zu 03 01/812 01

1987

Beschaffung von Maschinen und Geräten, Ersatzbeschaffung einer Sterndiktatanlage (Baujahr 1972), eines Aktenvernichtungsgerätes, von verbrauchtem Bürogerät und -einrichtung, Beschaffung von Bildschirmarbeitsplätzen für den Anschluß an die in der Obersten Baubehörde installierte EDV-Anlage.

1988

Ersatz von Büroeinrichtung, eines Schreibsetzgerätes und Beschaffung von Fahrschrankanlagen.

Zu 03 01/812 02

1987

Erstausstattung der Dienstzimmer für zusätzliches Personal.

Zu 03 01/812 06

1987

Beschaffung eines Autotelefons.

Zu 03 01/72

Ab 1987 bei Kap. 10 01 TG 72 veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.661,0	1.661,0	A 1.591,0 B 1.569,5 C 1.555,3
		GESAMTEINNAHMEN	1.661,0	1.661,0	A 1.591,0 B 1.569,5 C 1.555,3
		PERSONALAUSGABEN	30.379,8	31.573,4	A 29.529,6 B 28.046,9 C 27.506,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.223,0	4.265,0	A 4.018,0 B 4.045,5 C 5.693,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	13,0	13,0	A 13,0 B 10,3 C 10,3
		BAUMASSNAHMEN	–	–	A C 18,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	510,4	287,0	A 255,3 B 261,8 C 390,8
		GESAMTAUSGABEN	35.126,2	36.138,4	A 33.815,9 B 32.364,5 C 33.620,7
		ZUSCHUSS	33.465,2	34.477,4	A 32.224,9 B 30.795,0 C 32.065,4

03 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 05–1	319	LEHRGANGSGEBÜHREN DER BEWERBER FÜR DEN ÄRZTLICHEN UND TIERÄRZTLICHEN DIENST UND DEN DIENST ALS GESUNDHEITSAUFSEHER *VGL. VERMERK BEI 525 01.*	15,0	15,0	A 20,0 B 22,0 C 19,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
271 01–1	012	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	50,0	50,0	A 50,0 B 38,6 C 21,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01–9	045	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR ZIVILSCHUTZBEDINGTE MEHRKOSTEN BEI DER ERRICHTUNG ÖFFENTLICHER SCHUTZRÄUME *VGL. VERMERK BEI TIT. 748 01 DER ANLAGE S.*	---	---	A
		GESAMTEINNAHMEN	65,0	65,0	A 70,0 B 60,6 C 41,4
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 41–1	960	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.* *VERSTÄRKUNGSFÄHIG SIND NUR TITEL, BEI DENEN KEINE ENTSPRECHENDEN AUSGABEANSÄTZE AUSGEBRACHT SIND (OHNE KAP. 03 26).*	750,0	750,0	A 750,0 B 41,4 C 44,0
422 49–3	042	KOSTEN DER NACHVERSICHERUNG DER OHNE RUHEGEHALT AUSGESCHIEDENEN BEAMTEN (RICHTER)	4.200,0	4.200,0	A 3.900,0 B 4.088,7 C 3.386,5
425 41–8	960	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.* *VERSTÄRKUNGSFÄHIG SIND NUR TITEL, BEI DENEN KEINE ENTSPRECHENDEN AUSGABEANSÄTZE AUSGEBRACHT SIND.*	115,0	115,0	A 115,0 B 57,6 C 73,7
432 05–3	940	SACHSCHADENERSATZ AUSSERHALB DER DIENSTUNFALLFÜRSORGE *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN EINZELKAPITELN.*	40,0	40,0	A
442 01–5	940	UNTERSTÜTZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTÜTZUNGSGRUNDSÄTZE	10,0	10,0	A 10,0 B 0,3 C 0,4
453 01–1	960	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *ZUR VERSTÄRKUNG DER BEI DEN EINZELNEN KAPITELN AUSGEBRACHTEN ANSÄTZE (OHNE KAP. 03 26).*	100,0	100,0	A 100,0

Erläuterungen

Zu 03 02/331 01
Zuweisungen des Bundes zur Errichtung öffentlicher Schutzräume in staatlichen Gebäuden. Vgl. Tit. 749 01 der Anlage S.

Zu 03 02/422 41
Mehrarbeitsvergütungen für Beamte aller Kapitel ohne Kap. 03 11, 03 18 und 03 26, ferner ohne Kap. 03 03 TG 83.

Zu 03 02/422 49
1987 gegenüber 1986:
Mehr 300,0 Tsd DM infolge Zunahme der Nachversicherungsfälle und höherer Nachversicherungsbeiträge (Anpassung an das Istergebnis 1985).

Zu 03 02/425 41
Überstundenvergütungen für Angestellte aller Kapitel mit Ausnahme der Kap. 03 18 und 03 26.

Zu 03 02/432 05
1987 gegenüber 1986:
Mehr 40,0 Tsd DM infolge erstmaliger gesonderter Veranschlagung der bisher außerplanmäßig geleisteten Ausgaben. Vgl. auch bei Kap. 03 17 - 03 20 erstmals ausgebrachte Leertitel.

03 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
459 11–3	012	BELOHNUNGEN FÜR VORSCHLÄGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	15,0	15,0	A 7,0 B 5,0 C 4,9
461 01–1	981	ZUR VERSTÄRKUNG DER PERSONALAUSGABEN DES EPL. 03 A (MEHRBEDARF GRUNDSÄTZLICH IM EPL. 13 BERÜCKSICHTIGT) *VERSTÄRKUNGSFÄHIG SIND DIE TITEL 422 01 BIS 426 69 OHNE DIE TITEL INNERHALB VON TG.* *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.*	---	---	A ---
462 02–9	981	GLOBALE MINDERAUSGABEN BEI DEN NICHT GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETEN UND VERSTÄRKUNGSFÄHIGEN PERSONALAUSGABEN	***	***	A 500,0–
462 03–8	981	GLOBALE MINDERAUSGABEN FÜR STELLENEINSPARUNGEN NACH ART. 6A HG 1981/1982 UND NACH ART. 6A HG 1983/1984	***	***	A 23.300,0–
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
517 05–1	960	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT *ZUR VERSTÄRKUNG DER BEI DEN EINZELNEN KAPITELN – MIT AUSNAHME KAP. 03 26 – AUSGEBRACHTEN ANSÄTZE.*	771,0	771,0	A
519 01–3	960	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *ZUR VERSTÄRKUNG DER BEI DEN EINZELNEN KAPITELN – MIT AUSNAHME VON KAP. 03 23 UND 03 26 – AUSGEBRACHTEN ANSÄTZE.*	4.250,0	4.250,0	A 5.200,0
525 01–5	319	AUSBILDUNG FÜR DEN AMTSÄRZTLICHEN UND AMTSTIERÄRZTLICHEN DIENST UND DEN DIENST ALS GESUNDHEITSAUFSEHER UND ALS LEBENSMITTELÜBERWACHUNGSBEAMTER *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 111 05.*	70,0	90,0	A 95,0 B 54,5 C 50,3
526 01–4	012	GERICHTS– UND ÄHNLICHE KOSTEN	800,0	800,0	A 1.000,0 B 252,9 C 400,3
526 11–2	012	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	2.700,0	2.700,0	A 1.950,0 B 1.845,8 C 1.639,6
527 21–9	012	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR REISEN IN PERSONALVERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	170,0	170,0	A 180,0 B 114,8 C 103,3
529 02–0	012	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DES INNERN FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	17,7	13,7	A 13,0 B 11,4 C 11,5
532 01–6	012	LEISTUNGEN AUFGRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUFGRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSÜBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	2.200,0	2.200,0	A 2.200,0 B 1.608,8 C 2.228,9
532 11–4	012	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN (OHNE KAP. 03 15, 03 18 UND 03 26) *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINZELKAPITELN.*	270,0	250,0	A 210,0 B 8,4
548 01–8	960	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529 UND DES TITELS 531 2. *AUSGABEN DER GRUPPEN 515, 531 0 UND 531 1. DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN.* *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	---	4.600,0	A 4.693,0

Erläuterungen

Zu 03 02/459 11
Belohnungen aufgrund der Richtlinien für das Vorschlagswesen im Bereich des Epl. 03 A.

Zu 03 02/462 02 und 462 03
Minderausgaben infolge haushaltsgesetzlicher Stelleneinsparungen 1981 - 1984 sind bei den jeweiligen Ausgabeansätzen berücksichtigt.

Zu 03 02/517 05
Erstmalige Veranschlagung zum verbesserten Ausgleich von Bedarfsänderungen bei den Einzelkapiteln.

Zu 03 02/519 01
Sammelansatz im Interesse eines möglichst elastischen und effektiven Mitteleinsatzes. Rechnerischer Nachweis in den betreffenden Kapiteln.

1987 gegenüber 1986:
Weniger 950,0 Tsd DM infolge Umsetzung zu Einzelkapiteln.

Zu 03 02/525 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Amtsarztlehrgänge	22,0	22,0
2. Lehrgänge für den tierärztlichen Staatsdienst	12,0	12,0
3. Lehrgänge für Gesundheitsaufseher	–	20,0
4. Lehrgänge für Überwachungsbeamte zum Schutze der Verbraucher	18,0	18,0
5. Lehrgänge für sozialmedizinische Assistenten	18,0	18,0
Zusammen	70,0	90,0

1987 gegenüber 1986:
Weniger 25,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge des in zweijährigem Turnus stattfindenden Gesundheitsaufseherlehrgangs.

Zu 03 02/526 01
Vertretungs- und Gerichtskosten in Rechtsstreitigkeiten.

1987 gegenüber 1986:
Weniger 200,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 02/526 11
Ausgaben für Gutachten, insbesondere in Planfeststellungs- und Widerspruchsverfahren.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 750,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Sachverständigenentschädigungen und Übertragung der Zuständigkeit für die Prüfung aller bayer. Fahrschulen auf die Regierung der Oberpfalz.

Zu 03 02/527 21
Für Reisen aufgrund des Bayerischen Personalvertretungsgesetzes.

Zu 03 02/529 02
Verfügungsmittel insbesondere für:
a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind;
b) Repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums des Innern, soweit die Mittel des Kap. 03 01 Titel 529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

Zu 03 02/532 01
Für Hauptsacheleistungen in Fällen, in denen Behörden der inneren Verwaltung nach der VertrV abschließend tätig geworden sind und nicht besondere Mittel zur Verfügung stehen. Leistungen wegen Rechtsstreitigkeiten aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis sind bei den zuständigen Personaltiteln zu buchen.

Zu 03 02/532 11
Umzugs- und Verlegungskosten (ohne Kap. 03 15, 03 18 und 03 26).

1987 gegenüber 1986:
Mehr 60,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Weniger 20,0 Tsd DM nach den absehbar notwendigen Umzügen.

Zu 03 02/548 01
Zum Ausgleich von Preissteigerungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–1	960	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN		535,0	1.876,0	A 1.300,0 C 35,8
		ZUR VERSTÄRKUNG DER BEI DEN EINZELNEN KAPITELN – MIT AUSNAHME VON 03 23, 03 26 – AUSGEBRACHTEN ANSÄTZE.				
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	1.500,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	1.500,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
710 00–1	045	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)		—	—	A
		VGL. VERMERK BEI TIT. 748 01 DER ANLAGE S.				
		TITELGRUPPEN				
		71 AUSBILDUNG DER BEAMTEN UND ANGESTELLTEN DER ALLGEMEINEN INNEREN VERWALTUNG				
		TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.				
453 71–6	012	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN		580,0	580,0	A 565,0 B 456,6 C 489,0
524 71–1	012	LEHR– UND LERNMITTEL		40,0	40,0	A 40,0 B 91,1 C 96,0
525 71–0	012	AUSBILDUNG, UMSCHULUNG		1.530,0	1.530,0	A 1.900,0 B 818,4 C 719,3
527 71–8	012	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUS–BILDUNGSMASSNAHMEN		1.250,0	1.250,0	A 1.350,0 B 1.047,8 C 998,8
642 71–8	012	ERSTATTUNG VON AUSBILDUNGSKOSTEN		***	***	A ---
685 71–6	012	UMLAGE AN DIE VERWALTUNGSSCHULE		---	---	A --- B 19,9 C 811,6
		DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.				
		SUMME DER TITELGRUPPE		3.400,0	3.400,0	A 3.855,0 B 2.433,8 C 3.114,7
		75 FORTBILDUNG DER BEAMTEN UND ANGESTELLTEN DER ALLGEMEINEN INNEREN VERWALTUNG				
		TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.				
453 75–2	012	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN		215,0	215,0	A 196,0 B 13,1 C 19,4
524 75–7	012	LEHR– UND LERNMITTEL		35,0	35,0	A 28,0 B 8,5 C 4,4

Erläuterungen

Zu 03 02/701 01
Sammelansatz im Interesse eines möglichst elastischen und effektiven Mitteleinsatzes.
Der Ansatz dient noch nicht konkret festgelegten bzw. vorhersehbaren Baumaßnahmen in den Dienstgebäuden der Allgemeinen Inneren Verwaltung.

Zu 03 02/710 00
Vgl. Bemerkung zu 331 01.

Zu 03 02/71	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
Veranschlagt sind die Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung.		
1. Ausbildung der Referendare: Reisekostenvergütungen, Honorare für Dozenten, Fahrkostenersatz an Referendare; Ausbildung der Rechtspraktikanten	437,0	437,0
2. Ausbildung der Beamten des gehobenen und mittleren Verwaltungsdienstes, davon		
gehobener Dienst:		
- Persönl. Abfindungen, Unterkunfts- und Verpflegungsgebühren	1 599,0	1 590,0
- Umlage für ungedeckten Aufwand der Bayerischen Verwaltungsschule	–	–
mittlerer Dienst:		
- Persönliche Abfindungen, Unterkunfts- und Verpflegungsgebühren, Lehrgangs- und Prüfungsgebühren	1 147,0	1 109,0
3. Ausbildung des Personals der Gesundheitsverwaltung	112,0	151,0
4. Ausbildung des Personals der Veterinärverwaltung	105,0	113,0
Zusammen	3 400,0	3 400,0

1987 gegenüber 1986:
Weniger 455,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Ausbildungsvolumen.

Zu 03 02/75	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
Für die Kap. 03 01 bis 03 09, 03 15, 03 24, 03 31 bis 03 37 sind veranschlagt:		
1. Fortbildung der Beamten des höheren Verwaltungsdienstes und der Richter	270,0	270,0
2. Fortbildung der Beamten des gehobenen und mittleren Dienstes	650,0	650,0
3. Fortbildung der Bediensteten der Gesundheitsverwaltung aller Laufbahnen	350,0	350,0
4. Fortbildung der Bediensteten der Veterinärverwaltung aller Laufbahnen	100,0	100,0
Zusammen	1 370,0	1 370,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 180,0 Tsd DM zur Intensivierung der Fortbildungsmaßnahmen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
525 75–6	012	LEHRGANGSKOSTEN	1.120,0	1.120,0	A 966,0 B 1.076,9 C 948,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.370,0	1.370,0	A 1.190,0 B 1.098,5 C 972,7
		GESAMTAUSGABEN	21.783,7	27.720,7	A 2.968,0 B 11.621,9 C 12.066,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	15,0	15,0	A 20,0 B 22,0 C 19,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	50,0	50,0	A 50,0 B 38,6 C 21,7
		GESAMTEINNAHMEN	65,0	65,0	A 70,0 B 60,6 C 41,4
		PERSONALAUSGABEN	6.025,0	6.025,0	A 18.157,0– B 4.662,7 C 4.017,9
		FÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	15.223,7	19.819,7	A 19.825,0 B 6.939,3 C 7.201,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	–	–	A B 19,9 C 811,6
		BAUMASSNAHMEN	535,0	1.876,0	A 1.300,0 C 35,8
		GESAMTAUSGABEN	21.783,7	27.720,7	A 2.968,0 B 11.621,9 C 12.066,6
		ZUSCHUSS	21.718,7	27.655,7	A 2.898,0 B 11.561,3 C 12.025,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49–9	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSEINNAHMEN	10,0	10,0	A 10,0 B 16,8 C 11,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01–8	314	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR EIN MODELLVORHABEN ZUR BEKÄMPFUNG VON AIDS *VGL. VERMERK ZU 428 79 (Ausgaben).*	3.000,0	5.500,0	A
231 02–7	011	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZU DEN BUNDESTAGSWAHLEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*	9.685,0	---	A --- C 2.094,8
231 03–6	011	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZU DEN WAHLEN ZUM EUROPÄISCHEN PARLAMENT *VGL. VERMERK ZU TG 76 (AUSGABEN).*	---	---	A --- C 8.634,7
242 01–5	042	ERSTATTUNGEN FÜR ÜBERÖRTLICHE EINSÄTZE DER POLIZEI *VGL. VERMERK ZU TG 83 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 421,1
251 04–0	245	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR PFLEGE JÜDISCHER FRIEDHÖFE *VGL. 684 02.*	415,0	415,0	A 350,0 B 350,0 C 320,0
271 01–9	011	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A ---
281 11–5	011	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	30,0	30,0	A 30,0 B 29,7 C 823,8
282 02–5	012	SPENDEN U. DGL. FÜR GEMEINNÜTZIGE ZWECKE *VGL. VERMERK ZU 547 05.*	---	---	A --- B 130,0 C 2,5
		GESAMTEINNAHMEN	10.140,0	455,0	A 390,0 B 947,6 C 11.886,8
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
531 21–1	012	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	305,0	305,0	A 300,0 B 226,3 C 350,8
533 01–3	012	EHRENZEICHEN FÜR BESONDERE VERDIENSTE	55,0	---	A 11,0 B 38,4 C 22,3
547 01–7	729	VERKEHRSERZIEHUNG	540,0	540,0	A 480,0 B 361,8 C 375,2
547 02–6	042	FÖRDERUNG DES POLIZEISPORTS UND DURCHFÜHRUNG POLIZEILICHER VERANSTALTUNGEN	125,0	125,0	A 120,0 B 114,2 C 106,6
547 03–5	012	UNTERHALTUNG UND KENNZEICHNUNG DER STAATSGRENZEN	55,0	55,0	A 50,0 B 75,0 C 34,8

Erläuterungen

Zu 03 03/231 01
Zuweisung des Bundes für den Einsatz einer "AIDS-Fachkraft" an jedem Gesundheitsamt.

Zu 03 03/231 02
Der Bund erstattet die Ausgaben für die Bundestagswahlen (vgl. TG 72).

Zu 03 03/251 04
Vgl. Erläuterungen zu Titel 684 02.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 65,0 Tsd DM infolge Erhöhung des Bundeszuschusses.

Zu 03 03/531 21	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
Unterrichtung der Öffentlichkeit durch		
1. Veranstaltungen und Druckschriften . .	290,0	290,0
2. Teilnahme am Bildschirmtextsystem der Deutschen Bundespost	15,0	15,0
Zusammen	305,0	305,0

Zu 03 03/533 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Kommunale Ehrenzeichen und Urkunden	25,0	–
2. BRK-Ehrenzeichen	30,0	–
Zusammen	55,0	–

1987 gegenüber 1986:
Mehr 44,0 Tsd DM infolge Beschaffung der Ehrenzeichen durch Sammelbestellung in zweijährigem Turnus zur Kostenersparnis.

Zu 03 03/547 01
Lehr- und Lernmaterial für Kindergärten, Schüler und Jugendliche, Merkblätter und Aufklärungsschriften für Erwachsene, Fortbildung der Schulwegbeauftragten, Öffentlichkeitsarbeit für die Verkehrssicherheit, Verkehrspuppenspiele und sonstige Werbemaßnahmen. Weitere Mittel für Verkehrserziehungsmaßnahmen sind bei Titel 684 04 veranschlagt.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 60,0 Tsd DM für verstärkte Verkehrsaufklärung durch Fernsehspots.

Zu 03 03/547 02	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Kosten von Polizeisportmeisterschaften, deren Vorbereitung und von sonstigen Maßnahmen zur Förderung des Polizeisports	105,0	105,0
2. Kosten sonstiger polizeilicher, auch repräsentativer Veranstaltungen	20,0	20,0
Zusammen	125,0	125,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 05–3	012	ZUWENDUNGEN UND SONSTIGE AUSGABEN AUS SPENDEN FÜR GEMEINNÜTZIGE ZWECKE *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 282 02.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 129,2 C 1,3
547 06–2	314	BEKÄMPFUNG DES MISSBRAUCHS VON RAUSCHMITTELN, TABAK UND ALKOHOL *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	330,0	330,0	A 330,0 B 200,2 C 218,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
632 01–3	042	ANTEIL AN DEN KOSTEN DER POLIZEIFÜHRUNGSAKADEMIE MÜNSTER UND DER WASSERSCHUTZPOLIZEISCHULE HAMBURG	1.580,0	1.580,0	A 1.580,0 B 1.356,2 C 1.810,1
632 05–9	042	KRIMINALPOLIZEILICHES VORBEUGUNGSPROGRAMM DER LÄNDER UND DES BUNDES *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	230,0	230,0	A 220,0 B 207,0 C 208,7
652 01–8	131	BEITRAG AN DIE HOCHSCHULE FÜR VERWALTUNGSWISSEN–SCHAFTEN SPEYER	87,0	87,0	A 87,0 B 60,0 C 60,0
671 01–5	236	AUSGLEICHSLEISTUNGEN AN DIE BAYER. VERWALTUNGSSCHULE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	300,0	300,0	A 125,0
671 03–3	236	BEITRAG ZU DEN VERWALTUNGSKOSTEN DER BAYERISCHEN AUSWANDERERBERATUNGSSTELLE	81,0	83,0	A 78,0 B 61,0 C 70,0
684 02–9	245	PFLEGE VERWAISTER JÜDISCHER FRIEDHÖFE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	830,0	830,0	A 700,0 B 700,0 C 640,0
684 03–8	299	BEITRAG AN DAS BRK ZUM BETRIEB DES ALTERSHEIMES DAMENSTIFT AM LUITPOLDPARK	100,0	100,0	A 100,0 B 100,0 C 100,0
684 04–7	729	ZUSCHÜSSE ZU VERKEHRSERZIEHUNGSMASSNAHMEN, INSBE–SONDERE DER BAYERISCHEN LANDESVERKEHRSWACHT	1.650,0	1.650,0	A 1.650,0 B 1.010,4 C 792,0
684 07–4	179	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER VERFASSUNGS– UND VER–WALTUNGSWISSENSCHAFTEN	7,0	7,0	A 7,0 B 6,2 C 6,2
685 03–7	012	ZUSCHUSS ZUM BETRIEB DES BAYERISCHEN SELBSTVERWAL–TUNGSKOLLEGS	175,0	175,0	A 175,0 B 175,0 C 154,0
685 04–6	314	ZUSCHÜSSE UND BEITRÄGE ZU MASSNAHMEN NICHTSTAAT–LICHER EINRICHTUNGEN, DIE IM INTERESSE DES GESUND–HEITSWESENS TÄTIG WERDEN	78,0	78,0	A 28,0 B 6,3 C 10,0
685 05–5	549	ZUSCHÜSSE ZU MASSNAHMEN NICHTSTAATLICHER EIN–RICHTUNGEN, DIE IM INTERESSE DES VETERINÄRWESENS TÄTIG WERDEN	65,0	65,0	A 65,0 B 20,0 C 20,0
685 06–4	049	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES VERFASSUNGSSCHUTZES DURCH ÖFFENTLICHSKEITSARBEIT	140,0	140,0	A 140,0 B 106,9 C 95,5

Zu 03 03/547 05
Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden, die von Dritten für bestimmte Zwecke gegeben werden. Vgl. Titel 282 02.

Zu 03 03/547 06
Für Aufklärungsmaßnahmen zur Bekämpfung des Drogen- und Rauschmittelmißbrauches sowie für Aktionen zur Verhütung des Mißbrauchs von Tabak und Alkohol. Außerdem wird der Sachbedarf der bei den oder unter Beteiligung der staatlichen Gesundheitsämter gebildeten regionalen Suchtarbeitskreise bestritten.
Weitere Ausgabemittel zur Bekämpfung von Suchtgefahren sind in Kap. 10 03 TG 92 veranschlagt.

Zu 03 03/632 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
Anteil des Freistaates Bayern an den Kosten		
a) der Polizeiführungsakademie Münster	1 470,0	1 470,0
b) der Wasserschutzpolizeischule Hamburg	110,0	110,0
Zusammen	1 580,0	1 580,0

Zu 03 03/632 05
Durchführung des kriminalpolizeilichen Vorbeugungsprogrammes (Ausstellungen, Broschüren, Filme usw.) gemäß dem "Programm für die Innere Sicherheit in der Bundesrepublik Deutschland". Die Gesamtkosten werden vom Bund (20 v.H.) und den Ländern (nach dem Königsteiner Schlüssel) getragen.

Zu 03 03/652 01
Leistung aufgrund des Verwaltungsabkommens über die Finanzierung der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer vom 14.6.1985 zwischen Rheinland-Pfalz, dem Bund und den anderen Ländern.

Zu 03 03/671 01
Entlastung der Gemeinden von Ausbildungskosten durch Leistungen an die Bayer. Verwaltungsschule (§ 3 Abs. 2 BayBfHG).

Zu 03 03/671 03
Zuschuß zu den nicht gedeckten Verwaltungskosten der Bayerischen Auswanderungsberatungsstelle, die von der Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Bayern getragen wird.

Zu 03 03/684 02
Aufwendungen des Freistaates Bayern zur Pflege verwaister jüdischer Friedhöfe, an denen sich der Bund zur Hälfte beteiligt (siehe Titel 251 04). Die Arbeiten werden vom Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden durchgeführt, dem die entstandenen Kosten aus dem Ansatz erstattet werden.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 130,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Zuschußpauschale wegen größerer Instandsetzungen.

Zu 03 03/684 03
Leistung aufgrund des 1983 bei Übernahme des Altenheims mit dem Bayer. Roten Kreuz geschlossenen Vertrags.

Zu 03 03/684 04	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
Zuschüsse		
a) an die Landesverkehrswacht Bayern	1 400,0	1 400,0
b) an Städte und Landkreise zu Jugendverkehrsschulen	200,0	200,0
c) an andere Träger und zu sonstigen Verkehrserziehungsmaßnahmen (z.B. Verkehrsübungseinrichtungen)	50,0	50,0
Zusammen	1 650,0	1 650,0

Die Landesverkehrswacht ist berechtigt, aus den empfangenen Förderungsbeträgen den örtlichen Verkehrswachten Zuwendungen zu bewilligen.

Zu 03 03/684 07
Zuschuß an die Deutsche Sektion des internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften in Hamburg.

Zu 03 03/685 03
Zuschuß gemäß Art. 5 des Gesetzes über das Bayerische Selbstverwaltungskolleg. Vgl. auch Kap. 13 10 Tit. 613 01.

Zu 03 03/685 04	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Zuschüsse zu Ausstellungen und wissenschaftlichen Veranstaltungen	28,0	28,0
2. Zuschuß an die Bayerisch-Togoische Gesellschaft	50,0	50,0
Zusammen	78,0	78,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge erstmaliger Veranschlagung einer Zuwendung an die Bayerisch-Togoische Gesellschaft zur Förderung eines Gesundheitsporgramms in Togo (insbesondere Errichtung eines Medikamentendepots).

Zu 03 03/685 05	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Tierschutz	65,0	65,0
2. Sonstiges	–	–
Zusammen	65,0	65,0

Zu 03 03/685 06
Zur Unterrichtung der Bürger über verfassungsfeindliche Bestrebungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
685 08–2	112	ANTEIL AN DEN KOSTEN DES INSTITUTS FÜR MEDIZINISCHE PRÜFUNGSFRAGEN	1.400,0	1.400,0	A 1.320,0 B 1.189,5 C 1.180,0
685 09–1	549	ERSTATTUNGEN AN DIE BAYERISCHE TIERSEUCHENKASSE FÜR DIE TIERKÖRPERBESEITIGUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	1.700,0	1.700,0	A 1.500,0 B 1.461,5 C 1.340,2
		TITELGRUPPEN			
		71 KOSTEN DER WAHLEN ZUM LANDTAG UND DER VOLKSENTSCHEIDE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
459 71–8	011	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	---	---	A 84,0
513 71–2	011	POSTGEBÜHREN	---	---	A 630,0 C 3,8
522 71–1	011	KOSTEN DER HERSTELLUNG VON VORDRUCKEN	---	---	A 1.210,0 C 201,1
547 71–2	011	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A 45,0 C 115,1
633 71–7	011	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN	---	---	A 4.431,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 6.400,0 C 320,0
		72 KOSTEN DER WAHLEN ZUM BUNDESTAG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 231 02.*			
459 72–7	011	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	40,0	---	A ---
513 72–1	011	POSTGEBÜHREN	20,0	---	A ---
522 72–0	011	KOSTEN DER HERSTELLUNG VON VORDRUCKEN	300,0	---	A ---
547 72–1	011	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	25,0	---	A ---
633 72–6	011	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN	9.300,0	---	A --- C 9.286,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.685,0	–	A C 9.286,9
		73 VERHÜTUNG UND BEKÄMPFUNG VON TIERSEUCHEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHMNE BEI 03 35/111 02.*			
425 73–7	549	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	840,0	870,0	A 865,0 B 810,5 C 819,2
426 73–6	549	LÖHNE DER ARBEITER	185,0	185,0	A 185,0 B 138,1 C 144,8
459 73–6	549	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	50,0	50,0	A 175,0 B 7,2 C 6,1

Erläuterungen

Zu 03 03/685 08
Anteil des Freistaates Bayern nach dem Staatsvertrag über die Errichtung und Finanzierung des Instituts für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen in Mainz.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 80,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Kostenanteil Bayerns.

Zu 03 03/685 09
Erstattung an die Tierseuchenkasse nach Art. 4 Abs. 2 des Ausführungsgesetzes zum Tierkörperbeseitigungsgesetz.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 200,0 Tsd DM wegen Erhöhung des nicht gedeckten Aufwands.

Zu 03 03/72
Kosten der Bundestagswahl 1987. Die Aufwendungen werden vom Bund erstattet (vgl. Tit. 231 02). Aus Tit. 459 72 dürfen auch Verpflegungszuschüsse für die Mitarbeiter des Landeswahlleiters geleistet werden.

Zu 03 03/73

	Titel	1987 Tsd DM		1988 Tsd DM	
1. Tuberkulose der Rinder, Schafe und Ziegen					
a) Personalausgaben	425 73	840		870	
	426 73	185		185	
	459 73	25		25	
b) Sachausgaben	522 73	120		125	
	547 73	125		125	
c) Erstattungen an Amtstierärzte	632 73	110		110	
d) Zuschüsse zur Tuberkulinisierung					
durch Staatl. Veterinärämter	685 73	500		500	
durch freipraktizierende Tierärzte	685 73	1 200		1 200	
e) Zuschüsse zu Ohrmarken	685 73	60	= 3 165	60	= 3 200
2. Maul- und Klauenseuche					
a) allgemeine Schutzimpfungen					
Impfstoffbeschaffung zur Weitergabe an die					
Impftierärzte	522 73	5 500		5 700	
Zuschuß zu den Vergütungen für die Impftierärzte	685 73	2 030		2 030	
b) Schutzimpfungen in Sperrbezirken	522 73	300		300	
c) Impfschäden (Folgeschäden)	685 73	150	= 7 980	150	= 8 180
3. Infektiöse Bovine Rhinotracheitis (IBR)	685 73		5 000		5 000
4. Aujeszky'sche Krankheit	685 73		100		100
5. Leukosebekämpfung	522 73		650		650
6. Tollwut					
a) Unkostenbeiträge bei Abschuß	681 73	300		300	
b) Begasung der Fuchsbaue	522 73	50		50	
c) Zuschuß zu vorbeugenden Tollwutschutzimpfungen					
von Weidetieren	685 73	130		130	
d) Feldversuch zur Immunisierung von Füchsen in					
freier Wildbahn					
aa) Personalausgaben	459 73	25		25	
bb) Impfstoffbeschaffung	522 73	1 830	= 2 335	1 325	= 1 830
7. Hühnerpestimpfungen	685 73		160		160
8. Bienenseuchen	685 73		250		250
9. Andere Tierseuchen (z.B. Papageienkrankheit)	547 73		10		10
	685 73		25		25
insgesamt			19 675		19 405

Aus dem Ansatz dürfen auch Vergütungen für Dienstkräfte geleistet werden, die bei den Regierungen und den Landesuntersuchungsämtern für das Gesundheitswesen zur Tierseuchenbekämpfung eingesetzt sind; siehe Stellenplan. Die sächlichen Verwaltungsausgaben für dieses Personal werden aus Kap. 03 08 bzw. 03 37 bestritten. Die Impfstoffe für die Maul- und Klauenseuche-Schutzimpfungen werden vom Staatsministerium des Innern unmittelbar beschafft und den Impftierärzten unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Diese Aufwendungen sind bei Titel 522 73 veranschlagt.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 5050,0 Tsd DM insbesondere für die Bewilligung von Zuschüssen zur Bekämpfung der IBR.

1988 gegenüber 1987:
Weniger 270,0 Tsd DM wegen geringerer Aufwendungen zur Bekämpfung der Tollwut.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
522 73–9	549	VERBRAUCHSMITTEL	8.450,0	8.150,0	A 8.400,0 B 6.079,2 C 6.066,2
547 73–0	549	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	135,0	135,0	A 135,0 B 123,4 C 39,9
632 73–6	549	ERSTATTUNGEN AN AMTSTIERÄRZTE	110,0	110,0	A 110,0 B 71,0 C 77,1
681 73–6	549	UNKOSTENBEITRAG BEI TOLLWUT UND SONSTIGE LEISTUNGEN	300,0	300,0	A 350,0 B 182,4 C 194,6
685 73–2	549	ZUSCHÜSSE AN DIE BAYER. TIERSEUCHENKASSE ZUR BEKÄMPFUNG UND VERHÜTUNG VON TIERSEUCHEN	9.605,0	9.605,0	A 4.405,0 B 3.910,7 C 4.016,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	19.675,0	19.405,0	A 14.625,0 B 11.322,5 C 11.364,2
		74 PFLICHTLEISTUNGEN NACH DEM TIERSEUCHENGESETZ *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
671 74–7	549	ERSTATTUNGEN VON PFLICHTLEISTUNGEN NACH DEM TIER–SEUCHENGESETZ AN DIE BAYERISCHE TIERSEUCHENKASSE	4.000,0	4.000,0	A 4.000,0 B 3.185,0 C 4.890,3
681 74–5	549	PFLICHTLEISTUNGEN NACH DEM TIERSEUCHENGESETZ AN TIERBESITZER	50,0	50,0	A 50,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.050,0	4.050,0	A 4.050,0 B 3.185,0 C 4.890,3
		75 VERHÜTUNG UND BEKÄMPFUNG ÜBERTRAGBARER KRANKHEITEN BEIM MENSCHEN *427 75 UND 547 75 SOWIE 643 75 UND 681 75 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *643 75 UND 681 75 ÜBERTRAGBAR.*			
427 75–3	314	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
547 75–8	314	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	175,0	175,0	A 60,0 B 60,0
643 75–1	314	ERSTATTUNG DES UNGEDECKTEN BETRIEBSAUFWANDES DES TUBERKULOSEKRANKENHAUSES PARSBERG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 3.000,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1987 IN HÖHE VON 3.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1988 – 1997 JÄHRLICH BIS ZU TSD. DM 300,0*	---	---	A 120,0
681 75–4	314	SONSTIGE LEISTUNGEN NACH DEM BUNDES–SEUCHENGESETZ	83,0	83,0	A 83,0 B 44,4 C 69,5
684 75–1	314	LEISTUNGEN AN VEREINE	20,0	20,0	A 45,0 B 42,3 C 42,3

Zu 03 03/74
Entschädigungen für Tierverluste durch Tierseuchen (§§ 66 ff. des Tierseuchengesetzes).

Zu 03 03/75	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Bekämpfung übertragbarer Krankheiten bei Gefahr einer Epidemie	50,0	50,0
2. Ersatz von Aufwendungen für die Absonderung nach § 37 des Bundes-Seuchengesetzes	125,0	285,0
3. Entschädigungen nach § 49 des Bundes-Seuchengesetzes bei Berufsbeschränkungen	78,0	78,0
4. Sonstige Leistungen nach dem BSeuchG	5,0	5,0
5. Leistungen an die Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten	20,0	20,0
Zusammen	278,0	438,0

1987 gegenüber 1986:
Weniger 30,0 Tsd DM zur Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

1988 gegenüber 1987:
Mehr 160,0 Tsd DM für die Beschaffung eines Isolierzeltes.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 75–6	314	ANSCHAFFUNG EINES ISOLIERZELTES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 160,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	160,0	A --- C 125,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	278,0	438,0	A 308,0 B 146,7 C 236,8
		76 KOSTEN DER WAHLEN ZUM EUROPÄISCHEN PARLAMENT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 231 03.*			
459 76–3	011	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- C 20,1
513 76–7	011	POSTGEBÜHREN	---	---	A --- C 11,4
522 76–6	011	KOSTEN DER HERSTELLUNG VON VORDRUCKEN	---	---	A --- C 595,7
547 76–7	011	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 7,3 C 9,2
633 76–2	011	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN	---	---	A --- B 8.346,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 8.353,8 C 636,4
		77 FÖRDERUNG DER HEBAMMEN UND FORTBILDUNG VON HEILHILFSPERSONEN			
681 77–2	314	LEISTUNGEN ZUR GEWÄHRLEISTUNG DES MINDESTEINKOMMENS DER HEBAMMEN	275,0	275,0	A 300,0 B 242,2 C 281,6
683 77–0	314	ERSTATTUNG AN HEBAMMEN	***	***	A 25,0 B 10,7 C 17,1
684 77–9	314	ZUWEISUNGEN AN NICHTSTAATLICHE EINRICHTUNGEN	175,0	175,0	A 150,0 B 136,2 C 132,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	450,0	450,0	A 475,0 B 389,1 C 430,7
		79 VERHÜTUNG UND BEKÄMPFUNG VON AIDS *TITEL DER TITELGRUPPE, AUSGENOMMEN TITEL 428 79, GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
425 79–1	314	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	900,0	2.200,0	A
427 79–9	314	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	550,0	1.200,0	A
428 79–8	314	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 231 01.*	3.000,0	5.500,0	A
515 79–2	314	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	540,0	50,0	A

Erläuterungen

Zu 03 03/77	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Leistungen zur Gewährleistung des Mindesteinkommens der Hebammen .	275,0	275,0
2. Fortbildung		
a) Heilhilfspersonen	150,0	150,0
b) Hebammen	25,0	25,0
Zusammen	450,0	450,0

Den niedergelassenen Hebammen hat der Staat nach dem Hebammengesetz ein Mindesteinkommen zu gewährleisten. Die Fortbildungsmaßnahmen dienen auch der Wiedereingliederung nichtberufstätiger Krankenpflegepersonen in ihren Beruf.

Zu 03 03/425 79
Vergütungen für Zeitangestellte, insbesondere bei den staatlichen Gesundheitsämtern und Landesuntersuchungsämtern für das Gesundheitswesen.

Zu 03 03/427 79
Beschäftigungsentgelte für nebenamtlich Beschäftigte.

Zu 03 03/428 79
Vergütungen für AIDS-Fachkräfte an Gesundheitsämtern.

Zu 03 03/515 79
Zentrifugen, Pipettierautomaten, Automatik-Pipetten, Ausstattungsgegenstände, Videorecorder, Fernsehgeräte, Projektoren u.ä.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
522 79–3	314	VERBRAUCHSMITTEL	800,0	2.050,0	A	
531 79–2	314	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	800,0	850,0	A	
547 79–4	314	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	200,0	350,0	A	
812 79–2	314	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN	160,0	200,0	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.950,0	12.400,0	A	
		80 NEUE KOMMUNIKATIONSTECHNIKEN *DIE MITTEL KÖNNEN ANDEREN OBERSTEN STAATSBEHÖRDEN ZUR BEWIRTSCHAFTUNG ÜBERTRAGEN WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*				
425 80–8	011	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A	
427 80–6	011	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBEN–AMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	50,0	50,0	A	
459 80–7	011	NICHT AUFTEILBARE PERSONALAUSGABEN	---	---	A	
547 80–1	011	NICHT AUFTEILBARE VERWALTUNGSAUSGABEN	100,0	150,0	A	
701 80–3	011	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	
812 80–9	011	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	---	---	A	
813 80–8	011	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	150,0	200,0	A	
		81 SONDERPROGRAMM ZUR BEKÄMPFUNG DER TERROR– UND GEWALTKRIMINALITÄT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*				
515 81–8	042	GERÄTEAUSSTATTUNG DES LAGEZENTRUMS	---	---	A C	35,0 7,4
547 81–0	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.035,0	1.035,0	A B C	908,0 856,8 1.094,4
548 81–9	042	ZUR VERSTÄRKUNG DER TITEL DER HAUPTGRUPPE 5 BEI KAP. 03 17 MIT 03 21 *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS IM EINZELKAPITEL.*	2.706,0	3.115,0	A	
701 81–2	042	SICHERUNG VON DIENSTGEBÄUDEN DER POLIZEI *AUCH ZUR VERSTÄRKUNG VON KAP. 03 18 TIT. 701 01.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.400,0	2.700,0	A B C	1.230,0 970,4 920,2
811 81–9	042	ANSCHAFFUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	1.330,0	1.080,0	A B C	891,0 751,3 538,0

Zu 03 03/522 79
Sachbedarf für Untersuchungen.

Zu 03 03/531 79
Zur gezielten Aufklärung, insbesondere von Risikogruppen (z.B. durch Merkblätter).

Zu 03 03/547 79
Versandkosten, Schutzkleidung, Plakataktionen, Diareihen u.ä.

Zu 03 03/812 79
2 ELISA-Prozessoren.

Zu 03 03/79
Weitere Mittel sind bei Kap. 10 03 TG 52 veranschlagt.

Zu 03 03/80
Unter Vorsitz des Staatsministeriums des Innern besteht ein interministerieller Arbeitskreis zur Untersuchung aller Fragen, die mit der Einführung neuer Kommunikationstechniken in den Verwaltungen des Freistaats Bayern zusammenhängen. Für die Erfüllung des Untersuchungsauftrags ist auch die Durchführung von Pilotprojekten vorgesehen.

Zu 03 03/81
Zur Verbesserung und Ergänzung der besonderen technischen Ausstattung und Ausrüstung der Polizei zur Verhütung und Bekämpfung der besonders schweren Gewalt- und Terrorkriminalität. Aus den Mitteln werden die Ausrüstung und Fortbildung von Spezialeinheiten, Spezialeinsatz- und Mobilen Einsatzkommandos, die zusätzliche Ausstattung der Präparierungstrupps, Verhandlungsgruppen, Observations- und Fahndungsgruppen des Landeskriminalamtes, die Ausstattung des Lagezentrums und der Technischen Sondergruppe beim Bayer. Polizeiverwaltungsamt bestritten.
Ferner werden aus den Mitteln der Tit. 548 81 und 813 81 die entsprechenden Titel der Polizeikapitel auf die Schwerpunkte des Terrors und der Gewaltkriminalität verstärkt. Kap. 03 18 Tit. 701 01 kann für Ausgaben zur Aufstellung von Bürocontainern aus Tit. 701 81 verstärkt werden.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 14 300,0 Tsd DM zur Ergänzung der technischen Ausrüstung der Polizei, für die Ausstattung zusätzlichen Personals, für Sicherungsmaßnahmen und Bürocontainer und für Aufklärungs- und Vorbeugungsmaßnahmen.

1988 gegenüber 1987:
Weniger 1 750,0 Tsd DM infolge wegfallender einmaliger Beschaffungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 81–8	042	INVESTITIONEN	1.085,0	1.385,0	A 1.336,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.300,0			B 1.130,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.400,0			C 1.517,5
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
813 81–7	042	ZUR VERSTÄRKUNG DER TITEL DER HAUPTGRUPPE 8 BEI KAP. 03 17 MIT 03 21	10.144,0	7.635,0	A
		RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS IM EINZELKAPITEL.			
		SUMME DER TITELGRUPPE	18.700,0	16.950,0	A 4.400,0
					B 3.709,0
					C 4.077,5
		83 ÜBERÖRTLICHE ÜBUNGEN UND EINSÄTZE DER POLIZEI			
		TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 242 01, BEI TITEL 812 83 NUR UM ERSTATTETE INVESTITIONS–KOSTEN.			
422 83–8	042	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	2.000,0	2.000,0	A 1.250,0
		RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS IM EINZELKAPITEL.			
425 83–5	042	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	50,0	50,0	A
		RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS IM EINZELKAPITEL.			
453 83–0	042	TRENNUNGSGELDER	150,0	150,0	A 200,0
					B 7,3
					C 28,1
459 83–4	042	NICHT AUFTEILBARE PERSONALAUSGABEN	350,0	350,0	A
522 83–7	042	VERBRAUCHSMITTEL	200,0	200,0	A
547 83–8	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.100,0	7.100,0	A 1.000,0
					B 2.152,7
					C 1.317,0
631 83–5	042	ERSTATTUNGEN AN BUND	1.500,0	---	A
632 83–4	042	ERSTATTUNGEN AN LÄNDER	1.500,0	---	A ---
					B 433,2
701 83–0	042	SICHERUNG VON DIENSTGEBÄUDEN DER POLIZEI	500,0	---	A
811 83–7	042	ANSCHAFFUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	2.145,0	---	A
812 83–6	042	BESCHAFFUNG VON GERÄTEN UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	1.655,0	500,0	A 100,0
					B 161,3
					C 8,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	16.150,0	10.350,0	A 2.550,0
					B 2.754,5
					C 1.353,1
		GESAMTAUSGABEN	85.921,0	74.023,0	A 41.874,0
					B 37.465,7
					C 40.192,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	10,0	10,0	A 10,0 B 16,8 C 11,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	13.130,0	5.945,0	A 380,0 B 930,8 C 11.875,8
		GESAMTEINNAHMEN	13.140,0	5.955,0	A 390,0 B 947,6 C 11.886,8
		PERSONALAUSGABEN	8.165,0	12.605,0	A 2.759,0 B 963,1 C 1.018,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	22.996,0	24.715,0	A 13.714,0 B 10.424,5 C 10.570,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	35.341,0	23.043,0	A 21.844,0 B 23.064,6 C 25.494,4
		BAUMASSNAHMEN	2.900,0	2.700,0	A 1.230,0 B 970,4 C 920,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	16.519,0	10.960,0	A 2.327,0 B 2.043,1 C 2.188,5
		GESAMTAUSGABEN	85.921,0	74.023,0	A 41.874,0 B 37.465,7 C 40.192,0
		ZUSCHUSS	72.781,0	68.068,0	A 41.484,0 B 36.518,1 C 28.305,2

Erläuterungen

Zu 03 03/83
Aufwendungen der Polizei im Zusammenhang mit Einsätzen und überörtlichen Übungen im geschlossenen Verband. Die Teilnehmer werden nach Maßgabe der Bestimmungen über die Abfindung bei Einsätzen und Übungen der Polizei unentgeltlich verpflegt und untergebracht. Ferner Aufwendungen der Polizei im Zusammenhang mit der Unterstellung geschlossener Einheiten an die Polizeipräsidien zur eigenverantwortlichen Verwendung bei den Polizeidirektionen.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 13 600,0 Tsd DM infolge besonders umfangreicher Sicherungsaufgaben und zur Abdeckung bereits 1986 eingeleiteter Beschaffungen.

1988 gegenüber 1987:
Weniger 5 800,0 Tsd DM nach dem geschätzten Bedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–8	053	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	120,0	120,0	A 180,0 B 82,9 C 109,8
112 01–7	053	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	---	---	A ---
113 01–6	053	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1,0	1,0	A 1,0
119 01–0	053	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	70,0	70,0	A 57,0 B 69,8 C 51,9
119 49–4	053	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A 2,0 B 0,7 C 0,8
124 01–3	053	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	23,0	23,0	A 23,0 B 16,8 C 16,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01–1	053	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	---	---	A 50,0
281 01–2	053	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	2,0	2,0	A 2,0
		GESAMTEINNAHMEN	218,0	218,0	A 315,0 B 170,2 C 178,6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01–4	053	ENTSCHÄDIGUNGEN (SITZUNGSGELDER) FÜR DIE EHRENAMTLICHEN BEISITZER DES FLURBEREINIGUNGSSENATS	35,0	35,0	A 45,0 B 23,9 C 27,9
422 01–2	053	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN (RICHTER)	9.757,0	10.088,0	A 9.188,0 B 8.916,8 C 8.625,8
422 11–0	053	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	127,0	131,0	A 115,0 B 119,1 C 137,9
422 31–6	053	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01–9	053	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.792,0	2.886,0	A 2.733,0 B 2.559,1 C 2.696,4
425 11–7	053	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	70,0	70,0	A 70,0 B 22,8 C 40,3
426 01–8	053	LÖHNE DER ARBEITER	325,0	345,0	A 308,0 B 376,4 C 270,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 05

Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof ist Oberverwaltungsgericht zur Ausübung der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit im Sinne der §§ 1 und 2 der Verwaltungsgerichtsordnung. Seine Bezeichnung und sein Sitz in München sind durch Art. 1 Abs. 1 des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung festgelegt.

Der Verwaltungsgerichtshof befindet über Berufungen und Beschwerden gegen Urteile und Entscheidungen der Verwaltungsgerichte sowie in besonderen Fällen (z.B. in den im Gesetz zur Beschleunigung verwaltungsgerichtlicher und finanzgerichtlicher Verfahren vom 4. Juli 1985 genannten Großverfahren) im ersten Rechtszug; er entscheidet in Senaten. Beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof sind Fachsenate für Personalvertretungssachen nach dem Bundes- und bayerischen Personalvertretungsgesetz, für Disziplinarsachen und für die Flurbereinigung errichtet.

Als von den Gerichten unabhängige Stelle besteht aufgrund der Verordnung über den Vertreter des öffentlichen Interesses vor den Gerichten der Verwaltungsgerichtsbarkeit vom 4. November 1975 bei dem Verwaltungsgerichtshof die Landesanwaltschaft Bayern. Ihr obliegt die gerichtliche Vertretung des Staates; als Vertreter des öffentlichen Interesses hat sie ferner "mitzuwirken, daß das Recht sich durchsetzt und das Gemeinwohl keinen Schaden erleidet".

Zu 03 05/111 01

1987 gegenüber 1986:
Weniger 60,0 Tsd DM zur Anpassung an das zu erwartende Einnahmevolumen.

Zu 03 05/119 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Entscheidungssammlung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs	69,0	69,0
2. Sonstige Veröffentlichungen	1,0	1,0
Zusammen	70,0	70,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 13,0 Tsd DM zur Anpassung an das Ist 1985.

Zu 03 05/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	6,0	6,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	16,8	16,8
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	0,2	0,2
Zusammen	23,0	23,0

Zu 03 05/412 01

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).

Zu 03 05/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für den Präsidenten und den Generallandesanwalt	2,4	2,4
Aufwandsentschädigungen (Bekleidungsabfindungen)	6,7	6,7
Vergütungen für Nebentätigkeit	39,0	39,0

Zu 03 05/425 01 und 425 11

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 05/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
427 01–7	053	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	45,0	45,0	A B C	45,0 17,5 18,9
451 01–6	053	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	36,0	36,0	A B C	34,0 32,6 35,8
453 01–4	053	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	10,0	10,0	A B C	30,0 5,7 2,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–4	053	GESCHÄFTSBEDARF	145,0	145,0	A B C	145,0 121,5 106,7
512 01–3	053	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	128,0	128,0	A B C	125,0 112,2 104,8
513 01–2	053	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	210,0	210,0	A B C	210,0 182,1 164,5
514 01–1	053	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	30,0	30,0	A B C	30,0 27,1 30,5
515 01–0	053	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	60,0	60,0	A B C	90,0 75,0 66,0
515 05–6	053	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	83,0	83,0	A	
516 01–9	053	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	2,5	2,5	A B C	2,0 1,7 1,7
517 01–8	053	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	205,0	205,0	A B C	180,0 179,8 164,1
517 05–4	053	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	120,0	120,0	A B C	130,0 114,6 122,5
518 01–7	053	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	45,0	45,0	A B C	42,0 40,0 38,9

Erläuterungen

Zu 03 05/427 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Entschädigungen (Sitzungsgelder) für Mitglieder der Disziplinarsenate, die dem Verwaltungsgerichtshof nicht angehören	6,0	6,0
2. Entschädigungen für die technischen Beisitzer des Flurbereinigungssenats	2,0	2,0
3. Entschädigung für den Schriftführer der Rechtsprechungskartei und der Entscheidungssammlung	14,0	14,0
4. Nebenvergütung für 4 Richter im Nebenamt	23,0	23,0
Zusammen	45,0	45,0

Zu 03 05/453 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 1/1 Bedienstete	4,0	4,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 1/1 Bediensteten	6,0	6,0
Zusammen	10,0	10,0

1987 gegenüber 1986:
Weniger 20,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 05/513 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Postgebühren	127,0	127,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	81,0	81,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2,0	2,0
4. Sonstiges	–	–
Zusammen	210,0	210,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	–	(-)
b) Nebenanschlüsse	1	(1)

Zu 03 05/514 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	17,0	17,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	10,3	10,3
3. Gebrauchsgegenstände	2,0	2,0
4. Sonstiges	0,7	0,7
Zusammen	30,0	30,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1987	Soll 1988	Soll 1986	am 1.2.1986
Personenkraftwagen	4	4	4	4
Lastkraftwagen	–	–	–	–

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben des Tit. 514 01	30,0	30,0
Personalausgaben	277,1	286,3
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	28,9	29,8
Zusammen	336,0	346,1

Zu 03 05/515 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	39,0	38,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	21,0	22,0
Zusammen	60,0	60,0

1987 gegenüber 1986:
Weniger 30,0 Tsd DM infolge getrennter Veranschlagung der Unterhaltungskosten bei Tit. 515 05.

Zu 03 05/515 05
1987 gegenüber 1986:
Mehr 83,0 Tsd DM infolge Umsetzung von 515 01 (30,0 Tsd DM), Umsetzung von Tit. 518 11 wegen Restkaufs der vorhandenen Textverarbeitungsanlage (26,3 Tsd DM), und für die Erweiterung der Anlage.

Zu 03 05/516 01
Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer, Pförtner und Reinigungspersonal.

Zu 03 05/517 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	186,7	186,7
2. Steuern und Abgaben	0,3	0,3
3. Geräte	8,0	8,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	10,0	10,0
Zusammen	205,0	205,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 25,0 Tsd DM für zusätzliche Räume.

Zu 03 05/517 05	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Heizung	90,0	90,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	30,0	30,0
Zusammen	120,0	120,0

03 05 VERWALTUNGSGERICHTSHOF UND LANDESANWALTSCHAFT BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
518 11–5	053	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	65,0	65,0	A 95,0 B 139,0 C 139,7
519 01–6	053	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	150,0	150,0	A --- B 642,1 C 225,0
526 01–7	053	GERICHTS– UND ÄHNLICHE KOSTEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TIT. 526 11.*	70,0	70,0	A 50,0 B 37,1 C 31,8
526 11–5	053	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TIT. 526 01.*	210,0	210,0	A 130,0 B 122,9 C 141,4
527 01–6	053	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	50,0	50,0	A 50,0 B 31,6 C 36,4
527 11–4	053	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
529 01–4	053	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1,3	1,3	A 1,3 B 1,3 C 1,3
531 01–0	053	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	52,0	52,0	A 48,0 B 47,5 C 47,8
532 11–7	053	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---
546 49–7	053	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A 2,0 B 0,7 C 0,4
547 01–2	053	BETRIEB DES JURISTISCHEN INFORMATIONSSYSTEMS JURIS	10,0	19,0	A
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–4	053	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
710 00–4	053	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)	50,0	100,0	A B 645,1 C 1.056,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–1	053	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	28,9	29,8	A 36,3 B 26,0
812 01–0	053	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	15,0	---	A --- B 105,0 C 99,9
812 03–8	053	ANSCHAFFUNG VON MASCHINEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 225,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	141,0	280,0	A 88,0 B 26,0
812 04–7	053	DATENSTATION FÜR ANSCHLUSS AN JURIS	26,7	---	A
		GESAMTAUSGABEN	15.097,4	15.703,6	A 14.022,6 B 14.752,2 C 14.435,4

Erläuterungen

Zu 03 05/518 11
Miete (einschl. Wartung) für die Textverarbeitungsanlage und Kopiergeräte.

1987 gegenüber 1986:
Weniger 30,0 Tsd DM wegen Umsetzung zu 515 05 infolge Erwerb der vorhandenen Textverarbeitungsanlage (26,3 Tsd DM) und Ermäßigung der Miete für Kopiergeräte.

Zu 03 05/519 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 150,0 Tsd DM infolge Umsetzung von Kap. 03 02 Tit. 519 01.

Zu 03 05/526 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Entschädigung von Zeugen und Prozeßkosten für mittelose Personen	15,0	15,0
2. Kosten der Vertretung des Freistaates Bayern, Gerichtskosten und Parteiaufwendungen in Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht oder dem Verwaltungsgerichtshof	50,0	50,0
3. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	70,0	70,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge Umsetzung von 03 06 Titelgr. 71.

Zu 03 05/526 11
1987 gegenüber 1986:
Mehr 80,0 Tsd DM infolge Erhöhung der ZSEG-Sätze und Umsetzung von 03 06 Titelgr. 71.

Zu 03 05/532 11
Vgl. Erläuterung zu 03 02/532 11.

Zu 03 05/546 49	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,6	0,6
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,3	0,3
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,0	1,0
Zusammen	2,0	2,0

Zu 03 05/547 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 10,0 Tsd DM infolge erstmaliger Veranschlagung der durch den Betrieb des juristischen Informationssystems JURIS verursachten Wartungskosten, Gebühren und Nutzungsentgelte.

1988 gegenüber 1987:
Mehr 9,0 Tsd DM für den ganzjährigen Betrieb.

Zu 03 05/811 01	Tsd DM
1987	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 85 kW, 4türig, Baujahr 1977, Fahrleistung am 1.2.1986 120 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 77 kW, 4türig, Katalysator	28,9
1988	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 85 kW, 4türig, Baujahr 1978, Fahrleistung am 1.2.1986 150 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 77 kW, 4türig, Katalysator	29,8

Zu 03 05/812 01
Aktenregale.

Zu 03 05/812 03
1987
Erweiterung der Textverarbeitungsanlage um
4 Bildschirme
1 Drucker
Speicheraufrüstung
Teletex
1 Bildschirmarbeitsplatz (Landesanwaltschaft)

1988
Ersatz der Textverarbeitungsanlage durch eine neue Anlage mit
9 Bildschirmen
3 Druckern
1 Diskettenstation
1 160-MB-Speicher.
Die VE ist für den Kauf eines Offsetvervielfältigers bestimmt.

Zu 03 05/812 04
Gerät zum Anschluß an das juristische Informationssystem JURIS.

1987
1 Datenstation mit 1 Bildschirm, 1 Drucker und spezifischer Hardware.

03 05 VERWALTUNGSGERICHTSHOF UND LANDESANWALTSCHAFT BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	216,0	216,0	A 263,0 B 170,2 C 178,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	2,0	2,0	A 52,0
		GESAMTEINNAHMEN	218,0	218,0	A 315,0 B 170,2 C 178,6
		PERSONALAUSGABEN	13.197,0	13.646,0	A 12.568,0 B 12.073,9 C 11.856,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.638,8	1.647,8	A 1.330,3 B 1.876,2 C 1.423,5
		BAUMASSNAHMEN	50,0	100,0	A B 645,1 C 1.056,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	211,6	309,8	A 124,3 B 157,0 C 99,9
		GESAMTAUSGABEN	15.097,4	15.703,6	A 14.022,6 B 14.752,2 C 14.435,4
		ZUSCHUSS	14.879,4	15.485,6	A 13.707,6 B 14.582,0 C 14.256,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–6	053	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	5.100,0	5.100,0	A 5.100,0 B 4.777,1 C 4.619,7
112 01–5	053	GELDSTRAFEN UND GELDBUSSEN	9,0	9,0	A 4,0 B 8,5 C 4,9
113 01–4	053	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	2,0	2,0	A 2,0 B 0,5 C 0,3
119 49–2	053	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A 10,0 B 1,0 C 0,6
124 01–1	053	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	125,0	125,0	A 100,0 B 122,8 C 126,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01–9	053	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	60,0	60,0	A 66,0 B 50,9 C 20,7
271 01–2	053	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	10,0	10,0	A 7,0 B 41,7 C 19,5
281 01–0	053	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	---	---	A --- C 1,2
		GESAMTEINNAHMEN	5.316,0	5.316,0	A 5.289,0 B 5.002,5 C 4.793,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01–2	053	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR DIE EHRENAMTLICHEN MITGLIEDER	520,0	520,0	A 520,0 B 457,5 C 511,2
422 01–0	053	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN (RICHTER)	17.867,0	18.472,0	A 16.736,0 B 16.980,5 C 16.072,1
422 11–8	053	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	512,0	529,0	A 811,0 B 482,4 C 521,9
422 21–6	053	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER	---	---	A 5,0
422 31–4	053	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	11,0	12,0	A --- B 10,2 C 3,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 06

Den 6 Bayerischen Verwaltungsgerichten obliegt die Ausübung der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit im Sinne der §§ 1 und 2 der Verwaltungsgerichtsordnung. Sitz und Bezirk sind durch Art. 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 28. November 1960 festgelegt. Die Verwaltungsgerichte entscheiden in allen öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten nichtverfassungsrechtlicher Art, soweit die Streitigkeiten nicht durch Bundesgesetz einem anderen Gericht ausdrücklich zugewiesen sind (§ 40 VWGO).

Bei den Verwaltungsgerichten München und Ansbach sind Fachkammern für Personalvertretungsangelegenheiten und für Disziplinarsachen (Disziplinarkammern) errichtet.

Bei jedem Verwaltungsgericht besteht eine Landesanwaltschaft, die von dem Gericht unabhängig ist. Die Landesanwaltschaft wird als Vertreter des öffentlichen Interesses und als Prozeßvertreter des Staates tätig.

Zu 03 06/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	3,0	3,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	122,0	122,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	125,0	125,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 25,0 Tsd DM infolge Mietpreissteigerungen.

Zu 03 06/241 01

Erstattung von Dienstbezügen für zum Bund abgeordnete Beamte (Richter).

Zu 03 06/412 01

Entschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder nach dem gemäß § 32 VwGO anwendbaren Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter.

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).

Zu 03 06/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Bekleidungsabfindungen)	16,0	16,0
Vergütungen für Nebentätigkeit	47,0	47,0

Zu 03 06/422 31

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 01–7	053	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	7.462,0	7.712,0	A 7.062,0 B 6.857,3 C 6.583,3
425 11–5	053	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	297,0	261,0	A 325,0 B 289,5 C 334,0
426 01–6	053	LÖHNE DER ARBEITER	660,0	682,0	A 628,0 B 534,2 C 549,4
427 01–5	053	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	5,0	5,0	A 5,0
451 01–4	053	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	56,0	56,0	A 56,0 B 48,5 C 51,0
453 01–2	053	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	100,0	100,0	A 100,0 B 24,5 C 55,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–2	053	GESCHÄFTSBEDARF	390,0	390,0	A 420,0 B 347,5 C 361,5
512 01–1	053	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	260,0	260,0	A 220,0 B 230,7 C 219,9
513 01–0	053	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	540,0	540,0	A 520,0 B 506,3 C 529,7
514 01–9	053	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	16,0	16,0	A 16,0 B 9,9 C 13,1
515 01–8	053	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	180,0	160,0	A 300,0 B 299,9 C 295,7
515 05–4	053	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	350,0	350,0	A
516 01–7	053	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	3,0	3,0	A 3,0 B 2,8 C 1,1
517 01–6	053	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	340,0	400,0	A 320,0 B 305,8 C 287,8

Erläuterungen

Zu 03 06/425 01 und 425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 06/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 06/453 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 24/24 Bedienstete	55,0	55,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 17/17 Bediensteten	45,0	45,0
Zusammen	100,0	100,0

Zu 03 06/511 01
1987 gegenüber 1986:
Weniger 30,0 Tsd DM zur Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 06/512 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 40,0 Tsd DM infolge Personalmehrung und Preissteigerungen.

Zu 03 06/513 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Postgebühren	355,0	355,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	173,0	173,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3,0	3,0
4. Sonstiges	9,0	9,0
Zusammen	540,0	540,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge erhöhten Geschäftsanfalles und steigender Wartungskosten.

Zu 03 06/514 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	11,5	11,5
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	3,0	3,0
3. Gebrauchsgegenstände	–	–
4. Sonstiges	1,5	1,5
Zusammen	16,0	16,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1987**	**Soll 1988**	**Soll 1986**	**am 1.2.1986**
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Kleinbus	1	1	1	1

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben des Tit. 514 01	16,0	16,0
Personalausgaben	64,1	66,3
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	29,8
Zusammen	80,1	112,1

Zu 03 06/515 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	82,0	55,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	98,0	105,0
Zusammen	180,0	160,0

1987 gegenüber 1986:
Weniger 120,0 Tsd DM infolge Veranschlagung des Unterhaltungsaufwands bei Tit. 515 05 und Berücksichtigung der Preissteigerung sowie eines Mehrbedarfs von 18,0 Tsd DM für die Umstellung der Bildschirmplätze beim VG Augsburg.

1988 gegenüber 1987:
Weniger 20,0 Tsd DM durch wegfallenden Mehrbedarf für die Umstellung der Bildschirmplätze.

Zu 03 06/515 05
1987 gegenüber 1986:
Mehr 350,0 Tsd DM infolge Umsetzung von Tit. 515 01 (120,0 Tsd DM) und von Tit. 518 11 (200,0 Tsd DM) sowie für Preissteigerungen.

Zu 03 06/516 01
Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer, Pförtner und Reinigungspersonal.

Zu 03 06/517 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	280,0	352,0
2. Steuern und Abgaben	21,0	21,0
3. Geräte	24,0	12,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	15,0	15,0
Zusammen	340,0	400,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 20,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 60,0 Tsd DM infolge zusätzlicher Räume bei den Verwaltungsgerichten Regensburg und Würzburg.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
517 05–2	053	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	300,0	320,0	A 300,0 B 266,2 C 231,6
518 01–5	053	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.490,0	1.490,0	A 1.490,0 B 1.346,8 C 1.283,6
518 11–3	053	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	60,0	60,0	A 320,0 B 399,8 C 423,2
519 01–4	053	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	200,0	200,0	A --- B 157,8 C 151,5
526 01–5	053	GERICHTS– UND ÄHNLICHE KOSTEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 526 11.*	960,0	960,0	A 800,0 B 936,6 C 1.151,8
526 11–3	053	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 526 01.*	800,0	800,0	A 620,0 B 628,8 C 591,7
527 01–4	053	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	60,0	60,0	A 60,0 B 45,6 C 51,7
527 11–2	053	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
532 11–5	053	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---
534 01–5	053	PROGRAMMIERUNG DER TEXTSYSTEME	30,0	30,0	A
546 49–5	053	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	4,0	4,0	A 3,0 B 2,9 C 0,7
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–2	053	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	150,0	---	A ---
710 00–2	053	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.200,0	2.800,0	A 3.676,0 B 3.621,2 C 793,1
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–9	053	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	29,8	A ---
812 01–8	053	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	30,0	20,0	A 50,0 C 44,4
812 02–7	053	ANKAUF VON FERNSPRECHANLAGEN	65,0	14,0	A 100,0
812 03–6	053	EINRICHTUNG NEUER DIENSTRÄUME	160,0	190,0	A
812 04–5	053	ANSCHAFFUNG VON MASCHINEN	385,0	357,0	A 397,0 B 357,8 C 121,9

Erläuterungen

Zu 03 06/517 05	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Heizung	100,0	110,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	200,0	210,0
Zusammen	300,0	320,0

1988 gegenüber 1987:
Mehr 20,0 Tsd DM für die Bewirtschaftung zusätzlicher Räume.

Zu 03 06/518 11
1987 gegenüber 1986:
Weniger 260,0 Tsd DM infolge Restkaufs von Textverarbeitungsgeräten und Umsetzung der Wartungskosten zu Tit. 515 05 (200,0 Tsd DM).

Zu 03 06/519 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 200,0 Tsd DM wegen Umsetzung von Kap. 03 02 Tit. 519 01.

Zu 03 06/526 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Entschädigung von Zeugen und Prozeßkostenhilfe für mittellose Personen	670,0	670,0
2. Kosten der Vertretung des Freistaates Bayern, Gerichtskosten und Parteiaufwendungen in Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht	20,0	20,0
3. Sonstige Auslagen in Rechtssachen	270,0	270,0
Zusammen	960,0	960,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 160,0 Tsd DM zur Anpassung an das Ist 1985.

Zu 03 06/526 11
1987 gegenüber 1986:
Mehr 180,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Entschädigungssätze für Sachverständige.

Zu 03 06/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 7 (7)

Zu 03 06/532 11
Vgl. Erläuterung zu 03 02/532 11.

Zu 03 06/534 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge erstmaliger Veranschlagung zur erweiterten Nutzung der Textsysteme.

Zu 03 06/546 49	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,5	2,5
3. Verlustentschädigungen	0,6	0,6
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,5	0,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,4	0,4
Zusammen	4,0	4,0

Zu 03 06/701 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Verwaltungsgericht Ansbach, Ausbau weiterer Büroräume	150,0	–

Zu 03 06/811 01 Tsd DM
1988
1. Erstbeschaffung –
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:
1 Pkw, 80 kW, 4türig, Baujahr 1977, Fahrleistung am 1.1.1986 152 300 km.
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 Pkw, 77 kW, 4türig, Katalysator 29,8

Zu 03 06/812 01
Für die Ausstattung weiterer Büroräume und Erweiterung der Registratur im VG Ansbach.

Zu 03 06/812 02
Kauf eines Teletexgeräts für jede Landesanwaltschaft.

Zu 03 06/812 03
Einrichtung zusätzlicher Diensträume bei den Verwaltungsgerichten Augsburg und Regensburg.

Zu 03 06/812 04	Tsd DM
1987	
Es werden beschafft:	
1 Kopierer (Ersatz)	35,0
3 Textsysteme (1 Erweiterung, 2 Ersatz)	280,0
2 Speichererweiterungen	70,0
Zusammen	385,0
1988	
Es werden beschafft:	
2 Kopierer (Ersatz)	90,0
1 Bildschirmarbeitsplatz	15,0
2 Textsysteme (Ersatz)	252,0
Zusammen	357,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		71 PLANUNGSRECHTLICHE VERFAHREN FÜR FLUGHAFEN MÜNCHEN II, GROSSVORHABEN DER BUNDESBAHN UND WIEDERAUFARBEITUNGSANLAGE WACKERSDORF			
459 71–1	053	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	***	***	A 350,0
547 71–5	053	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A 260,0 B 2,7 C 13,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 610,0 B 2,7 C 13,8
		GESAMTAUSGABEN	37.463,0	37.802,8	A 36.473,0 B 35.153,7 C 31.250,1
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	5.246,0	5.246,0	A 5.216,0 B 4.909,9 C 4.751,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	70,0	70,0	A 73,0 B 92,6 C 41,4
		GESAMTEINNAHMEN	5.316,0	5.316,0	A 5.289,0 B 5.002,5 C 4.793,0
		PERSONALAUSGABEN	27.490,0	28.349,0	A 26.598,0 B 25.684,6 C 24.682,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.983,0	6.043,0	A 5.652,0 B 5.490,1 C 5.608,4
		BAUMASSNAHMEN	3.350,0	2.800,0	A 3.676,0 B 3.621,2 C 793,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	640,0	610,8	A 547,0 B 357,8 C 166,3
		GESAMTAUSGABEN	37.463,0	37.802,8	A 36.473,0 B 35.153,7 C 31.250,1
		ZUSCHUSS	32.147,0	32.486,8	A 31.184,0 B 30.151,2 C 26.457,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01–4	014	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE *VGL. VERMERK BEI 119 01.*	---	---	A	---
111 02–3	014	LEHRGANGSGEBÜHREN	19,0	19,0	A B C	19,0 16,6 13,5
112 01–3	014	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	800,0	800,0	A B C	950,0 760,7 947,7
113 01–2	014	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	10,0	10,0	A C	10,0 7,8
119 01–6	014	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VERÖFFENTLICHUNGEN, AUSKÜNFTE UND AUSZÜGE AUS DATENBESTÄNDEN DES BAYER. LANDESAMTES FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG DÜRFEN AN DIE IN DEN ERLÄUTERUNGEN ZU 111 01 UND 119 01 BEZEICHNETEN STELLEN UND PERSONEN UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*	440,0	520,0	A B C	400,0 414,3 412,8
119 49–0	014	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A B C	10,0 32,2 61,3
124 01–9	014	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	2.339,0	2.339,0	A B C	2.258,0 2.273,3 2.276,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
231 01–9	014	LEISTUNGEN DES BUNDES	24.908,0	25.008,0	A B C	185,0 93,9 204,2
233 01–7	014	LEISTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN FÜR STATISTISCHE AUFTRAGSARBEITEN *VGL. VERMERK ZU 425 11 UND 511 01.*	10,0	10,0	A B	10,0 29,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 07
Das Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Zentralstelle mit dem Sitz in München.
Im Bereich der Statistiken bereitet das Amt aufgrund von Rechtsvorschriften Statistiken vor, erhebt, sammelt, prüft und wertet das statistische Material aus und veröffentlicht die Ergebnisse in geeigneten Fällen.
In der Datenverarbeitung erfüllt das Amt die ihm nach Art. 4 EDVG übertragenen Aufgaben. Das sind insbesondere die Förderung der Datenverarbeitung der öffentlichen Verwaltung durch Entwicklung und Einsatz von Datenverarbeitungsanlagen, die Beratung der öffentlichen Verwaltung bei der Planung von Vorhaben der Datenverarbeitung, die Aus- und Fortbildung der Angehörigen des öffentlichen Dienstes in diesem Bereich, ferner die Entwicklung, Durchführung und Betreuung von Verfahren der Datenverarbeitung im Auftrag der Staatsministerien und der Staatskanzlei.

Außerdem werden dort die Aufgaben des Landeswahlleiters erledigt.

Zu 03 07/111 01 (119 01 und 271 01)
In Abweichung von Art. 61 Abs. 2 und 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen des Bayerischen Statistischen Landesamts unentgeltlich abgegeben sowie Auszüge und Auskünfte einfacher Art unentgeltlich erteilt werden an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete und Senatoren, ferner, soweit ein dienstliches Interesse des Statistischen Landesamtes oder des Empfängers besteht, zu wissenschaftlichen Zwecken, Austausch- und Werbezwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. Vgl. Erläuterungen zu Titel 233 01.

Zu 03 07/111 02
Gebühren für die Teilnahme an Kursen des Landesamtes.

Zu 03 07/112 01
Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Rahmen der Durchführung von Statistiken (§ 1 ZuVOWiG vom 16.12.1980).

1987 gegenüber 1986:
Weniger 150,0 Tsd DM zur Anpassung an das Ist 1985.

Zu 03 07/119 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 40,0 Tsd DM infolge steigender Nachfrage bei den Veröffentlichungen.

1988 gegenüber 1987:
Mehr 80,0 Tsd DM aus dem Verkauf des Statistischen Jahrbuchs 1987.

Zu 03 07/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	9,0	9,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	2 329,0	2 329,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1,0	1,0
4. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	2 339,0	2 339,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 81,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Mieten.

Zu 03 07/231 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. EG-Arbeitskräftestichprobe (Mikrozensus)	150,0	150,0
2. EG-Arbeitskostenerhebung in der Industrie, im Groß- und im Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1984	–	100,0
3. Erhebung über den Schafbestand	8,0	8,0
4. Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung 1987	24 750,0	24 750,0
Zusammen	24 908,0	25 008,0

Der Bund erstattet den Ländern für den Aufwand der Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung 4,50 DM/Einwohner in zwei Raten zum 1.7.1987 und 1.7.1988 (§ 19 VZG BGBl I 1985 S. 2078).

Zu 03 07/233 01 (281 11 und 381 01)
Statistische Auftragsarbeiten sind Tätigkeiten, die über einfache Mitteilungen vorhandener oder mittels vorhandener Programme erstellter Daten hinausgehen. Vgl. Erläuterungen zu Titel 111 01.
Staatsbehörden außerhalb des Epl. 03 Teil A haben die Kosten statistischer Auftragsarbeiten, die nicht auf Rechtsvorschriften beruhen, nach Maßgabe der VV Nr. 2.2 zu Art. 61 BayHO zu erstatten. Die Erstattungsbeträge der Staatsbehörden umfassen die abgrenzbaren besonderen Aufwendungen (einschl. Maschinenmieten und Bedienungspersonal), aber keine Gemeinkosten. Die Gemeinden und Gemeindeverbände und andere Auftraggeber außerhalb der Staatsverwaltung (z.B. Bundesbehörden) haben auch die anteiligen Gemeinkosten zu erstatten.
Die Mehr- und Mindereinnahmen bei diesen Titeln erhöhen und vermindern die Ausgabebefugnis bei den Titeln 425 11 (90 v.H.) und 511 01 (10 v.H.).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
271 01–0	014	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN *VGL. VERMERK BEI 119 01.*	10,0	10,0	A 200,0 B 9,3 C 168,6
271 02–9	014	ERSTATTUNGEN DES BAYERISCHEN ROTEN KREUZES *VGL. VERMERK ZU TG 95 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 1.452,6 C 1.144,0
281 11–6	014	LEISTUNGEN FÜR STATISTISCHE AUFTRAGSARBEITEN VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU 425 11 UND 511 01.*	90,0	90,0	A 90,0 B 87,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
381 01–7	990	LEISTUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN FÜR STATISTISCHE AUFTRAGSARBEITEN *VGL. VERMERK ZU 425 11 UND 511 01.*	792,0	815,0	A 820,0 B 566,8 C 432,7
		TITELGRUPPEN			
		99 EINNAHMEN AUS DER DATENVERARBEITUNG			
381 99–0	990	LEISTUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN FÜR ADV–AUFTRAGSARBEITEN *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	2.474,6	2.379,1	A 2.598,8 B 2.690,1 C 4.341,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.474,6	2.379,1	A 2.598,8 B 2.690,1 C 4.341,4
		GESAMTEINNAHMEN	31.902,6	32.010,1	A 7.550,8 B 8.427,3 C 10.010,6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 11–8	014	VERGÜTUNGEN UND UNTERWEISUNGSKOSTEN FÜR BERICHTERSTATTER	300,0	300,0	A 290,0 B 279,7 C 270,0
412 21–6	014	EHRENGABEN AN DIE LANDWIRTSCHAFTLICHEN BERICHTERSTATTER	23,0	23,0	A 22,0 B 20,7 C 18,6
422 01–8	014	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	6.248,0	6.459,0	A 5.095,0 B 5.939,2 C 5.796,7
422 21–4	014	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	96,0	99,0	A 307,0 B 89,1 C 87,3
422 31–2	014	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A 40,0
425 01–5	014	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	34.802,0	35.970,0	A 34.350,0 B 32.363,1 C 32.090,2

Erläuterungen

Zu 03 07/271 01
Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen, die nicht durch statistische und ADV-Auftragsarbeiten sowie nicht durch Auftragsarbeiten für das Bayerische Rote Kreuz erwachsen sind.

1987 gegenüber 1986:
Weniger 190,0 Tsd DM infolge Anpassung an das Ist 1985.

Zu 03 07/271 02
Erstattungen für die Abrechnung von Auftragsarbeiten für das Bayerische Rote Kreuz (Ausgaben vgl. TG 95).

Zu 03 07/281 11
Bei den statistischen Auftragsarbeiten für Sonstige werden sowohl die abgrenzbaren Aufwendungen als auch die anteiligen Gemeinkosten in die Erstattungen einbezogen. Vgl. Erläuterungen zu Titel 233 01.

Zu 03 07/381 01
Vgl. TG 98.
Der Veranschlagung liegen folgende Erstattungen von Dienststellen des Freistaates Bayern für Auftragsarbeiten zugrunde:

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Staatsministerium der Justiz (Kap. 04 02 Titel 981 01)	510,0	520,0
2. Staatsministerium für Unterricht und Kultus (Kap. 05 02 Titel 980 99)	42,0	55,0
3. Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Kap. 08 03 Titel 980 01)	10,0	10,0
4. Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung (Kap. 10 03 Titel 981 01 und 981 02)	120,0	120,0
5. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen (Kap. 14 03 Titel 980 71)	80,0	80,0
6. Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr (Kap. 07 01 Titel 980 99)	30,0	30,0
Zusammen	792,0	815,0

Zu 03 07/381 99
Staatliche Dienststellen erstatten dem Landesamt die Personal- und Sachausgaben für die in ihrem Auftrag ausgeführte ADV-Arbeiten.

	Ausgaben veranschlagt bei Kap./Tit.	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Landtag	01 01/980 99	35,2	34,6
Staatskanzlei	02 01/980 99	79,1	81,3
Staatsministerium der Justiz	04 04/980 99	62,2	32,4
Staatsministerium für Unterricht und Kultus	05 02/980 99	2 116,7	2 053,5
Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr	07 01/980 99	84,6	80,5
Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen	14 09/980 99	96,8	96,8
Summe		2 474,6	2 379,1

Zu 03 07/412 11
Vergütungen für Preisermittler, buchführende Familien und Berichterstatter über die repräsentative Feststellung der Ernteerträge sowie Kosten für die Unterweisung dieses Personenkreises.

Zu 03 07/412 21
Beschaffung von Ehrengaben für rd. 3 800 ehrenamtliche Mitarbeiter.

Zu 03 07/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen für den Landeswahlleiter und seinen Stellvertreter zusammen	3,6	3,6

Zu 03 07/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 07/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 11–3	014	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 90 V.H. DER MEHR– ODER MINDEREINNAHMEN DER TITEL 233 01, 281 11 UND 381 01.*	1.420,0	1.420,0	A 1.818,0 B 1.281,2 C 765,7
426 01–4	014	LÖHNE DER ARBEITER	711,0	735,0	A 689,0 B 662,8 C 643,7
451 01–2	014	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	170,0	170,0	A 180,0 B 159,0 C 163,6
453 01–0	014	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	20,0	20,0	A 30,0 B 6,0 C 4,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–0	014	GESCHÄFTSBEDARF *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 10 V.H. DER MEHR– ODER MINDEREINNAHMEN DER TITEL 233 01, 281 11 UND 381 01.*	667,0	667,0	A 667,0 B 606,5 C 569,6
512 01–9	014	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	65,0	65,0	A 65,0 B 55,9 C 55,8
513 01–8	014	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	860,0	860,0	A 840,0 B 828,7 C 808,0
514 01–7	014	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	47,0	47,0	A 47,0 B 45,4 C 33,7
515 01–6	014	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	100,0	100,0	A 220,0 B 219,9 C 201,7
515 05–2	014	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	140,0	140,0	A
516 01–5	014	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	6,0	6,0	A 6,0 B 2,5 C 4,1
517 01–4	014	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	520,0	520,0	A 520,0 B 477,8 C 454,6
517 05–0	014	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	590,0	590,0	A 630,0 B 581,4 C 555,1
518 01–3	014	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	579,0	292,0	A 620,0 B 578,8 C 573,7
518 11–1	014	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	133,0	133,0	A 133,0 B 116,6 C 185,6
519 01–2	014	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	200,0	200,0	A --- B 220,0 C 240,0

Erläuterungen

Zu 03 07/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Durch die Koppelung mit den Einnahmen kann die Personalausstattung Veränderungen gegenüber dem veranschlagten Auftragseingang angepaßt werden.

1987 gegenüber 1986:
Weniger 398,0 Tsd DM zur Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf und infolge Umsetztung zu Tit. 525 01 (230,0 Tsd DM).

Zu 03 07/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 07/453 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 2/2 Bedienstete ...	8,0	8,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 2/2 Bediensteten	12,0	12,0
Zusammen	20,0	20,0

Zu 03 07/513 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Postgebühren	600,0	600,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	256,0	256,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2,0	2,0
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	860,0	860,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	3	(3)
b) Nebenanschlüsse	–	(-)

Zu 03 07/514 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	23,0	23,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen ..	20,0	20,0
3. Gebrauchsgegenstände	1,0	1,0
4. Sonstiges	3,0	3,0
Zusammen	47,0	47,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1987**	**Soll 1988**	**Soll 1986**	**am 1.2.1986**
Personenkraftwagen	5	5	5	5
Lastkraftwagen	1	1	1	1

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	47,0	47,0
Personalausgaben	368,0	381,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	51,0
Zusammen	415,0	479,0

Zu 03 07/515 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	50,0	50,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	50,0	50,0
Zusammen	100,0	100,0

1987 gegenüber 1986:
Weniger 120,0 Tsd DM infolge erstmaliger gesonderter Veranschlagung der Unterhaltungskosten bei Tit. 515 05.

Zu 03 07/515 05
1987 gegenüber 1986:
Mehr 140,0 Tsd DM infolge Umsetzung von Tit. 515 01 und erhöhter Kosten für die wartungsaufwendigen elektronischen Geräte.

Zu 03 07/516 01
Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal.

Zu 03 07/517 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	347,0	347,0
2. Steuern und Abgaben	84,0	84,0
3. Geräte	7,0	7,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	82,0	82,0
Zusammen	520,0	520,0

Zu 03 07/517 05	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Heizung	280,0	280,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität ...	310,0	310,0
Zusammen	590,0	590,0

1987 gegenüber 1986:
Weniger 40,0 Tsd DM infolge Anpassung an das Ist 1985.

Zu 03 07/518 01
1987 gegenüber 1986:
Weniger 41,0 Tsd DM zur Anpassung an das Ist 1985.

1988 gegenüber 1987:
Weniger 287,0 Tsd DM infolge Aufgabe von Mieträumen.

Zu 03 07/519 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 200,0 Tsd DM infolge Umsetzung von 03 02 Tit. 519 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
524 01–5	014	LEHR– UND LERNMITTEL	120,0	120,0	A 100,0 B 83,1 C 97,4
525 01–4	014	AUS– UND FORTBILDUNG	350,0	450,0	A 120,0 B 92,8 C 89,1
527 01–2	014	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	85,0	85,0	A 80,0 B 80,7 C 79,5
527 11–0	014	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	2,0	2,0	A 2,0
529 02–9	014	ZUR VERFÜGUNG DES LANDESWAHLLEITERS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND BEI DURCHFÜHRUNG VON BUNDESTAGS– UND LANDTAGSWAHLEN	1,0	---	A 1,0 C 0,3
531 11–4	014	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	480,0	350,0	A 350,0 B 284,7 C 411,8
531 49–0	014	FACHVERÖFFENTLICHUNG ÜBER BILDSCHIRMTEXT	25,0	33,0	A
532 11–3	014	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---
532 21–1	014	LEISTUNGEN IM RAHMEN VON WERKVERTRÄGEN FÜR STATISTISCHE ARBEITEN	230,0	230,0	A 230,0 B 202,3 C 202,0
546 49–3	014	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	10,0	10,0	A 18,0 B 2,8 C 3,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01–0	014	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VEREINE U. DGL.	1,0	1,0	A 1,0 B 0,7 C 0,7
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–0	014	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	200,0	400,0	A 105,0 B 410,1 C 63,5
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–7	014	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	51,0	A 28,0 C 24,5
812 02–5	014	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN	337,0	234,0	A 80,0 B 297,1 C 104,7
812 03–4	014	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	90,0	90,0	A 125,0 B 95,9
812 04–3	014	EINRICHTUNG NEUER DIENSTRÄUME	---	210,0	A ---
812 05–2	014	ERWEITERUNG DER FERNSPRECHANLAGE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 150,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	150,0	A ---

Zu 03 07/524 01
Zur Ausbildung im ADV-Bereich (Art. 4 Abs. 1 Nr. 8 EDVG).

1987 gegenüber 1986:
Mehr 20,0 Tsd DM zur Verbesserung der technischen Ausrüstung.

Zu 03 07/525 01
Vgl. Erläuterung zu Tit. 524 01.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 230,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 100,0 Tsd DM zur Ausweitung der EDV-Ausbildung durch den Einsatz freiberuflicher Lehrkräfte und für die Einbeziehung zusätzlicher Ausbildungsthemen (230,0 Tsd DM durch Umsetzung von Tit. 425 11).

Zu 03 07/531 11
Das im Dreijahresturnus erscheinende statistische Jahrbuch erfordert 1987 Mehrausgaben von 130,0 Tsd DM.
Einnahmen aus dem Verkauf des Jahrbuchs vgl. Tit. 119 01.

Zu 03 07/531 49
1987 gegenüber 1986:
Mehr 25,0 Tsd DM zur Erprobung von Btx bei der Veröffentlichung statistischer Daten.

Zu 03 07/532 11
Vgl. Erläuterung zu 03 02/532 11.

Zu 03 07/546 49	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	4,0	4,0
2. Verlustentschädigungen	0,2	0,2
3. Auslagen für Vorstellungsreisen	3,8	3,8
4. Sonstige vermischte Ausgaben	2,0	2,0
Zusammen	10,0	10,0

Zu 03 07/685 01
Mitgliedsbeitrag an die Deutsche Statistische Gesellschaft.

Zu 03 07/701 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
Dienstgebäude München, Neuhauser Straße 1		
Umbau zusätzlicher Diensträume	200,0	400,0

Zu 03 07/811 01 Tsd DM

1988

1. Erstbeschaffung ..... –

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:
1 Pkw, 74 kW, 4türig, Baujahr 1981, Fahrleistung am 1.2.1986 112 000 km
1 Pkw, 55 kW, 4türig, Baujahr 1982, Fahrleistung am 1.2.1986 106 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 74 kW, 4türig	25,8
1 Pkw, 55 kW, 4türig	25,2
Zusammen	51,0

Zu 03 07/812 02

1987
Schreibmaschinen, Tischrechner, Mikrofilm-Lesegeräte, Personenrufanlage, Telekopierer, Offset-Druckmaschine, Online-Verbindung Adressieranlage - EDV, Barco-Monitor.

1988
Schreibmaschinen, Tischrechner, Mikrofilm-Lesegeräte, 2 Bildschirmarbeitsplätze.

Zu 03 07/812 03
Neuausstattung von drei Unterrichtsräumen, Austausch der Beleuchtung in den Datenerfassungsräumen.

Zu 03 07/812 04
Einrichtung der zusätzlichen Diensträume im Gebäude Neuhauser Straße.

Zu 03 07/812 05
Erweiterung der Fernsprechanlage auf die zusätzlichen Diensträume im Gebäude Neuhauser Straße.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		77 VOLKS–, BERUFS– UND ARBEITSSTÄTTENZÄHLUNG 1987 *INNERHALB DER TG SIND DIE TITEL GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
425 77–4	014	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	9.709,7	11.849,0	A 958,0 B 22,5 C 0,9
459 77–3	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	57,4	68,7	A 6,0
547 77–7	014	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	9.824,1	6.858,2	A 4.164,0 B 101,7 C 23,1–
633 77–2	014	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN GEMEINDEN	24.750,0	24.750,0	A ---
701 77–9	014	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A
812 77–5	014	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	95,0	889,4	A 95,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	44.436,2	44.415,3	A 5.223,0 B 124,2 C 22,2–
		93 STATISTIKEN, FÜR DIE DER BUND ODER DIE EG ERSTATTUNGEN LEISTEN *INNERHALB DER TG SIND DIE TITEL GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
425 93–4	014	VERGÜTUNGEN UND SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	***	***	A 1.220,2 B 1.144,4 C 835,7
459 93–3	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	***	***	A 10,6 B 5,2 C 3,4
547 93–7	014	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A 794,7 B 824,9 C 208,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 2.025,5 B 1.974,5 C 1.047,2

Erläuterungen

Zu 03 07/77
Die Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung wurde durch G vom 8.11.1985 (BGBl S. 2078) angeordnet. Die Zählung kostet - ohne die Erstattung der Verwaltungsausgaben an die Gemeinden - rund 51,2 Mio DM.

Die Gemeinden erhalten für ihre Mitwirkung einen einheitlichen Betrag in Höhe der Bundeszuweisung an die Länder (4,50 DM je Einwohner; vgl. auch Erläuterung zu Titel 231 01 und 633 77).

Zu 03 07/425 77
Vergütungen für Zeitangestellte.

Zu 03 07/547 77
Veranschlagt sind Geschäftsbedarf, Vergütungen für Werkvertragspartner, Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen, Öffentlichkeitsarbeit, Raummieten und Maschinenmieten.

Zu 03 07/633 77
Veranschlagt ist eine Erstattung von 4,50 DM/Einwohner (11 Mio) in zwei gleichen Raten 1987 und 1988.

Zu 03 07/812 77
Es werden gekauft:
1 Magnetplatteneinheit
2 Bandeinheiten
1 Kopiergerät
Stellstiftregale (Mobiliar)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		94 SONSTIGE STATISTIKEN, ERHEBUNGEN UND ZÄHLUNGEN *INNERHALB DER TG SIND DIE TITEL GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
425 94–3	014	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	4.439,3	5.726,0	A 3.359,6 B 3.595,0 C 1.975,4
459 94–2	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	38,5	44,9	A 30,8 B 17,0 C 9,2
547 94–6	014	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.084,8	2.200,8	A 498,1 B 586,5 C 1.040,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.562,6	7.971,7	A 3.888,5 B 4.198,5 C 3.024,7
		95 KOSTEN DER ERFASSUNG UND ABRECHNUNG DER KRANKEN– UND RETTUNGSTRANSPORTE DES BAYERISCHEN ROTEN KREUZES *ES DÜRFEN BIS ZU 90 V.H. DER ISTEINNAHMEN BEI 271 02 VERAUSGABT WERDEN.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*			
425 95–2	014	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A --- B 901,9 C 822,5
459 95–1	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 3,6 C 3,9
547 95–5	014	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 223,7 C 206,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 1.129,2 C 1.032,5

Erläuterungen

Zu 03 07/94
Die sich jährlich wiederholenden und keiner zeitlichen Begrenzung unterliegenden Erhebungen sind in den allgemeinen Ansätzen des Kapitels für Personal- und sächliche Verwaltungsausgaben veranschlagt. Die übrigen Statistiken sind ab 1987 in der TG 94 zusammengefaßt.

Beträge in Tsd DM

Bezeichnung der Statistik/Rechtsgrundlage	Dauer der Statistik	Gesamtkosten der Statistik	davon Personalausgaben	davon 1987	davon 1988
Mikrozensuserhebung Gesetz vom 10.06.1985 (BGBl I S. 955)	01.01.1985- 31.12.1990	10 592,5	4 259,6	2 104,9	1 634,3
Agrarberichterstattung/EG-Strukturerhebung Agrarberichterstattungsgesetz i.d.Fassung der Bek. vom 01.07.1980 (BGBl I S. 822)	01.01.1987- 31.12.1988	2 429,5	1 990,6	1 685,4	744,1
EG-Arbeitskostenerhebung in der Industrie, im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1988	01.10.1988- 30.06.1990	481,1	447,0	–	61,5
Steuerstatistiken 1985/86 (Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik, Lohnsteuerstatistik, Einheitswert- und Vermögensteuerstatistik, Umsatzsteuerstatistik) Gesetz vom 6. Dezember 1966 (BGBl I S. 665) Für die Lohnsteuerstatistik zusätzlich: Zerlegungsgesetz i.d.F. vom 25. Februar 1971 (BGBl I S. 145), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 1984 (BGBl I S. 1493) Gesetz zur Neuordnung der Gemeindefinanzen vom 8. September 1969 (BGBl I S. 1587), i.d.F. vom 28.01.1985 (BGBl I S. 201), VO vom 26. November 1969 (BGBl I S. 2149), zuletzt geändert durch VO vom 15.11.1984 (BGBl I S. 1370), VO vom 11. März 1970 (GVBl S. 21), zuletzt geändert durch VO vom 14.5.1985 (GVBl S. 127)	01.01.1987- 31.12.1989	5 685,6	5 436,3	1 601,5	2 675,3
Berufsbildungsstatistik Gesetz vom 23. Dezember 1981 (BGBl I S. 1692)	01.01.1987- 31.12.1988	477,2	429,8	235,6	241,6
Einkommens- und Verbrauchsstich- probe 1988 Gesetz vom 11. Januar 1961 (BGBl I S. 18), zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes vom 14. März 1980 (BGBl I S. 294)	01.06.1987- 31.12.1992	4 769,7	2 252,2	476,8	2 375,4
Obstanbauerhebung 1987 Gesetz vom 21. August 1978 (BGBl I S. 1509)	01.12.1986- 31.12.1988	156,9	107,0	149,7	7,5
Handels- und Gaststättenzählung 1985 Gesetz vom 10. November 1978 (BGBl I S. 1733)	01.10.1984- 31.06.1987	6 038,0	5 400,9	80,3	–
Kapazitätserhebung im Fremdenverkehr 1987 Gesetz vom 14.07.1980 (BGBl I S. 953)	01.01.1987- 31.12.1987	228,4	171,8	228,4	–
Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft 1988				–	232,0

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Übersicht zu den Ausgaben bei TG 93 und 94:

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM	1986 Tsd DM
Gruppe 425	4 439,3	5 726,0	4 579,8
Gruppe 427	–	–	–
Gruppe 459	38,5	44,9	41,4
	4 477,8	5 770,9	4 621,2
HGr 5 (Sachausgaben)	2 084,8	2 200,8	1 292,8
HGr 6 (Zuweisungen)	–	–	–
HGr 8 (Investitionen)	–	–	–
Zusammen	6 562,6	7 971,7	5 914,0

Die benötigten Stellen sind im Stellenplan veranschlagt.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 648,6 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 1 409,1 Tsd DM infolge unterschiedlichen Umfangs der Erhebungen.

Zu 03 07/95
Personal- und Sachaufwand für die im Auftrag des Bayerischen Roten Kreuzes durchgeführte Erfassung und Abrechnung von Kranken- und Rettungstransporten. Vgl. Erläuterung zu Tit. 271 02.

03 07 LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 381 99.*			
425 99–8	014	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	510,0	510,0	A 575,0 B 404,0 C 526,7

Zu 03 07/99

1. Das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung betreibt die folgenden geleasten Rechenanlagen:
   - Zentraleinheit IBM 3033/N12 (12 MB) in der Neuhauser Straße 51 (Abteilung VIII),
   - Zentraleinheit IBM 4341/M02 (8 MB) am Salvatorplatz 2 (Abteilung IX).
2. Beide Zentraleinheiten werden in den Jahren 1987/88 durch geleaste leistungsfähigere Zentraleinheiten (32 MB und 16 MB) ersetzt.
3. Mit den Datenverarbeitungsanlagen werden die folgenden Aufgaben abgewickelt:
   - Rechenzentrum Neuhauser Straße 51:
     Aufbereitung der laufenden Statistiken und Sonderarbeiten,
     Abwicklung von Sonderstatistiken,
     statistische Datenbank,
     Auftragsarbeiten für staatliche und kommunale Stellen, wissenschaftliche Institute und private Unternehmen,
     Auswertung zur Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung.
   - Rechenzentrum Salvatorplatz 2:
     Förderung der Datenverarbeitung (Schulung),
     Entwicklung von Datenverarbeitungsverfahren,
     Auswahl und Einsatz von Datenverarbeitungsgeräten und -systemen,
     Betrieb von Service-Rechenzentren und Datenerfassungsstellen,
     Beratung und Einsatzunterstützung.

(Noch zu 03 07/99)

Personal, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

Kap. 03 07

Gruppe	BesGr VergGr	Stellen-soll 1987	Stellen-soll 1988	Stellen-soll 1986
Plan-Beamte	B 2	1	1	1
	A 16	1	1	1
	A 15	7	7	3
	A 14	3	3	7
	A 13 h.D.	4	4	5
	A 12	2	2	1
	A 11	3	3	2
	A 10	10	10	6
	A 9 g.D.	15	15	10
Summe		46	46	36
Beamte a.W. g.D.		18	18	–
Summe		18	18	–
Angestellte	Ib	1	1	2
	IIa	6	6	3
	III	16	16	21
	IVa	36	36	34
	IVb	15	15	15
	Vb	11	11	12
	Vc	4	4	12
	VIb	29	29	29
	VII	95	95	91
	VIII	25	25	12
Summe		238	238	231
Summe gesamtes Kapitel		302	302	267

Änderungen gegenüber 1986 ergeben sich durch Neueinstellungen, Austritte und Übernahme von Beamtenanwärtern.

Zu 03 07/425 99

1987 gegenüber 1986:
Weniger 65,0 Tsd DM zur Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

03 07 LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
513 99–1	014	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	118,0	108,0	A 80,0 B 53,5 C 47,1
515 99–9	014	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	1.400,0	1.450,0	A 561,0 B 613,2 C 1.338,5
518 99–6	014	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 5.505,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1987 IN HÖHE VON 5.505,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1988 BIS 1991 JE 1.321,2 TSD. DM, 1992 220,2 TSD. DM*	2.628,6	2.617,6	A 4.359,0 B 3.104,0 C 3.435,5
519 99–5	014	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	***	***	A --- B 3,0
522 99–0	014	VERBRAUCHSMITTEL	440,0	440,0	A 440,0 B 400,8 C 400,7
525 99–7	014	AUS– UND FORTBILDUNG	120,0	120,0	A 100,0 B 109,1 C 83,1
533 99–7	014	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG, –ENTWICKLUNG U.Ä.	29,0	31,0	A 20,0 B 18,0
534 99–6	014	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	110,0	95,0	A 105,0 B 30,1 C 53,2
535 99–5	014	MIETE FÜR SOFTWARE	990,0	990,0	A 635,0 B 679,6 C 676,6
701 99–3	014	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	60,0	A
812 99–9	014	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	1.698,5	1.539,3	A 97,0 B 1.068,9 C 380,9

Erläuterungen

Zu 03 07/513 99	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Postgebühren	35,0	43,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	7,0	7,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3,0	–
4. EDV-Leitungsmieten	56,0	41,0
5. Sonstiges	17,0	17,0
Zusammen	118,0	108,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 38,0 Tsd DM infolge Ausbaus des Datenverbundes mit dem Statistischen Bundesamt.

Zu 03 07/515 99	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Beschaffung von Kleinrechnern	–	–
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	186,8	200,3
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	346,9	103,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	12,5	29,0
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	652,1	840,5
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte	162,8	164,8
7. Beschaffung von Softwareprodukten	17,5	89,4
8. Sonstiges	21,4	23,0
Zusammen	1 400,0	1 450,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 839,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 50,0 Tsd DM wegen zusätzlicher Wartungskosten für gekaufte Hardware und Umstellung auf Magnetband-Kassettensystem.

Zu 03 07/518 99	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Miete (einschließlich Wartungskosten) für Zentraleinheiten	1 746,0	1 746,0
2. Miete (einschließlich Wartungskosten) für Peripheriegeräte	882,6	871,6
3. Miete (einschließlich Wartungskosten) für sonstige Geräte und Maschinen	–	–
Zusammen	2 628,6	2 617,6

1987 gegenüber 1986:
Weniger 1 730,4 Tsd DM infolge auslaufender Leasingverträge mit Eigentumsübergang und Restkauf von Hardware.

Zu 03 07/522 99
Für Endlospapier, Lochkarten, Lochstreifen, Farbbänder usw.

Zu 03 07/525 99
1987 gegenüber 1986:
Mehr 20,0 Tsd DM zur Verbesserung der Ausbildung.

Zu 03 07/533 99
Nebenkosten der Datenverarbeitung, Fachliteratur u.ä.

Zu 03 07/535 99
Entgelt für die zeitlich befristete Überlassung von Programmen.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 355,0 Tsd DM infolge Anmietung zusätzlicher Software zur EDV-Optimierung.

Zu 03 07/701 99	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Dienstgebäude		
München, Neuhauser Straße 51		
Einbauten wegen zusätzlicher Diensträume	–	60,0

Zu 03 07/812 99	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	–	–
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	1 075,0	886,2
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	406,0	483,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	65,0	125,0
5. Sonstiges	152,5	45,1
Zusammen	1 698,5	1 539,3

1987 gegenüber 1986:
Mehr 1 601,5 Tsd DM für den Kauf eines Magnetbandkassettensystems IBM 3480 und weiterer Peripheriegeräte.

1988 gegenüber 1987:
Weniger 159,2 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf für den Ausbau der Plattenkapazität und die Beschaffung von Peripheriegeräten (u.a. Laserdrucker).

03 07 LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
813 99–8	014	ERWERB VON SOFTWARE	113,0	113,0	A 113,0 B 118,2 C 136,5
980 99–5	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	90,0	90,0	A 183,3 B 183,3 C 183,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.247,1	8.163,9	A 7.268,3 B 6.785,7 C 7.262,1
		GESAMTAUSGABEN	108.873,9	111.782,9	A 66.214,3 B 60.296,6 C 57.384,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	3.618,0	3.698,0	A 3.647,0 B 3.497,1 C 3.719,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	25.018,0	25.118,0	A 485,0 B 1.673,3 C 1.516,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	3.266,6	3.194,1	A 3.418,8 B 3.256,9 C 4.774,1
		GESAMTEINNAHMEN	31.902,6	32.010,1	A 7.550,8 B 8.427,3 C 10.010,6
		PERSONALAUSGABEN	58.544,9	63.394,6	A 48.981,2 B 46.894,4 C 44.418,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	22.954,5	19.810,6	A 16.405,8 B 11.228,0 C 12.071,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	24.751,0	24.751,0	A 1,0 B 0,7 C 0,7
		BAUMASSNAHMEN	200,0	460,0	A 105,0 B 410,1 C 63,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	2.333,5	3.276,7	A 538,0 B 1.580,1 C 646,6
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	90,0	90,0	A 183,3 B 183,3 C 183,3
		GESAMTAUSGABEN	108.873,9	111.782,9	A 66.214,3 B 60.296,6 C 57.384,6
		ZUSCHUSS	76.971,3	79.772,8	A 58.663,5 B 51.869,3 C 47.374,0

Erläuterungen

Zu 03 07/813 99	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Software zur Hardwareoptimierung ...	100,5	–
2. Plottersoftware	12,5	–
3. Software zur Betriebsoptimierung	–	113,0
Zusammen	113,0	113,0

Zu 03 07/980 99
Ausgaben für die Inanspruchnahme des Rechners beim Landesamt für Umweltschutz (Kap. 14 09 TG 99).

1987 gegenüber 1986:
Weniger 93,3 Tsd DM infolge verringerter Inanspruchnahme.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–2	012	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	15.500,0	15.500,0	A 13.600,0 B 14.929,2 C 12.112,6
111 05–8	012	EINNAHMEN NACH DER V ÜBER DIE ENTSCHÄDIGUNG VON ZEUGEN UND SACHVERSTÄNDIGEN IN VERWALTUNGSSACHEN – ZUSEVO – UND DEM G ÜBER DIE ENTSCHÄDIGUNG VON ZEUGEN UND SACHVERSTÄNDIGEN	25,0	25,0	A 25,0 B 2,7
111 21–8	012	PRÜFUNGSGEBÜHREN *VGL. VERMERK BEI 459 01.*	885,0	885,0	A 650,0 B 889,5 C 922,1
112 01–1	012	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	920,0	920,0	A 750,0 B 918,1 C 1.107,2
113 01–0	012	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	50,0	50,0	A 50,0 B 33,9 C 28,1
119 01–4	012	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	330,0	330,0	A 320,0 B 330,9 C 325,8
119 11–2	012	ÜBERSCHÜSSE AUS DER VERWERTUNG VON PFÄNDERN	15,0	15,0	A 150,0 B 10,7 C 317,4
119 12–1	012	ERSATZLEISTUNGEN FÜR SCHÄDEN	***	***	A 15,0 B 1,2 C 21,0
119 49–8	012	VERMISCHTE EINNAHMEN	70,0	70,0	A 40,0 B 63,5 C 21,4
124 01–7	012	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	290,0	290,0	A 200,0 B 282,8 C 252,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
233 01–5	012	ERSTATTUNG VON PRÜFUNGSAUFWENDUNGEN *VGL. VERMERK BEI 459 01.*	20,0	20,0	A 20,0 B 15,2 C 7,6
241 01–5	012	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	200,0	200,0	A 200,0 B 190,1 C 195,8
243 01–3	012	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDE–VERBÄNDEN	280,0	280,0	A 230,0 B 274,5 C 256,9
271 01–8	234	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	50,0	50,0	A 50,0 B 83,7 C 119,1
		GESAMTEINNAHMEN	18.635,0	18.635,0	A 16.300,0 B 18.026,0 C 15.687,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 08
Die Regierungen sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Mittelbehörden. Sie verwalten die Regierungsbezirke. Dabei haben sie nach dem Grundsatz der Einheit der Verwaltung Aufgaben aus allen Geschäftsbereichen wahrzunehmen und unterstehen insoweit der Fachaufsicht des jeweils zuständigen Ministeriums. Die Regierungen führen die Dienst- und Fachaufsicht über die ihnen nachgeordneten Staatsbehörden und üben die Rechtsaufsicht über die kreisfreien Gemeinden aus.
Die Regierungen gliedern sich in 8 Abteilungen: Zentrale Aufgaben, allgemeine Verwaltung, Wirtschaft und Verkehr, Bauwesen, Schul- und Bildungswesen, Soziale Aufgaben, Landwirtschaft, Landesentwicklung und Umweltfragen (§ 1 der Verordnung vom 10. Dezember 1974, GVBl 1974 S. 802). Den Regierungen sind Behörden und Dienststellen der Allgemeinen Inneren Verwaltung und anderer Geschäftsbereiche nachgeordnet.
Im Kap. 03 08 sind die Aufgabengebiete der Allgemeinen Inneren Verwaltung in vollem Umfang berücksichtigt. Für die Aufgaben aus anderen Bereichen sind, soweit nicht in besonderen Fällen Sondermittel zur Verfügung stehen, bei Kap. 03 08 die Verwaltungseinnahmen, die Aufwendungen für Hilfskräfte und die sächlichen Verwaltungsausgaben einschl. der Investititionen an Sachbedarf veranschlagt. Die übrigen Ausgaben, insbesondere die Personalausgaben für Fachkräfte und die Investitionen außerhalb der Verwaltungsausgaben sowie die Zuwendungen, sind in den betreffenden Einzelplänen ausgebracht.

Zu 03 08/111 01
Gebühren und Auslagen (einschl. Benutzungsgebühren).

1987 gegenüber 1986:
Mehr 1 900,0 Tsd DM zur Anpassung an das zu erwartende Gebührenaufkommen.

Zu 03 08/111 21
1987 gegenüber 1986:
Mehr 235,0 Tsd DM zur Anpassung an das Ist 1985.

Zu 03 08/112 01
Geldbußen und Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, nach dem Wirtschaftsstrafgesetz und anderen Bußgeldvorschriften mit den dazugehörenden Kosten.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 170,0 Tsd DM zur Anpassung an das Ist 1985.

Zu 03 08/119 11
Überschüsse aus Verwertungserlösen der Pfandleihbetriebe, die nach § 11 der V über den Geschäftsbetrieb der gewerblichen Pfandleiher i.d.F. vom 1. Juni 1976 dem Fiskus des Landes zustehen, in dem der Gegenstand verpfändet wurde.

1987 gegenüber 1986:
Weniger 135,0 Tsd DM zur Anpassung an das Ist 1985.

Zu 03 08/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	60,0	60,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	170,0	170,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	50,0	50,0
4. Sonstige Einnahmen	10,0	10,0
Zusammen	290,0	290,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 90,0 Tsd DM zur Anpassung an das Ist 1985.

Zu 03 08/233 01
Erstattungen der Schulträger für die Mitwirkung der Regierungen an Prüfungen.

Zu 03 08/243 01
Erstattungen der Bezirke für anteilige Unterbringungskosten.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 50,0 Tsd DM entsprechend den vorhersehbaren Erstattungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
412 01–8	215	ENTSCHÄDIGUNGEN AN BEISITZER UND BEIRÄTE	130,0	130,0	A	80,0
					B	57,6
					C	78,2
412 02–7	512	ENTSCHÄDIGUNGEN AN JAGDBERATER UND JAGDBEIRÄTE	50,0	50,0	A	50,0
					B	38,8
					C	32,3
422 01–6	012	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	66.799,0	69.066,0	A	64.221,0
					B	62.975,1
					C	60.154,3
422 11–4	012	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	5.887,0	6.086,0	A	6.800,0
					B	5.552,9
					C	6.240,4
422 21–2	012	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER	42,0	43,0	A	363,0
					B	38,5
					C	104,1
422 31–0	012	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	114,0	118,0	A	160,0
					B	107,4
					C	208,4
425 01–3	012	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	63.685,0	65.811,0	A	65.226,0
					B	59.879,7
					C	59.549,8
425 11–1	012	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	190,0	190,0	A	202,0
					B	161,3
					C	68,2
426 01–2	012	LÖHNE DER ARBEITER	7.274,0	7.516,0	A	7.388,0
					B	6.730,0
					C	6.804,8
427 01–1	012	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBEN–AMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	70,0	70,0	A	40,0
					B	17,2
					C	11,3
451 01–0	012	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	590,0	590,0	A	530,0
					B	550,9
					C	575,3
453 01–8	012	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	200,0	200,0	A	230,0
					B	153,7
					C	141,1
459 01–2	012	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 111 21 UND 233 01.*	1.350,0	1.350,0	A	900,0
					B	845,8
					C	963,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–8	012	GESCHÄFTSBEDARF	2.000,0	2.000,0	A	2.000,0
					B	1.840,9
					C	1.836,0

Zu 03 08/412 01

	Tsd DM
1. Entschädigungen nach § 350 Abs. 3 des Gesetzes über den Lastenausgleich	7,0
2. Entschädigungen nach der V über die Entschädigung der Schöffen und Geschworenen und des G zur Ausführung des Kriegsgefangenenentschädigungsgesetzes für die Beisitzer der Widerspruchs- und Prüfungsausschüsse bei den Regierungen	2,0
3. Entschädigungen für die Mitglieder der Widerspruchsausschüsse bei den Hauptfürsorgestellen und Entschädigungen nach dem G zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge für die Mitglieder oder Beiräte für Kriegsopferfürsorge	5,0
4. Entschädigungen nach dem G über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter für die Beisitzer in den Ausschüssen nach §§ 13 Abs. 3 Satz 3 und 20 Abs. 2 Bundesvertriebenengesetz	3,0
5. Entschädigungen nach Art. 35 des G über die Forstrechte und nach dem G über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter für die Beisitzer der Forstrechtsstellen	3,0
6. Entschädigungen nach § 3 Abs. 4 der V über die Zuständigkeit zur Gewährung von Leistungen nach §§ 9a, 9b des Häftlingshilfegesetzes und über die Bildung von Ausschüssen nach § 10a des Häftlingshilfegesetzes sowie des G über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter für die Beisitzer in den o.g. Ausschüssen	2,0
7. Entschädigung nach § 14 des Weingesetzes an die Mitglieder der Weinprüfkommission bei der Regierung von Unterfranken	18,0
8. Entschädigungen nach § 56 Abs. 3 des Berufsbildungsgesetzes an die Mitglieder der Berufsbildungsausschüsse	30,0
9. Entgelte nach dem Kastrationsgesetz für Mitglieder der Gutachterstelle	10,0
10. Entschädigung für die Mitglieder der Kommissionen zur Unterstützung der zuständigen Behörden bei der Entscheidung über die Genehmigung von Tierversuchen	50,0
Zusammen	130,0

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadensersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).

Zu 03 08/412 02

Entschädigungen an die Jagdberater und die Jagdbeiräte bei den Regierungen einschl. Reisekostenvergütungen der Jagdberater nach § 103 Abs. 3 LVBayJG.

Zu 03 08/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen	67,2	67,2
Vergütungen für Nebentätigkeit	68,0	68,0

Zu 03 08/422 11 (und 422 31)

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 08/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 08/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 08/427 01

1987 gegenüber 1986:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge Umsetzung von 427 73.

Zu 03 08/451 01

1987 gegenüber 1986:
Mehr 60,0 Tsd DM infolge stärkerer Teilnahme an der Gemeinschaftsverpflegung.

Zu 03 08/453 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 40/40 Bedienstete	140,0	140,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 10/10 Bediensteten	60,0	60,0
Zusammen	200,0	200,0

1987 gegenüber 1986:
Weniger 30,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 08/459 01

1987 gegenüber 1986:
Mehr 450,0 Tsd DM infolge Umstellung des Prüfungssystems im Bereich der städtischen Hauswirtschaft und zur Erhöhung der Entschädigungssätze.

Aus diesem Ansatz können Maßnahmen zur Fortbildung der Prüfer bezahlt und zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).

Zu 03 08/511 01 (bis 546 69)

Bei Kap. 03 08 sind auch die Sachausgaben für die Abteilungen Wirtschaft und Verkehr (einschl. der Luftämter), Bauwesen, Schulwesen, Soziale Aufgaben (einschl. der Oberversicherungsämter), Landwirtschaft, Landesentwicklung und Umweltfragen veranschlagt. Für diese Fachabteilungen werden auch die Kosten für Sachverständige und die Gerichts- und ähnliche Kosten, nicht jedoch die Aus- und Fortbildungskosten des in anderen Einzelplänen veranschlagten Fachpersonals aus dem Epl. 03 Teil A (Kap. 03 02) getragen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
512 01–7	012	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	620,0	620,0	A	550,0
					B	569,5
					C	561,0
513 01–6	012	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	4.250,0	4.250,0	A	4.050,0
					B	4.208,1
					C	3.996,9
514 01–5	012	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	515,0	515,0	A	515,0
					B	472,8
					C	514,9
515 01–4	012	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	690,0	690,0	A	1.132,0
					B	1.099,6
					C	938,0
515 05–0	012	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	560,0	560,0	A	
515 21–0	012	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	100,0	100,0	A	80,0
					B	73,9
					C	63,2
516 01–3	012	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	25,0	25,0	A	25,0
					B	20,1
					C	25,6
517 01–2	012	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.730,0	1.840,0	A	1.680,0
					B	1.635,7
					C	1.558,0
517 05–8	012	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	2.600,0	2.620,0	A	2.600,0
					B	2.560,3
					C	2.550,4
518 01–1	012	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.540,0	1.460,0	A	1.440,0
					B	1.478,7
					C	1.382,6
518 11–9	012	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	320,0	320,0	A	320,0
					B	299,7
					C	274,8

Zu 03 08/512 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 70,0 Tsd DM für Mehrbedarf und wegen überproportionaler Preissteigerungen bei Fachliteratur.

Zu 03 08/513 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Postgebühren	1 825,0	1 825,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2 185,0	2 185,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	80,0	80,0
4. Sonstiges	160,0	160,0
Zusammen	4 250,0	4 250,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 200,0 Tsd DM infolge erhöhten Geschäftsanfalls und steigender Wartungskosten für die Telefonanlagen und vermehrten Teletexbetriebes.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	26	(26)
b) Nebenanschlüsse	2	(2)

Zu 03 08/514 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	425,0	425,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	90,0	90,0
Zusammen	515,0	515,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1987**	**Soll 1988**	**Soll 1986**	**am 1.2.1986**
Personenkraftwagen	53	53	53	53
Sonstige Kraftfahrzeuge	12	12	12	12

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben bei Tit. 514 01	515,0	515,0
Personalausgaben	3 072,0	3 175,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	305,0	293,6
Zusammen	3 892,0	3 983,6

Zu 03 08/515 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	310,0	316,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	380,0	374,0
Zusammen	690,0	690,0

1987 gegenüber 1986:
Weniger 442,0 Tsd DM infolge erstmaliger gesonderter Veranschlagung der Unterhaltung bei Tit. 515 05.

Zu 03 08/515 05
1987 gegenüber 1986:
Mehr 560,0 Tsd DM infolge Umsetzung von Tit. 515 01 und wegen zusätzlicher wartungsintensiver Geräte.

Zu 03 08/515 21
Beschaffung von Arbeitsgeräten für die Fachaufgaben der Abteilungen.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 20,0 Tsd DM zur Bewältigung neuer Aufgaben.

Zu 03 08/516 01
Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Fach- und Reinigungspersonal.

Zu 03 08/517 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 420,0	1 530,0
2. Steuern und Abgaben	36,0	40,0
3. Geräte	60,0	50,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	214,0	220,0
Zusammen	1 730,0	1 840,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 50,0 Tsd DM zur Verstärkung des Wachdienstes und für Preissteigerungen.

1988 gegenüber 1987:
Mehr 110,0 Tsd DM für zusätzliche Räume.

Zu 03 08/517 05	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Heizung	1 200,0	1 200,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	1 400,0	1 420,0
Zusammen	2 600,0	2 620,0

Zu 03 08/518 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Mietpreissteigerungen.

1988 gegenüber 1987:
Weniger 80,0 Tsd DM infolge Aufgabe von Mieträumen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
519 01–0	012	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	3.000,0	3.000,0	A 3.000,0 B 2.921,1 C 3.428,8
527 01–0	012	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	1.490,0	1.490,0	A 1.390,0 B 1.365,4 C 1.317,9
527 11–8	012	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	7,0	7,0	A 5,0 B 7,4 C 11,7
529 01–8	012	ZUR VERFÜGUNG DER REGIERUNGSPRÄSIDENTEN FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	38,5	38,5	A 38,5 B 32,9 C 33,5
531 01–4	012	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	360,0	360,0	A 350,0 B 314,2 C 306,1
532 11–1	012	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---
546 49–1	012	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	40,0	40,0	A 25,0 B 33,6 C 85,2
547 01–6	311	SACHBEDARF FÜR RÖNTGENREIHENUNTERSUCHUNGEN	580,0	580,0	A
547 02–5	012	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	125,0	125,0	A 250,0 B 67,1 C 97,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
631 01–3	719	ENTSCHÄDIGUNG AN DIE BUNDESANSTALT FÜR DEN GÜTERFERNVERKEHR	2.380,0	2.380,0	A 1.600,0 B 2.310,7 C 1.841,1
633 01–1	311	ERSTATTUNG VON LEISTUNGEN DER KREISFREIEN STÄDTE UND LANDKREISE FÜR DIE STAATLICHEN GESUNDHEITSÄMTER	4,0	4,0	A 292,0 B 282,2 C 460,3
633 03–9	215	ENTSCHÄDIGUNGEN AN DIE KREISFREIEN STÄDTE ZU DEN KOSTEN DER AUSGLEICHSÄMTER *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	11.000,0	11.000,0	A 11.100,0 B 9.786,2 C 11.983,9
633 05–7	215	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN	270,0	270,0	A 82,0 B 76,2 C 74,0
653 01–6	012	ZUR ENTRICHTUNG BÜRGERLICH–RECHTLICHER REICHNISSE	18,0	18,0	A 18,0 B 37,2 C 17,7
671 01–4	719	ERSTATTUNG VON AUSLAGEN AN DEN LANDESBEVOLL–MÄCHTIGTEN FÜR BAHNAUFSICHT UND AN SONSTIGE FÜR DIE MITWIRKUNG BEI AMTSHANDLUNGEN	3,0	3,0	A 3,0 B 0,9 C 1,2
685 01–8	012	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VEREINE U. DGL.	2,0	2,0	A 2,0 B 0,7 C 0,4

Zu 03 08/519 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	2 700,0	2 650,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	300,0	350,0
Zusammen	3 000,0	3 000,0

Zu 03 08/527 01 (und 527 11)
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 254 (254)

1987 gegenüber 1986:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Bundesbahntarife und der Reisekostensätze.

Zu 03 08/532 11
Vgl. Erläuterung zu 03 02/532 11.

Zu 03 08/546 49	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	2,0	2,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	15,0	15,0
3. Verlustentschädigungen	3,0	3,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	11,0	11,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	6,0	6,0
6. Aufwendungen für Proben zur Überwachung der Arzneimittel, Giftwaren und giftigen Pflanzenschutzmittel	3,0	3,0
Zusammen	40,0	40,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 15,0 Tsd DM infolge vermehrt notwendiger Vorstellungsreisen und Stellenausschreibungen bei Fachpersonal.

Zu 03 08/547 01
Umsetzung von TG 73 (514 73 - 547 74, 671 73).

Zu 03 08/547 02
Zusätzliche sächliche Verwaltungsausgaben bei Großvorhaben, ferner Ausgaben für Veröffentlichungen in Verwaltungsverfahren.

1987 gegenüber 1986:
Weniger 125,0 Tsd DM wegen Verringerung der Zahl anstehender Großverfahren.

Zu 03 08/631 01
Verwaltungskostenersatz an die Bundesanstalt für den Güterfernverkehr für die Erteilung von Genehmigungen im grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 780,0 Tsd DM infolge steigender Genehmigungen. Den Mehrausgaben stehen entsprechende Mehreinnahmen bei Tit. 111 01 gegenüber.

Zu 03 08/633 01
Es sind anteilige Versorgungsbezüge zu leisten.

Zu 03 08/633 03
Verwaltungskostenersatz für die städtischen Ausgleichsämter München, Nürnberg und Augsburg nach § 3 Abs. 2 der V vom 27. September 1952 in Höhe der bisher nach der 15. LeistungsDV-LA vom 3. März 1960 (BGBl I S. 154) bemessenen Beträge. Es werden auch die Aufwendungen für das Flüchtlingswesen berücksichtigt.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
a) Für Schlußzahlungen 1986 und 1987	2 760,0	2 700,0
b) Für Abschlagszahlungen 1987 und 1988	8 240,0	8 300,0
Zusammen	11 000,0	11 000,0

Zu 03 08/633 05	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Erstattung an den Bezirk Unterfranken für einen Beamten und eine Hilfskraft der Weinprüfstelle sowie für Taubstummenlehrer des Bezirks Niederbayern	85,0	85,0
2. Erstattung der Verwaltungsausgaben für Röntgenreihenuntersuchungen an Gemeinden	185,0	185,0
Zusammen	270,0	270,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 188,0 Tsd DM infolge Umsetzung von TG 73.

Zu 03 08/653 01
Erfüllung alter Verträge und rechtsbegründeter Herkommen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–8	012	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	990,0	535,0	A 850,0 B 795,3 C 1.502,7
710 00–8	012	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 6.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 6.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	7.500,0	6.000,0	A 5.433,7 B 5.067,5 C 1.491,1
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–5	012	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	305,0	293,6	A 216,1 B 233,8 C 210,0
811 03–3	012	ERWERB VON RÄUM– UND STREUFAHRZEUGEN	---	20,0	A
812 01–4	012	ANSCHAFFUNG UND ERWEITERUNG VON FERNSPRECHANLAGEN DER REGIERUNGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 450,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	285,0	511,0	A 195,0 B 51,2 C 73,8
812 02–3	012	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN, GERÄTEN UND MASCHINEN	765,0	726,0	A 480,0 B 385,6 C 464,1
812 04–1	012	EINRICHTUNG VON KANTINEN	80,0	30,0	A --- B 20,0 C 23,9
812 05–0	012	EINRICHTUNG NEUER DIENSTRÄUME	330,0	120,0	A
812 06–9	012	RATIONALISIERUNG UND MODERNISIERUNG DER BÜRODIENSTE	157,0	---	A 788,0 B 692,2 C 507,2
812 07–8	012	BESCHAFFUNG VON SPEZIALGERÄTEN FÜR FACHAUFGABEN	90,0	40,0	A 50,0 B 43,4 C 23,6
812 08–7	311	GERÄTE FÜR RÖNTGENREIHENUNTERSUCHUNGEN	15,0	15,0	A

Zu 03 08/701 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Regierung von Oberbayern		
Erneuerung der Garagen im Hof,	335,0	–
Neugestaltung des Innenhofes	–	390,0
Regierung der Oberpfalz		
Bauarbeiten durch Erweiterung der Fernsprechanlage,	60,0	–
Ausbau eines Lehrsaales	70,0	–
Regierung von Mittelfranken		
Umbau der Räume der Röntgenschirmbildstelle	90,0	–
Regierung von Schwaben		
Sanierung des Gebäudes Obstmarkt 12 in Augsburg,	435,0	–
Umbau des Haupteingangs und Ausbau eines Sozialraumes	–	145,0
Zusammen	990,0	535,0

Zu 03 08/811 01

	Tsd DM
1987	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.1986
1	Pkw	100	4	83	139 000
1	Pkw	74	4	81	165 500
1	Pkw	110	4	82	160 000
1	Pkw	100	4	82	180 000
1	Pkw	115	4	82	160 000
1	Pkw	63	4	81	144 000
1	Pkw	63	4	82	140 000
1	Pkw	74	4	80	175 000
1	Pkw	74	4	82	102 000
1	Pkw	80	4	82	112 000

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	Tsd DM
2 Pkw, 118 kW, 4türig	72,0
2 Pkw, 77 kW, 4türig	57,8
5 Pkw, 80 kW, 4türig	143,0
1 Pkw, 110 kW, 4türig	32,2
Zusammen	305,0

Darin enthalten 4 Standheizungen zu je 2 200 DM und 6 Standheizungen zu je 1 800 DM.

	Tsd DM
1988	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.1986
1	Pkw	66	4	82	144 000
1	Pkw	92	4	82	115 000
1	Pkw	100	4	83	120 000
1	Pkw	80	4	83	122 000
1	Pkw	55	4	83	94 000
1	Pkw	74	4	83	120 000
1	Pkw	74	4	82	81 000
1	Pkw	135	4	83	121 000
1	Pkw	74	4	83	93 000
1	Pkw	74	4	83	80 000

(Noch zu 03 08/811 01)

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	Tsd DM
1 Pkw, 74 kW, 5türig	25,8
7 Pkw, 80 kW, 4türig	202,0
1 Pkw, 77 kW, 4türig	29,8
1 Pkw, 118 kW, 4türig	36,0
Zusammen	293,6

Darin enthalten 2 Standheizungen zu je 2 300 DM und 4 Standheizungen zu je 1 800 DM.

Zu 03 08/811 03
1988
Ersatz eines Kleintraktors, 15 kW, Baujahr 1978.

Zu 03 08/812 01
Einbau einer neuen Fernsprechzentrale mit automatischer Gebührenerfassung bei der Regierung der Oberpfalz (1987/88 insg. 700,0 Tsd DM), Erweiterung der Anlage der Regierung von Oberfranken (35,0 Tsd DM) und der Regierung von Mittelfranken (61,0 Tsd DM).

Zu 03 08/812 02	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Erstbeschaffungen	125,0	50,0
2. Ersatz von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen	640,0	676,0
Zusammen	765,0	726,0

Ersatz von Schreibautomaten und Vervielfältigungsgeräten.

Zu 03 08/812 04
Ersatz einer Spülmaschine.

Zu 03 08/812 05
Einrichtung neuer Diensträume.
1987
Regierung von Niederbayern.
1988
Regierungen der Oberpfalz, von Mittel- und Unterfranken.

Zu 03 08/812 06
Zur Beschaffung von Diktiergeräten, elektronischen Geräten (insbes. Speicherschreibmaschinen) u.ä.

Zu 03 08/812 07
Ersatz von drei Lichtpausautomaten und einer Reproduktionskamera.

Zu 03 08/812 08
Umsetzung von 812 73.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		TITELGRUPPEN				
		73 BEKÄMPFUNG DER TUBERKULOSE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
427 73–4	314	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	***	***	A B C	30,0 54,5 62,2
514 73–8	314	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	***	***	A B C	85,0 76,3 118,9
515 73–7	314	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	***	***	A B C	142,0 88,7 178,5
518 73–4	314	MIETEN UND PACHTEN	***	***	A B C	16,0 11,5 12,3
522 73–8	314	VERBRAUCHSMITTEL	***	***	A B C	195,0 96,2 191,5
527 73–3	314	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	***	***	A B C	149,0 157,2 209,6
547 73–9	314	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A B C	75,0 31,7 72,5
633 73–4	314	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN GEMEINDEN	***	***	A B C	190,0 275,1 354,9
671 73–7	314	ERSTATTUNG VON FAHRTAUSLAGEN	***	***	A B C	3,0 0,6 0,7
811 73–8	314	ANSCHAFFUNG VON RÖNTGENSCHIRMBILDWAGEN	***	***	A	---
812 73–7	314	ANSCHAFFUNG VON RÖNTGEN– UND ENTWICKLUNGSEIN–RICHTUNGEN	***	***	A	15,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B C	900,0 791,8 1.201,1
		79 VORORTE FÜR DEN EINZELBETRIEBSVERGLEICH *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
425 79–0	215	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A B C	155,0 57,7 153,0
426 79–9	215	LÖHNE DER ARBEITER	***	***	A	---
459 79–9	215	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	***	***	A	1,0
547 79–3	215	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B C	156,0 57,7 153,0

Erläuterungen

Zu 03 08/73
Die Mittel der Titelgruppe wurden umgesetzt zu Tit. 427 01, 547 01, 633 05 und 812 08.

Zu 03 08/79
Die bisher von den Vororten bei der Regierung von Oberbayern wahrgenommenen Bewertungsarbeiten werden ab 1987 vom Ausgleichsamt München erledigt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *DIE TITEL DER TITELGRUPPE SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE ANSÄTZE DER TG SIND 1987 IN HÖHE VON 1.300,0 TSD. DM* *UND 1988 IN HÖHE VON 1.900,0 TSD. DM GESPERRT.*			
513 99–9	012	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	168,8	238,8	A 12,0
515 99–7	012	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	349,4	501,2	A 62,0 B 68,4
517 99–5	012	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	***	***	A 5,0 B 0,3
518 99–4	012	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	275,0	303,6	A 494,0 B 5,9
522 99–8	012	VERBRAUCHSMITTEL	76,0	106,0	A 33,0 B 5,2
525 99–5	012	AUS– UND FORTBILDUNG	30,0	40,0	A 10,0 B 10,2
535 99–3	012	MIETE FÜR SOFTWARE	112,2	143,3	A 25,0
701 99–1	012	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	200,0	300,0	A
812 99–7	012	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	1.365,6	1.660,1	A 451,0 B 199,5

Erläuterungen

Zu 03 08/99

1. Die Regierungen sind wie folgt mit Datenverarbeitungsanlagen ausgestattet:
   - Regierung von Oberbayern:
     Zentraleinheit Siemens 7.536-20 (4 MB), geleast,
   - Regierung von Schwaben:
     Zentraleinheit Siemens 7.530-D (4 MB), gekauft.
2. 1987 wird die Regierung von Unterfranken und 1988 die Regierung von Mittelfranken mit einer Zentraleinheit gleicher Leistungsfähigkeit wie die der Regierung von Schwaben ausgestattet. Die Anlagen werden gekauft.
3. Die Regierungen setzen die DV-Anlagen für die Abwicklung von Verwaltungsverfahren ein. Bei der Regierung von Oberbayern werden bereits Verfahren zur Erteilung der Luftfahrerscheine und zur Erhebung der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz betrieben; das Personal- und Stellenverwaltungssystem DIAPERS soll ab 1987 eingesetzt werden. Weitere Projekte sind in Vorbereitung.

Personal, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr/VergGr	1987	1988
A 11	1	2
A 10	3	2
A 9	4	6
III	1	1
Vb	2	2
VIb/Fg. 1a	1	1
	12	14

Zu 03 08/513 99

1987 gegenüber 1986:
Mehr 156,8 Tsd DM für den Anschluß der Regierungen von Unterfranken und Schwaben an die Regierung von Oberbayern und zur Bezahlung der Leitungsmieten für die Landwirtschafts-PC.

1988 gegenüber 1987:
Mehr 70,0 Tsd DM für den Anschluß der Regierung von Mittelfranken an die Regierung von Oberbayern und an das Luftamt Nürnberg.

Zu 03 08/515 99	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Ersatzbeschaffungen	7,0	7,0
2. Wartung für Hardware inklusive Peripherie	250,8	377,4
3. Wartung für Software	91,6	116,8
Zusammen	349,4	501,2

1987 gegenüber 1986:
Mehr 287,4 Tsd DM infolge Inbetriebnahme der EDV bei der Regierung von Unterfranken und ganzjährigen Betriebs bei den Regierungen von Oberbayern und Schwaben.

1988 gegenüber 1987:
Mehr 151,8 Tsd DM infolge Inbetriebnahme der EDV bei der Regierung von Mittelfranken.

Zu 03 08/518 99	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
Veranschlagt sind:		
Regierung von Oberbayern		
Anmietung Zentraleinheit	176,3	303,6
Hauptspeicher-Erweiterung	33,9	–
Anschlußerweiterung	21,2	–
Austausch Magnetbandgeräte	43,6	–
Zusammen	275,0	303,6

Zu 03 08/522 99

Veranschlagt ist jeweils der Bedarf an Papier, Farbbändern, Farbtüchern etc.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 43,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge Ausweitung des EDV-Betriebs.

Zu 03 08/525 99

Kurs- und Hörergebühren für das DV- und Anwenderpersonal.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 20,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 10,0 TsdDM zur Durchführung für den EDV-Betrieb notwendiger Schulungen.

Zu 03 08/535 99

1987 gegenüber 1986:
Mehr 87,2 Tsd DM für die Miete von Software bei den Regierungen von Oberbayern (bisher kostenlos) und Unterfranken.

1988 gegenüber 1987:
Mehr 31,1 TsdDM für die Miete von Software bei der Regierung von Mittelfranken.

Zu 03 08/701 99	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
Einbau von ADV-Anlagen bei den Regierungen	200,0	300,0

Zu 03 08/812 99	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
Es werden beschafft:		
Regierung von Oberbayern		
23 Bildschirme, 12 Drucker/ 17 Bildschirme, 3 Drucker	137,5	100,0
Laserdrucker	60,0	–
Plattenstapel	48,0	48,0
Graphischer Arbeitsplatz	–	92,0
Arbeitsplatzausstattungen	20,0	40,0
Regierung von Mittelfranken		
EDV-Anlage	–	1 100,0
Regierung von Unterfranken		
EDV-Anlage	960,0	–
10 Bildschirme/7 Drucker	–	140,0
Regierung von Schwaben		
10 Bildschirme/Drucker	140,1	140,1
Zusammen	1 365,6	1 660,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
813 99–6	012	ERWERB VON SOFTWARE	225,0	275,0	A 109,0 B 219,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.802,0	3.568,0	A 1.201,0 B 509,1
		GESAMTAUSGABEN	193.967,5	197.396,1	A 189.007,3 B 177.251,6 C 173.942,5
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	18.085,0	18.085,0	A 15.800,0 B 17.462,5 C 15.108,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	550,0	550,0	A 500,0 B 563,5 C 579,4
		GESAMTEINNAHMEN	18.635,0	18.635,0	A 16.300,0 B 18.026,0 C 15.687,5
		PERSONALAUSGABEN	146.381,0	151.220,0	A 146.376,0 B 137.221,1 C 135.146,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	21.601,9	21.973,4	A 20.753,5 B 19.552,6 C 19.765,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	13.677,0	13.677,0	A 13.290,0 B 12.769,8 C 14.734,2
		BAUMASSNAHMEN	8.690,0	6.835,0	A 6.283,7 B 5.862,8 C 2.993,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	3.617,6	3.690,7	A 2.304,1 B 1.845,3 C 1.302,6
		GESAMTAUSGABEN	193.967,5	197.396,1	A 189.007,3 B 177.251,6 C 173.942,5
		ZUSCHUSS	175.332,5	178.761,1	A 172.707,3 B 159.225,6 C 158.255,0

Erläuterungen

Zu 03 08/813 99	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
Es werden beschafft:		
Regierung von Oberbayern		
Graphische Software	–	50,0
Job-Abrechnung, Datensicherheit	50,0	50,0
Regierung von Mittelfranken		
Betriebssystem	–	175,0
Regierung von Unterfranken		
BS 2000, ADABAS/NATURAL	175,0	–
Zusammen	225,0	275,0

Übersicht über die in anderen Einzelplänen veranschlagten Haushaltsmittel für die Regierungen

Kapitel Zweckbestimmungen	03 73 Bauabteilungen Tsd DM	05 10 Schulaufsicht Tsd DM	07 10 Wirtschaftsabteilungen Tsd DM	08 35 Landwirtschaftsabteilungen Tsd DM	10 40 Oberversicherungsämter Tsd DM	14 05 Landesentw./ Umweltfragen Tsd DM
1987						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.	1 300,0	–	–	320,0	–	–
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	–	–	–	10,0	–	–
Gesamteinnahmen	1 300,0	–	–	330,0	–	–
Personalausgaben	37 613,0	10 919,0	7 340,4	10 793,0	120,0	17 148,5
Sächl. Verwaltungsausgaben	359,0	–	–	19,8	–	–
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	–	–	–	–	–	–
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	46,0	–	–	–	–	–
Gesamtausgaben	38 018,0	10 919,0	7 340,4	10 812,8	120,0	17 148,5
Zuschuß	36 718,0	10 919,0	7 340,4	10 482,8	120,0	17 148,5
1988						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.	1 350,0	–	–	320,0	–	–
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	–	–	–	10,0	–	–
Gesamteinnahmen	1 350,0	–	–	330,0	–	–
Personalausgaben	39 285,0	11 289,0	7 735,1	11 158,0	124,0	17 770,0
Sächl. Verwaltungsausgaben	364,0	–	–	10,0	–	–
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	–	–	–	–	–	–
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	46,0	–	–	–	–	–
Gesamtausgaben	39 695,0	11 289,0	7 735,1	11 168,0	124,0	17 770,0
Zuschuß	38 345,0	11 289,0	7 735,1	10 838,0	124,0	17 770,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–0	012	KOSTEN, DIE DEN LANDKREISEN ZUFLIESSEN *VGL. VERMERK BEI 13 10/613 21.*	214.000,0	214.000,0	A 186.500,0 B 194.801,1 C 185.370,7
111 02–9	012	SONSTIGE GEBÜHREN, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	2.600,0	2.600,0	A 2.680,0 B 2.600,8 C 2.380,2
112 02–8	012	ZWANGSGELDER	1.300,0	1.300,0	A 1.700,0 B 1.245,1 C 1.199,3
112 03–7	012	GELDBUSSEN EINSCHL. KOSTEN UND VERWARNUNGSGELDER, DIE DEN LANDKREISEN ZUFLIESSEN *VGL. VERMERK BEI 112 05 UND 13 10/613 22.*	4.800,0	4.800,0	A 4.500,0 B 4.672,3 C 5.099,8
112 04–6	012	SONSTIGE GELDBUSSEN UND VERWARNUNGSGELDER	10,0	10,0	A 10,0 B 0,3
112 05–5	012	GELDBUSSEN UND VERWARNUNGSGELDER, DIE DEN GEMEINDEN ZUFLIESSEN *VGL. VERMERK BEI 13 10/613 22.* *DAS STAATSMINISTERIUM DES INNERN WIRD ERMÄCHTIGT, DIE EINNAHMEN EINES HAUSHALTSJAHRES VORLÄUFIG IN HÖHE DER BETREFFENDEN ANGABEN IN DER KOMMUNALEN RECHNUNGSSTATISTIK FÜR DAS JEWEILIGE VORJAHR ZU BUCHEN. DIESE BUCHUNG IST IM DARAUF FOLGENDEN JAHR AUFGRUND UND IN HÖHE DER ANGABEN IN DER KOMMUNALEN RECHNUNGSSTATISTIK FÜR DAS BETREFFENDE HAUSHALTSJAHR RICHTIGZUSTELLEN (= ENDGÜLTIGER NACHWEIS).*	8.800,0	8.800,0	A 3.500,0 B 8.415,3 C 3.781,8
113 01–8	012	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	3,0	3,0	A 3,0 B 0,7 C 1,6
119 12–9	012	VERWERTUNGSERLÖSE *VGL. VERMERK BEI 531 12.*	---	---	A --- C 0,4
119 49–6	012	VERMISCHTE EINNAHMEN	25,0	25,0	A 25,0 B 5,7– C 7,5
124 01–5	012	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	25,0	25,0	A 21,0 B 24,7 C 17,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01–3	012	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	80,0	80,0	A 80,0 B 33,7 C 6,9
243 01–1	012	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GV	120,0	120,0	A 40,0 B 119,7 C 87,7
271 01–6	012	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	10,0	10,0	A --- B 22,4 C 1,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 09
Die Landratsämter sind Staatsbehörden, soweit sie Aufgaben des Staates, Kreisbehörden, soweit sie Aufgaben des Landkreises zu erledigen haben (Art. 37 der Landkreisordnung). Sie sind für jeden Landkreis eingerichtet (Art. 1, 7, 37 der Landkreisordnung); die Einteilung der Landkreise richtet sich nach der Verordnung zur Neugliederung Bayerns in Landkreise und kreisfreie Städte vom 17. Dezember 1971. Es bestehen 71 Landratsämter und 24 staatliche Ausgleichsämter. Die Landratsämter sind den Regierungen nachgeordnet.
Als Staatsbehörden obliegen ihnen staatliche Aufgaben aus allen Geschäftsbereichen, insbesondere aus denen der Staatsministerien des Innern, für Wirtschaft und Verkehr, für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, für Arbeit und Sozialordnung und für Landesentwicklung und Umweltfragen. Sie sind Kreisverwaltungsbehörden und in der Regel die unteren staatlichen Verwaltungsbehörden. Sie haben die Aufsicht über die kreisangehörigen Gemeinden auszuüben.
Für die Landratsämter als Staatsbehörden stellt der Freistaat Bayern staatliche Beamte, ferner für das Sachgebiet "Ausgleichsamt" den gesamten Personal- und Sachaufwand zur Verfügung; den übrigen Verwaltungsaufwand tragen die Landkreise, die dafür durch Finanzzuweisungen entschädigt werden (Art. 53 Abs. 2 der Landkreisordnung, Art. 7 des Finanzausgleichsgesetzes).
Zur Unterbringung des Landratsamtes hat der Freistaat Bayern den Landkreisen staatliche Amtsgebäude kostenlos übergeben oder ihnen in staatlichen Ämtergebäuden Räume kostenlos überlassen (Rahmenvereinbarung vom 31. Juli 1959).

Zu 03 09/111 01
Kosten der Landratsämter als Staatsbehörden; das Kostenaufkommen wird im Rahmen des Finanzausgleichs (Art. 7 FAG) den Landkreisen überlassen. Vgl. Kapitel 13 10 Titel 613 21.
Die Kosten der Bußgeldbescheide sind bei Titel 112 03 veranschlagt.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 27 500,0 Tsd DM nach der bei der Haushaltsaufstellung absehbaren Einnahmeentwicklung.

Zu 03 09/111 02
Einnahmen - insbesondere Rechnungsprüfungsgebühren -, die dem Freistaat Bayern verbleiben.

1987 gegenüber 1986:
Weniger 80,0 Tsd DM zur Anpassung an das Ist 1985.

Zu 03 09/112 02
Diese Einnahmen verbleiben dem Freistaat Bayern.

1987 gegenüber 1986:
Weniger 400,0 Tsd DM zur Anpassung an das Ist 1985.

Zu 03 09/112 03
Geldbußen und Kosten der Bußgeldbescheide sowie Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, die im Rahmen des Finanzausgleichs (Art. 7 FAG) den Landkreisen überlassen werden. Vgl. Kap. 13 10 Titel 613 22.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 300,0 Tsd DM zur Anpassung an das Ist 1985.

Zu 03 09/112 05
Geldbußen und Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten und dem Einführungsgesetz dazu, die im Rahmen des Finanzausgleichs den Gemeinden überlassen werden (Art. 7 FAG). Ab 1987 werden hier auch die Einnahmen aus der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr ausgewiesen (3. VO zur ZUOWig vom 11.3.1986, GVBl S. 21).
Vgl. Kap. 13 10 Titel 613 22.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 5 300,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 03 09/119 12
Einnahmen aus der Verwertung von Gegenständen, die im Bußgeldverfahren eingezogen werden.

Zu 03 09/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	17,0	17,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	–	–
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	5,0	5,0
4. Sonstige Einnahmen	3,0	3,0
Zusammen	25,0	25,0

Zu 03 09/241 01
Erstattung von Dienstbezügen für abgeordnete Beamte durch den Bund.

Zu 03 09/243 01
Erstattungen von Mietkosten für Ausgleichsämter.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 80,0 Tsd DM zur Anpassung an das Ist 1985.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
380 01–4	990	VERGÜTUNGEN FÜR DIENSTWOHNUNGEN, DIE AN DIE LAND–KREISE ABZUFÜHREN SIND *VGL. 980 01.*	40,0	40,0	A 40,0 B 40,4 C 38,3
		GESAMTEINNAHMEN	231.813,0	231.813,0	A 199.099,0 B 211.970,8 C 197.992,9
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01–6	215	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR BEISITZER IN DEN AUSSCHÜSSEN NACH DEM LAG	7,0	7,0	A 7,0 B 4,2 C 4,3
422 01–4	012	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	109.891,0	113.620,0	A 103.022,0 B 102.133,5 C 96.716,4
422 11–2	012	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	9.150,0	9.461,0	A 10.672,0 B 8.663,4 C 9.834,0
422 21–0	012	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER	8.908,0	9.210,0	A 11.027,0 B 8.353,9 C 8.910,2
422 31–8	012	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	357,0	369,0	A 278,0 B 335,7 C 265,9
425 01–1	215	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	29.274,0	30.254,0	A 38.722,0 B 31.168,7 C 33.584,8
425 03–9	012	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (FACHKRÄFTE FÜR DEN ÖKOLOGISCHEN UND TECHNISCHEN UMWELTSCHUTZ) *DIE MITTEL SIND ZUR VERSTÄRKUNG DER AUSGABEN UND STELLEN BEI TIT. 425 01 BESTIMMT. DIE ERLÄUTERUNGEN SIND VERBINDLICH.*	375,0	1.634,0	A
426 01–0	215	LÖHNE DER ARBEITER	295,0	303,0	A 452,0 B 343,2 C 407,4
427 01–9	012	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	5,0	5,0	A 5,0
451 01–8	215	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	55,0	55,0	A 55,0 B 45,7 C 53,8
453 01–6	215	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	660,0	660,0	A 520,0 B 462,9 C 449,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–6	215	GESCHÄFTSBEDARF	430,0	430,0	A 470,0 B 379,5 C 410,9
512 01–5	215	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	70,0	70,0	A 90,0 B 62,5 C 66,6

Erläuterungen

Zu 03 09/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Feldaufwandsentschädigung	24,0	24,0
Aufwandsentschädigung für Beamte des mittleren Überwachungsdienstes zum Schutze der Verbraucher	43,2	43,2

Zu 03 09/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 09/422 21	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Anwärterbezüge	7 692,0	7 975,0
2. Unterhaltsbeihilfen	1 216,0	1 235,0
Zusammen	8 908,0	9 210,0

Zu 03 09/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 09/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 09/425 03
Vergütungen - für 23 Angestellte im Jahr 1987 und weitere 23 Angestellte im Jahr 1988 einschließlich Zulagen und Zuwendungen (mit Feldaufwandsentschädigung) sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Die Mittel berechtigen zum Abschluß unbefristeter Arbeitsverträge mit Fachkräften für den ökologischen und technischen Umweltschutz bei den Landratsämtern in den Vergütungsgruppen Va/IVb BAT. Ausnahmen bedürfen der Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen.

Zu 03 09/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 09/453 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 250/250 Bedienstete	500,0	500,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 90/90 Bediensteten	160,0	160,0
Zusammen	660,0	660,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 140,0 Tsd DM infolge Umsetzung des Mittelbedarfs für das bisher bei 14 05/425 03 und jetzt bei 03 09/425 01 veranschlagte Fachpersonal für Umweltschutz.

Zu 03 09/511 01
1987 gegenüber 1986:
Weniger 40,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 09/512 01
1987 gegenüber 1986:
Weniger 20,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
513 01–4	215	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	550,0	550,0	A	575,0
					B	505,3
					C	591,7
515 01–2	215	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	110,0	100,0	A	140,0
					B	193,3
					C	136,5
515 05–8	215	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	41,0	41,0	A	
517 01–0	215	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	420,0	420,0	A	524,0
					B	397,9
					C	364,2
517 05–6	215	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	440,0	440,0	A	466,0
					B	424,5
					C	476,3
518 01–9	215	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.135,0	1.142,0	A	930,0
					B	1.041,9
					C	954,1
518 11–7	215	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	28,0	28,0	A	38,0
					B	42,8
					C	39,4
519 01–8	012	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	100,0	100,0	A	---
					B	132,6
					C	78,8
527 01–8	215	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	40,0	40,0	A	35,0
					B	37,3
					C	42,0
531 12–9	215	AUSGABEN AUS VERWERTUNGSERLÖSEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 119 12.*	---	---	A	---
532 11–9	215	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A	---
					B	92,7
					C	79,4
546 49–9	215	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A	3,0
					B	1,4
					C	0,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
633 01–9	215	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	795,0	795,0	A	1.200,0
					B	775,8
					C	606,2
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–6	012	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
					B	9,3
					C	28,5
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01–2	215	ANKAUF VON FERNSPRECHANLAGEN	---	---	A	---
					C	39,7
883 01–6	012	LEISTUNGEN DES FREISTAATES BAYERN NACH § 2 ABS. 2, § 14 ABS. 2 UND § 16 DER RAHMENVEREINBARUNG VOM 31.7.1959 (GVBL S. 169)	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 09/513 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Postgebühren	305,0	305,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	205,0	205,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	20,0	20,0
4. Sonstiges	20,0	20,0
Zusammen	550,0	550,0

Zu 03 09/515 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	75,0	54,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	35,0	46,0
Zusammen	110,0	100,0

1987 gegenüber 1986:
Weniger 30,0 Tsd DM infolge Veranschlagung des Unterhaltsbedarfs bei Tit. 515 05 (41,0 Tsd DM) bei gleichzeitiger Berücksichtigung eines Mehrbedarfs für den Ersatz von zwei Mietkopierern und die Beschaffung von Aktenregalen (11,0 Tsd DM).

1988 gegenüber 1987:
Weniger 10,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 09/515 05
1987 gegenüber 1986:
Mehr 41,0 Tsd DM wegen Umsetzung von Tit. 515 01.

Zu 03 09/517 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	381,0	381,0
2. Steuern und Abgaben	1,0	1,0
3. Geräte	22,0	22,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	16,0	16,0
Zusammen	420,0	420,0

1987 gegenüber 1986:
Weniger 104,0 Tsd DM zur Anpassung an das Ist 1985.

Zu 03 09/517 05	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Heizung	300,0	300,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	140,0	140,0
Zusammen	440,0	440,0

Zu 03 09/518 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 205,0 Tsd DM zur Anmietung neuer Räume und für Mieterhöhungen.

Zu 03 09/519 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 100,0 Tsd DM wegen Umsetzung von 03 02 Tit. 519 01.

Zu 03 09/532 11
Vgl. Erläuterung zu 03 02/532 11.

Zu 03 09/546 49	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,5	1,5
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0	1,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,5	0,5
Zusammen	3,0	3,0

Zu 03 09/633 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Erstattung von Verwaltungsausgaben		
a) für Ausgleichsämter	–	–
b) für Landratsamt Ostallgäu und Stadt Füssen (Ausgabestelle)	330,0	330,0
c) Kosten der Rückreise ausreisewilliger Asylbewerber sofern kein anderer Kostenträger zur Verfügung steht	315,0	315,0
d) Sonstige	150,0	150,0
Zusammen	795,0	795,0

1987 gegenüber 1986:
Weniger 405,0 Tsd DM nach dem zu erwartenden Bedarf für die Rückführung von Asylbewerbern (200,0 Tsd DM) und infolge Umsetzung nach 03 10 Tit. 633 01 (205,0 Tsd DM).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN			
980 01–8	990	ABFÜHRUNG DER DIENST– UND WERKDIENSTWOHNUNGSVER–GÜTUNGEN AN DIE LANDKREISE NACH § 6 DER RAHMEN–VEREINBARUNG	40,0	40,0	A 40,0 B 40,0 C 38,8
		GESAMTAUSGABEN	163.179,0	169.777,0	A 169.271,0 B 155.648,0 C 154.179,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	231.563,0	231.563,0	A 198.939,0 B 211.754,6 C 197.858,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	210,0	210,0	A 120,0 B 175,8 C 96,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	40,0	40,0	A 40,0 B 40,4 C 38,3
		GESAMTEINNAHMEN	231.813,0	231.813,0	A 199.099,0 B 211.970,8 C 197.992,9
		PERSONALAUSGABEN	158.977,0	165.578,0	A 164.760,0 B 151.511,2 C 150.225,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.367,0	3.364,0	A 3.271,0 B 3.311,7 C 3.240,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	795,0	795,0	A 1.200,0 B 775,8 C 606,2
		BAUMASSNAHMEN	–	–	A B 9,3 C 28,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	–	–	A C 39,7
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	40,0	40,0	A 40,0 B 40,0 C 38,8
		GESAMTAUSGABEN	163.179,0	169.777,0	A 169.271,0 B 155.648,0 C 154.179,9
		ÜBERSCHUSS	68.634,0	62.036,0	A 29.828,0 B 56.322,8 C 43.813,0

Erläuterungen

Zu 03 09/980 01
Erstattungen nach § 6 der Rahmenvereinbarung. Vgl. auch Titel 380 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 02–7	812	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A
112 01–7	812	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	---	---	A
113 01–6	812	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A
119 01–0	812	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN UND DGL.	2,0	2,0	A
119 49–4	812	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A
124 01–3	812	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	---	---	A
124 12–0	812	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG VON FORSTGRUNDSTÜCKEN *AUFGRUND ART. 81 IN VERBINDUNG MIT ART. 141 ABS. 3 DER BAYERISCHEN VERFASSUNG DARF ABWEICHEND VON ART. 63 ABS. 5 BAYHO* *– STAATSFORSTGRUND FÜR GEMEINNÜTZIGE ZWECKE (ERHOLUNGSEINRICHTUNGEN USW.) GEGEN EINE GERINGFÜGIGE ANERKENNUNGSGEBÜHR, DIE IN DER NEBENNUTZUNGS–PREISTABELLE FESTGELEGT IST, ÜBERLASSEN,* *– LANDWIRTEN DIE ZUR ORDNUNGSGEMÄSSEN BEWIRTSCHAFTUNG IHRER ALMWIRTSCHAFTLICHEN EINRICHTUNGEN (GEBÄUDE UND BETRIEBSFLÄCHEN) NOTWENDIGEN FAHRTEN AUF STAATSFORSTEIGENEN STRASSEN UND WEGEN KOSTENLOS GESTATTET WERDEN.*	---	---	A
125 01–2	812	EINNAHMEN AUS DER VERWERTUNG VON HOLZ *AN DIE BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND ARBEITER DER NATIONALPARKVERWALTUNG, DEREN ARBEITSZEIT MINDESTENS DIE HÄLFTE DER REGELMÄSSIGEN ARBEITSZEIT BETRÄGT, DARF WIDERRUFLICH DAS FÜR DEN EIGENEN VERBRAUCH BESTIMMTE BRENN– UND NUTZHOLZ ZU 80 % DES ORTSÜBLICHEN KLEINVERKAUFSPREISES ABGEGEBEN WERDEN. SATZ 1 GILT AUCH FÜR RUHEGEHALTSEMPFÄNGER UND RENTNER, SOWEIT SIE BIS ZUM EINTRITT IN DEN RUHESTAND UND DGL. BEI DER NATIONALPARKVERWALTUNG BESCHÄFTIGT WAREN.* *DAS NÄHERE IST DURCH VERWALTUNGSVORSCHRIFTEN GEREGELT.* *BEITRÄGE AUFGRUND DES ABSATZFONDSGESETZES SOWIE VERWALTUNGSKOSTENERSTATTUNGEN KÖNNEN VON DEN EINNNAHMEN ABGESETZT WERDEN.*	---	---	A
125 02–1	812	EINNAHMEN AUS NEBENNUTZUNGEN (OHNE MIET– UND PACHT–EINNAHMEN)	---	---	A
125 10–1	812	EINNAHMEN AUS DER JAGD (SELBSTVERWALTUNG) *AN DIE BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND ARBEITER DER NATIONALPRAKVERWALTUNG, DEREN ARBEITSZEIT MINDESTENS DIE HÄLFTE DER REGELMÄSSIGEN ARBEITSZEIT BETRÄGT, DARF WIDERRUFLICH DAS FÜR DEN EIGENEN VERBRAUCH BESTIMMTE WILD UND WILDBRET ZU 80 % DES ORTSÜBLICHEN KLEINVERKAUFSPREISES ABGEGEBEN WERDEN. SATZ 1 GILT AUCH FÜR RUHEGEHALTS–EMPFÄNGER UND RENTNER, SOWEIT SIE BIS ZUM EINTRITT IN DEN RUHESTAND UND DGL. BEI DER NATIONALPARKVERWALTUNG BESCHÄFTIGT WAREN.* *DAS NÄHERE IST DURCH VERWALTUNGSVORSCHRIFTEN GEREGELT.*	---	---	A
125 19–2	812	VERMISCHTE BETRIEBSEINNAHMEN	---	---	A

Erläuterungen

Vorbemerkung zu 03 10
Die Planung und Verwaltung des Nationalparks Berchtesgaden obliegt dem Landratsamt Berchtesgadener Land als Staatsbehörde. Innerhalb des Landratsamtes besteht für diese Aufgabe die "Nationalparkverwaltung" als eigene Abteilung (Verordnung über den Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden vom 18. Juli 1978, BayRS 791-4-1-U). Der vom Landkreis zu tragende allgemeine Sachaufwand (Art. 53 Abs. 2 der Landkreisordnung) wird vom Staat ersetzt. Den Personalaufwand und den fachlichen Sachaufwand trägt der Staat unmittelbar aus diesem Kapitel. Weitere Haushaltsmittel sind im Kap. 09 05 und im Kap. 14 03 veranschlagt.

Zu 03 10/124 12
Einnahmen insbesondere aus der Verpachtung von Berggasthäusern.

Zu 03 10/125 10
Einnahmen aus den in Selbstverwaltung bewirtschafteten Jagden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01–8	185	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR FORSCHUNGS– UND ENTWICK–LUNGSVORHABEN *VGL. VERMERK BEI TG 51.*	---	---	A
256 01–3	812	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN FÜR ANGESTELLTE) *VGL. VERMERK BEI 425 12.*	---	---	A
282 01–1	812	ZUWEISUNGEN SONSTIGER FÜR FORSCHUNGS– UND ENTWICK–LUNGSVORHABEN *VGL. VERMERK BEI TG 51.*	---	---	A
		GESAMTEINNAHMEN	2,0	2,0	A
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–2	812	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	446,0	461,0	A
422 31–6	812	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	458,0	473,0	A
425 01–9	812	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	245,0	253,0	A
425 12–6	812	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 256 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A
426 01–8	812	LÖHNE DER ARBEITER	81,0	85,0	A
453 01–4	812	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
518 21–3	812	MIETEN UND PACHTEN	20,0	20,0	A
519 01–6	812	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A
519 12–3	812	UNTERHALTUNG DER BETRIEBSGEBÄUDE	25,0	25,0	A
542 01–7	812	SACHAUFWAND FÜR NATIONALPARKMASSNAHMEN	75,0	75,0	A
542 02–6	812	UNTERNEHMERLEISTUNGEN FÜR NATIONALPARKMASSNAHMEN	80,0	80,0	A
546 49–7	812	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
633 01–7	215	ERSTATTUNG DES SACHAUFWANDS AN DEN LANDKREIS	235,0	235,0	A

Erläuterungen

Zu 03 10/251 01
Zweckgebunde Einnahmen, die bei TG 51 ausgegeben werden.

Zu 03 10/282 01
Zweckgebundene Einnahmen, z. B. vom World-Wildlife-Fond's, die bei TG 51 ausgegeben werden.

Zu 03 10/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 446,0 Tsd DM infolge Umsetzung von 03 09.

Zu 03 10/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 458,0 Tsd DM infolge Umsetzung von 09 05.

Zu 03 10/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1987 gegenüber 1986:
Mehr 245,0 Tsd DM infolge Umsetzung von 03 09 (151,0 Tsd DM) und 09 05 (94,0 Tsd DM).

Zu 03 10/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Umsetzung von 03 09/426 01.

Zu 03 10/426 30
Grund- und Stücklöhne, persönliche Zulagen und Sonderlöhne, tarifliche Sozialleistungen, Lohnfortgewährungen, Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 10/518 21
Zur Miete von Grundstücken und von Maschinen für den Betrieb des Nationalparks (Umsetzung aus 09 05/518 21).

Zu 03 10/519 12
Umsetzung aus 09 05/519 12.

Zu 03 10/542 01
Umsetzung aus 09 05/542 01.

Zu 03 10/542 02
Für Fremdleistungen vor allem beim Materialtransport und beim Schlepper- und Maschineneinsatz. Umstzung aus 09 05/542 02.

Zu 03 10/633 01
Erstattung des allgemeinen Sachaufwands an den Landkreis Berchtesgadener Land nach § 14 Abs. 1 Satz 3 der Verordnung vom 18. Juli 1978 (BayRS 791-4-1-U).

1987 gegenüber 1986:
Mehr 235,0 Tsd DM infolge Umsetzung von 03 09/633 01 (205,0 Tsd DM) und Umsetzung von Kap. 09 05 (30,0 Tsd DM).

03 10 NATIONALPARK BERCHTESGADEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–4	812	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A
790 01–6	812	SONSTIGE BAUMASSNAHMEN	---	---	A
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–8	812	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN UND MASCHINEN	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		51 FORSCHUNGS– UND ENTWICKLUNGSVORHABEN *DIE TITEL DER TG SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI 251 01 UND 282 01.*			
459 51–7	812	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	---	---	A
547 51–1	812	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A
685 51–3	812	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		52 FACHAUFGABEN NACH DER NATIONALPARKVERORDNUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, AUSGENOMMEN 531 52, 533 52 UND 813 52.* *DIE ANSÄTZE KÖNNEN AUS KAP. 14 03 TG 83 VERSTÄRKT WERDEN.*			
428 52–4	812	PERSONALAUSGABEN	---	---	A
459 52–6	812	AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG (NATIONALPARKBEIRAT)	---	---	A
531 52–8	812	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A
533 52–6	812	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A
547 52–0	812	FACHBEZOGENE SACHAUSGABEN	50,0	50,0	A
685 52–2	812	SONSTIGE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE	---	---	A
701 52–2	812	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A
790 52–4	812	BAUMASSNAHMEN (WEGEBAU)	550,0	550,0	A
812 52–8	812	BESCHAFFUNG VON GERÄTEN	100,0	100,0	A
813 52–7	812	AUSSTATTUNG VON INFORMATIONSEINRICHTUNGEN	---	---	A

Erläuterungen

Zu 03 10/701 01
Zum Bau von Wanderwegen vgl. Tit. 790 52.

Zu 03 10/790 01
Für die Errichtung und Verbesserung von Forstbetriebsgebäuden, Fütterungen, Wintergattern u. dgl.

Zu 03 10/51
Ausgaben für Forschungsvorhaben, Veranstaltungen, Kongresse und dgl. gemäß der Zweckbindung der Einnahmen bei 251 01 und 282 01.

Zu 03 10/52
Die Titelgruppe dient auch dem rechnungsmäßigen Nachweis der aus 14 03 TG 83 zugewiesenen Mittel.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 700,0 Tsd DM infolge Umsetzung von 14 03/TG 83.

03 10 NATIONALPARK BERCHTESGADEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
883 52–2	812	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	---	---	A
893 52–0	812	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	700,0	700,0	A
		GESAMTAUSGABEN	2.365,0	2.407,0	A
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	2,0	2,0	A
		GESAMTEINNAHMEN	2,0	2,0	A
		PERSONALAUSGABEN	1.230,0	1.272,0	A
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	250,0	250,0	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	235,0	235,0	A
		BAUMASSNAHMEN	550,0	550,0	A
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	100,0	100,0	A
		GESAMTAUSGABEN	2.365,0	2.407,0	A
		ZUSCHUSS	2.363,0	2.405,0	

03 11 VERSICHERUNGSKAMMER UND BRANDVERSICHERUNGSÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		VERSICHERUNGSKAMMER MIT 43 BRANDVERSICHERUNGSÄMTERN			

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 11

Die Bayerische Versicherungskammer ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar unterstehende staatliche Zentralbehörde. Die Bestimmungen über die Tätigkeit der Bayerischen Versicherungskammer und der von ihr verwalteten Anstalten sind im wesentlichen im Gesetz über das öffentliche Versicherungswesen (VersG) vom 7. Dezember 1933 zusammengefaßt. Die Bayerische Versicherungskammer gliedert sich in 14 Bereiche, die die Geschäfte folgender Anstalten führen:

I. Geschäftsbereich Brandversicherung
   1. Bayerische Landesbrandversicherungsanstalt
   2. Bayerische Landesfeuerwehrunterstützungskasse
II. Geschäftsbereich Kommunales Versorgungswesen
   1. Bayerische Versorgungsverband mit Zusatzversorgungskasse der bayer. Gemeinden
   2. Versorgungswerk des Bayerischen Landtags
III. Geschäftsbereich Haftpflicht-, Unfall-, Kraftfahrt-, Kassen- und Fahrnisversicherung
   Bayerischer Versicherungsverband
IV. Geschäftsbereich Bühnen-, Orchester- und Schornsteinfegerversorgung
   1. Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen
   2. Versorgungsanstalt der deutschen Kulturorchester
   3. Versorgungsanstalt der deutschen Bezirksschornsteinfegermeister
   4. Versorgungsanstalt der Kaminkehrergesellen
V. Geschäftsbereich Krankenversicherung
   Bayerische Beamtenkrankenkasse mit Krankenkasse bayerischer Erzieher
VI. Geschäftsbereich Landwirtschaftliche Versicherungen
   1. Bayerische Landestierversicherungsanstalt mit Bayerische Schlachtviehversicherung
   2. Bayerische Landeshagelversicherungsanstalt
VII. Geschäftsbereich Bayerische Tierseuchenkasse
VIII. Geschäftsbereich Ärzte-, Apotheker-, Architekten- und Rechtsanwaltsversorgung
   1. Bayerische Ärzteversorgung
   2. Bayerische Apothekerversorgung
   3. Bayerische Architketenversorgung
   4. Bayerische Rechtsanwaltsversorgung
IX. Zentralbereich Bau- und Häuserverwaltung
   Verwaltung des gesamten Haus- und Grundbesitzes aller Anstalten der Bayerischen Versicherungskammer einschl. der Durchführung umfangreicher Bauunterhaltungsmaßnahmen
X. Zentralbereich Elektronische Datenverarbeitung
   Verwaltung des gemeinsamen Rechenzentrums für die Anstalten der Bayerischen Versicherungskammer
XI. Zentralbereich Finanzwesen
   Verwaltung der Vermögensanlagen und Durchführung von Neubaumaßnahmen für alle Anstalten der Bayerischen Versicherungskammer
XII. Zentralbereich Mathematik
   Versicherungsmathematische Betreuung aller Anstalten der Bayerischen Versicherungskammer
XIII. Zentralbereich Außendienstorganisation
   Betreuung des gemeinsamen Außendienstes
XIV. Zentralbereich Personalwesen
   Zentrale Personalverwaltung der Bayerischen Versicherungskammer

Die Anstalten sind selbständige juristische Personen des öffentlichen Rechts. Für jede Anstalt wird gesondert Rechnung gestellt (Art. 1 Abs. 3, Art. 2 Abs. 2 VersG). Die Körperschaftsaufsicht über die Anstalten wird vom Staatsministerium des Innern, für die Bayerische Beamtenkrankenkasse vom Staatsministerium der Finanzen ausgeübt. Die Versicherungsaufsicht liegt beim Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr, für die Versorgungsanstalt der deutschen Bezirksschornsteinfegermeister beim Bundesminister der Finanzen.

Die Jahresrechnungen der Anstalten unterliegen der Prüfung durch den Obersten Rechnungshof. Das Haushaltsjahr der Anstalten richtet sich nach deren wirtschaftlicher Struktur. Der Freistaat Bayern haftet nicht für die Anstalten. Die Beamten der Versicherungskammer sind staatliche Beamte (Art. 6 VersG). Ihre Besoldungs- und Versorgungsbezüge werden von den Anstalten getragen, weshalb Mittel für Personalausgaben im Staatshaushalt nicht ausgebracht sind.

Die Versicherungskammer als Staatsbehörde hat keine Einnahmen und Ausgaben, die im Haushaltsplan auszubringen sind. Der gesamte Personal- und Sachbedarf, der für die Verwaltung der Anstalten einschließlich der gemeinsame Einrichtungen (Präsidium und Zentralbereiche) anfällt, wird schlüsselmäßig auf die Anstalten verteilt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
113 01–5	049	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	18,0	18,0	A B C	18,0 29,5 18,6
119 49–3	049	VERMISCHTE EINNAHMEN	25,0	25,0	A B C	20,0 26,3 35,7
124 01–2	049	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1,0	1,0	A B C	1,0 0,1 0,3
		GESAMTEINNAHMEN	44,0	44,0	A B C	39,0 55,9 54,6
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01–1	049	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	14.271,0	14.755,0	A B C	13.568,0 13.448,6 12.788,3
422 31–5	049	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
425 01–8	049	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	5.131,0	5.303,0	A B C	4.956,0 4.808,0 4.841,5
425 11–6	049	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A B C	410,0 324,2 226,8
426 01–7	049	LÖHNE DER ARBEITER	330,0	418,0	A B C	231,0 227,0 199,0
451 01–5	049	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	70,0	70,0	A B C	70,0 62,8 63,2
453 01–3	049	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	40,0	60,0	A B C	60,0 12,8 8,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–3	049	GESCHÄFTSBEDARF	90,0	90,0	A B C	90,0 79,6 88,0
512 01–2	049	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	32,0	32,0	A B C	30,0 28,4 24,5
513 01–1	049	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	417,0	375,0	A B C	390,0 382,3 436,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 15
Das Landesamt für Verfassungsschutz ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Behörde. Es hat insbesondere die Aufgabe, Informationen über Bestrebungen, die sich gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung richten, und über Spionagetätigkeiten zu sammeln und auszuwerten. Es wirkt beim personellen Geheim- und Sabotageschutz und bei der Überprüfung von Bewerbern für den öffentlichen Dienst mit.

Zu 03 15/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,3	0,3
2. Sonstige Einnahmen	0,7	0,7
Zusammen	1,0	1,0

Zu 03 15/422 01 und 422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 15/425 01 und 425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 15/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1987 gegenüber 1986:
Mehr 99,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 88,0 Tsd DM für Lohnerhöhungen wegen Umsetzung von Tit. 425 11.

Zu 03 15/453 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 5/5 Bedienstete	20,0	20,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 8/8 Bediensteten	20,0	40,0
Zusammen	40,0	60,0

Zu 03 15/513 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Postgebühren	62,0	62,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	285,0	243,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	5,0	5,0
4. Sonstiges	65,0	65,0
Zusammen	417,0	375,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 27,0 Tsd DM infolge Bezugs neuer Diensträume.

1988 gegenüber 1987:
Weniger 42,0 Tsd DM infolge wegfallender Miet- und Wartungskosten (Umsetzung zu 03 18 Tit. 513 01).

03 15 LANDESAMT FÜR VERFASSUNGSSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
514 01–0	049	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	420,0	422,0	A	448,0
					B	321,7
					C	353,3
515 01–9	049	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	150,0	150,0	A	150,0
					B	70,0
					C	92,4
515 21–5	049	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	200,0	220,0	A	208,0
					B	155,9
					C	112,9
516 01–8	049	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	5,1	3,9	A	2,0
					B	2,2
					C	3,1
517 01–7	049	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	180,0	60,0	A	198,0
					B	171,4
					C	176,6
517 05–3	049	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	115,0	52,0	A	90,0
					B	94,2
					C	101,7
518 01–6	049	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	634,0	155,0	A	705,0
					B	646,7
					C	674,7
518 11–4	049	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	26,0	26,0	A	26,0
					B	14,6
					C	15,0
519 01–5	049	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A	---
527 01–5	049	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	440,0	460,0	A	460,0
					B	379,5
					C	388,1
527 11–3	049	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	2,0	2,0	A	2,0
					B	10,3
					C	5,9
532 11–6	049	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A	155,0
					C	3,0
534 01–6	049	BESONDERE ZWECKE *DIE AUSGABEN UNTERLIEGEN DER ALLEINIGEN PRÜFUNG DURCH DEN PRÄSIDENTEN DES BAYERISCHEN OBERSTEN RECHNUNGSHOFS. AUCH ZUR VERSTÄRKUNG DER ÜBRIGEN ANSÄTZE FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN.*	2.900,0	2.900,0	A	2.800,0
					B	2.227,3
					C	2.486,1
546 49–6	049	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	4,0	4,0	A	4,0
					B	0,9
					C	0,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
632 01–7	049	KOSTENANTEIL AN DER SCHULE FÜR VERFASSUNGSSCHUTZ	240,0	250,0	A	255,0
					B	209,1
					C	207,7
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01–0	049	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	390,0	187,0	A	392,0
					B	388,0
					C	176,1

Zu 03 15/514 01
1987 gegenüber 1986:
Weniger 28,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 15/515 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	64,0	59,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	26,0	27,0
3. Unterhaltung	60,0	64,0
Zusammen	150,0	150,0

Zu 03 15/517 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	150,0	34,0
2. Steuern und Abgaben	1,0	1,0
3. Geräte	28,0	18,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1,0	7,0
Zusammen	180,0	60,0

1988 gegenüber 1987:
Weniger 120,0 Tsd DM wegen Umsetzung zu Kap. 03 18 Tit. 517 01.

Zu 03 15/517 05	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Heizung	70,0	26,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	45,0	26,0
Zusammen	115,0	52,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 25,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1988 gegenüber 1987:
Weniger 63,0 Tsd DM infolge Umsetzung zu Kap. 03 18 Tit. 517 01.

Zu 03 15/518 01
1987 gegenüber 1986:
Weniger 71,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1988 gegenüber 1987:
Weniger 479,0 Tsd DM wegen Aufgabe von Mieträumen.

Zu 03 15/534 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge erhöhten Bedarfs.

Zu 03 15/811 01
Erst- und Ersatzbeschaffungen.

03 15 LANDESAMT FÜR VERFASSUNGSSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 01–9	049	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN	108,0	313,0	A 58,0 B 17,9 C 76,9
812 02–8	049	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	502,0	---	A 300,0 C 48,8
812 03–7	049	ANSCHAFFUNG VON FUNKAUSRÜSTUNGEN	---	---	A --- C 75,5
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TITELGRUPPE SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 99–4	049	KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	10,0	9,0	A 15,0 B 5,5 C 5,0
515 99–2	049	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	120,0	200,0	A 40,0 B 15,9 C 23,6
517 99–0	049	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	23,3	16,2	A
518 99–9	049	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	244,5	248,6	A 261,0 B 148,9 C 176,8
522 99–3	049	VERBRAUCHSMITTEL	15,0	20,0	A 10,0 B 5,3 C 0,1
525 99–0	049	AUS– UND FORTBILDUNG	60,0	40,0	A 21,0 B 14,1
533 99–0	049	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	2,0	2,0	A
534 99–9	049	DATENERFASSUNG UND SOFTWAREENTWICKLUNG	60,0	---	A --- B 1,7 C 15,1
535 99–8	049	MIETE FÜR SOFTWARE	109,6	103,6	A 10,5 B 9,9
631 99–1	049	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	140,0	---	A
701 99–6	049	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A
812 99–2	049	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, EINRICHTUNGEN UND MASCHINEN	450,0	450,0	A --- B 501,1
813 99–1	049	ERWERB VON SOFTWARE	416,0	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.650,4	1.089,4	A 357,5 B 702,4 C 220,6
		GESAMTAUSGABEN	28.347,5	27.397,3	A 26.415,5 B 24.785,8 C 23.895,0

Erläuterungen

Zu 03 15/812 01
Ergänzung der Geräte und Maschinen.

Zu 03 15/812 02
Neubeschaffung von Einrichtung.

Zu 03 15/99
1987 gegenüber 1986:
Mehr 1 292,9 Tsd DM insbesondere für den Kauf von DV-Geräten und die Beschaffung von Software.

1988 gegenüber 1987:
Weniger 561,0 Tsd DM wegen wegfallender Ausgaben für einmaligen Bedarf 1987.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	44,0	44,0	A 39,0 B 55,9 C 54,6
		GESAMTEINNAHMEN	44,0	44,0	A 39,0 B 55,9 C 54,6
		PERSONALAUSGABEN	19.842,0	20.606,0	A 19.295,0 B 18.883,4 C 18.127,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.259,5	5.591,3	A 6.115,5 B 4.786,3 C 5.182,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	380,0	250,0	A 255,0 B 209,1 C 207,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.866,0	950,0	A 750,0 B 907,0 C 377,3
		GESAMTAUSGABEN	28.347,5	27.397,3	A 26.415,5 B 24.785,8 C 23.895,0
		ZUSCHUSS	28.303,5	27.353,3	A 26.376,5 B 24.729,9 C 23.840,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01–3	042	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	8,0	8,0	A B C	8,0 3,3 5,8
111 05–9	042	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR ZEUGEN UND SACHVERSTÄNDIGE	8,0	8,0	A B C	40,0 115,8 36,3
113 01–1	042	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	35,0	35,0	A B C	25,0 32,4 56,0
119 11–3	042	SCHADENERSATZLEISTUNGEN DURCH DRITTE	30,0	30,0	A B C	30,0 25,1 19,1
119 49–9	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	25,0	25,0	A B C	25,0 38,4 41,1
124 01–8	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	10,0	10,0	A B C	10,0 8,4 10,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
241 01–6	042	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	65,0	65,0	A B C	65,0 66,9 80,2
271 01–9	042	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A	---
		GESAMTEINNAHMEN	181,0	181,0	A B C	203,0 290,3 248,8
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01–7	042	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	34.191,0	35.351,0	A B C	31.425,0 32.222,1 30.733,6
422 31–1	042	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	140,0	145,0	A B C	96,0 131,7 93,4
422 41–9	042	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A B C	--- 241,9 180,0
425 01–4	042	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	11.062,0	11.433,0	A B C	10.904,0 10.365,5 10.439,1
426 01–3	042	LÖHNE DER ARBEITER	1.427,0	1.475,0	A B C	1.378,0 1.317,7 1.234,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 17
Das Bayerische Landeskriminalamt in München ist nach Art. 7 des Gesetzes über die Organisation der Bayerischen Staatlichen Polizei (Polizeiorganisationsgesetz) die zentrale Dienststelle für kriminalpolizeiliche Aufgaben.
Es ist dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet. Das Landeskriminalamt ist zugleich zentrale Dienststelle der Kriminalpolizei im Sinn des Gesetzes über die Einrichtung eines Bundeskriminalpolizeiamtes (Bundeskriminalamtes), Zentralstelle für die polizeiliche Datenverarbeitung und Datenübermittlung und Fernmeldeleitstelle für die polizeiliche Nachrichtenübermittlung.

Zu 03 17/111 05
Gutachten in Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren.

1987 gegenüber 1986:
Weniger 32,0 Tsd DM infolge entfallender Erstattung von Sachverständigenentschädigungen durch bayer. Gerichte und Staatsbehörden.

Zu 03 17/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	2,3	2,3
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	–	–
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	7,7	7,7
4. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	10,0	10,0

Zu 03 17/241 01
Erstattung von Reisekosten und Dienstbezügen durch Bundesdienststellen.

Zu 03 17/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	–	–
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten und für die Beseitigung explosiver Gegenstände)	105,0	105,0
Polizeizulage	76,0	76,0

Zu 03 17/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 17/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 17/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
432 05–1	940	SACHSCHADENERSATZ AUSSERHALB DER DIENSTUNFALLFÜRSORGE	---	---	A
451 01–1	042	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	145,0	145,0	A 145,0 B 132,2 C 134,9
453 01–9	042	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	50,0	50,0	A 50,0 B 28,1 C 30,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–9	042	GESCHÄFTSBEDARF	225,0	225,0	A 210,0 B 205,7 C 211,8
512 01–8	042	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	75,0	75,0	A 75,0 B 70,7 C 68,7
513 01–7	042	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	365,0	365,0	A 365,0 B 357,1 C 343,1
514 01–6	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	725,0	725,0	A 725,0 B 689,0 C 752,7
515 01–5	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	180,0	180,0	A 170,0 B 169,5 C 166,5
515 21–1	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	200,0	200,0	A 130,0 B 125,1 C 206,0
516 01–4	042	DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSE	246,0	246,0	A 225,0 B 220,0 C 221,3
516 02–3	042	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	30,0	30,0	A 37,0 B 23,3 C 21,5
517 01–3	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	770,0	770,0	A 657,0 B 671,5 C 481,9

Erläuterungen

Zu 03 17/432 05
Vgl. Erläuterung zu 03 02/432 05.

Zu 03 17/453 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 10/10 Bedienstete	20,0	20,0
2. Umzugskostenvergütung für den Umzug von 5/5 Bediensteten	30,0	30,0
Zusammen	50,0	50,0

Zu 03 17/513 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Postgebühren	68,0	68,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	290,0	290,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	6,0	6,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	365,0	365,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	139	139
b) Nebenanschlüsse	–	–

Zu 03 17/514 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	425,0	425,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	240,0	240,0
3. Gebrauchsgegenstände	51,0	51,0
4. Sonstiges	9,0	9,0
Zusammen	725,0	725,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1987**	**Soll 1988**	**Soll 1986**	**am 1.2.1986**
Personenkraftwagen	116	118	114	114
Kleinlastkraftwagen	3	3	3	3
Kraftomnibus	1	1	1	1
Krafträder	4	4	4	4
Anhänger	1	1	1	1
Kleinschlepper	1	1	1	1

(Kraftfahrzeugbeschaffungen aus Titel 811 01 und Kap. 03 03 Tit. 811 81)

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben wie bei Titel 514 01	725,0	725,0
Personalausgaben	260,0	270,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	536,7	343,0
Zusammen	1 521,7	1 338,0

Zu 03 17/515 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	80,0	80,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	70,0	70,0
3. Unterhaltung	30,0	30,0
Zusammen	180,0	180,0

Zu 03 17/515 21	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Unterhaltung der Waffen	10,0	10,0
2. Ersatz von Fesselgeräten	1,0	1,0
3. Geräte für die kriminaltechnische Abteilung und das Labor	170,0	170,0
4. Geräte für den Ausstellungsstand	9,0	9,0
5. Fernmeldekontrollsätze und Anschalteinrichtungen	10,0	10,0
Zusammen	200,0	200,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 70,0 Tsd DM infolge Verteuerung der Wartung von kriminaltechnischen Geräten und zusätzlichem Gerätebedarf.

Zu 03 17/516 01
Kleidergeld für 643 Beamte.

Zu 03 17/516 02
Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer, Reinigungspersonal, Fach- und Polizeikräfte sowie Einkleidungsbeihilfe für 6 Beamte je 500 DM.

Zu 03 17/517 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	395,0	395,0
2. Steuern und Abgaben	22,0	22,0
3. Geräte	10,0	10,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	343,0	343,0
Zusammen	770,0	770,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 113,0 Tsd DM für die notwendige Wartung technischer Einrichtungen, zusätzliche Büroflächen, und für Preissteigerungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
517 05–9	042	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.340,0	1.340,0	A B C	1.100,0 1.458,8 1.239,2
518 01–2	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	250,0	250,0	A B C	97,0 99,9 97,1
518 11–0	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	56,0	56,0	A B C	56,0 56,0 44,2
519 01–1	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	300,0	300,0	A B C	--- 350,0 434,9
522 01–6	042	VERBRAUCHSMITTEL FÜR KRIMINALTECHNIK	430,0	430,0	A B C	360,0 427,6 370,0
522 02–5	042	BESCHAFFUNG VON MUNITION UND SCHIESSBEDARF	80,0	80,0	A B	80,0 70,4
526 01–2	042	GERICHTS– UND ÄHNLICHE KOSTEN	2,0	2,0	A B	2,0 0,2
526 11–0	042	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	60,0	60,0	A B C	45,0 40,9 36,4
527 01–1	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	490,0	490,0	A B C	490,0 426,7 459,4
527 11–9	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	75,0	75,0	A B C	83,0 51,9 57,7
531 01–5	042	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	90,0	90,0	A B C	87,0 81,8 66,8
531 21–1	042	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	35,0	35,0	A B C	40,0 24,7 11,4
532 11–2	042	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A	
533 02–2	042	FAHNDUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	300,0	300,0	A B C	300,0 271,7 371,5
546 49–2	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	14,0	14,0	A B C	14,0 9,2 3,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
681 01–3	042	AUSLOBUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	47,0	47,0	A B C	47,0 36,0 18,0
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–9	042	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	400,0	450,0	A B C	100,0 220,4 193,6

Erläuterungen

Zu 03 17/517 05	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Heizung	490,0	490,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	850,0	850,0
Zusammen	1 340,0	1 340,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 240,0 Tsd DM aufgrund erheblichen Energiemehrbedarfs für die Klimatisierung im Bereich technischer Anlagen und für zusätzliche Büroflächen.

Zu 03 17/518 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 153,0 Tsd DM zur Anmietung zusätzlicher Diensträume.

Zu 03 17/519 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 300,0 Tsd DM infolge Umsetzung von 03 02 Tit. 519 01.

Zu 03 17/522 01
Material für die kriminaltechnische Abteilung und das Labor.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 70,0 Tsd DM infolge steigenden Bedarfs für das Fotolabor.

Zu 03 17/526 11
Entschädigung von Zeugen, Sachverständigen und Dolmetschern.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 15,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Entschädigungssätze für Zeugen und Sachverständige.

Zu 03 17/531 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Herausgabe amtlicher Blätter	57,0	57,0
2. Herausgabe einer Richtliniensammlung	24,0	24,0
3. Veröffentlichungen der kriminologischen Forschungsgruppe	9,0	9,0
Zusammen	90,0	90,0

Zu 03 17/531 21
Öffentlichkeitsarbeit zur Vorbeugung und Aufklärung, Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität und von Gewaltverbrechen.

Zu 03 17/532 11
Vgl. Erläuterung zu 03 02/532 11.

Zu 03 17/533 02	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Fahndungsauslagen	220,0	220,0
2. Verlustausgleich vorschußweise gebuchter Vorzeige- und Kaufgelder	80,0	80,0
Zusammen	300,0	300,0

Zu 03 17/546 49	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	6,5	6,5
3. Verlustentschädigungen	0,5	0,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	3,0	3,0
5. Stand- und Platzgelder	2,0	2,0
6. Sonstige vermischte Ausgaben	2,0	2,0
Zusammen	14,0	14,0

Zu 03 17/681 01
Belohnungen für die Mitwirkung Privater bei der Aufklärung strafbarer Handlungen.

Zu 03 17/701 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Umbau der Pforte 2	270,0	230,0
Klimaanlage für Gaschromatographie	56,0	–
Zentrale Gasversorgung für Laborgebäude	74,0	–
Umbau des Beschußraumes	–	220,0
Zusammen	400,0	450,0

03 17 LANDESKRIMINALAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
710 00–9	042	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	100,0	500,0	A 100,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–6	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	536,7	343,0	A 1.335,0 B 356,4 C 301,0
812 01–5	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 56,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	50,0	56,0	A --- B 38,8 C 9,3
812 02–4	042	ANSCHAFFUNG VON KRIM.–TECHNISCHEN APPARATEN	533,0	602,0	A 415,0 B 527,4 C 339,1
812 04–2	042	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN	150,0	93,0	A 46,0 B 62,2 C 44,4
812 05–1	042	ANSCHAFFUNG VON FUNKANLAGEN UND –GERÄTEN	200,0	330,0	A ---
812 06–0	042	ANSCHAFFUNG VON UKW–FUNKGERÄTEN	140,0	140,0	A 150,0 B 103,3 C 125,3
812 08–8	042	ANSCHAFFUNG VON SPRACHVERSCHLEIERUNGSGERÄTEN	112,3	---	A 100,0 B 99,3 C 84,4
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
453 71–4	042	TRENNUNGSGELDER IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASS–NAHMEN	18,0	18,0	A 28,0 B 23,1 C 9,6
525 71–8	042	AUSBILDUNG, UMSCHULUNG	10,0	10,0	A --- B 13,7 C 2,2
527 71–6	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBIL–DUNGSMASSNAHMEN	8,0	8,0	A 8,0 B 8,2 C 8,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	36,0	36,0	A 36,0 B 45,0 C 20,1

Zu 03 17/811 01 Tsd DM
1987
1. Erstbeschaffung
1 Kombi, 70 kW 42,0
1 Pkw, 90 kW, 4türig 27,6
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.86
1	Pkw	85	1983	170 000
1	Pkw	74	1981	175 000
1	Pkw	55	1979	155 000
1	Pkw	160	1980	190 000
1	Pkw	79	1981	160 000
1	Pkw	79	1978	140 000
1	Pkw	110	1983	120 000
1	Pkw	110	1983	120 000
1	Pkw	118	1979	120 000
1	Beratungsbus	140	1974	160 000

Tsd DM

Als Ersatz vorgesehen:
1 Pkw, 66 kW, 4türig 24,1
2 Pkw, 74 kW, 4türig 51,0
2 Pkw, 90 kW, 4türig 54,2
1 Pkw, 110 kW, 4türig 31,0
2 Pkw, 135 kW, 4türig 72,8
1 Pkw, 160 kW, 4türig 34,0
1 Beratungsbus, 140 kW 200,0
Zusammen 536,7

Tsd DM

1988
1. Erstbeschaffung
2 Pkw, 90 kW, 4türig 57,2
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Baujahr	Fahrleistung km am 1.2.86
1	Pkw	55	1980	135 000
1	Pkw	55	1982	130 000
1	Pkw	60	1979	115 000
1	Pkw	85	1983	120 000
1	Pkw	51	1983	100 000
1	Pkw	55	1980	130 000
1	Pkw	110	1983	130 000
1	Pkw	110	1984	120 000
1	Pkw	100	1979	180 000
1	Pkw	81	1981	160 000

Tsd DM

Als Ersatz vorgesehen:
3 Pkw, 66 kW, 4türig 73,8
2 Pkw, 74 kW, 4türig 51,4
2 Pkw, 81 kW, 4türig 56,4
1 Pkw, 90 kW, 4türig 28,6
2 Pkw, 135 kW, 4türig 75,6
Zusammen 343,0

Zu 03 17/812 01
Ersatzbeschaffung einer Zusammentragemaschine und einer Drehbank und Beschaffung eines Heißluftherdes.

Zu 03 17/812 02
Für kriminaltechnische Geräte und Apparate, die dem neuesten Stand der Kriminaltechnik entsprechen.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 118,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 69,0 Tsd DM für Ersatz und Neubeschaffung kriminaltechnischer Geräte zur Anpassung an die wissenschaftliche Entwicklung.

Zu 03 17/812 04 Tsd DM
1987
Erweiterung der Fernsprechnebenstellenanlage ... 150,0

1988
Funktelefonanlagen 34,0
Fernkopierer 23,0
Überwachungsgeräte 36,0
Zusammen 93,0

Zu 03 17/812 05
Ersatz des verbrauchten Funkfernschreibnetzes der Polizei.
Es werden 1987 und 1988 je 4 Fernschreibschlüsselgeräte, 1988 wird eine Kurzwellensendeanlage beschafft.

Zu 03 17/812 06
Beschaffung von UKW-Funk- und Handfunkgeräten.

Zu 03 17/812 08
Ausstattung der Sprechfunkgeräte mit Sprachverschleierungseinrichtungen.

Tsd DM
Gesamtkosten 1 420,0
Davon bis 1985 ausgegeben 1 207,7
1986 veranschlagt 100,0
1987 veranschlagt 112,3

Das Beschaffungsprogramm wird damit abgeschlossen.

Zu 03 17/71
Ausgaben für die laufbahnmäßige Ausbildung.
Die persönlichen Abfindungen trägt das Landeskriminalamt als entsendende Dienststelle.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		72 BETRIEB, INSTANDHALTUNG, ÜBERWACHUNG, ERWEITERUNG UND VERLEGUNG VON POLIZEIEIGENEN FERNMELDEANLAGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 72–1	042	GEBÜHREN FÜR POSTEIGENE LEITUNGEN, WARTUNG, VERLEGUNG, BETRIEB UND UNTERHALTUNG DER FERNMELDEANLAGEN	4.810,0	4.810,0	A 4.810,0 B 4.264,8 C 2.956,6
515 72–9	042	UNTERHALTUNG DER FERNMELDEANLAGEN	1.892,0	2.000,0	A 2.000,0 B 1.741,8 C 450,7
518 72–6	042	MIETEN FÜR DAS DIGITALE SONDERNETZ DER POLIZEI – DISPOL	1.695,1	1.332,0	A 2.092,0 B 1.735,5 C 3.647,0
522 72–0	042	BEDARF AN FERNSCHREIBPAPIER U. DGL.	280,0	280,0	A 280,0 B 201,8 C 196,1
534 72–6	042	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A
812 72–9	042	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN UND MASCHINEN	2.000,0	2.758,8	A 900,0 B 1.341,2
813 72–8	042	ERWERB VON SOFTWARE	250,0	600,0	A 250,0 B 74,7 C 831,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	10.927,1	11.780,8	A 10.332,0 B 9.359,8 C 8.081,9
		75 FORTBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
453 75–0	042	TRENNUNGSGELDER	16,0	16,0	A 16,0
524 75–5	042	LEHR- UND LERNMITTEL	2,0	2,0	A 2,0 B 2,5 C 10,3
525 75–4	042	LEHRGANGSKOSTEN	93,0	93,0	A 93,0 B 69,8 C 85,1
547 75–8	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4,0	4,0	A 4,0 B 5,8 C 7,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	115,0	115,0	A 115,0 B 78,1 C 102,9

Erläuterungen

Zu 03 17/72
Das Bayerische Landeskriminalamt betreibt als Fernmeldeleitstelle für die polizeiliche Nachrichtenübermittlung Fernmeldeverbindungen zu allen bayerischen Polizeidienststellen und zu anderen Sicherheitsbehörden des Bundes und der Länder auf folgenden Wegen:
- Digitales Sondernetz der Polizei (DISPOL-Bayern) mit einer Zentrale in München (veranschlagt bei TG 99) und 21 Netzknotenrechnern innerhalb des Staatsgebietes zur Übermittlung von Fernschreiben und zur Datenfernübertragung.
- Fernschreibfunknetz mit ortsfesten und beweglichen Funkanlagen.
- Telebildnetz.

Für diese Fernmeldeverbindungen sind veranschlagt:

Zu 03 17/515 72	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Wartung der Fernschreibgeräte	50,0	60,0
2. Beschaffung von Ersatzteilen für die Instandhaltung und Instandsetzung der polizeieigenen Fernschreibanlagen	135,0	150,0
3. Wartung und Reparatur der ortsfesten und beweglichen Funkanlagen	105,0	130,0
4. Wartung und Instandsetzung der Telebildanlagen, Fernkopiergeräte und Fernsprecheinrichtungen des Bayer. Landeskriminalamtes	24,3	30,0
5. Geräte für Wartung, Prüfung und Unterhaltung	40,0	60,0
6. Verlegung von Fernmeldeanlagen	45,0	50,0
7. Wartung und Mehrbenutzung der dezentralen DISPOL-Hardware	1 442,7	1 470,0
8. Wartung der an DISPOL angeschlossenen Datenendgeräte	50,0	50,0
Zusammen	1 892,0	2 000,0

1987 gegenüber 1986:
Weniger 108,0 Tsd DM durch vermehrten Einsatz von Geräten mit Gewährleistungsfristen.

1988 gegenüber 1987:
Mehr 108,0 Tsd DM infolge auslaufender Gewährleistungsfristen.

Die Wartungskosten für gekaufte und gemietete Hardware werden vom Hersteller in einem Betrag ausgewiesen, der bei 515 72 veranschlagt ist.

Zu 03 17/518 72
1987 gegenüber 1986:
Weniger 396,9 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Weniger 363,1 Tsd DM durch auslaufende Leasingverträge.

Zu 03 17/522 72
Bedarf an Fernschreibpapier u.ä.

Zu 03 17/812 72	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
Es sind veranschlagt:		
1. Neu- und Ersatzbeschaffungen von FS-Maschinen	–	–
2. Ersatz für Datensichtstationen 8151	100,0	100,0
3. Restkauf von DISPOL-Geräten	215,0	373,0
4. Kauf von Datensichtstationen	100,0	100,0
5. Restkauf von Datenendeinrichtungen	–	55,7
6. Kauf von Fernschreib-PC's	1 500,0	1 500,0
7. Erweiterung der Arbeitsspeicher in den Netzknotenrechnern auf 1 MB	–	331,1
8. Austausch der Zeichenpuffer in den Netzknotenrechnern gegen Blockpuffer	85,0	299,0
Zusammen	2 000,0	2 758,8

1987 gegenüber 1986:
Mehr 1 100,0 Tsd DM für den Kauf von Fernschreib-PC's, den Austausch der Puffer und für Restkaufoptionen.

1988 gegenüber 1987:
Mehr 758,8 Tsd DM zur Arbeitsspeichererweiterung der Netzknotenrechner und Inanspruchnahme von Restkaufoptionen.

Zu 03 17/813 72
1988 gegenüber 1987:
Mehr 350,0 Tsd DM zur Umstellung der DISPOL-Software auf ein anderes Betriebssystem.

Zu 03 17/75
Die persönlichen Abfindungen trägt das Landeskriminalamt als entsendende Dienststelle. Die EDV-Fortbildung ist bei 525 99 veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
515 99–8	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	2.050,0	2.150,0	A 1.200,0 B 499,6 C 60,4

Zu 03 17/99

1. Das Bayer. Landeskriminalamt ist derzeit mit den drei folgenden gekauften EDV-Anlagen ausgestattet:
   - INPOL-Anlage ("Informationssystem für die Polizei") Siemens 7.760 (4 MB),
   - DISPOL-Anlage ("Digitales Sondernetz der Bayer. Polizei") Siemens 7.760 (4 MB),
   - Stand-by-Anlage Siemens 7.760 (6 MB).

   Ferner sind die Kosten der im Landeskriminalamt installierten Geräte (Terminals und Anschlußeinheiten), des Programmentwicklungsrechners (PET) und des Sammeldatenerfassungssystems (Nixdorf) veranschlagt.
2. Für die Umstellung von INPOL und DISPOL auf ein neues Betriebs- und Datenbanksystem wird 1987 parallel zu den vorhandenen Zentraleinheiten ein Entwicklungsrechner geleast.
3. Das Landeskriminalamt wickelt mit seinen DV-Anlagen die folgenden Aufgaben ab:
   - INPOL-Anlage
     Fahndung, Haftdatei, Kriminalaktennachweis (KAN), Datenfunk, Spurendokumentationssystem (SPUDOK), Unterstützung von Ermittlungsverfahren, Verkehrsmeldesystem (VMS), polizeiliche Kriminalstatistik (PKS), Halterfeststellung in Zusammenarbeit mit dem Kraftfahrtbundesamt, Personalverwaltungssystem für die Bayer. Polizei (PVS), Unterstützung des Prüfungsamtes der Bayer. Polizei, Verbund mit dem INPOL-Rechner des Bundeskriminalamtes, mit den dezentralen Rechnern bei den Polizeidirektionen und mit dem zentralen Verkehrsinformationssystem (ZEVIS).
   - DISPOL-Anlage
     zentrale Netzadministration für DISPOL, automatische Vermittlungsstelle für Fernschreiben.
   - Stand-by-Anlage
     Programmentwicklung für INPOL und DISPOL, Weiterentwicklung und Test für Echtzeitsysteme INPOL und DISPOL und für Batch-Programme, Batch-Verarbeitungen.
   - Mit dem neuen Entwicklungsrechner sollen alle zentralen Verfahren des Bayer. Landeskriminalamtes auf ein neues Betriebssystem und ein herstellerunabhängiges Datenbanksystem umgestellt werden.

Personal, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

Gruppe	BesGr VergGr	Stellen-soll 1987	Stellen-soll 1988	Stellen-soll 1986
Beamte	A 15	1	1	1
	A 13/14	1	1	1
	A 13 g.D.	6	6	6
	A 12	8	8	8
	A 9/11	32	32	42
	A 8/9/AZ m.D.	42	42	42
Summe		90	90	100
Angestellte	VIb	19	19	20
	VII	8	8	5
	VIII	1	1	4
	IXa	1	1	–
Summe		29	29	29
Summe gesamtes Kapitel		119	119	129

Zu 03 17/515 99

Veranschlagt sind:	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	–	–
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	15,5	15,5
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	34,6	34,6
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen	59,7	21,0
5. Wartungskosten für Hardware	1 720,2	1 761,8
6. Wartungskosten für Softwareprodukte	220,0	317,1
Zusammen	2 050,0	2 150,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 850,0 Tsd DM für die Wartungskosten der Hard- und Software des Entwicklungsrechners für ein neues Betriebs- und Datenbanksystem und infolge Umsetzung von Ausgaben der Tit. 518 99 und 535 99 auf Tit. 515 99 durch Restkaufoptionen bzw. Ablauf von Mietverträgen.

1988 gegenüber 1987:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge erhöhter Software-Wartung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
517 99–6	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	40,0	20,0	A
518 99–5	042	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 9.900,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1987 IN HÖHE VON 9.900,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1988 BIS 1991: JE 2.200,0 TSD. DM, 1992: 1.100,0 TSD. DM.*	1.280,0	2.300,0	A 2.600,0 B 4.140,1 C 4.532,0
519 99–4	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	***	***	A 47,0 B 83,8
522 99–9	042	VERBRAUCHSMITTEL	140,0	140,0	A 140,0 B 48,9 C 132,1
525 99–6	042	AUS– UND FORTBILDUNG	150,0	150,0	A 150,0 B 63,3 C 28,2
534 99–5	042	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	900,0	900,0	A --- B 5,8
535 99–4	042	MIETEN FÜR SOFTWARE	12,0	12,0	A 265,0 B 214,9 C 124,3
701 99–2	042	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A
812 99–8	042	ERWERB VON DV–ANLAGEN, AUSSTATTUNGS– UND AUS–RÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN UND MASCHINEN	359,0	170,0	A 769,0 B 654,6 C 111,3
813 99–7	042	ERWERB VON SOFTWARE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.200,0	1.000,0	A 20,0 B 119,2 C 459,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.131,0	6.842,0	A 5.191,0 B 5.830,2 C 5.447,4
		GESAMTAUSGABEN	73.831,1	76.271,8	A 67.313,0 B 67.229,9 C 63.692,4

Zu 03 17/517 99
1987 gegenüber 1986:
Mehr 40,0 Tsd DM für die Installation des Entwicklungsrechners.

Zu 03 17/518 99	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Miete (einschl. Wartung) für DISPOL-Hardware	81,0	–
2. Miete (einschl. Wartung) für INPOL-Hardware	28,2	28,5
3. Anschlußerweiterung für DISPOL	60,8	60,5
4. Miete (einschl. Wartung) für DISPOL/INPOL-Peripherie	16,0	–
5. Miete (einschl. Wartung) für Entwicklungsrechner	1 094,0	2 211,0
Zusammen	1 280,0	2 300,0

1987 gegenüber 1986:
Weniger 1 320,0 Tsd DM infolge auslaufender Leasingverträge.

1988 gegenüber 1987:
Mehr 1 020,0 Tsd DM infolge ganzjährigen Aufwands für den Entwicklungsrechners.

Zu 03 17/522 99
Papier, Lochkarten, Lochstreifen, Farbbänder, Farbtücher usw.

Zu 03 17/534 99
1987 gegenüber 1986:
Mehr 900,0 Tsd DM infolge Einführung des neuen Betriebs- und Datenbanksystems und für Fremdprogrammierunterstützung.

Zu 03 17/535 99
1987 gegenüber 1986:
Weniger 253,0 Tsd DM wegen Inanspruchnahme von Restkaufoptionen bei Softwareverträgen.

Zu 03 17/812 99	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Restkauf von DISPOL-Hardware	149,0	–
2. Kauf von Fernschreib-PC	120,0	120,0
3. Beschaffung von Bürorechnern	90,0	50,0
Zusammen	359,0	170,0

Zu 03 17/813 99
Zur Inanspruchnahme von Restkaufoptionen bei Softwareverträgen und für den Kauf neuer Betriebssystem- und Datenbanksoftware.

03 17 LANDESKRIMINALAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	116,0	116,0	A	138,0
					B	223,4
					C	168,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	65,0	65,0	A	65,0
					B	66,9
					C	80,2
		GESAMTEINNAHMEN	181,0	181,0	A	203,0
					B	290,3
					C	248,8
		PERSONALAUSGABEN	47.049,0	48.633,0	A	44.042,0
					B	44.462,3
					C	42.855,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	19.704,1	20.549,0	A	19.039,0
					B	19.002,0
					C	17.913,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	47,0	47,0	A	47,0
					B	36,0
					C	18,0
		BAUMASSNAHMEN	500,0	950,0	A	200,0
					B	220,4
					C	193,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	6.531,0	6.092,8	A	3.985,0
					B	3.509,2
					C	2.711,0
		GESAMTAUSGABEN	73.831,1	76.271,8	A	67.313,0
					B	67.229,9
					C	63.692,4
		ZUSCHUSS	73.650,1	76.090,8	A	67.110,0
					B	66.939,6
					C	63.443,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–1	042	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	8.800,0	8.800,0	A 7.900,0 B 7.892,7 C 7.540,9
111 05–7	042	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR ZEUGEN UND SACHVERSTÄNDIGE	50,0	50,0	A 50,0 B 52,6 C 47,7
112 01–0	042	GELDSTRAFEN UND GELDBUSSEN	20,0	20,0	A 20,0 B 16,1 C 13,6
112 02–9	042	VERWARNUNGSGELDER	55.500,0	56.000,0	A 54.500,0 B 52.221,1 C 49.412,0
112 03–8	042	VERWARNUNGSGELDER, DIE DEN GEMEINDEN ZUFLIESSEN	***	***	A --- B 633,5 C 397,9
113 01–9	042	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1.100,0	1.100,0	A 1.400,0 B 921,5 C 1.476,8
119 11–1	042	SCHADENERSATZLEISTUNGEN DURCH DRITTE	1.400,0	1.400,0	A 1.300,0 B 1.315,7 C 1.377,1
119 49–7	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	300,0	300,0	A 210,0 B 420,4 C 308,6
124 01–6	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	750,0	750,0	A 750,0 B 669,7 C 759,7
125 01–5	042	ERSTATTETE VERPFLEGUNGSKOSTEN *VGL. VERMERK BEI 522 04.*	30,0	30,0	A 35,0 B -29,1 C 39,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01–4	042	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	200,0	200,0	A 200,0 B 121,1 C 192,8
246 01–9	042	ERSTATTUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	12,0	12,0	A
271 01–7	042	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	120,0	120,0	A 120,0 B 83,2 C 101,0
		GESAMTEINNAHMEN	68.282,0	68.782,0	A 66.485,0 B 64.376,7 C 61.667,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 18
Die Bayerische Landespolizei gliedert sich in Präsidien, die dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet sind, in Direktionen, Inspektionen und, soweit erforderlich, Stationen; besondere Dienststellen bestehen in diesem Rahmen für den Kriminaldienst, für den Verkehrs- und Autobahnpolizeidienst und für den Wasserschutzpolizeidienst (Verordnung zur Durchführung des Polizeiorganisationsgesetzes vom 20. Oktober 1980). Die Landespolizei wird im gesamten Staatsgebiet für alle der Polizei obliegenden Aufgaben eingesetzt, soweit nicht besondere örtliche und sachliche Dienstbereiche anderen Teilen der Polizei zugewiesen sind. Ihr obliegt insbesondere

1. Verhütung, Unterbindung und polizeiliche Verfolgung mit Strafe oder mit Geldbuße bedrohter Handlungen sowie Überwachung des Straßenverkehrs und des überörtlichen Verkehrs auf den Binnengewässern einschl. der Häfen (Art. 4 Abs. 1 POG, §§ 161, 163 StPO, §§56-66 OWiG),
2. Mitwirkung als Vollzugsorgan der Behörden der Allgemeinen Inneren Verwaltung und als Hilfsorgan anderer Verwaltungsbehörden bei der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Abwehr von Gefahren und durch Unterbindung und Beseitigung von Störungen (Art. 2 PAG),
3. Hilfeleistungen bei Unglücksfällen und gemeiner Gefahr (Art. 2 PAG),
4. Erledigung von Vollzugshilfeersuchen hierzu berechtigter Behörden und Dienststellen (Art. 29 PAG).

Im Kapitel 03 18 sind auch die Haushaltsmittel für den Sachbedarf des Nachrichtenzuges (Kap. 03 24) ausgebracht.
Einnahmen aus Verwarnungsgeldern kommunaler Park- und Verkehrsüberwachungsdienste (VO über Zuständigkeiten im Ordnungswidrigkeitenrecht) sind bei Kap. 03 09 Tit. 112 05 ausgewiesen.

Zu 03 18/111 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 900,0 Tsd DM infolge Zunahme der Amtshandlungen und Vollzug der PolKV.

Zu 03 18/112 02
1987 gegenüber 1986:
Mehr 1 000,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 500,0 Tsd DM infolge Zunahme der gebührenpflichtigen Verwarnungen.

Zu 03 18/112 03
Verwarnungsgelder, die von Gemeinden wegen Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr erhoben werden sind ab 1987 bei Kap. 03 09 Tit. 112 05 zu buchen.

Zu 03 18/113 01
1987 gegenüber 1986:
Weniger 300,0 Tsd DM entsprechend den anfallenden Aussonderungen.

Zu 03 18/119 11
1987 gegenüber 1986:
Mehr 100,0 Tsd DM zur Anpassung an die Isteinnahmen 1985.

Zu 03 18/119 49
1987 gegenüber 1986:
Mehr 90,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 03 18/124 01

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	100,0	100,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	580,0	580,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	40,0	40,0
4. Sonstige Einnahmen	30,0	30,0
Zusammen	750,0	750,0

Zu 03 18/125 01
Entgelt für Mittagessen, das von der Küche der Haftanstalt München an die Beamten von 2 Einsatzhundertschaften ausgeben wird.

Zu 03 18/241 01
Erstattung von Personalkosten für Abordnungen zum Bundeskriminalamt.

Zu 03 18/246 01
Zuschuß der Bundesanstalt für Arbeit zum Arbeitsentgelt für die Beschäftigung Schwerbehinderter.

Zu 03 18/271 01
Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dritte, insbesondere für Vollzugs- und Amtshilfe der Polizei.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–5	042	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.011.391,0	1.046.167,0	A 963.964,0 B 926.640,7 C 889.750,3
422 11–3	042	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	2.138,0	2.211,0	A 1.939,0 B 2.016,7 C 2.160,0
422 21–1	042	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER	2.506,0	2.591,0	A 11.860,0 B 2.341,0 C 4.272,0
422 41–7	042	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	1.900,0	1.900,0	A 1.720,0 B 1.928,2 C 1.018,6
425 01–2	042	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	114.114,0	117.942,0	A 110.414,0 B 106.784,7 C 104.759,7
425 41–4	042	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	10,0	10,0	A 20,0 B 1,0 C 7,3
426 01–1	042	LÖHNE DER ARBEITER	37.400,0	38.580,0	A 36.235,0 B 33.782,0 C 33.172,1
427 01–0	042	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	***	***	A 3,0 B 0,7 C 2,9
432 05–9	940	SACHSCHADENERSATZ AUSSERHALB DER DIENSTUNFALLFÜRSORGE	---	---	A
451 01–9	042	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	2.200,0	2.200,0	A 2.200,0 B 2.039,1 C 1.993,8
453 01–7	042	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 855,6 C 924,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–7	042	GESCHÄFTSBEDARF	5.400,0	5.400,0	A 5.100,0 B 4.691,9 C 4.638,2
512 01–6	042	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	1.150,0	1.150,0	A 1.000,0 B 1.075,7 C 939,0
513 01–5	042	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	15.230,0	15.230,0	A 14.800,0 B 14.180,8 C 14.223,2

Erläuterungen

Zu 03 18/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Aufwandsentschädigungen		
- Fliegerzulage für 187/187 Empfänger	13,5	13,5
2. Nebenvergütungen		
- Lehrnebenvergütung	18,5	18,5
- Lehrzulage	–	–
- Hausdienstvergütung	23,9	23,9
3. Erschwerniszulagen		
- Dienst zu ungünstigen Zeiten für 18 240/18 240 Empfänger	7 547,0	7 547,0
- Zulage für besondere polizeiliche Einsätze für 270/270 Empfänger	618,0	618,0
4. Empfänger von Polizeizulage 23 465/23 515		
Empfänger von Technikerzulage 18/18		

Zu 03 18/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 18/422 21
1987 gegenüber 1986:
Weniger 9 354,0 Tsd DM zur Anpassung an das Ist 1985.

Zu 03 18/422 41 (und 425 41)
Mehrarbeitsvergütungen und Überstundenvergütungen für Mehrarbeit bei der Landespolizei. Für Übungen und Einsätze sind entsprechende Mittel bei Kap. 03 03 TG 83 ausgebracht.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 180,0 Tsd DM infolge zu erwartender erhöhter Einsatzbelastung.

Zu 03 18/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 18/425 41
Vgl. Bemerkung zu Tit. 422 41.

Zu 03 18/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 18/432 05
Vgl. Bemerkung zu 03 02/432 05.

Zu 03 18/453 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 280/280 Bedienstete	500,0	500,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 180/180 Bediensteten	500,0	500,0
Zusammen	1 000,0	1 000,0

Zu 03 18/511 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 300,0 Tsd DM infolge Automatisierung des Bürobetriebs und für wachsenden Bedarf bei EDV- und OWi-Vordrucken.

Zu 03 18/512 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 150,0 Tsd DM wegen Preiserhöhungen.

Zu 03 18/513 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Postgebühren	4 305,0	4 305,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	10 780,0	10 780,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	80,0	80,0
4. Sonstiges	65,0	65,0
Zusammen	15 230,0	15 230,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	1 160	1 160
b) Nebenanschlüsse	–	–

1987 gegenüber 1986:
Mehr 430,0 Tsd DM infolge erhöhten Geschäftsanfalls, vor allem im OWi-Bereich, steigender Wartungskosten und Gebührensteigerung im Fernsprechsondernetz, sowie Umsetzung von 03 15/513 01 (42,0 Tsd DM) und von Tit. 513 99 (102,0 Tsd DM).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
514 01–4	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	27.800,0	27.800,0	A	27.570,0
					B	26.649,7
					C	25.613,3
515 01–3	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	4.350,0	4.350,0	A	4.050,0
					B	4.036,8
					C	3.627,6
515 21–9	042	BESCHAFFUNG VON DIENSTHUNDEN	90,0	90,0	A	85,0
					B	74,5
					C	59,8
515 22–8	042	BEWAFFNUNG UND AUSRÜSTUNG	740,0	740,0	A	720,0
					B	718,3
					C	875,7
515 23–7	042	FERNMELDEANLAGEN	2.660,0	2.660,0	A	2.600,0
					B	2.504,8
					C	2.369,0
515 24–6	042	KRIMINAL–, PHOTOTECHNISCHES UND SONSTIGES GERÄT	1.160,0	1.180,0	A	1.100,0
					B	1.164,7
					C	1.005,5
515 25–5	042	BESCHAFFUNG VON WAFFENSCHRÄNKEN	90,0	90,0	A	90,0
					B	78,5
					C	79,1

Zu 03 18/514 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	16 900,0	16 900,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	10 100,0	10 100,0
3. Gebrauchsgegenstände	650,0	650,0
4. Sonstiges	150,0	150,0
Zusammen	27 800,0	27 800,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1987**	**Soll 1988**	**Soll 1986**	**am 1.2.1986**
Personenkraftwagen	4 193	4 230	4 161	3 969
Lastkraftwagen	80	80	80	77
Kraftomnibusse	10	10	10	10
Krafträder	280	282	279	277
Kleinschlepper	32	38	28	28
Wasserkraftfahrzeuge	45	45	42	42
Sonderkraftfahrzeuge	100	100	99	90
Fahrzeuge für das Sicherheits- und Gefahrentraining	60	60	60	60

(Kraftfahrzeugbeschaffungen aus Titel 811 01 und Kap. 03 03 Titel 811 81).

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben bei Titel 514 01	27 800,0	27 800,0
Personalausgaben	16 710,0	17 280,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	16 520,0	17 530,0
Zusammen	61 030,0	62 610,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 230,0 Tsd DM infolge gestiegener Instandsetzungskosten und höherer Fahrleistungen.

Zu 03 18/515 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2 090,0	2 090,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1 295,0	1 295,0
3. Unterhaltung	905,0	905,0
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	60,0	60,0
Zusammen	4 350,0	4 350,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 300,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Unterhaltungskosten und wachsender Automatisierung des Bürobetriebs.

Zu 03 18/515 22	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Beschaffung von Waffen	233,0	233,0
2. Ergänzung der persönlichen Ausrüstung	246,0	246,0
3. Beschaffung von ABC- Schutzausrüstung	144,0	144,0
4. Beschaffung von Katastrophenschutzausrüstung	25,0	25,0
5. Unterhaltung	92,0	92,0
Zusammen	740,0	740,0

Zu 03 18/515 23	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Instandhaltung von Funkanlagen		
a) Ersatzteile für ortsfeste Einrichtungen	390,0	390,0
b) Ersatzteile für bewegliche Einrichtungen	880,0	880,0
2. Instandhaltung polizeieigener Verstärkeranlagen	23,0	23,0
3. Betriebskosten für Fernmeldewerkstätten	96,0	96,0
4. Wartungskosten für Relaisstationen	64,0	64,0
5. Betriebsunterlagen für FM-Dienste	20,0	20,0
6. Aus- und Einbau von Funksprechanlagen	300,0	300,0
7. Ersatz unbrauchbarer Meßgeräte	80,0	80,0
8. Betrieb und Instandsetzung von Telebildanlagen und Fernkopierern	85,0	85,0
9. Unterhaltung polizeieigener Fernsprechanlagen	620,0	620,0
10. Verlegung von Fernsprechleitungen in Mietobjekten	50,0	50,0
11. Beschaffung von Fernmeldegerät	52,0	52,0
Zusammen	2 660,0	2 660,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 60,0 Tsd DM infolge Mehrung der instandzuhaltenden Anlagen. Vgl. auch Erl. zu 03 18/73.

Zu 03 18/515 24	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Kriminaltechnisches Gerät	160,0	170,0
2. Fototechnisches Gerät	410,0	410,0
3. Verkehrstechnisches Gerät mit Instandhaltung von Radaranlagen	440,0	440,0
4. Sonstiges Gerät	150,0	160,0
Zusammen	1 160,0	1 180,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 60,0 Tsd DM infolge Erhöhung des Gerätebestandes.

Zu 03 18/515 25
Waffenschränke zur einbruchsicheren Unterbringung von Waffen und Munition.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
516 01–2	042	DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSE	10.200,0	10.300,0	A 10.010,0 B 9.673,1 C 9.503,9
516 02–1	042	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	2.460,0	2.515,0	A 2.390,0 B 2.595,5 C 2.582,7
517 01–1	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	7.740,0	8.150,0	A 7.100,0 B 6.618,3 C 6.757,3
517 05–7	042	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	13.200,0	13.200,0	A 13.900,0 B 12.963,2 C 12.135,8
518 01–0	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	15.100,0	15.200,0	A 15.200,0 B 13.412,2 C 12.784,2
518 11–8	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	800,0	800,0	A 800,0 B 686,1 C 682,3
519 01–9	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	8.000,0	8.000,0	A 7.800,0 B 8.229,3 C 7.318,4
522 01–4	042	BESCHAFFUNG VON MUNITION UND SCHIESSBEDARF	2.400,0	2.400,0	A 2.300,0 B 1.999,0 C 1.844,6
522 02–3	042	BESCHAFFUNG VON ALCOTESTGERÄTEN UND VENÜLEN	1.000,0	1.000,0	A 880,0 B 1.862,8 C 945,3
522 03–2	042	KRIMINAL–, PHOTOTECHNISCHES UND SONSTIGES MATERIAL	2.800,0	2.800,0	A 2.100,0 B 2.494,7 C 2.353,9

Zu 03 18/516 01
Dienstkleidungszuschüsse an 22 486/22 604 Empfänger (Regelsatz 480 DM jährlich).

1987 gegenüber 1986:
Mehr 190,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge zunehmender Empfängerzahl.

Zu 03 18/516 02	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Erstausstattung für 396/422 Beamte	872,8	930,7
2. Erstausstattung für 56/55 Hostessen und Verkehrsdienstangestellte	134,4	132,0
3. Sonderbekleidung	1 195,0	1 193,0
4. Instandhaltung der Sonderbekleidung	122,0	128,5
5. Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal	105,0	104,5
6. Einkleidungshilfen für Beamte im Personenschutz, 99/79 Beamte je 200 DM, 22/21 Beamte je 500 DM	30,8	26,3
Zusammen	2 460,0	2 515,0

Zu 03 18/517 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	6 540,0	6 800,0
2. Steuern und Abgaben	460,0	490,0
3. Geräte	200,0	220,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	540,0	640,0
Zusammen	7 740,0	8 150,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 640,0 Tsd DM infolge Preiserhöhungen (200,0 Tsd DM) und Bewirtschaftung neuer Gebäude (440,0 Tsd DM, davon 12,0 Tsd DM Umsetzung von 03 15/517 01).

1988 gegenüber 1987:
Mehr 410,0 Tsd DM für die Bewirtschaftung neuer Gebäude.

Zu 03 18/517 05	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Heizung	6 500,0	6 500,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	6 700,0	6 700,0
Zusammen	13 200,0	13 200,0

1987 gegenüber 1986:
Weniger 700,0 Tsd DM zur Anpassung an das Ist 1985 bei gleichzeitiger Berücksichtigung der Mehraufwendungen für neue Diensträume.

Zu 03 18/518 01
1987 gegenüber 1986:
Weniger 100,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 100,0 Tsd DM zur Anpassung an den absehbaren Bedarf.

Zu 03 18/519 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	7 650,0	7 700,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	350,0	300,0
Zusammen	8 000,0	8 000,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 200,0 Tsd DM infolge Preisteigerungen und Unterhaltung zusätzlicher Gebäude.

Zu 03 18/522 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Munition	2 200,0	2 200,0
2. Schießbedarf	120,0	120,0
3. Unterhaltung von Schießgerät und Schießpreise zur Förderung der Schießausbildung	80,0	80,0
Zusammen	2 400,0	2 400,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 100,0 Tsd DM für Preiserhöhungen.

Zu 03 18/522 02
1987 gegenüber 1986:
Mehr 120,0 Tsd DM zur Verstärkung der Alkoholkontrollen. Vgl. auch Bemerkung zu 03 18 TG 73.

Zu 03 18/522 03	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Kriminaltechnisches Material	300,0	300,0
2. Fototechnisches Material	2 155,0	2 155,0
3. Verkehrstechnisches Material	215,0	215,0
4. Sonstiges Material	130,0	130,0
Zusammen	2 800,0	2 800,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 700,0 Tsd DM insbesondere für steigenden Bedarf an Photomaterial aus Anlaß von Verkehrskontrollmaßnahmen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
522 04–1	042	VERPFLEGUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01.*	192,0	200,0	A 180,0 B 173,9 C 159,9
526 01–0	042	GERICHTS– UND ÄHNLICHE KOSTEN	23,0	23,0	A 8,0 B 11,0 C 7,9
526 11–8	042	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	2.600,0	2.600,0	A 2.227,0 B 1.932,5 C 1.931,1
527 01–9	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	1.490,0	1.490,0	A 1.330,0 B 1.313,9 C 1.122,3
527 11–7	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	110,0	110,0	A 100,0 B 102,9 C 76,9
532 11–0	042	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	325,0	115,0	A 135,0 B 60,7 C 91,0
533 02–0	042	BLUTFORMELBESTIMMUNG UND SCHUTZIMPFUNG VON LANDES–POLIZEIBEAMTEN	***	***	A 2,0
533 03–9	042	KOSTEN FÜR BLUTENTNAHMEN	2.200,0	2.200,0	A 2.200,0 B 1.878,5 C 1.918,0
533 04–8	042	GEFANGENENSCHUB	1.100,0	1.100,0	A 560,0 B 324,2 C 346,1
533 05–7	042	FAHNDUNG	280,0	280,0	A 210,0 B 198,6 C 177,1
533 06–6	042	DIENSTHUNDE	790,0	800,0	A 690,0 B 627,0 C 537,0
533 07–5	042	SONSTIGE SACHAUSGABEN IM VOLLZUGSDIENST	4.600,0	4.600,0	A 3.800,0 B 3.599,8 C 3.291,3
533 08–4	042	PFERDEHALTUNG *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 514 01.*	170,0	170,0	A 170,0 B 170,0 C 169,9
546 49–0	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	135,0	135,0	A 135,0 B 94,2 C 76,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
631 01–2	042	ERSTATTUNGEN FÜR DIE BENUTZUNG VON HUBSCHRAUBERN DES BUNDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 20/514 02.*	---	---	A ---
685 01–7	042	ZUSCHÜSSE ZUR INSTANDSETZUNG NICHTSTAATSEIGENER SCHIESSSTÄNDE	30,0	30,0	A 30,0 B 3,6 C 9,1

Zu 03 18/522 04	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Verpflegung Haftanstalt München	70,0	70,0
2. Verpflegung der Einsatzhundertschaften	30,0	30,0
3. Einsatzverpflegung	87,0	95,0
4. Nebenkosten	5,0	5,0
Zusammen	192,0	200,0

Zu 03 18/526 01
Entschädigung für Zeugen in besonderen Fällen.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 15,0 Tsd DM zur Anpassung an das Ist 1985 und infolge Erhöhung der Rechtsanwaltsgebühren und Zeugenentschädigungen.

Zu 03 18/526 11
1987 gegenüber 1986:
Mehr 373,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Sachverständigenentschädigungen.

Zu 03 18/527 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 160,0 Tsd DM infolge Aufgabenmehrung.

Zu 03 18/532 11
Umzüge in neue Dienstgebäude und Mieträume (z.B. 1987: PP Oberbayern, PD Erding, PD Augsburg, 1988: PI Trostberg, Berchtesgaden, Freising, Forchheim, Kaufbeuren).

Zu 03 18/533 04
Reisekosten und Verpflegung der Gefangenen und zur Abschiebung von Ausländern einschließlich der Reisekostenvergütung für die begleitenden Polizeibeamten.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 540,0 Tsd DM infolge künftig notwendiger Begleitung auf dem Luftweg abzuschiebender Ausländer durch Polizeibeamte.

Zu 03 18/533 05	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Personenfahndungsmaßnahmen	105,0	110,0
2. Herausgabe von Steckbriefen	10,0	10,0
3. Aufwendungen für Dritte	80,0	75,0
4. Maßnahmen gegen Rauschmittelmißbrauch	85,0	85,0
Zusammen	280,0	280,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 70,0 Tsd DM wegen verstärkter Personenfahndung.

Zu 03 18/533 06	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Haltung, Ausrüstung und Pflege der Diensthunde	615,0	625,0
2. Tierärztliche Behandlung	80,0	80,0
3. Beschaffung und Unterhaltung der Hundezwinger	95,0	95,0
Zusammen	790,0	800,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 100,0 Tsd DM für die Erhöhung des Futter- und Wartungsgeldes und den Ankauf zusätzlicher Diensthunde.

Zu 03 18/533 07
Ausgaben für die unmittelbare Ausführung einer Maßnahme durch die Polizei.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 800,0 Tsd DM insbesondere wegen vermehrter Kfz-Abschleppung infolge Einführung der kommunalen Parküberwachung.

Zu 03 18/533 08
Haltung von ca. 40 Pferden in München.

Zu 03 18/546 49	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen an Dritte	5,0	5,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	26,0	26,0
3. Verlustentschädigungen	10,0	10,0
4. Sonstige vermischte Ausgaben		
a) Gebühren für Auskünfte	3,0	3,0
b) Gutachten von Sachverständigen, soweit sie nicht dem Titel 526 11 zur Last fallen, und Gebühren für Abschätzungen	16,0	16,0
c) Buchungsgebühren	24,0	24,0
d) Amtsärztliche Untersuchungen	24,0	24,0
e) Sonstiges (auch Standgelder)	13,0	13,0
5. Blutformelbestimmung und Schutzimpfungen	2,0	2,0
6. Auslagen für Vorstellungsreisen	12,0	12,0
Zusammen	135,0	135,0

Zu 03 18/685 01
Zuschüsse zur Instandsetzung nichtstaatlicher Schießstände, um der Polizei weitere Möglichkeiten für Übungsschießen zu schaffen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–7	042	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN		4.000,0	4.000,0	A 3.800,0 B 3.126,1 C 3.016,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	2.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	2.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
710 00–7	042	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)		37.739,0	39.260,0	A 42.690,3 B 36.348,9 C 36.616,5
		KREDITFINANZIERT.				
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	35.700,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	44.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				

Erläuterungen

Zu 03 18/701 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
PP München, Skagerrakstraße 4		
Umbau des Schießkinos	250,0	–
PP München, Dachauer Straße 114		
Brandschutz im Beschußraum	80,0	–
Verstärkung der Abgasabsauganlage	92,0	–
PP München, Bad Schachener Str. 4		
Umbau des Schießkinos	–	250,0
PP München, Angerlohstraße		
Erweiterung des Dienstgebäudes	–	600,0
PP München, Freiligrathstraße		
Zaunanlage und Schiebetor	–	120,0
PP München, Moosacher Straße 75		
Erweiterung des Rechenzentrums	300,0	–
PP München, Olympiastadion		
Fernseh- und Videoüberwachung	–	450,0
PD Rosenheim		
Dachgeschoßausbau Rückgebäude	130,0	–
VPI Rosenheim		
Kfz-Waschanlage, Umbauten	–	290,0
PI Freilassing		
Dachgeschoßausbau, Trockenlegung des Kellers, Verlegung der Haftzellen	450,0	–
PI Bad Reichenhall		
Lastenaufzug	–	125,0
PI Dingolfing		
Nebengebäude, Garagen, Polizeihof	710,0	–
PI Griesbach i.Rottal		
Einbau einer Zentralheizung	50,0	–
PI Neunburg vorm Wald		
Umbauten, neues Nebengebäude	590,0	–
PI Eschenbach i.d.OPf.		
Umbau Gebäude Ledergasse	–	200,0
PI Staffelstein		
Einbau einer Zentralheizung	–	195,0
PP Nürnberg		
Dachgeschoßausbau, Fernsehüberwachung	145,0	–
PI Feucht		
Einbau von Haftzellen und einer Garderobe	70,0	–
PI Treuchtlingen		
Umbau, Garagen	450,0	–
PI Heilbronn		
Umbau, Garagen Außenanlagen	–	599,0
WSP Lohr a.Main		
Neubau eines Bootshauses	650,0	–
Uferausbau	100,0	–
PST Hofheim i. UFr.		
Umbau wegen Verlegung	230,0	–
PI und VPI Bad Kissingen		
Erweiterung, Zentralheizung, Hofabschluß, Sicherheitsmaßnahmen	–	745,0
PI Mindelheim		
Kanalanschluß	120,0	–
PI Günzburg		
Überdachung der Eingänge	60,0	–
APS Gersthofen		
Garagen	–	66,0
Baumaßnahmen mit einem Kostenaufwand unter 50,0 Tsd DM im Einzelfall	323,0	360,0
Zusammen	4 800,0	4 000,0
Zur Abdeckung der VE 1986	1 200,0	–
Zur Abdeckung der VE 1987	–	2 000,0
davon		
a) Ausgabemittel	4 000,0	4 000,0
b) VE	2 000,0	2 000,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–4	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	16.520,0	17.530,0	A 15.940,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 4.500,0			B 15.350,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 4.500,0			C 12.111,2
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
811 02–3	042	SPEZIALFAHRZEUGE ZUR BEKÄMPFUNG DER SCHWEREN KRIMI–NALITÄT	250,0	270,0	A ---
					B 171,1
					C 34,0
811 03–2	042	ANSCHAFFUNG VON DIENSTBOOTEN	430,0	567,0	A 480,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 450,0			B 225,3
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			C 601,9

Zu 03 18/811 01 Tsd DM

1987

1. Erstbeschaffung

11 Pkw, 66 kW, 4türig, je 22 700 DM	249,7
2 Pkw, 90 kW, 4türig, je 26 850 DM	53,7
11 Kombi, 70 kW, je 34 300 DM	377,3
1 Pferdetransporter	65,0
1 Krad, 37 kW	14,8
4 Kleintraktoren mit Zubehör, je 42 900 DM	171,6
Zusammen	932,1

2. Ersatzbeschaffung

Im Interesse der Verkehrssicherheit, der ständigen Einsatzbereitschaft und der Einsparung von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten müssen 574 Fahrzeuge mit Fahrleistungen am 1.1.1987 von durchschnittlich 140 000 km ersetzt werden.
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

352 Pkw, 66 kW, 4türig, je 24 000 DM	8 448,0
5 Pkw, 74 kW, 4türig, je 20 900 DM	104,5
75 Pkw, 90 kW, 4türig, je 27 800 DM	2 085,0
95 Kombi, 70 kW, je 34 200 DM	3 249,0
36 Kräder, 37 kW, je 14 800 DM	532,8
3 VukW, 70 kW, je 99 000 DM	297,0
1 Lkw, 96 kW	100,0
1 Gefangenentransportomnibus, 27 Plätze, 206 kW	353,6
2 Lkw, 92 kW, je 123 200 DM	246,4
4 Kleintraktoren mit Zubehör, je 42 900 DM	171,6
Zusammen	15 587,9
Nr. 1 und 2 zusammen	16 520,0

Tsd DM

1988

1. Erstbeschaffung

12 Pkw, 66 kW, 4türig, je 23 600 DM	283,2
6 Pkw, 90 kW, 4türig, je 27 900 DM	167,4
11 Kombi, 70 kW, je 35 300 DM	388,3
2 Kräder, 37 kW, je 15 400 DM	30,8
6 Kleintraktoren mit Zubehör, je 44 600 DM	267,6
Zusammen	1 137,3

2. Ersatzbeschaffung

Im Interesse der Verkehrssicherheit, der ständigen Einsatzbereitschaft und der Einsparung von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten müssen 594 Fahrzeuge mit Fahrleistungen am 1.1.1988 von durchschnittlich 140 000 km ersetzt werden.
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

365 Pkw, 66 kW, 4türig, je 25 000 DM	9 125,0
6 Pkw, 82 kW, 4türig, je 23 350 DM	140,1
85 Pkw, 90 kW, 4türig, je 28 600 DM	2 431,0
93 Kombi, 70 kW, je 35 200 DM	3 273,6
36 Kräder, 37 kW, je 15 400 DM	554,4
2 Kräder, 66 kW, je 17 800 DM	35,6
1 VukW, 70 kW	100,5
3 Pferdetransporter, je 66 900 DM	200,7
2 Lkw, 70 kW, je 85 000 DM	170,0
1 Gefangenentransportomnibus, 27 Plätze, 206 kW	361,8
Zusammen	16 392,7
Nr. 1 und 2 zusammen	17 530,0

(Noch zu 03 18/811 01)

1987 gegenüber 1986:
Mehr 580,0 Tsd DM wegen Veranschlagung der Mehrkosten für die Ausstattung der Kfz mit Katalysator (bisher Kap. 13 03 Tit. 811 72) und Preiserhöhungen.

1988 gegenüber 1987:
Mehr 1 010,0 Tsd DM wegen Preiserhöhungen und vermehrter Aussonderung.

Zu 03 18/811 02	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
Es werden beschafft:		
1/1 Sicherheitsfahrzeug, 160 kW, 4türig	250,0	270,0

Zu 03 18/811 03 Tsd DM

1987

1. Ergänzungsbeschaffung	
2 offene Streifenboote	60,0
1 Hilfsboot	3,0
2. Ersatzbeschaffung	
Nach- und Umrüstung der WSP 11, WSP 22, WSP 30	145,0
Austausch der Motore und Getriebe bei WSP 4 S, WSP 7, WSP 30 S	37,0
Vervollständigung der Ex-Schutzanlage auf WSP 23	30,0
1 Ersatzboot für WSP 12	110,0
Ersatz der Gasmeß-/-Warngeräte	45,0
Zusammen	430,0

1988

1. Ergänzungsbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
1 Ersatzboot für WSP 10 (Teilbetrag)	400,0
Beistellteile WSP 10	70,0
Überholung WSP 20	50,0
Umrüstung und Teilüberholung des WSP 14	47,0
Zusammen	567,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
812 01–3	042	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN		870,0	737,0	A 880,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	737,0			B 1.041,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	900,0			C 779,0
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
812 02–2	042	ANSCHAFFUNG VON UKW–FUNKEINRICHTUNGEN		2.490,0	2.756,0	A 2.400,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	2.500,0			B 2.326,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	2.500,0			C 2.179,2
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
812 03–1	042	BESCHAFFUNG VON VERKEHRSÜBERWACHUNGS– UND KRIMINAL–TECHNISCHEM GERÄT		1.500,0	1.500,0	A 1.500,0
						B 2.031,3
						C 1.353,8
812 04–0	042	ANSCHAFFUNG VON FERNSPRECHANLAGEN FÜR DAS FERN–SPRECHSONDERNETZ DER POLIZEI		1.760,0	1.150,0	A 1.150,0
						B 887,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	1.150,0			C 479,5
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
812 05–9	042	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN FÜR VERWALTUNGSZWECKE		272,0	270,0	A 260,0
						B 228,8
						C 220,9
812 06–8	042	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN FÜR WERKSTÄTTEN UND PFLEGE–STATIONEN		350,0	350,0	A 200,0
						B 278,4
						C 219,3
812 07–7	042	ANSCHAFFUNG VON HANDSPRECHFUNKGERÄTEN		400,0	400,0	A 600,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	400,0			B 767,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	400,0			C 1.112,3
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
812 09–5	042	ANSCHAFFUNG VON NOTSTROMANLAGEN		200,0	200,0	A 200,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	200,0			B 271,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	150,0			C 54,3
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
812 10–2	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGS– UND AUSSTATTUNGSGEGEN–STÄNDEN FÜR NEUE DIENSTGEBÄUDE		1.600,0	540,0	A 970,0
						B 482,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	540,0			C 1.126,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	700,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
812 12–0	042	ANSCHAFFUNG VON WAFFEN		---	***	A 400,0
						B 118,6
						C 762,7

Zu 03 18/812 01
Ersatz überalterter und Ergänzung fehlender Fernmelde- und Fernsprechanlagen.

1987
6 TÜ-Anlagen
3 Reihenanlagen
10 Fernkopierer
1 Telebildempfänger
1 Fernmeldeausstattung
6 Funktelefone
1 Fernsprechanlage
Verlegung einer Fernsprechanlage
Ersatz von 3 Fernsprechanlagen

1988
Beschaffung von 2 Fernsprechanlagen
Ersatz von 5 Fernsprechanlagen
1 Reihenanlage
1 Telebildempfänger/Sender
2 TÜ-Anlagen
1 Fernkopierer
1 Elektr. Informationsverarbeitungssystem
3 Funktelefone

Zu 03 18/812 02	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von ortsfesten und beweglichen Sprechfunkanlagen	360,0	446,0
2. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Funkvermittlungs- und Relaisfunkstelleneinrichtungen für Neu- und Umbauten von Polizeigebäuden	980,0	1 110,0
3. Funkausstattung für Ersatzfahrzeuge	300,0	250,0
4. Meß- und Prüfgeräte	200,0	200,0
5. Gleichwellenfunk	650,0	750,0
Zusammen	2 490,0	2 756,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 90,0 Tsd DM infolge neuer Dienstgebäude und zur Beseitigung von Störungen des Polizeifunks mittels Gleichwellenfunksystem.

1988 gegenüber 1987:
Mehr 266,0 Tsd DM für Gleichwellenfunk.

Zu 03 18/812 03	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Verkehrstechnisches Gerät	180,0	180,0
2. Verkehrsüberwachungsgerät	1 010,0	1 010,0
3. Kriminaltechnisches Gerät	310,0	310,0
Zusammen	1 500,0	1 500,0

Zu 03 18/812 04
Anschaffung von Fernsprechanlagen für das Fernsprechsondernetz der Polizei zur Umstellung auf Wählbetrieb in Mittelfranken (1987) und Niederbayern/Oberpfalz (1988).
Die Umstellung wird 1988 beendet.

Zu 03 18/812 05
Zur Beschaffung von Geräten und Karteianlagen für Verwaltungszwecke.

1987
1 Offsetdrucker, 4 Kopierer, 1 Regalanlage, 2 Kehrgeräte.

1988
3 Hellraumprojektoren, 7 Kopierer, 1 Offsetdrucker, 1 Regalanlage, 2 Kehrgeräte, Karteischränke, 1 Filmschrank, 1 Thermobinder, 1 Reprogerät.

Zu 03 18/812 06	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
Waschgeräte	40,0	45,0
Bremsprüfgeräte	12,0	32,0
Reifenmontier- und -wuchtgeräte	21,0	7,0
Werkstattausrüstungen	249,0	240,0
Sonstiges Gerät	28,0	26,0
Zusammen	350,0	350,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 150,0 Tsd DM zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft.

Zu 03 18/812 07
Ersatz von jährlich rd. 80 Geräten.

Zu 03 18/812 09
Ausstattung der Polizeidienstgebäude mit netzunabhängigen Ersatzstromanlagen.

	Tsd DM
Gesamtkosten	2 150,0
Davon	
bis einschließlich 1985 ausgegeben	1 395,9
veranschlagt 1986	200,0
veranschlagt 1987	200,0
veranschlagt 1988	200,0
Zusammen	1 995,9

Zu 03 18/812 10
Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände.

1987
Dienstgebäude München (Knorrstraße, Ettstraße, Bayerstraße, Bad Schachener Straße, Am Neudeck), Erding, Schwandorf, Sulzbach-Rosenberg, Siegenburg, Miltenberg, Augsburg.

1988
Dienstgebäude in München (Johann-Fichte-Straße), Berchtesgaden, Trostberg, Landsberg, Wörth a.d.I., Kaufbeuren.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
812 13–9	042	ANSCHAFFUNG VON SPRACHVERSCHLEIERUNGSGERÄTEN		500,0	500,0	A 700,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	500,0			B 614,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	435,4			C 1.459,8
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
812 14–8	042	ERRICHTUNG UND AUSSTATTUNG EINER NEUEN EINSATZ–ZENTRALE BEIM POLIZEIPRÄSIDIUM MÜNCHEN		---	***	A 1.100,0 B 1.166,1
812 15–7	042	ANSCHAFFUNG EINES FUNKMELDESYSTEMS		200,0	300,0	A 200,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	300,0			B 193,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	200,0			C 204,8
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
812 16–6	042	ANSCHAFFUNG VON SCHUTZWESTEN		1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 1.041,9 C 623,0
812 17–5	042	ANSCHAFFUNGEN VON DATENFUNKSYSTEMEN		---	430,0	A
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	430,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	430,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
813 01–2	042	ANSCHAFFUNG VON DIENSTPFERDEN		60,0	60,0	A 60,0 B 52,1 C 37,0
		TITELGRUPPEN				
		71 AUSBILDUNG DER BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND ARBEITER				
		TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.				
453 71–2	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN		400,0	400,0	A 460,0 B 284,5 C 414,5
524 71–7	042	LEHR– UND LERNMITTEL		5,0	5,0	A ---
525 71–6	042	AUSBILDUNG, UMSCHULUNG		180,0	180,0	A ---
527 71–4	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN		90,0	90,0	A 130,0 B 48,3 C 75,4
547 71–0	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN		55,0	55,0	A 230,0 B 112,5 C 124,4
		SUMME DER TITELGRUPPE		730,0	730,0	A 820,0 B 445,3 C 614,3
		72 NOTRUF 110				
		TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.				
513 72–9	042	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN		8.331,3	8.341,3	A 8.369,0 B 8.189,9 C 8.186,5
547 72–9	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN		---	---	A ---

Zu 03 18/812 13
Zur Sicherung des Sprechfunkverkehrs der Polizei gegen Abhören. Ein Drittel der Funkgeräte soll entsprechend ausgerüstet werden.

	Tsd DM
Gesamtkosten	10 000,0
Davon	
bis einschließlich 1985 ausgegeben	7 864,6
veranschlagt 1986	700,0
veranschlagt 1987	500,0
veranschlagt 1988	500,0
Zusammen	9 564,6

Zu 03 18/812 15
Anschaffung eines Funkmeldesystems mit Fahrzeugstandanzeigen beim PP Mittelfranken.

Zu 03 18/812 16
Beschaffung von 5 100 leichten Schutzwesten zu je 1 420 DM (überarbeitetes Modell) für 2 550 Streifenwagen.

	Tsd DM
Gesamtkosten	7 242,0
bis 1985 ausgegeben	1 983,0
veranschlagt 1986 (704 Westen)	1 000,0
veranschlagt 1987 (704 Westen)	1 000,0
veranschlagt 1988 (704 Westen)	1 000,0
Zusammen	4 983,0

Zu 03 18/812 17
Beschaffung je eines Datenfunksystems pro Präsidium (außer Oberfranken) für den direkten und abhörsicheren Zugang zu polizeilichen Informationssystemen.

	Tsd DM
Gesamtkosten	2 580,0
Veranschlagt 1987	–
Veranschlagt 1988	430,0

Zu 03 18/813 01
Ersatzbeschaffung von je 4 Dienstpferden für das Polizeipräsidium München.

Zu 03 18/71
Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung.
Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 71.

1987 gegenüber 1986:
Weniger 90,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/72
Der Freistaat Bayern trägt den Betrieb für Notrufanschlüsse und Notrufmelder.

Zu 03 18/513 72

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Fernsprechgebühren für Notrufanschlüsse	4 400,0	4 400,0
2. Münzfreier Notruf		
a) einmalige Einrichtungskosten	20,0	20,0
b) laufende Gebühren für Notrufanschlüsse und -melder	3 900,0	3 910,0
c) Sonstige Gebühren	11,3	11,3
Zusammen	8 331,3	8 341,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 72–7	042	ANSCHAFFUNG VON ABFRAGEEINRICHTUNGEN	142,5	115,0	A 20,0 B 287,5 C 59,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.473,8	8.456,3	A 8.389,0 B 8.477,4 C 8.246,3
		73 VERBESSERUNG DER VERKEHRSSICHERHEIT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
547 73–8	042	ZUR VERSTÄRKUNG DER ZUTREFFENDEN TITEL DER HAUPT–GRUPPE 5 DES KAP. 03 18	900,0	900,0	A 900,0
812 73–6	042	ZUR VERSTÄRKUNG DER ZUTREFFENDEN TITEL DER HAUPT–GRUPPE 8 DES KAP. 03 18	600,0	600,0	A 1.200,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.500,0	1.500,0	A 2.100,0
		75 FORTBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
453 75–8	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	20,0	20,0	A 30,0 B 4,5 C 7,2
524 75–3	042	LEHR– UND LERNMITTEL	70,0	70,0	A 70,0 B 51,9 C 43,6
525 75–2	042	LEHRGANGSKOSTEN	1.070,0	1.070,0	A 1.000,0 B 830,5 C 894,9
547 75–6	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	560,0	560,0	A 580,0 B 475,5 C 537,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.720,0	1.720,0	A 1.680,0 B 1.362,4 C 1.483,1

Zu 03 18/73
Ausgaben im Vollzug des Verkehrssicherheitsprogramms 1983, die rechnungsmäßig bei den zutreffenden Titeln nachzuweisen sind. Zur Verstärkung des Tit. 515 24 (verkehrstechnisches Gerät), des Tit. 522 02 (Alcotestgeräte und Venülen), des Tit. 811 01 (polizeiatypische Kraftfahrzeuge), des Tit. 812 02 (Funkgeräte) und des Tit. 812 03 (Rotlichtüberwachungs- und Frontfotoanlagen sowie Geschwindigkeitsmeßgeräte).

1987 gegenüber 1986:
Weniger 600,0 Tsd DM infolge wegfallender einmaliger Aufwendungen.

Zu 03 18/75
Vgl. Kap. 03 20 TG 75. Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 75.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 40,0 Tsd DM infolge Verteuerung der Schießausbildung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 99–8	042	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	128,0	150,3	A 230,0 B 59,4 C 32,4
515 99–6	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	725,0	740,0	A 300,0 B 538,5 C 341,4
518 99–3	042	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.045,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1987 IN HÖHE VON 1.045,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1988 UND 1989 JE 337,5 TSD. DM UND 1990 370,0 TSD. DM*	4.685,0	4.935,0	A 4.600,0 B 3.189,1 C 3.010,7
522 99–7	042	VERBRAUCHSMATERIAL	135,0	135,0	A 115,0 B 83,6 C 59,9
525 99–4	042	AUS– UND FORTBILDUNG	140,0	140,0	A 120,0 B 112,1 C 43,9
534 99–3	042	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	90,0	90,0	A 70,0 B 7,1 C 138,2
535 99–2	042	MIETEN FÜR SOFTWARE	880,0	880,0	A 730,0 B 556,4 C 382,1
633 99–3	042	AUSGABE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	***	***	A 670,0 B 798,0 C 1.081,8
701 99–0	042	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	100,0	100,0	A 200,0 B 251,4 C 499,2
812 99–6	042	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	452,0	435,0	A 50,0 B 259,5 C 12,8
813 99–5	042	ERWERB VON SOFTWARE	250,0	300,0	A 250,0 B 327,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.585,0	7.905,3	A 7.335,0 B 6.182,3 C 5.602,4
		GESAMTAUSGABEN	1.399.223,8	1.441.640,6	A 1.355.581,3 B 1.285.782,2 C 1.237.252,4

Zu 03 18/99

1. Die Landespolizei ist derzeit in folgendem Umfang mit EDV-Anlagen ausgestattet:
   a) Die Präsidien Niederbayern/Oberpfalz, Oberfranken, Unterfranken und Schwaben verfügen über geleaste DV-Anlagen Siemens 7.536 (4 MB). Die Präsidien Mittelfranken und München sind mit je 1 geleasten DV-Anlage IBM 4361 (4 MB) ausgerüstet, das Präsidium München zusätzlich noch mit 1 IBM 4331.
   b) Alle 26 Polizeidirektionen betreiben ein System Nixdorf 8860.
2. a) Im Jahr 1987 soll das Präsidium Oberbayern eine der Ausstattung der übrigen Präsidien vergleichbare DV-Anlage (4 MB) durch Leasing erhalten. Bei den übrigen Präsidien wird die Hardware- und Software-Ausstattung ergänzt.
   b) Bei den Polizeidirektionen wird die Hardware- und Software-Ausstattung erweitert.
3. Die Landespolizei wickelt folgende Aufgaben mittels elektronischer Datenverarbeitung ab:
   a) Präsidien:
   Automatisierte Bearbeitung von Verkehrsordnungswidrigkeiten, Verkehrsunfallstatistik und -forschung, Straftäter- und Straftatenauswertung, polizeiliche Kriminalstatistik (KPS), Vorgangsverwaltung mit Kriminalaktennachweis (KAN).
   Die IBM 4331-Anlage beim Polizeipräsidium München dient der Unterstützung der Polizeieinsatzzentrale (CEBI).
   b) Polizeidirektionen:
   Vorgangsverwaltung, VOWi-Erfassung, Kriminalaktennachweis, Polizeiliche Kriminalstatistik, Textverarbeitung, Statistiken und Auswertungsprogramme.
4. In den Jahren 1987 und 1988 werden bei den Präsidien Mittelfranken und München die Vorgangsverwaltung, der Kriminalaktennachweis und ein Teil der Bestands- und Lagerverwaltung automatisiert.

Personal, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

Gruppe	BesGr VergGr	Stellen-soll 1987	Stellen-soll 1988	Stellen-soll 1986
Beamte	A 15	–	–	1
	A 14	1	1	–
	A 13 h.D.	–	–	1
	A 13 g.D.	6	6	3
	A 12	6	6	9
	A 11	22	22	8
	A 10	13	13	14
	A 9 g.D.	12	12	8
	A 9 + AZ	1	1	1
	A 9 m.D.	30	30	22
	A 8	16	16	15
	A 7	6	6	3
	A 6	5	5	6
Summe		118	118	91
Angestellte	Vb	1	1	1
	VIb	17	17	27
	VII	176	176	44
	VIII	0,5	0,5	–
	IXb	–	–	2
Summe		194,5	194,5	74

Die Mehrung ist durch eine Neuabgrenzung bei der Personalzuordnung, sowie durch den Ausbau der EDV zur Bearbeitung von OWi's, der Vorgangsverwaltung, KAN und CEBI begründet.

Zu 03 18/513 99	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. RZ (VOWi, Anbindung FI Ainring)	14,0	14,0
2. KAN/Vorgangsverwaltung	73,8	96,1
3. PD-Anlagen	–	–
4. CEBI	18,0	18,0
5. EWO/KFZ	22,2	22,2
Zusammen	128,0	150,3

1987 gegenüber 1986:
Weniger 102,0 Tsd DM infolge Umsetzung der für den Betrieb der Funkgeräte der EZ des PP München zu zahlenden Gebühren auf 513 01.

1988 gegenüber 1987:
Mehr 22,3 Tsd DM für Ausweitung der KAN/Vorgangsverwaltung.

Zu 03 18/515 99	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. EDV-Bedarf für RZ, Einrichtung und Ersatzbeschaffung	159,2	88,0
2. CEBI	5,0	5,0
3. Bedarf für PD/Ausstattung FI Ainring	297,0	300,0
4. Wartung für Hardware	206,0	264,0
5. Wartung für Software	57,8	83,0
Zusammen	725,0	740,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 425,0 Tsd DM für die Neueinrichtung des RZ beim PP Oberbayern, wegen verstärkten Wartungsbedarfs für Hard- und Software und zur Aufrüstung der Anlagen der Polizeidirektionen.

Zu 03 18/518 99	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Zentraleinheiten mit Peripherie	2 790,5	2 971,9
2. Polizeidirektionen	1 424,0	1 434,0
3. CEBI	464,9	489,2
4. Datenstationen	5,6	39,9
Zusammen	4 685,0	4 935,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 85,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 250,0 Tsd DM für das RZ beim PP Oberbayern.

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	67.950,0	68.450,0	A 66.165,0 B 64.172,4 C 61.373,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	332,0	332,0	A 320,0 B 204,3 C 293,8
		GESAMTEINNAHMEN	68.282,0	68.782,0	A 66.485,0 B 64.376,7 C 61.667,1
		PERSONALAUSGABEN	1.173.079,0	1.213.021,0	A 1.129.845,0 B 1.076.678,7 C 1.038.482,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	154.429,3	155.219,6	A 148.786,0 B 140.451,9 C 134.114,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	30,0	30,0	A 700,0 B 801,6 C 1.090,9
		BAUMASSNAHMEN	41.839,0	43.360,0	A 46.690,3 B 39.726,4 C 40.132,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	29.846,5	30.010,0	A 29.560,0 B 28.123,6 C 23.431,8
		GESAMTAUSGABEN	1.399.223,8	1.441.640,6	A 1.355.581,3 B 1.285.782,2 C 1.237.252,4
		ZUSCHUSS	1.330.941,8	1.372.858,6	A 1.289.096,3 B 1.221.405,5 C 1.175.585,3

Zu 03 18/522 99
1987 gegenüber 1986:
Mehr 20,0 Tsd DM für die Neueinrichtung des RZ beim PP Oberbayern, Erweiterung der RZ bei den PP München und Mittelfranken und infolge verstärkter EDV-Arbeit bei den Polizeidirektionen.

Zu 03 18/525 99
1987 gegenüber 1986:
Mehr 20,0 Tsd DM zur notwendigen Schulung in System- und Anwendungsprogrammen.

Zu 03 18/534 99
1987 gegenüber 1986:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge Installierung neuer Systemsoftware beim PP München und Entwicklung der Programme für die Aufrüstung der Anlagen der Polizeidirektionen.

Zu 03 18/535 99
1987 gegenüber 1986:
Mehr 150,0 Tsd DM infolge Anmietung der Text- und Systemsoftware für die Anlagen aller Polizeidirektionen.

Zu 03 18/633 99
1987 gegenüber 1986:
Weniger 670,0 Tsd DM infolge Abgeltung durch pauschale Finanzzuweisungen (Art. 7 a FAG).

Zu 03 18/701 99
Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Einrichtung von DV-Anlagen (Klimatisierung, Notstromversorgung, Leitungsverlegungen, kleine Sicherheitsmaßnahmen).

1987 gegenüber 1986:
Weniger 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/812 99
Erwerb von Gerät zur elektronischen Datenverarbeitung.

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	240,0	345,2
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	–	78,8
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	–	–
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen	212,0	11,0
Zusammen	452,0	435,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 402,0 Tsd DM für den Ankauf einer Fernverarbeitungseinheit für das PP Mittelfranken.

1988 gegenüber 1987:
Weniger 17,0 Tsd DM. Beschafft wird ein Datenerfassungssystem für das PP München (Ersatz).

Zu 03 18/813 99
Erwerb der Betriebssoftware für das PP Oberbayern (1987) sowie des Datenbanksystems ADABAS für die PP Oberbayern (1987) und Niederbayern/Oberpfalz, Oberfranken, Unterfranken und Schwaben (1988).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–9	042	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	1.100,0	1.100,0	A 1.100,0 B 855,6 C 901,0
111 05–5	042	ENTSCHÄDIGUNG FÜR ZEUGEN UND SACHVERSTÄNDIGE	1,0	1,0	A 1,0
112 01–8	042	GELDSTRAFEN UND GELDBUSSEN	1,0	1,0	A 1,0 B 1,3 C 0,8
112 02–7	042	VERWARNUNGSGELDER	6.000,0	6.000,0	A 6.000,0 B 4.557,6 C 4.577,2
113 01–7	042	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	75,0	75,0	A 75,0 B 73,8 C 79,0
119 11–9	042	SCHADENERSATZLEISTUNGEN DURCH DRITTE	45,0	45,0	A 45,0 B 31,9 C 23,1
119 49–5	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	25,0	25,0	A 25,0 B 34,6 C 66,3
124 01–4	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	340,0	350,0	A 300,0 B 323,5 C 267,9
125 01–3	042	ERSTATTETE VERPFLEGUNGSKOSTEN *VGL. VERMERK ZU 522 04.*	20,0	20,0	A 20,0 B 22,1 C 47,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
271 01–5	042	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	75,0	75,0	A 11,0 B 30,3 C 9,9
281 01–3	042	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	7.682,0	7.692,0	A 7.578,0 B 5.930,7 C 5.972,2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–3	042	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	127.592,0	131.921,0	A 122.153,0 B 119.964,5 C 114.960,3
422 21–9	042	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER	347,0	359,0	A 1.330,0 B 323,8 C 622,0
422 31–7	042	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	80,0	82,0	A 106,0 B 74,5 C 100,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 19

Nach Art. 5 des Gesetzes über die Organisation der Bayerischen Staatlichen Polizei (Polizeiorganisationsgesetz) vom 10. August 1976 gliedert sich die Grenzpolizei in das dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Präsidium mit dem Sitz in München, in Inspektionen und in Stationen.

Aufgabe der Bayerischen Grenzpolizei ist der grenzpolizeiliche Schutz des Staatsgebietes im Einzeldienst. Dazu gehören die polizeiliche Überwachung der Landesgrenzen, die polizeiliche Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs, ferner im Grenzgebiet bis zu einer Tiefe von 30 km (Grenzbereich) die Beseitigung von Störungen und die Abwehr von Gefahren, die die Sicherheit der Grenzen beeinträchtigen. Außerdem erfüllt die Grenzpolizei im Grenzbereich auch Aufgaben der Landespolizei.

Zu 03 19/111 01

	Tsd DM
1. Grenzübertrittspapiere und Ausnahmesichtvermerke	1 050,0
2. Sonstige kostenpflichtige Amtshandlungen	50,0
Zusammen	1 100,0

Zu 03 19/112 01

Geldbußen nach der Disziplinarordnung.

Zu 03 19/112 02

Verwarnungsgelder nach § 56 OWiG.

Zu 03 19/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	180,0	185,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	158,0	163,0
3. Einnahmen aus der Benutzung von verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1,0	1,0
4. Sonstige Einnahmen	1,0	1,0
Zusammen	340,0	350,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 40,0 Tsd DM aus der Vermietung von Dienstwohnungen.

Zu 03 19/125 01

Entgelte von Teilnehmern an der amtlichen Verpflegung.

Zu 03 19/271 01

1987 gegenüber 1986:
Mehr 64,0 Tsd DM infolge Erstattung der Personalkosten für eine abgeordnete Lehrkraft.

Zu 03 19/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	70,0	70,0
Nebenvergütungen für		
a) Lehrbeauftragte	4,0	4,0
b) Hausdienst	40,0	40,0

	Zahl der Beamten **1987**	Zahl der Beamten **1988**
Zulagen werden gezahlt:		
– Polizeizulage	2 826	2 826
– Fliegerzulage	3	3
– Erschwerniszulage	2 560	2 560

Zu 03 19/422 21	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Anwärterbezüge	237,0	244,0
2. Unterhaltsbeihilfen	110,0	115,0
Zusammen	347,0	359,0

Zu 03 19/422 31

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
422 41–5	042	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A --- B 38,8 C 13,8
425 01–0	042	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	14.858,0	15.356,0	A 14.588,0 B 13.900,4 C 13.809,1
425 11–8	042	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A --- B 53,8
426 01–9	042	LÖHNE DER ARBEITER	2.206,0	2.281,0	A 2.172,0 B 2.001,9 C 1.965,1
432 05–7	940	SACHSCHADENERSATZ AUSSERHALB DER DIENSTUNFALLFÜRSORGE	---	---	A
451 01–7	042	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	490,0	490,0	A 330,0 B 299,5 C 288,6
453 01–5	042	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	200,0	200,0	A 280,0 B 159,4 C 162,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–5	042	GESCHÄFTSBEDARF	480,0	480,0	A 440,0 B 392,7 C 407,4
512 01–4	042	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	140,0	140,0	A 130,0 B 130,7 C 113,9
513 01–3	042	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	950,0	950,0	A 940,0 B 935,1 C 940,1
513 02–2	042	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN FÜR NOTRUF 110	400,0	400,0	A 400,0 B 372,6 C 374,7
514 01–2	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	1.700,0	1.700,0	A 1.700,0 B 1.662,4 C 1.595,2
515 01–1	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	460,0	460,0	A 430,0 B 347,6 C 378,4
515 21–7	042	BESCHAFFUNG VON DIENSTHUNDEN	20,0	20,0	A 13,0 B 11,4 C 8,6
515 22–6	042	BEWAFFNUNG UND AUSRÜSTUNG	190,0	190,0	A 190,0 B 162,0 C 149,8
515 23–5	042	FERNMELDEANLAGEN	160,0	170,0	A 150,0 B 156,8 C 106,0
515 24–4	042	KRIMINAL–, PHOTOTECHNISCHES UND SONSTIGES GERÄT	175,0	175,0	A 175,0 B 114,8 C 144,5
516 01–0	042	DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSE	1.300,0	1.300,0	A 1.270,0 B 1.270,1 C 1.236,7

Erläuterungen

Zu 03 19/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 19/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 19/432 05
Vgl. 03 02/432 05.

Zu 03 19/451 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 160,0 Tsd DM infolge Einführung der ungeteilten Arbeitszeit und Zunahme der Zuschußempfänger im Schichtdienst.

Zu 03 19/453 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 20/20 Bedienstete	120,0	120,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 20/20 Bediensteten	80,0	80,0
Zusammen	200,0	200,0

1987 gegenüber 1986:
Weniger 80,0 Tsd DM nach dem erwarteten Bedarf.

Zu 03 19/511 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 40,0 Tsd DM infolge höheren Bedarfs an Endlosformularen und Disketten, sowie durch Einsatz moderner Bürogeräte.

Zu 03 19/513 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Postgebühren	235,0	235,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	672,0	672,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	38,0	38,0
4. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	950,0	950,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	115	115
b) Nebenanschlüsse	5	5

Zu 03 19/513 02	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Fernsprechgebühren für Notrufanschlüsse	238,0	238,0
2. Münzfreier Notruf		
a) einmalige Einrichtungskosten	5,0	5,0
b) laufende Gebühren für Notrufanschlüsse und -melder	140,0	140,0
3. Laufende Gebühren für Standortkennungen	17,0	17,0
Zusammen	400,0	400,0

Zu 03 19/514 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	1 170,0	1 170,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	450,0	450,0
3. Gebrauchsgegenstände	50,0	50,0
4. Sonstiges	30,0	30,0
Zusammen	1 700,0	1 700,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1987**	**Soll 1988**	**Soll 1986**	**am 1.2.1986**
Personenkraftwagen	341	342	327	325
Lastkraftwagen	1	1	1	1
Krafträder	–	–	1	–
Kraftomnibusse	1	1	1	1
Sonderfahrzeuge	1	1	1	1
Dienstboote	1	1	1	1
Anhänger	3	3	3	2
Motorschlitten	1	1	1	1

(Kraftfahrzeugbeschaffungen aus Titel 811 01 und Kap. 03 03 Tit. 811 81.)

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben bei Titel 514 01	1 700,0	1 700,0
Personalausgaben	833,0	862,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	1 235,0	1 235,0
Zusammen	3 768,0	3 797,0

Zu 03 19/515 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	220,0	220,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	100,0	100,0
3. Unterhaltung	140,0	140,0
Zusammen	460,0	460,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 30,0 Tsd DM für den Ersatz von Bürogeräten und wegen erhöhter Wartungskosten.

Zu 03 19/515 21
Ersatzbeschaffung von 5/5 Diensthunden und Erhöhung der Sollstärke um 5/5 Hunde.

Zu 03 19/516 01
Dienstkleidungszuschüsse für 2826 Empfänger (Regelsatz 480 DM jährlich).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
516 02–9	042	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	190,0	198,0	A	190,0
					B	247,0
					C	231,1
517 01–9	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.235,0	1.325,0	A	1.000,0
					B	1.181,5
					C	1.055,1
517 05–5	042	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.680,0	1.703,0	A	1.550,0
					B	1.647,6
					C	1.503,6
518 01–8	181	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.950,0	2.010,0	A	2.000,0
					B	1.819,9
					C	1.881,2
518 11–6	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	15,0	15,0	A	15,0
					B	14,9
					C	14,9
519 01–7	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.800,0	1.800,0	A	1.750,0
					B	1.560,7
					C	1.474,6
522 01–2	042	BESCHAFFUNG VON MUNITION UND SCHIESSBEDARF	330,0	330,0	A	260,0
					B	260,0
					C	160,0
522 02–1	042	BESCHAFFUNG VON ALCOTESTGERÄTEN UND VENÜLEN	50,0	50,0	A	40,0
					B	40,0
					C	46,0
522 03–0	042	BESCHAFFUNG VON KRIMINAL–, PHOTOTECHNISCHEM UND SONSTIGEM MATERIAL	150,0	150,0	A	150,0
					B	118,4
					C	124,8
522 04–9	042	VERPFLEGUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.*	60,0	60,0	A	60,0
					B	46,9
					C	55,5
526 01–8	042	GERICHTS– UND ÄHNLICHE KOSTEN	1,0	1,0	A	1,0
526 11–6	042	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	200,0	200,0	A	125,0
					B	154,7
					C	135,0
527 01–7	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	180,0	180,0	A	180,0
					B	154,0
					C	156,8
527 11–5	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A	5,0
					B	6,8
					C	7,4
532 11–8	042	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A	---
					C	10,7
533 02–8	042	BLUTFORMELBESTIMMUNG UND SCHUTZIMPFUNG VON BEAMTEN DER GRENZPOLIZEI	***	***	A	1,0
533 03–7	042	KOSTEN FÜR BLUTENTNAHMEN	70,0	70,0	A	62,0
					B	62,0
					C	59,0
533 04–6	042	GEFANGENENSCHUB	3,0	3,0	A	3,0
					B	0,9
					C	1,2
533 05–5	042	FAHNDUNG	7,0	7,0	A	7,0
					B	1,5
					C	4,3

Erläuterungen

Zu 03 19/516 02	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Erstausstattungen	120,0	128,0
2. Beschaffung von Sonderbekleidung	60,0	60,0
3. Instandhaltung der Sonderbekleidung	6,0	6,0
4. Dienst- und Schutzbekleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal	4,0	4,0
Zusammen	190,0	198,0

Zu 03 19/517 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 200,0	1 284,0
2. Steuern und Abgaben	14,0	15,0
3. Geräte	5,0	8,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	16,0	18,0
Zusammen	1 235,0	1 325,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 235,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 90,0 Tsd DM zur Anpassung an das Ist 1985 und wegen Bewirtschaftung zusätzlicher Räume.

Zu 03 19/517 05	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Heizung	1 170,0	1 190,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	510,0	513,0
Zusammen	1 680,0	1 703,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 130,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 23,0 Tsd DM zur Anpassung an das Ist 1985 und wegen Bewirtschaftung zusätzlicher Räume.

Zu 03 19/518 01
1987 gegenüber 1986:
Weniger 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1988 gegenüber 1987:
Mehr 60,0 Tsd DM für zu erwartende Mietpreissteigerungen.

Zu 03 19/519 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	1 050,0	1 020,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	750,0	780,0
Zusammen	1 800,0	1 800,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Preissteigerungen.

Zu 03 19/522 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 70,0 Tsd DM zur Verwendung bleifreier Übungsmunition in Raumschießanlagen und verstärkter Schießausbildung.

Zu 03 19/522 02
1987 gegenüber 1986:
Mehr 10,0 Tsd DM infolge Intensivierung der Kontrollen.

Zu 03 19/522 04	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Verpflegungskosten der Teilnehmer an der amtlichen Verpflegung (Erstattung vgl. Titel 125 01)	20,0	20,0
2. Abgabe unentgeltlicher amtlicher Verpflegung	39,5	39,5
3. Nebenkosten	0,5	0,5
Zusammen	60,0	60,0

Zu 03 19/526 01
Entschädigungen von Zeugen in besonderen Fällen.

Zu 03 19/526 11
Entschädigungen von Sachverständigen und Dolmetschern.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 75,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Entschädigungssätze für Sachverständige.

Zu 03 19/532 11
Vgl. 03 02/532 11.

Zu 03 19/533 04
Transportkosten und Verpflegung von Gefangenen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
533 06–4	042	DIENSTHUNDE		130,0	130,0	A 103,0 B 90,6 C 80,7
546 49–8	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN		14,0	14,0	A 13,0 B 12,8 C 5,7
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–5	042	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN		1.000,0	850,0	A 675,0 B 663,5 C 777,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	500,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	500,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
710 00–5	042	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)		620,0	1.520,0	A 350,0 B 630,4 C 6,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	1.500,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01–2	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN		1.235,0	1.235,0	A 1.235,0 B 1.227,0 C 1.065,9
812 01–1	042	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN		138,0	100,0	A 116,0 B 288,6 C 64,2
812 02–0	042	ANSCHAFFUNG VON UKW–FUNKEINRICHTUNGEN		110,0	110,0	A 125,0 B 67,8 C 298,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	100,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	100,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
812 03–9	042	ANSCHAFFUNG VON WAFFEN		---	***	A 103,0 B 87,5

Erläuterungen

Zu 03 19/533 06	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Haltung, Ausbildung, Ausrüstung und Pflege der Diensthunde	110,0	110,0
2. Tierärztliche Behandlung	20,0	20,0
Zusammen	130,0	130,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 27,0 Tsd DM für den Erwerb zusätzlicher Diensthunde und zur Anhebung des Futter- und Wartungsgeldes.

Zu 03 19/546 49	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	3,0	3,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,0	1,0
3. Verlustentschädigungen	4,0	4,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	5,0	5,0
6. Blutformelbestimmung, Schutzimpfung	1,0	1,0
Zusammen	14,0	14,0

Zu 03 19/701 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
GPS Waldmünchen		
Neubau eines Nebengebäudes und Anlage eines Polizeihofes	460,0	–
GP Trainigszentrum Reit im Winkl		
Ausbau des Kellers, Neubau einer Kläranlage	120,0	–
GPS Neustadt b.Coburg		
Umbau in Garagen und Diensträume	500,0	–
GPS Neuschönau		
Neubau eines Nebengebäudes, Zentralheizung und Sicherungsmaßnahmen	–	320,0
GP Oberjoch Grenzübergang		
Abfertigungskabine	200,0	–
GPS Lindau-Ziegelhaus		
Abfertigungskabine	–	80,0
GPS Suben		
Zentralheizung	–	450,0
Baumaßnahmen mit einem Kostenaufwand unter 50,0 Tsd DM im Einzelfall	220,0	–
Zusammen	1 500,0	850,0
Zur Abdeckung der VE 1987	–	500,0
davon		
a) Ausgabemittel	1 000,0	850,0
b) VE	500,0	500,0

Zu 03 19/811 01

Tsd DM

1987

1. Erstbeschaffung

2 Pkw, 66 kW, 4türig 49,4

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

4 Pkw, 25 kW, Baujahre 1976 - 1979 mit Fahrleistungen am 1.1.1987 bis 125 000 km

32 Pkw, 55 kW, Baujahre 1979 - 1984 mit Fahrleistungen am 1.1.1987 bis 150 000 km und darüber

8 Kombi, 51 kW, Baujahre 1980 - 1983 mit Fahrleistungen am 1.1.1987 bis 150 000 km und darüber

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

36 Pkw, 66 kW, 4türig 905,8

8 Kombi, 70 kW 279,8

Zusammen 1 235,0

Tsd DM

1988

1. Erstbeschaffung

1 Kombi, 70 kW 36,6

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

2 Pkw, 25 kW, Baujahr 1979 mit Fahrleistungen am 1.1.1988 bis 125 000 km

31 Pkw, 55 kW, Baujahre 1979 - 1985 mit Fahrleistungen am 1.1.1988 bis 150 000 km und darüber

1 Pkw, 85 kW, Baujahr 1982 mit Fahrleistung am 1.1.1988 über 150 000 km

7 Kombi, 51 kW, Baujahre 1978 - 1984 mit Fahrleistungen am 1.1.1988 bis zu 150 000 km und darüber

1 Pkw, 48 kW, Baujahr 1981 mit Fahrleistung am 1.1.1988 bis zu 125 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

34 Pkw, 66 kW, 4türig 910,4

1 Pkw, 90 kW, 4türig 27,6

7 Kombi, 70 kW 260,4

Zusammen 1 235,0

Zu 03 19/812 01

1987

2 kleine und 1 mittlere W-Anlage, 2 Fernkopierer.

1988

2 kleine und 1 mittlere W-Anlage, 2 Fernkopierer.

Zu 03 19/812 02

Es werden beschafft:

Tsd DM

1987 und 1988 je

9 Sprechfunkanlagen FuG 9c 68,0

8 Sprechfunkanlagen FuG 8b 42,0

Zusammen 110,0

Zu 03 19/812 03

Das Beschaffungsprogramm wurde 1986 abgeschlossen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 04–8	042	ANSCHAFFUNG VON HANDSPRECHFUNKGERÄTEN	170,0	170,0	A 300,0 B 36,5 C 307,5
812 05–7	042	ANSCHAFFUNG VON NOTSTROMANLAGEN	45,0	45,0	A 45,0 B 41,8 C 45,4
812 06–6	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN, GERÄTEN UND MASCHINEN	105,0	60,0	A 220,0 B 159,9 C 185,5
812 08–4	042	ANSCHAFFUNG VON KRIMINAL–, PHOTOTECHNISCHEM UND SONSTIGEM GERÄT	100,0	100,0	A 120,0 B 89,0 C 91,9
812 09–3	042	ANSCHAFFUNG VON SPRACHVERSCHLEIERUNGSGERÄTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 130,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	197,5	130,0	A 200,0 B 169,9 C 211,8
812 10–0	042	ANSCHAFFUNG VON DATENFUNKSYSTEMEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 374,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 374,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	374,0	374,0	A
812 11–9	042	ANSCHAFFUNG VON KOPIERGERÄTEN	***	***	A --- B 99,9
812 12–8	042	ANSCHAFFUNG VON SCHUTZWESTEN	100,0	---	A 100,0 B 85,0
881 01–7	042	BAU EINES GRENZABFERTIGUNGSGEBÄUDES IN PHILIPPSREUT	---	***	A 325,0
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSBILDUNG DER BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND ARBEITER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
453 71–0	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	80,0	80,0	A 80,0 B 63,8 C 85,8
524 71–5	042	LEHR– UND LERNMITTEL	---	---	A ---
525 71–4	042	AUSBILDUNG, UMSCHULUNG	9,0	9,0	A 20,0 B 0,8 C 3,2
527 71–2	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	11,0	11,0	A 11,0 B 9,3 C 18,6
547 71–8	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	100,0	100,0	A 111,0 B 73,9 C 107,6
		75 FORTBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
453 75–6	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	4,0	4,0	A 4,0 B 0,1
524 75–1	042	LEHR– UND LERNMITTEL	25,0	25,0	A 35,0 B 3,7 C 9,4

Zu 03 19/812 04
Ersatz technisch veralteter Geräte.

Zu 03 19/812 05
Neubeschaffung von Notstromanlagen für Fernmeldeschwerpunkte.

Zu 03 19/812 06	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einrichtungsgegenstände für Dienstgebäude	90,0	60,0
2. Beschaffung einer Waschmaschine	15,0	–
Zusammen	105,0	60,0

1987
Insbesondere zur Ausstattung neuer Dienstgebäude in Philippsreut und Furth i.W.

1988
Bezug neuer Räume insbesondere in Schirnding und Waidhaus.

Zu 03 19/812 08	Tsd DM
Es werden beschafft:	
1987 und 1988 je	
6 Radlastmesser-Platten	100,0

Zu 03 19/812 09
Zur Sicherung des Sprechfunkverkehrs der Polizei gegen Abhören.

	Tsd DM
Gesamtkosten	1 415,0
Davon	
bis 1985 ausgegeben	887,5
veranschlagt 1986	200,0
veranschlagt 1987	197,5
veranschlagt 1988	130,0
Zusammen	1 415,0

Das Programm ist damit abgeschlossen.

Zu 03 19/812 10
Beschaffung von 6 Datenfunksystemen für den abhörsicheren und direkten Zugang zu polizeilichen Informationssystemen für folgende Inspektionsbereiche:
1. Kiefersfelden
2. München-Riem
3. Freilassing
4. Bad Reichenhall
5. Passau
6. Lindau

	Tsd DM
Gesamtkosten	2 244,0

Für 1987 und 1988 ist jeweils ein Datenfunksystem veranschlagt.

Zu 03 19/812 12
Beschaffung von leichten Schutzwesten.

Zu 03 19/881 01
Baukostenzuschuß an den Bund zur Unterbringung der Grenzpolizei in einem Zollgebäude.

Zu 03 19/71
Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung.
Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 71.

Zu 03 19/75
Vgl. Kap. 03 20 TG 75. Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 75.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 10,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Entgelte für die Benutzung von Bundeswehr-Schießständen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
525 75–0	042	LEHRGANGSKOSTEN	106,0	106,0	A 126,0 B 99,5 C 121,5
547 75–4	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	75,0	75,0	A 35,0 B 71,1 C 55,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	210,0	210,0	A 200,0 B 174,4 C 185,9
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
515 99–4	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	---	---	A
518 99–1	042	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A
522 99–5	042	VERBRAUCHSMITTEL	---	---	A
525 99–2	042	AUS– UND FORTBILDUNG	25,0	20,0	A
535 99–0	042	MIETEN FÜR SOFTWARE	---	---	A
701 99–8	042	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A
812 99–4	042	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A
813 99–3	042	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	25,0	20,0	A
		GESAMTAUSGABEN	164.347,5	169.949,0	A 158.537,0 B 153.688,1 C 147.752,5

Erläuterungen

Zu 03 19/99
Die Bayer. Grenzpolizei soll künftig durch eine EDV-Anlage unterstützt werden. Zur Vorbereitung auf den Einsatz dieser Anlage werden bereits Mittel für die Ausbildung des Personals veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	7.607,0	7.617,0	A 7.567,0 B 5.900,4 C 5.962,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	75,0	75,0	A 11,0 B 30,3 C 9,9
		GESAMTEINNAHMEN	7.682,0	7.692,0	A 7.578,0 B 5.930,7 C 5.972,2
		PERSONALAUSGABEN	145.857,0	150.773,0	A 141.043,0 B 136.880,5 C 132.007,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	14.296,0	14.482,0	A 13.580,0 B 13.160,8 C 12.670,6
		BAUMASSNAHMEN	1.620,0	2.370,0	A 1.025,0 B 1.293,9 C 783,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	2.574,5	2.324,0	A 2.564,0 B 2.352,9 C 2.290,6
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	–	–	A 325,0
		GESAMTAUSGABEN	164.347,5	169.949,0	A 158.537,0 B 153.688,1 C 147.752,5
		ZUSCHUSS	156.665,5	162.257,0	A 150.959,0 B 147.757,4 C 141.780,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
112 01–6	042	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	4,0	4,0	A B C	4,0 0,7 4,3
113 01–5	042	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	30,0	30,0	A B C	30,0 22,5 156,5
119 01–9	042	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	16,0	16,0	A B C	16,0 6,8 14,2
119 11–7	042	SCHADENERSATZLEISTUNGEN DURCH DRITTE	40,0	40,0	A B C	40,0 28,3 43,8
119 21–5	042	ERSATZLEISTUNGEN FÜR VERLORENE ODER BESCHÄDIGTE DIENSTKLEIDUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	15,0	15,0	A B C	15,0 12,0 12,0
119 49–3	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	25,0	25,0	A B C	25,0 163,3 143,3
124 01–2	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	670,0	670,0	A B C	600,0 664,7 653,4
124 02–1	042	EINNAHMEN AUS DER INANSPRUCHNAHME VON HUBSCHRAUBERN DURCH DRITTE *VGL. VERMERK BEI 514 02.*	1,0	1,0	A B C	1,0 4,8 2,8
125 01–1	042	ERSTATTETE VERPFLEGUNGSKOSTEN *VGL. VERMERK BEI 522 03.*	4.205,0	4.205,0	A B C	3.600,0 2.969,4 3.167,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
231 01–2	042	MINERALÖLSTEUERRÜCKERSTATTUNG VOM BUND *VGL. VERMERK BEI 514 02.*	---	---	A B C	--- 30,1 12,4
241 01–0	042	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	35,0	35,0	A B C	35,0 61,6 52,4
271 01–3	042	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	70,0	70,0	A B C	70,0 76,6 92,1
		GESAMTEINNAHMEN	5.111,0	5.111,0	A B C	4.436,0 4.040,8 4.354,5
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01–1	042	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	97.289,0	102.098,0	A B C	106.289,0 84.416,2 76.441,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 20

Nach Art. 6 des Gesetzes über die Organisation der Bayerischen Staatlichen Polizei (Polizeiorganisationsgesetz) vom 10. August 1976 gliedert sich die Bereitschaftspolizei in das dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Präsidium mit dem Sitz in München, in 6 Bereitschaftspolizeiabteilungen in München, Eichstätt, Würzburg, Nürnberg, Königsbrunn und Dachau einschl. der Polizeihubschrauberstaffel Bayern in Neubiberg, ferner in das Fortbildungsinstitut der Bayerischen Polizei in Ainring und in das Ausbildungsinstitut für Allgemeinbildung der Bayer. Bereitschaftspolizei in Dachau.

Die Bayerische Bereitschaftspolizei ist ein Polizeiverband, der insbesondere in geschlossenen Einheiten auf Weisung des Staatsministeriums des Innern aus besonderem Anlaß zum Schutz oberster Staatsorgane und Behörden sowie lebenswichtiger Einrichtungen und Anlagen, zur Unterstützung anderer Teile der Polizei und zur Katastrophenhilfe eingesetzt wird. Der Bereitschaftspolizei obliegt es ferner, Polizeibeamte für die Laufbahn des mittleren Dienstes auszubilden und unbeschadet der Fortbildungsveranstaltungen anderer Teile der Polizei Dienstkräfte der Polizei fortzubilden.

Beim Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei besteht das "Prüfungsamt für die Bayerische Polizei", das für die Prüfungen der Bayerischen Bereitschaftspolizei und des Fachbereichs Polizei der Beamtenfachhochschule zuständig ist.

Zu 03 20/124 01

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	20,0	20,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	600,0	600,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	40,0	40,0
4. Sonstige Einnahmen	10,0	10,0
Zusammen	670,0	670,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 70,0 Tsd DM zur Anpassung an das Ist 1985.

Zu 03 20/124 02

Für die Benutzung der Hubschrauber für Zwecke außerhalb des Epl. 03 A sind im Rahmen der VV zu Art. 61 BayHO die zusätzlichen Aufwendungen (ausgenommen Mitglieder der Staatsregierung) zu erstatten; es werden pauschalierte Stundenvergütungen erhoben.

Zu 03 20/125 01

1987 gegenüber 1986:
Mehr 605,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Pflichtteilnehmerzahl.

Zu 03 20/231 01

Erstattung des Bundes für Mineralölsteuer, die bei der Betankung der Polizeihubschrauber auf fremden Flugplätzen zu zahlen ist.

Zu 03 20/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Beamten **1987**	Zahl der Beamten **1988**
Nebenvergütungen	–	–
Erschwerniszulagen		
– Taucher	75	75
– Dienst zu ungünstigen Zeiten	3 860	3 860
Zulagen		
– Polizei	3 861	3 861
– Lehrtätigkeit	78	78
– Flieger	37	37
– Luftfahrtgerätprüfer	2	2
– Techniker	2	2

1987 gegenüber 1986:
Weniger 8 250,0 Tsd DM zur Anpassung an das Ist 1985.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
422 11–9	042	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	390,0	403,0	A 269,0 B 367,4 C 305,7
422 21–7	042	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER	53.992,0	57.141,0	A 38.226,0 B 49.416,6 C 59.420,3
422 31–5	042	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	140,0	145,0	A 295,0 B 131,6 C 217,2
422 41–3	042	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A --- B 259,2 C 26,5
425 01–8	042	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	9.086,0	9.391,0	A 8.687,0 B 8.514,3 C 7.992,4
426 01–7	042	LÖHNE DER ARBEITER	21.928,0	22.621,0	A 21.160,0 B 20.384,5 C 19.779,9
427 01–6	042	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	20,0	20,0	A 30,0 B 8,4 C 9,4
432 05–5	940	SACHSCHADENERSATZ AUSSERHALB DER DIENSTUNFALLFÜRSORGE	---	---	A
443 05–2	042	FREIE HEILFÜRSORGE	2.223,0	2.223,0	A 1.050,0 B 1.138,7 C 1.394,2
451 01–5	042	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	70,0	70,0	A 65,0 B 62,4 C 63,6
453 01–3	042	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	330,0	330,0	A 240,0 B 295,2 C 162,0
459 01–7	042	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	160,0	160,0	A 160,0 B 166,6 C 172,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–3	042	GESCHÄFTSBEDARF	260,0	260,0	A 250,0 B 254,4 C 255,8
512 01–2	042	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	60,0	60,0	A 60,0 B 56,1 C 50,8
513 01–1	042	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	250,0	250,0	A 240,0 B 226,7 C 229,2
514 01–0	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	2.800,0	2.800,0	A 2.600,0 B 2.523,0 C 2.573,0

Zu 03 20/422 11 und 422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 20/422 21
1987 gegenüber 1986:
Mehr 15 766,0 Tsd DM infolge Anpassung an das Ist 1985 und für Besoldungserhöhungen.

Zu 03 20/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 20/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 20/427 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Pauschalaufwand für sechs evang. und acht kath. Geistliche	10,0	10,0
2. Entgelte für nebenamtliche Lehrer	10,0	10,0
Zusammen	20,0	20,0

Zu 03 20/432 05
Vgl. 03 02/432 05.

Zu 03 20/443 05
Zur Gewährung freier Heilfürsorge sowie für sonstige polizeiärztliche Untersuchungen sind veranschlagt:

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Kosten ärztlicher Leistungen und von Krankenanstalten	1 880,0	1 880,0
2. Beschaffung von Heilmitteln	343,0	343,0
Zusammen	2 223,0	2 223,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 1 173,0 Tsd DM für die Einbeziehung des Stammpersonals (1 550 Beamte) in die freie Heilfürsorge und infolge Aufstellung von zwei zusätzlichen Hundertschaften.

Zu 03 20/453 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 220/220 Bedienstete	200,0	200,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 50/50 Bediensteten	130,0	130,0
Zusammen	330,0	330,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 90,0 Tsd DM infolge Aufstellung von zwei zusätzlichen Hundertschaften.

Zu 03 20/459 01
Vergütungen und Sachaufwand für die nebenamtliche Mitarbeit bei den Anstellungsprüfungen für den mittleren Polizeivollzugsdienst und im Prüfungsamt für den gehobenen Polizeivollzugsdienst.

Zu 03 20/513 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Postgebühren	50,0	50,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	160,0	160,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. Sonstiges	40,0	40,0
Zusammen	250,0	250,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	70	(70)
b) Nebenanschlüsse	–	(-)

Zu 03 20/514 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	1 390,0	1 390,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	780,0	780,0
3. Gebrauchsgegenstände	100,0	100,0
4. Sonstiges	30,0	30,0
5. Zentr. Kfz-Werkst. Dachau	500,0	500,0
Zusammen	2 800,0	2 800,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 200,0 Tsd DM infolge steigender Fahrleistungen für Einsätze sowie der beiden zusätzlichen Hundertschaften.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1987**	**Soll 1988**	**Soll 1986**	**am 1.2.1986**
Personenkraftwagen	405	405	379	367
Lastkraftwagen	96	96	90	99
Sonderkraftfahrzeuge	377	377	349	349
Omnibusse	25	25	25	33
Krafträder	117	117	110	106
Anhänger	35	35	48	34
Wasserwerfer	20	20	24	20
Fahrzeuge der Unterkunftsverwaltung	60	60	55	60

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	2 800,0	2 800,0
Personalausgaben	430,0	450,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	64,0	136,0
Zusammen	3 294,0	3 386,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
514 02–9	042	HALTUNG VON HUBSCHRAUBERN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 124 02 UND 231 01.* *MINDERAUSGABEN KÖNNEN ZUR VERSTÄRKUNG VON 03 18/631 01 VERWENDET WERDEN.*	5.100,0	5.100,0	A 4.100,0 B 4.032,0 C 3.627,8
515 01–9	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	175,0	175,0	A 160,0 B 159,9 C 160,0
515 21–5	042	UNTERKUNFTSGERÄT UND –WÄSCHE	870,0	890,0	A 850,0 B 800,0 C 700,0
515 23–3	042	ANSCHAFFUNG VON HANDWERKSGERÄT	21,0	11,0	A 11,0 B 9,6 C 9,2
515 24–2	042	ANSCHAFFUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN	45,0	45,0	A 35,0 B 35,0 C 25,0
515 25–1	042	BEWAFFNUNG UND AUSRÜSTUNG	210,0	210,0	A 250,0 B 249,9 C 199,8
515 26–0	042	FERNMELDEANLAGEN	180,0	180,0	A 180,0 B 168,2 C 161,8
515 27–9	042	ÄRZTLICHE GERÄTE	130,0	130,0	A 85,0 B 80,0 C 75,0
516 01–8	042	DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSE	210,0	210,0	A 220,0 B 181,0 C 182,5
516 02–7	042	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	3.750,0	3.680,0	A 3.600,0 B 3.060,8 C 3.343,5

Erläuterungen

Zu 03 20/514 02	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	1 150,0	1 150,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	3 800,0	3 800,0
3. Gebrauchsgegenstände	30,0	30,0
4. Sonstiges	120,0	120,0
Zusammen	5 100,0	5 100,0

1988 gegenüber 1987:
Mehr 1 000,0 Tsd DM wegen Anschaffung von zwei zusätzlichen Hubschraubern und steigender Flugstundenzahl.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1987	Soll 1988	Soll 1986	am 1.2.1986
Hubschrauber	11	11	10	9

Zu 03 20/515 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	60,0	60,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	60,0	60,0
3. Unterhaltung	55,0	55,0
Zusammen	175,0	175,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 15,0 Tsd DM wegen steigender Wartungskosten und zum Ersatz von Büromaschinen und -möbel.

Zu 03 20/515 21	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Instandhaltung	380,0	380,0
2. Ersatzbeschaffung	490,0	510,0
Zusammen	870,0	890,0

Zu 03 20/515 23
Anschaffung notwendiger Handwerksgeräte für die Unterkünfte.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 10,0 Tsd DM für einmalige Ersatzbeschaffungen.

Zu 03 20/515 24	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unterhaltung und Ersatz der Musikinstrumente des Musikzuges	35,0	35,0
2. Neuanschaffung von Musikinstrumenten	10,0	10,0
Zusammen	45,0	45,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 10,0 Tsd DM zum Ersatz verbrauchter Instrumente.

Zu 03 20/515 25	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unterhaltung der Geräte	120,0	120,0
2. Unterhaltung von Waffen	60,0	60,0
3. Beschaffung von Geräten	30,0	30,0
4. Beschaffung von Waffen	–	–
Zusammen	210,0	210,0

1987 gegenüber 1986:
Weniger 40,0 Tsd DM infolge wegfallender Ausgaben für die Beschaffung von Waffen (9 mm-Pistolen P7).

Zu 03 20/515 26
Unterhaltung der Nachrichtengeräte (Fernsprecher, Fernschreiber, Funk).

Zu 03 20/515 27
Beschaffung von ärztlichen Geräten für polizeiärztliche Untersuchungen und Behandlungen.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 45,0 Tsd DM infolge Ausweitung des Aufgabenbereichs und verstärkten Wartungsbedarfs.

Zu 03 20/516 01
Dienstkleidungszuschüsse für 528/528 Beamte des gehobenen und höheren Polizeivollzugsdienstes als Selbsteinkleider.

Zu 03 20/516 02	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Instandhaltung staatseigener Dienstkleidung	310,0	310,0
2. Beschaffung von Bekleidung und Ausrüstungsstücken einschließlich Sonderbekleidung	3 378,0	3 306,0
3. Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal	62,0	64,0
Zusammen	3 750,0	3 680,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 150,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Weniger 70,0 Tsd DM infolge unterschiedlichem Erstausstattungsbedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
517 01–7	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	3.800,0	3.800,0	A 3.600,0 B 3.460,6 C 3.136,4
517 05–3	042	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	5.600,0	5.600,0	A 6.000,0 B 5.488,5 C 5.791,6
518 01–6	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	251,0	251,0	A 250,0 B 312,4 C 177,4
518 11–4	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	24,0	24,0	A 24,0 B 20,0 C 190,0
519 01–5	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	4.000,0	4.000,0	A 4.000,0 B 4.198,8 C 4.150,3
522 01–0	042	SCHIESSBEDARF UND SONSTIGES VERBRAUCHSMATERIAL	760,0	760,0	A 670,0 B 660,6 C 669,9
522 02–9	042	SACHAUFWAND FÜR DIE SEELSORGE	3,0	3,0	A 3,0 B 0,5 C 0,4
522 03–8	042	VERPFLEGUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.*	5.300,0	5.300,0	A 4.595,0 B 3.849,7 C 4.196,2
522 04–7	042	SANITÄTSMATERIAL	130,0	35,0	A 31,0 B 30,0 C 28,0
527 01–5	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	160,0	160,0	A 170,0 B 132,2 C 164,7
527 11–3	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 1,2 C 1,8
532 11–6	042	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---
533 02–6	042	FREIZEITGESTALTUNG	25,0	25,0	A 23,0 B 21,8 C 20,9
533 03–5	042	NACHWUCHSWERBUNG *VGL. VERMERK BEI 533 04.*	200,0	200,0	A 200,0 B 176,0 C 192,5
533 04–4	042	EINSTELLUNGSPRÜFUNGEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 533 03.*	180,0	180,0	A 180,0 B 200,1 C 140,0
533 05–3	042	ÜBUNGEN	50,0	50,0	A 95,0 B 23,9 C 24,5
546 49–6	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	30,0	30,0	A 30,0 B 14,4 C 20,2

Zu 03 20/517 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2 300,0	2 300,0
2. Steuern und Abgaben	400,0	400,0
3. Geräte	600,0	600,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	500,0	500,0
Zusammen	3 800,0	3 800,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 200,0 Tsd DM wegen der Unterbringung zusätzlicher Hundertschaften.

Zu 03 20/517 05	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Heizung	2 510,0	2 510,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	3 090,0	3 090,0
Zusammen	5 600,0	5 600,0

1987 gegenüber 1986:
Weniger 400,0 Tsd DM infolge gesunkener Energiepreise.

Zu 03 20/519 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	3 950,0	3 950,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	50,0	50,0
Zusammen	4 000,0	4 000,0

Zu 03 20/522 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 90,0 Tsd DM für die Ausbildung von zwei zusätzlichen Hundertschaften und infolge zusätzlichen Bedarfs für die Verkehrsüberwachung und für Schießstände.

Zu 03 20/522 03	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Verpflegungskosten für 778 703 Verpflegungstage (je Tag 5,40 DM) gegen Erstattung der Kosten (Vereinnahmung bei Titel 125 01)	4 205,0	4 205,0
2. Abgabe unentgeltlicher amtlicher Verpflegung	885,0	885,0
3. Nebenkosten bei der Herstellung der Verpflegung	210,0	210,0
Zusammen	5 300,0	5 300,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 705,0 Tsd DM infolge zusätzlicher Verpflegungsteilnehmer.

Zu 03 20/522 04
1987 gegenüber 1986:
Mehr 99,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Weniger 95,0 Tsd DM infolge einmaliger Ausgaben für die Impfung von Vollzugsbeamten gegen Hepatitis B.

Zu 03 20/533 02
Zur Einrichtung kleinerer Standortbüchereien, ferner zur Durchführung kultureller Veranstaltungen und sonstiger geeigneter Maßnahmen.

Zu 03 20/533 03	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Veröffentlichungen	5,0	5,0
2. Werbematerial	155,0	155,0
3. Sonstiges	40,0	40,0
Zusammen	200,0	200,0

Zu 03 20/533 04	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Abgabe unentgeltlicher Verpflegung an Teilnehmer von Einstellungsprüfungen	25,0	25,0
2. Postgebühren im Zusammenhang mit Einstellungsprüfungen	20,0	20,0
3. Amts- und polizeiärztliche Untersuchung von Bewerbern	20,0	20,0
4. Fahrkostenerstattung für Prüflinge	40,0	40,0
5. Fachärztliche Untersuchungen	55,0	55,0
6. Sonstige Ausgaben, Reisekostenerstattung	20,0	20,0
Zusammen	180,0	180,0

Zu 03 20/533 05
Zur Durchführung von Übungen geschlossener Einheiten.

1987 gegenüber 1986:
Weniger 45,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 20/546 49	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	4,0	4,0
3. Verlustentschädigungen	2,0	2,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0	1,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	23,0	23,0
Zusammen	30,0	30,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
671 01–9	042	ERSATZ VON AUFWENDUNGEN FÜR EINEN POLIZEIPFARRER		118,0	121,0	A 108,8 B 102,7 C 101,9
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–3	042	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN		1.295,0	934,0	A 1.330,0 B 1.080,5 C 701,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	500,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	500,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
710 00–3	042	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)		12.056,0	14.050,0	A 5.750,0 B 12.030,3 C 8.762,5
		KREDITFINANZIERT.				
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	14.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	14.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01–0	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN		64,0	136,0	A 21,7 B 144,6 C 3,0
811 02–9	042	ANSCHAFFUNG VON HUBSCHRAUBERN		11.634,0	---	A 1.500,0 C 715,3
811 03–8	042	ANSCHAFFUNG VON SPEZIALFAHRZEUGEN		50,0	50,0	A 50,0 B 49,8 C 41,7
812 01–9	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN, UNTERKUNFTSGERÄT UND –WÄSCHE		720,0	750,0	A 350,0 B 1.633,4
812 02–8	042	ANSCHAFFUNG VON NACHRICHTENGERÄT		---	48,0	A 11,0 C 5,9
812 03–7	042	ANSCHAFFUNG VON KRAFTFAHRZEUG–PRÜF– UND –PFLEGEEINRICHTUNGEN		210,0	205,0	A 85,0 B 33,7 C 26,3
812 04–6	042	ANSCHAFFUNG MEDIZINISCHER GERÄTE		38,0	38,0	A 35,0

Erläuterungen

Zu 03 20/671 01
Erstattung der vollen Personalausgaben eines hauptamtlich tätigen Pfarrers an die Evangelische Landeskirche (katholische Seelsorge vgl. Stellenplan 03 20/422 01).

Zu 03 20/701 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
VI. BPA Dachau		
Umbau des Gebäudes 9316 zu einer Unterkunft	500,0	246,0
Umbau des Gebäudes 9306 zu einer Unterkunft	175,0	125,0
I. BPA München		
Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen am Gebäude 9502	200,0	148,0
Präsidium der BP München		
Fernwärmeanschluß	95,0	–
IV. BPA Nürnberg		
Wasch- und Pflegehalle für Kfz	100,0	175,0
Erweiterung des Hydrantennetzes	80,0	–
Fortbildungsinstitut Ainring		
Allwettersportplatz und Einbau einer Tiefkühlzelle	145,0	–
III. BPA Würzburg		
Umbau der Raumschießanlage	–	180,0
LP Herzogau		
Notstromaggregat	–	60,0
Zusammen	1 295,0	934,0

Zu 03 20/811 01

	Tsd DM
1987	
1. Erstbeschaffung	
1 Kraftomnibus, 125 kW (Aussonderungsfahrzeug aus Bundesbeständen)	9,6
1 Krankentransportfahrzeug, geländegängig, 51 kW (Aussonderungsfahrzeug aus Bundesbeständen)	3,5
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
2 Pkw, 55 kW, Baujahr 1975, Fahrleistungen am 1.1.1987 50 000 km und 125 000 km	
1 Sonderfahrzeug (Taucherbasis-Kfz), 51 kW, Baujahr 1966, Fahrleistung am 1.1.1987 50 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 Pkw, 66 kW, 4türig	46,9
1 Sonderfahrzeug, 63 kW (Aussonderungsfahrzeug aus Bundesbeständen)	4,0
Zusammen	64,0

	Tsd DM
1988	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 85 kW, Baujahr 1977, Fahrleistung am 1.1.1988 über 150 000 km	
1 Kombi, 51 kW, Baujahr 1978, Fahrleistung am 1.1.1988 125 000 km	
1 Lkw (Abschleppwagen), 63 kW, Baujahr 1978, Fahrleistung am 1.1.1988 über 150 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 66 kW, 4türig	24,4
1 Kastenwagen, 66 kW	36,6
1 Lkw (Abschleppwagen), 63 kW	75,0
Zusammen	136,0

Zu 03 20/811 02
Restzahlung für zwei zusätzlich beschaffte Hubschrauber BK 117 (6 200,0 Tsd DM) und Ersatzbeschaffung einer BO 105 und einer BK 117 (5 434,0 Tsd DM) für zwei abgestürzte Hubschrauber.

Zu 03 20/811 03
1987 und 1988 je 1 Gerät zur Pflege der Außenanlagen der Unterkünfte.

Zu 03 20/812 01
Beschaffung von Großküchengeräten und Einrichtungsgegenständen.

Zu 03 20/812 02
Es werden beschafft:
1988:
1 Fernschreibschlüsselgerät

Zu 03 20/812 03

	Tsd DM
Es werden beschafft:	
1987	
1 Hebebühne	75,0
1 Waschanlage	135,0
Zusammen	210,0
1988	
1 Kfz-Waschanlage	135,0
1 Rollenbremsprüfstand	50,0
1 Plattensäge	20,0
Zusammen	205,0

Zu 03 20/812 04
Beschaffung von Ultraschall-Diagnostik-Geräten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 06–4	042	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN UND FAHRZEUGEN FÜR DIE HUBSCHRAUBER	934,0	789,0	A 370,0 B 652,4 C 240,4
812 08–2	042	ANSCHAFFUNG VON FERNSPRECHANLAGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 55,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	55,0	A --- B 49,2
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSBILDUNG DER BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND ARBEITER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
453 71–8	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	334,0	334,0	A 360,0 B 253,9 C 309,5
524 71–3	042	LEHR– UND LERNMITTEL	376,0	377,0	A 372,0 B 356,1 C 318,4
525 71–2	042	AUSBILDUNG, UMSCHULUNG	280,0	289,0	A 150,0 B 245,3 C 234,8
527 71–0	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	70,0	70,0	A 150,0 B 54,9 C 76,3
547 71–6	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	20,0	20,0	A 28,0 B 18,9 C 18,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.080,0	1.090,0	A 1.060,0 B 929,1 C 957,3
		73 AUSSTATTUNG VON NEUEN AUSBILDUNGSHUNDERTSCHAFTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. SIE DIENEN ZUR VERSTÄRKUNG DER ZUTREFFENDEN ANSÄTZE UND SIND DORT RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*			
459 73–0	042	NICHT AUFTEILBARE PERSONALAUSGABEN	638,0	765,0	A 200,0
547 73–4	042	NICHT AUFTEILBARE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.770,0	1.688,0	A 1.700,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.408,0	2.453,0	A 1.900,0
		75 FORTBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
453 75–4	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	54,0	54,0	A 50,0 B 33,4 C 50,9
524 75–9	042	LEHR– UND LERNMITTEL	233,0	241,0	A 140,0 B 263,2 C 193,9
525 75–8	042	LEHRGANGSKOSTEN	1.081,0	773,0	A 850,0 B 637,4 C 712,8

Erläuterungen

Zu 03 20/812 06

	Tsd DM
Es werden beschafft:	
1987	
1 Triebwerk	638,0
2 Bendixwellen	22,0
4 Paar Freiläufe	46,0
2 FUG 8b	11,0
2 FUG 9c	15,0
Verschiedene Geräte	202,0
Zusammen	934,0
1988	
1 Hauptgetriebe	410,0
1 Heckgetriebe	34,0
1 Zwischenkegelgetriebe	35,0
2 FUG 8b	11,0
2 Paar Freiläufe	23,0
2 Bendixwellen	22,0
Verschiedene Geräte	254,0
Zusammen	789,0

Zu 03 20/812 08
1988
Erweiterung der Nebenstellenanlage der VI. BPA in Dachau.

Zu 03 20/71
Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung.
Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 71 des zutreffenden Kapitels.

Zu 03 20/73
Veranschlagt sind die erforderlichen Mittel für die Ausstattung und die Ausbildung von drei zusätzlich aufgestellten Hundertschaften.

Zu 03 20/75
Aufwendungen für die Fortbildung der Polizei insbesondere im Fortbildungsinstitut Ainring (vgl. Vorbemerkung). Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 75 ihres Kapitels.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 330,0 Tsd DM für die Aus- und Fortbildung des fliegenden Personals (Beschaffung zusätzlicher Hubschrauber).

1988 gegenüber 1987:
Weniger 300,0 Tsd DM durch Wegfall einmaliger Ausgaben.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 75–2	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	32,0	32,0	A 30,0 B 6,1 C 19,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.400,0	1.100,0	A 1.070,0 B 940,1 C 977,3
		GESAMTAUSGABEN	252.209,0	250.840,0	A 222.624,5 B 213.234,2 C 209.019,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	5.006,0	5.006,0	A 4.331,0 B 3.872,5 C 4.197,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	105,0	105,0	A 105,0 B 168,3 C 156,9
		GESAMTEINNAHMEN	5.111,0	5.111,0	A 4.436,0 B 4.040,8 C 4.354,5
		PERSONALAUSGABEN	186.654,0	195.755,0	A 177.081,0 B 165.448,4 C 166.346,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	38.436,0	37.909,0	A 35.932,0 B 32.009,2 C 32.075,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	118,0	121,0	A 108,8 B 102,7 C 101,9
		BAUMASSNAHMEN	13.351,0	14.984,0	A 7.080,0 B 13.110,8 C 9.463,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	13.650,0	2.071,0	A 2.422,7 B 2.563,1 C 1.032,6
		GESAMTAUSGABEN	252.209,0	250.840,0	A 222.624,5 B 213.234,2 C 209.019,9
		ZUSCHUSS	247.098,0	245.729,0	A 218.188,5 B 209.193,4 C 204.665,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–5	042	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	3,0	3,0	A 3,0 B 2,3 C 1,9
112 01–4	042	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	72.000,0	72.000,0	A 67.000,0 B 66.911,9 C 65.657,0
113 01–3	042	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	150,0	150,0	A 150,0 B 120,4 C 127,0
119 49–1	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	40,0	40,0	A 40,0 B 28,4 C 32,6
124 01–0	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	9,0	9,0	A 9,0 B 8,5 C 9,7
125 01–9	042	VERKAUF VON BEKLEIDUNG, AUSRÜSTUNG UND SONSTIGEN GEGENSTÄNDEN *VGL. VERMERK BEI 522 02.*	415,0	415,0	A 388,0 B 381,5 C 426,2
125 02–8	042	VERKAUF VON BEKLEIDUNG, AUSRÜSTUNG UND SONSTIGEN GEGENSTÄNDEN AN DIE JUSTIZ *VGL. VERMERK BEI 522 02.*	200,0	200,0	A 52,0 B 179,1 C 174,8
125 03–7	042	VERKAUF VON BEKLEIDUNG UND SONSTIGEN GEGENSTÄNDEN AN FORSTBEDIENSTETE *VGL. VERMERK BEI TITEL 522 02.*	105,0	105,0	A 738,0 B 62,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
380 01–9	990	AUS DER ÜBERWEISUNG DER DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSE DER POLIZEI *VGL. VERMERK BEI 980 01.*	6.875,0	6.875,0	A 6.500,0 B 6.874,5 C 6.758,5
380 02–8	990	AUS DER ÜBERWEISUNG DER DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSE DER JUSTIZ *VGL. VERMERK BEI 980 02.*	1.269,4	1.269,4	A 1.269,4 B 1.233,9 C 1.230,8
		GESAMTEINNAHMEN	81.066,4	81.066,4	A 76.149,4 B 75.803,1 C 74.418,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–9	042	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	7.019,0	7.257,0	A 6.508,0 B 6.614,3 C 6.326,7
422 11–7	042	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	650,0	672,0	A 335,0 B 613,1 C 920,9
422 31–3	042	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	144,0	148,0	A 158,0 B 134,9 C 158,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 21
Nach Art. 8 des Gesetzes über die Organisation der Bayerischen Staatlichen Polizei (Polizeiorganisationsgesetz) vom 10. August 1976 ist das Polizeiverwaltungsamt eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Dienststelle mit dem Sitz in München. Seine Aufgabe ist die Wahrnehmung zentraler Verwaltungsaufgaben der Polizei und die einheitliche Beschaffung ihrer gesamten Ausrüstung, Bewaffnung und Bekleidung; daneben hat es die Waffen- und Fernmeldebestände der Polizei zentral zu betreuen. Das Polizeiverwaltungsamt versorgt außerdem die Justiz und die Bediensteten der Staatsforstverwaltung mit Dienstkleidung und Ausrüstung.
Für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr ist nach Art. 8 Abs. 2 POG im Polizeiverwaltungsamt eine Zentrale Bußgeldstelle errichtet, deren Verlegung nach Viechtach derzeit vorbereitet wird.

Zu 03 21/112 01
Einnahmen aus Geldbußen der Zentralen Bußgeldstelle.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 5 000,0 Tsd DM infolge steigender Anzeigen.

Zu 03 21/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	3,0	3,0
4. Sonstige Einnahmen	6,0	6,0
Zusammen	9,0	9,0

Zu 03 21/125 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahme aus dem Verkauf von Bekleidung außerhalb der Dienstkleidungskonten (einschließlich Verwaltungskostenzuschlag 5 v.H.)	347,0	347,0
2. Verkauf von Waffen, Munition und ABC-Schutz-Ausrüstung an Dienststellen und Dritte (einschl. Verwaltungskostenzuschlag)	63,0	63,0
3. Verkauf von Fernmeldegerät an Dienststellen und Dritte	5,0	5,0
Zusammen	415,0	415,0

Zu 03 21/125 02
1987 gegenüber 1986:
Mehr 148,0 Tsd DM zur Anpassung an das Ist 1985.

Zu 03 21/125 03
Ausstattung der Forstbediensteten mit Bekleidung (einschl. Verwaltungskostenzuschlag 5 v.H.).

1987 gegenüber 1986:
Weniger 633,0 Tsd DM zur Anpassung an das voraussichtlich anfallende Volumen.

Zu 03 21/380 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 375,0 Tsd DM zur Anpassung an das Ist 1985.

Zu 03 21/422 01 (422 11 und 422 31)
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
422 41–1	042	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A	---
					B	11,8
425 01–6	042	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	9.094,0	9.399,0	A	8.790,0
					B	8.410,1
					C	8.309,9
426 01–5	042	LÖHNE DER ARBEITER	372,0	340,0	A	396,0
					B	454,4
					C	380,2
451 01–3	042	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	75,0	75,0	A	75,0
					B	67,7
					C	71,2
453 01–1	042	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	35,0	35,0	A	35,0
					B	29,1
					C	29,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–1	042	GESCHÄFTSBEDARF	370,0	370,0	A	300,0
					B	329,5
					C	285,0
512 01–0	042	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	30,0	30,0	A	25,0
					B	20,3
					C	21,6
513 01–9	042	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	5.900,0	5.900,0	A	5.000,0
					B	4.422,4
					C	4.045,3
514 01–8	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	120,0	120,0	A	120,0
					B	109,3
					C	105,7
515 01–7	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	240,0	160,0	A	145,0
					B	124,6
					C	114,7
515 21–3	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	90,0	90,0	A	90,0
					B	89,7
					C	81,9
515 22–2	042	VERKEHRSÜBERWACHUNGSANLAGEN	26,0	26,0	A	26,0
					B	22,9
					C	22,1
515 23–1	042	FERNMELDEANLAGEN UND WERKSTÄTTEN	40,0	45,0	A	40,0
					B	34,9
					C	29,9
516 01–6	042	DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSE	6,0	6,0	A	4,0
					B	3,9
					C	3,9
516 02–5	042	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	5,0	5,0	A	5,0
					B	4,1
					C	4,4
517 01–5	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	425,0	425,0	A	335,0
					B	335,2
					C	308,6

Erläuterungen

Zu 03 21/425 01 (und 425 11)
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 21/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 21/453 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 4/4 Bedienstete ...	22,0	22,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 2/2 Bediensteten	13,0	13,0
Zusammen	35,0	35,0

Zu 03 21/511 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 70,0 Tsd DM infolge steigenden Formularbedarfs für das Bußgeldverfahren aufgrund steigender Anzeigenzahl.

Zu 03 21/513 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Postgebühren	5 838,0	5 838,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	60,0	60,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	5 900,0	5 900,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	11	8
b) Nebenanschlüsse	–	–

1987 gegenüber 1986:
Mehr 900,0 Tsd DM infolge steigender Anzeigenzahl.

Zu 03 21/514 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	51,0	51,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen ..	34,0	34,0
3. Gebrauchsgegenstände	3,0	3,0
4. Sonstiges	32,0	32,0
Zusammen	120,0	120,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1987**	**Soll 1988**	**Soll 1986**	**am 1.2.1986**
Personenkraftwagen	16	17	16	15
Lastkraftwagen ..... (Lieferwagen)	2	1	2	2
Sonstige Fahrzeuge	2	2	2	2

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	120,0	120,0
Personalausgaben	181,0	187,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	77,2	84,0
Zusammen	378,2	391,0

Zu 03 21/515 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	120,0	70,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	75,0	40,0
3. Unterhaltung	45,0	50,0
Zusammen	240,0	160,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 95,0 Tsd DM für das wegen der steigenden Anzeigenzahl einzusetzende zusätzliche Personal.

1988 gegenüber 1987:
Weniger 80,0 Tsd DM infolge wegfallender einmaliger Beschaffungen.

Zu 03 21/515 21	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten und Ausstattung	40,0	41,0
2. Unterhaltskosten	50,0	49,0
Zusammen	90,0	90,0

Zu 03 21/515 23
Meß-, Arbeits- und Austauschgeräte für die Fernmeldewerkstätte.

Zu 03 21/516 01
Bei diesem Titel sind die Dienstkleidungszuschüsse für die Mitglieder der techn. Sondergruppe veranschlagt.

Zu 03 21/516 02
Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer, Werkstatt- und Reinigungspersonal.

Zu 03 21/517 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	318,0	318,0
2. Steuern und Abgaben	17,0	17,0
3. Geräte	20,0	20,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	70,0	70,0
Zusammen	425,0	425,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 90,0 Tsd DM zur Anmietung weiterer Räume für zusätzliches Personal.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
517 05–1	042	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	275,0	275,0	A 265,0 B 260,0 C 260,4
518 01–4	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	470,0	470,0	A 154,0 B 150,6 C 153,4
518 11–2	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	45,0	45,0	A 50,0 B 28,1 C 30,9
519 01–3	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	200,0	200,0	A --- B 279,9 C 280,0
522 01–8	042	VERBRAUCHSMITTEL	40,0	40,0	A 30,0 B 29,5 C 36,6
522 02–7	042	BESCHAFFUNG VON MATERIAL UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN FÜR BEHÖRDEN UND SONSTIGE *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01, 125 02 UND 125 03.*	750,0	750,0	A 1.120,0 B 847,3 C 360,8
525 01–5	042	AUS– UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	32,0	32,0	A 29,0 B 22,7 C 29,8
527 01–3	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	38,0	38,0	A 34,0 B 34,6 C 36,3
527 11–1	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	1,0	1,0	A 1,0
532 11–4	042	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A
534 01–4	042	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DIE DATENERFASSUNG	70,0	70,0	A 60,0 B 53,0 C 50,8
546 49–4	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	5,0	A 5,0 B 0,9 C 2,4
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–1	042	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	400,0	250,0	A 120,0 B 177,4 C 597,9
710 00–1	042	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)	50,0	100,0	A
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–8	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	77,2	84,0	A 64,0 B 64,2 C 41,3
812 01–7	042	ANSCHAFFUNG VON BÜROMASCHINEN	---	---	A --- B 158,7 C 9,8
812 03–5	042	ANSCHAFFUNG VON MESS– UND PRÜFGERÄTEN	100,0	100,0	A 90,0 B 62,1 C 74,0

Erläuterungen

Zu 03 21/517 05	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Heizung	185,0	185,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	90,0	90,0
Zusammen	275,0	275,0

Zu 03 21/518 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 316,0 Tsd DM zur Anmietung von Räumen für zusätzliches Personal.

Zu 03 21/518 11
Mieten für Kopiergeräte.

Zu 03 21/519 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 200,0 Tsd DM infolge Umsetzung von 03 02/519 01.

Zu 03 21/522 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 10,0 Tsd DM insbesondere für den Mehrbedarf an Röntgenfilmen.

Zu 03 21/522 02	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Materialbeschaffung für Bekleidung und Ausrüstung außerhalb der Dienstkleidungskonten	330,0	330,0
2. Beschaffung von Waffen, Munition und ABC-Schutzausrüstung für Dienststellen und Dritte	105,0	105,0
3. Beschaffung von Fernmeldegeräten für Dienststellen und Dritte	5,0	5,0
4. Beschaffung von Material und Ausrüstung für die Justiz	180,0	180,0
5. Beschaffungen von Material und Ausrüstung für Forstbedienstete	100,0	100,0
6. Sonstige Beschaffungen für Polizei- und Verwaltungsbehörden	30,0	30,0
Zusammen	750,0	750,0

1987 gegenüber 1986:
Weniger 370,0 Tsd DM infolge geringerer Abnahme von Dienstkleidung durch Forstbedienstete.

Zu 03 21/532 11
Vgl. 03 02/532 11.

Zu 03 21/534 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 10,0 Tsd DM wegen vermehrter Beleglesung infolge steigender Zahl von OWi-Anzeigen.

Zu 03 21/546 49	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,0	2,0
3. Verlustentschädigungen	1,0	1,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0	1,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,0	1,0
Zusammen	5,0	5,0

Zu 03 21/701 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
Dienstgebäude München, Barbarastr. 4		
Erneuerung und Ergänzung der Einfriedung	65,0	–
Einbau einer Brünieranlage	135,0	–
Neubau einer Garagenhalle	–	250,0
Umbau des Sondervolksschulgebäudes in Viechtach für die Zentrale Bußgeldstelle	200,0	–
Zusammen	400,0	250,0

Zu 03 21/811 01	Tsd DM
1987	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 55 kW, Baujahr 1982, Fahrleistung am 1.1.1986 150 000 km.	
1 Gabelstapler, Baujahr 1976	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 66 kW, 4türig	23,5
1 Gabelstapler	53,7
Zusammen	77,2
1988	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 55 kW, Baujahr 1982, Fahrleistung am 1.1.1986 100 000 km.	
1 Pkw, 63 kW, Baujahr 1980, Fahrleistung am 1.1.1986 120 000 km.	
1 Lkw, 74 kW, Baujahr 1982, Fahrleistung am 1.1.1986 100 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 Pkw, 66 kW, 4türig	49,5
1 Kombi, 82 kW	34,5
Zusammen	84,0

Zu 03 21/812 03
Meß- und Prüfgeräte für die Fernsprech-, Fernschreib-, Funk- und Waffenwerkstätten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 04–4	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGS– UND AUSSTATTUNGSGEGEN–STÄNDEN	375,0	60,0	A --- B 50,0
812 05–3	042	ANSCHAFFUNG VON FERNSPRECHANLAGEN	---	---	A 254,0 B 37,4 C 12,3
812 06–2	042	AUSRÜSTUNG VON POLIZEIWAFFEN	691,0	691,0	A
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN			
980 01–3	990	MATERIALBESCHAFFUNG FÜR BEKLEIDUNG UND AUSRÜSTUNG DER POLIZEI *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 380 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 5.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 5.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.675,0	6.675,0	A 6.300,0 B 4.535,1 C 5.652,7
980 02–2	990	MATERIALBESCHAFFUNG FÜR BEKLEIDUNG UND AUSRÜSTUNG DER JUSTIZ *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 380 02.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.219,4	1.219,4	A 1.219,4 B 795,8 C 1.211,0
981 01–2	990	RÜCKZAHLUNG VON DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSEN AN POLIZEIBEDIENSTETE	200,0	200,0	A 200,0 B 112,3 C 114,0
981 02–1	990	RÜCKZAHLUNG VON DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSEN AN JUSTIZ–BEDIENSTETE	50,0	50,0	A 50,0 B 12,3 C 25,9
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 99–2	042	DATENFERNÜBERTRAGUNG	4,0	5,0	A
515 99–0	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	138,0	125,0	A
517 99–8	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A
518 99–7	042	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	20,0	43,0	A
522 99–1	042	VERBRAUCHSMITTEL	13,0	12,0	A
525 99–8	042	AUS– UND FORTBILDUNG	23,0	5,0	A
534 99–7	042	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	40,0	40,0	A
535 99–6	042	MIETEN FÜR SOFTWARE	---	---	A

Zu 03 21/812 04
1987
Einrichtung der neuen Diensträume (240,0 Tsd DM), Beschaffung einer Brünieranlage (135,0 Tsd DM).

1988
Kauf einer Fräsmaschine.

Zu 03 21/812 06
Ergänzende Ausrüstung der Polizeiwaffen durch Einbau von Zusatzsicherungen in Maschinenpistolen und geänderten Verschlußteilen und Schlagbolzen in Pistolen.

Zu 03 21/981 01 und 981 02
Rückzahlung nicht verbrauchter Dienstkleidungszuschüsse an ausgeschiedene Polizei- bzw. Justizbedienstete.

Zu 03 21/99
Ab 1987 wird das Polizeiverwaltungsamt durch elektronische Datenverarbeitung in seinen umfangreichen Bestandhaltungs- und Buchführungstätigkeiten unterstützt. In der ersten Ausbaustufe werden die Arbeitsabläufe in den Bereichen "Bekleidung und Ausrüstung" und "Fernmeldetechnik" automatisiert.

Personal, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

Gruppe	BesGr VergGr	Stellen-soll 1987	Stellen-soll 1988	Stellen-soll 1986
Beamte	A 13 g.D.	1	1	1
	A 11	2	2	2
	A 10	1	1	1
	A 9 g.D.	4	4	4
	A 6/7	2	2	2
Summe		10	10	10
Angestellte	VIb	1	1	1
	VII	22	22	22
Summe		23	23	23

Zu 03 21/513 99
Schaltung einer Standleitung.

Zu 03 21/515 99
Kauf der Peripheriegeräte (Bildschirmarbeitsplätze, Drucker).

Zu 03 21/518 99
Mieten von Zusatzgeräte.

Zu 03 21/522 99
Endlospapier und -formulare, Farbbänder und -tücher.

Zu 03 21/525 99
Herstellerspezifische Aus- und Fortbildung von Operatoren, Programmierern und EDV-Sachbearbeitern.

Zu 03 21/534 99	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
Es sind veranschlagt:		
1. Erweiterung der Anwendersoftware . .	20,0	20,0
2. Softwareunterstützung	20,0	20,0
Zusammen	40,0	40,0

03 21 POLIZEIVERWALTUNGSAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
701 99–4	042	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A
812 99–0	042	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	12,0	---	A
813 99–9	042	ERWERB VON SOFTWARE	150,0	70,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	400,0	300,0	A
		GESAMTAUSGABEN	36.804,6	36.758,4	A 32.432,4 B 29.544,1 C 30.200,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	72.922,0	72.922,0	A 68.380,0 B 67.694,7 C 66.429,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	8.144,4	8.144,4	A 7.769,4 B 8.108,4 C 7.989,3
		GESAMTEINNAHMEN	81.066,4	81.066,4	A 76.149,4 B 75.803,1 C 74.418,5
		PERSONALAUSGABEN	17.389,0	17.926,0	A 16.297,0 B 16.335,4 C 16.197,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	9.416,0	9.333,0	A 7.838,0 B 7.203,4 C 6.264,5
		BAUMASSNAHMEN	450,0	350,0	A 120,0 B 177,4 C 597,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.405,2	1.005,0	A 408,0 B 372,4 C 137,4
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	8.144,4	8.144,4	A 7.769,4 B 5.455,5 C 7.003,6
		GESAMTAUSGABEN	36.804,6	36.758,4	A 32.432,4 B 29.544,1 C 30.200,8
		ÜBERSCHUSS	44.261,8	44.308,0	A 43.717,0 B 46.259,0 C 44.217,7

Erläuterungen

Zu 03 21/812 99
Kauf einer Mehrfachsteuerung zur Anbindung der Peripheriegeräte an die Datenfernübertragungsleitung.

Zu 03 21/813 99	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
Es wird folgende Software beschafft:		
1. Nutzungsrecht an Buchungssoftware .	78,0	–
2. Anpassungsmodul für Buchungssoftware	72,0	70,0
Zusammen	150,0	70,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49–7	044	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A --- B 22,8 C 10,7
124 01–6	044	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	---	---	A --- B 5,2 C 5,2
162 01–9	044	SONSTIGE ZINSEINNAHMEN AUS DEM INLAND	---	---	A --- B 2,1 C 2,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
281 01–5	044	RÜCKZAHLUNG VON ZUWENDUNGEN	---	---	A --- B 122,8 C 17,3
		GESAMTEINNAHMEN	–	–	A B 152,9 C 35,3
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
524 01–2	044	LEHR– UND LERNMITTEL	210,0	215,0	A
533 02–0	044	BRANDSCHUTZWERBUNG	55,0	55,0	A
546 49–0	044	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
547 01–5	044	PRÜFUNGEN FÜR DEN HAUPTAMTLICHEN FEUERWEHRDIENST	55,0	55,0	A 40,0 B 45,3 C 33,3
547 02–4	044	SONSTIGE AUSGABEN FÜR DEN BRANDSCHUTZ	10,0	10,0	A 10,0 B 0,3 C 0,1
547 03–3	044	FEUERWEHRHEIM BAYER. GMAIN *DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TITEL 883 01.*	120,0	120,0	A 120,0 B 304,7 C 178,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01–7	044	BEITRÄGE UND ZUSCHÜSSE	817,0	841,0	A 838,0 B 760,3 C 708,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 23
In diesem Kapitel sind die Leistungen des Freistaates Bayern zur Förderung des Feuerwehrwesens einschließlich der Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Beschaffung von Löschgeräten und zur Errichtung unabhängiger Löschwasserversorgungsanlagen veranschlagt. Der Bau von Feuerwehrgerätehäusern wird nach Art. 10 FAG gefördert.
Das zweckgebundene Aufkommen an Feuerschutzsteuer ist zu 75 v.H. für diese Ausgaben bestimmt, die restlichen 25 v.H. des Aufkommens dienen der Förderung von Wasserversorgungsanlagen (Kap. 03 77 Titelgruppe 97) zum Zwecke der Löschwasserbereitstellung.
In den Haushaltsjahren 1987/1988 wird mit einem Aufkommen an Feuerschutzsteuer von 75,0 bzw. 76,0 Mio DM gerechnet. Davon werden drei Viertel zur Deckung des Zuschußbedarfs bei Kap. 03 23 und 03 26 (Feuerwehrschulen) herangezogen.

Zu 03 23/524 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 210,0 Tsd DM infolge Umsetzung von 03 25 Tit. 524 01 und Herausgabe eines Ausbilderleitfadens 1987 und 1988.

Zu 03 23/533 02
1987 gegenüber 1986:
Mehr 55,0 Tsd DM infolge Umsetzung von 03 25 Tit. 533 02 und zur Intensivierung der Aufklärungsarbeit.

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Laufende Werbung	25,0	25,0
2. Ausstellung Interschutz 88: "Der Rote Hahn"	30,0	30,0
Zusammen	55,0	55,0

Zu 03 23/547 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 15,0 Tsd DM infolge Zunahme der Prüfungsteilnehmer.

Zu 03 23/547 03
Bewirtschaftung und Unterhaltung des Feuerwehrheims in Bayer. Gmain.

Zu 03 23/685 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Beiträge an die Forschungsstelle für Feuerlöschtechnik der Techn. Hochschule Karlsruhe	146,0	146,0
2. Zuschuß an den Fachnormenausschuß "Feuerwehrwesen"	22,0	22,0
3. Beiträge an		
a) die Landesfeuerwehrunterstützungskasse	430,0	450,0
b) den Deutschen Feuerwehrverband	130,0	130,0
c) den Verein Deutsches Feuerwehrmuseum	0,2	0,2
d) die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V.	0,2	0,2
e) Gemeindeunfallversicherungsverband	2,6	2,6
4. Kurkarten	86,0	90,0
Zusammen	817,0	841,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
883 01–7	044	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GV	48.059,0	48.368,0	A 44.867,0
		DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM			B 25.623,6
		– DIE MEHREINNAHMEN UND MINDERAUSGABEN DER KAP. 03 23 UND 03 26,			C 43.032,5
		– 75 V. H. DER MEHREINNAHMEN AUS DER FEUERSCHUTZSTEUER BEI KAP. 13 01 TIT. 059 01.			
		DIE AUSGABEBEFUGNIS VERMINDERT SICH UM			
		– DIE MINDEREINNAHME BEI KAP. 03 26,			
		– 75 V.H. DER MINDEREINAHME AUS DER FEUERSCHUTZSTEUER BEI KAP. 13 01 TIT. 059 01.			
		DIE MINDEREINNAHME IST ALS VORGRIFF AUF DIE AUSGABEMITTEL DES FOLGENDEN HAUSHALTSJAHRES ZU BEHANDELN.			
		IM ÜBRIGEN VGL. VERMERK BEI ANLAGE S, KAP. 03 26 TIT. 740 01, KAP. 03 23 TIT. 547 03 UND KAP. 03 26 TIT. 701 01.			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 22.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 22.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
		GESAMTAUSGABEN	49.326,0	49.664,0	A 45.875,0
					B 26.734,2
					C 43.953,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	–	–	A
					B 30,1
					C 18,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	–	–	A
					B 122,8
					C 17,3
		GESAMTEINNAHMEN	–	–	A
					B 152,9
					C 35,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	450,0	455,0	A 170,0
					B 350,3
					C 212,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	817,0	841,0	A 838,0
					B 760,3
					C 708,9
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	48.059,0	48.368,0	A 44.867,0
					B 25.623,6
					C 43.032,5
		GESAMTAUSGABEN	49.326,0	49.664,0	A 45.875,0
					B 26.734,2
					C 43.953,6
		ZUSCHUSS	49.326,0	49.664,0	A 45.875,0
					B 26.581,3
					C 43.918,3

Erläuterungen

Zu 03 23/883 01
Erhöhung der Ansätze 1987/88 infolge steigender Einnahmen aus der Feuerschutzsteuer (Kap. 13 01 Tit. 059 01).

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Die Ansätze für 1987/88 sollen verwendet werden für:		
– Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	45 059,0	45 668,0
– Baumaßnahmen bei der Feuerwehrschule Würzburg (vgl. Vermerk bei Anlage S, Kap. 03 26 Tit. 740 01)	3 000,0	2 700,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 11–9	045	EINNAHMEN AUS ZUWENDUNGEN DRITTER *VGL. VERMERK BEI TIT. 893 02.*	---	---	A --- B 17,1 C 34,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01–4	045	ERSTATTUNGEN DURCH DEN BUND	6.072,0	6.389,0	A 5.923,0 B 5.666,9 C 5.858,0
231 02–3	045	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR RETTUNGSHUBSCHRAUBER *VGL. VERMERK BEI TIT. 893 01.*	---	---	A --- B 11,1
271 01–5	045	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A 3,0 B 4,2 C 0,6
		GESAMTEINNAHMEN	6.075,0	6.392,0	A 5.926,0 B 5.699,3 C 5.893,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01–5	045	ENTSCHÄDIGUNG AN DIE MITGLIEDER DES ARBEITSKREISES FÜR DAS RETTUNGSWESEN	---	---	A 1,0
422 01–3	045	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	137,0	142,0	A 131,0 B 128,7 C 124,3
425 01–0	045	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.332,0	2.410,0	A 2.346,0 B 2.184,8 C 2.074,2
426 01–9	045	LÖHNE DER ARBEITER	3.579,0	3.813,0	A 3.422,0 B 3.282,6 C 3.142,9
451 01–7	045	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	16,0	16,0	A 16,0 B 12,8 C 11,5
453 01–5	045	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	8,0	8,0	A 8,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
513 01–3	045	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	80,0	80,0	A 80,0 B 69,1 C 66,6
513 02–2	042	FERNMELDEGEBÜHREN FÜR NOTRUFTELEFONE *DECKUNGSFÄHIG MIT 547 03.*	531,0	536,0	A 506,0 B 275,1 C 106,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 24
Die Ausgaben des Kapitels 03 24 dienen ausschließlich den Fachaufgaben des Rettungsdienstes, des Katastrophenschutzes einschl. des Lawinenwarndienstes und der zivilen Verteidigung.
In diesem Kapitel sind die Leistungen des Staates ausgebracht, die den Durchführenden des Rettungsdienstes nach Art. 9 Abs. 1 des Bayerischen Gesetzes über den Rettungsdienst zur Beschaffung notwendiger Einrichtungen gewährt werden. Daneben sind Zuschüsse zur Vorbereitung von Sanitäts- und Katastropheneinsätzen veranschlagt. Die Ausgaben für den Katastrophenschutz richten sich nach dem Bayerischen Katastrophenschutzgesetz (BayKSG). Soweit sie jedoch aufgrund des Gesetzes über die Erweiterung des Katastrophenschutzes (KatSG) anfallen, trägt sie der Bund (§ 14 KatSG); die Personalausgaben und die personalbezogenen Sachausgaben werden insoweit aus dem Bundeshaushalt erstattet, die Sachausgaben unmittelbar auf diesen verrechnet.
Auf Kosten des Bundes werden in Bayern eine Katastrophenschutzschule und fünf Zentralwerkstätten unterhalten. Für Maßnahmen des Staates im Rahmen der zivilen Verteidigung sind Ausgaben vorgesehen, die vom Bund nicht getragen werden. Die für die Errichtung, den Unterhalt und die Verwaltung von Hilfskrankenhäusern und ZS-Sanitätslagern anfallenden Kosten trägt der Bund. Neben Kapitel 03 24 enthalten die Ansätze der Kap. 03 01, 03 02, 03 08 und 03 25 Verwaltungsausgaben für die genannten Aufgaben.

Zu 03 24/231 01
Erstattung der Dienstbezüge, Vergütungen, Löhne und sonstiger Personalausgaben für die Beamten, Angestellten und Arbeiter im erweiterten Katastrophenschutz aus dem Bundeshaushalt. Vgl. 422 01 bis 453 01.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 149,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 317,0 Tsd DM entsprechend den erstattungsfähigen Ausgaben.

Zu 03 24/271 01
Erstattung von Lehrgangsgebühren u.a. durch Dritte für nichtstaatliche Teilnehmer an Lehrgängen, die vom Staatsministerium des Innern veranstaltet werden.

Zu 03 24/422 01 (bis 453 01)
Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben, die der Bund erstattet. Vgl. 231 01.

Zu 03 24/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.
Die Bezüge für die Dienstkräfte des Fernmeldezuges der zivilen Verteidigung (40 Planstellen) einschließlich der Sachausgaben werden bei Kap. 03 18 nachgewiesen.

Zu 03 24/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 24/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 24/453 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 2/2 Bedienstete ...	4,0	4,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 1/1 Bediensteten	4,0	4,0
Zusammen	8,0	8,0

Zu 03 24/513 01
Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.

Zu 03 24/513 02
Notruftelefone der Deutschen Bundespost, die auf Anforderung des Freistaates Bayern an Straßen errichtet werden. Der Staat trägt die Gebühren für den Anschluß, die Herstellung der Leitungen und den laufenden Betrieb, ferner die Kosten beschädigter Apparate.

Aufwendungen für die auf Spendenbasis errichteten Unfallmeldeanlagen sind bei Tit. 547 03 ausgewiesen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
515 11–9	045	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DEN SELBSTSCHUTZ IN STAATLICHEN DIENSTSTELLEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *AUCH ZUR VERSTÄRKUNG DER IN DEN ANDEREN EINZELPLÄNEN AUSGEBRACHTEN LEERTITEL.*	30,0	30,0	A 28,0 B 22,5 C 14,5
515 21–7	045	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DIE ZIVILE VERTEIDIGUNG	20,0	20,0	A 20,0 B 19,1 C 25,2
525 01–9	042	ÜBUNGEN UND LEHRGÄNGE IM KATASTROPHENSCHUTZ	70,0	70,0	A
547 01–3	045	NICHT AUFTEILBARE SACHAUSGABEN IM RETTUNGSDIENST UND KATASTROPHENSCHUTZ	40,0	40,0	A 122,0 B 77,4 C 85,8
547 02–2	045	NICHT AUFTEILBARE SACHAUSGABEN FÜR DIE ZIVILE VERTEIDIGUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	100,0	14,0	A 14,0 B 80,4 C 4,8
547 03–1	045	NOTRUFTELEFONE *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 513 02.*	331,0	331,0	A 330,0 B 289,4 C 288,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
681 01–9	045	KINDERGELD FÜR DIE BEDIENSTETEN DER KATASTROPHEN–SCHUTZSCHULE UND DER ZENTRALWERKSTÄTTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ANTEILIGEN EINNAHMEN BEI 13 03/241 05.*	***	***	A 140,0 B 120,0 C 125,4
684 01–6	045	ZUSCHÜSSE AN HILFSORGANISATIONEN DES KATASTROPHEN–SCHUTZES	300,0	300,0	A 300,0 B 490,2 C 419,0
684 02–5	045	BETRIEBSKOSTENZUSCHÜSSE IM LUFTRETTUNGSDIENST *VGL. VERMERK BEI 893 01.*	---	---	A ---
684 03–4	045	ZUSCHÜSSE FÜR DIE AUSBILDUNG ZUM RETTUNGSSANITÄTER	200,0	200,0	A 180,0 B 180,0 C 110,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–2	045	DIENSTFAHRZEUGE FÜR DIE ZIVILE VERTEIDIGUNG	65,0	82,0	A 190,0 B 84,1 C 220,8
812 01–1	045	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEEINRICHTUNGEN FÜR DIE ZIVILE VERTEIDIGUNG	382,5	362,5	A 400,0 B 753,1 C 364,1
812 02–0	045	ANSCHAFFUNG VON ÜBERSPANNUNGSSCHUTZEINRICHTUNGEN	***	***	A 60,0 B 54,6

Erläuterungen

Zu 03 24/515 21	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Beschaffung	14,0	14,0
2. Wartung	6,0	6,0
Zusammen	20,0	20,0

Zu 03 24/525 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 70,0 Tsd DM infolge erstmaliger gesonderter Veranschlagung aller Fortbildungsmittel für die Bereiche Katastrophenschutz, Rettungs- und Lawinenwarndienst (Umsetzung von 547 01).
Die Ausgaben zur Fortbildung des im Epl. 03 A veranschlagten Personals sind bei Titelgruppe 75 des Kap. 03 02 ausgewiesen.

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Es sind veranschlagt:		
1. Übungen, Planspiele	35,0	35,0
2. Luftbeobachterausbildung	30,0	30,0
3. Lawinenwarndienstlehrgänge	5,0	5,0
Zusammen	70,0	70,0

Zu 03 24/547 01
Zweckausgaben für die Sachaufgaben des Kapitels.

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Sachausgaben Katastrophenschutz	29,0	29,0
Sachausgaben Rettungsdienst	11,0	11,0
Zusammen	40,0	40,0

Die Ausbildungsmittel sind nunmehr bei 525 01 veranschlagt.

Zu 03 24/547 02
Zweckausgaben für die Fachaufgaben des Kapitels.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 86,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Weniger 86,0 Tsd DM infolge 2jährigem Übungsturnus.

Zu 03 24/547 03
Der Freistaat Bayern trägt freiwillig zur Förderung des Rettungswesens die Unterhaltung, Verlegung und Ersatzbeschaffung der von Dritten finanzierten 582 Notruftelefone (Unfallmeldeanlagen) an Straßen.

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Betriebs-, Verlegungs- und Unterhaltungskosten	321,9	321,9
2. Ersatzbeschaffungen	9,1	9,1
Zusammen	331,0	331,0

Zu 03 24/681 01
Künftig im Epl. 13 veranschlagt.

Zu 03 24/684 01
Die Hilfsorganisationen des Katastrophenschutzes erhalten staatliche Zuwendungen
1. zur Deckung des Personal- und Sachaufwands für die im Katastrophenschutz übernommenen Aufgaben und
2. für die Ausbildung von Sanitätshelfern des Katastrophenschutzes.

Die Luftrettungsstaffel Bayern wird mit 10,0 Tsd DM gefördert.

Zu 03 24/684 02
Die Träger des Rettungsdienstes können für die Durchführung des Luftrettungsdienstes in ländlichen Einsatzbereichen Zuschüsse erhalten, wenn trotz kostendeckend kalkulierter Benutzungsentgelte durch unvorhergesehene Ereignisse jährliche Defizite entstehen, welche die Leistungsfähigkeit der beteiligten Rettungszweckverbände übersteigen.

Zu 03 24/684 03
Zuschüsse nach § 4 der VO über die Tätigkeit als Rettungssanitäter.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge höherer Zahl auszubildender Sanitäter.

Zu 03 24/811 01	Tsd DM
1987	
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Lkw des Landesfernmeldezuges, 81 kW, Baujahr 1968, Fahrleistung am 1.2.1986 67 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Lkw, mit Kastenaufbau	65,0
1988	
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 VW-Kombi des Landesfernmeldezuges, 37 kW, Baujahr 1976, Fahrleistung am 1.2.1986 73 000 km	
1 VW-Kombi des Landesfernmeldezuges, 37 kW, Baujahr 1977, Fahrleistung am 1.2.1986 121 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 VW-Kombi mit Kat-Ausführung, 70 kW, je 41,0 Tsd DM, funkvorbereitet und Allrad	82,0

Zu 03 24/812 01	Tsd DM
1987	
9 Fernschreibgeräte	112,5
6 Notstromanlagen	270,0
Zusammen	382,5
1988	
29 Fernschreibgeräte	362,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 04–8	045	ANSCHAFFUNG VON NOTSTROMANLAGEN FÜR ZWECKE DER ZIVILEN VERTEIDIGUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 200,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	200,0	A 250,0 B 169,9
893 01–3	045	LEISTUNGEN GEM. ART. 9 BAYRDG *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS ZU 50,0 TSD. DM MIT 684 02.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI TIT. 231 02.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 20.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 20.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	20.000,0	20.000,0	A 17.007,0 B 12.269,3 C 16.340,8
893 02–2	045	FÖRDERUNG DES RETTUNGSWESENS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TIT. 119 11.*	---	---	A ---
893 04–0	045	ZUSCHÜSSE IM LUFTRETTUNGSDIENST VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 171,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	250,0	171,0	A 233,5 B 108,5 C 112,5
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN			
916 01–6	950	ZUWEISUNGEN AN DEN FONDS ZUR FÖRDERUNG DES KATASTROPHENSCHUTZES	2.100,0	2.100,0	A 2.100,0 B 2.100,0 C 1.800,0
		GESAMTAUSGABEN	30.771,5	30.925,5	A 27.884,5 B 22.771,6 C 25.437,5

Erläuterungen

Zu 03 24/812 04
Es werden in beiden Jahren je 2 Notstromaggregate für die Regierungen beschafft.

Zu 03 24/893 01
Leistungen gem. Art. 9 Abs. 1 BayRDG i.d.F. des Art. 10, § 3 des Haushaltsgesetzes 1983/1984 an die Durchführenden des Rettungsdienstes für die durch eigene Leistungen und Zuwendungen Dritter nicht gedeckten notwendigen Kosten der Beschaffung notwendiger Einrichtungen, ausgenommen die Wiederbeschaffung von Wirtschaftsgütern mit einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von bis zu drei Jahren. Ferner sind hier Mittel für Notarzteinsatzfahrzeuge (sog. Rendezvousfahrzeuge) ausgewiesen.

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
1. Landrettung	18 344,7	18 456,9
2. Luftrettung	43,0	50,0
3. Wasserrettung	825,1	743,5
4. Bergrettung	787,2	749,6
Zusammen	20 000,0	20 000,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 2 993,0 Tsd DM infolge höheren Ersatzbedarfs, höherer Fahrzeugpreise, Erstbeschaffungen und erstmaliger Erstattung der Kosten für die medizinische Ausstattung von Notarzt-Einsatzfahrzeugen.

Zu 03 24/893 04
Zuschüsse für die RTH-Stationen Bayreuth und Traunstein sowie für die Erweiterung der RTH-Station München-Harlaching und den Umbau der RTH-Station Straubing.

Zu 03 24/916 01
Beitrag des Freistaates Bayern an den Katastrophenfonds nach Art. 7 Abs. 3 des Bayer. Katastrophenschutzgesetzes.

Der Katastrophenfonds ist ein staatliches Sondervermögen, dessen Einnahmen und Ausgaben in der Anlage B zu diesem Einzelplan ausgewiesen sind.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	–	–	A B 17,1 C 34,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	6.075,0	6.392,0	A 5.926,0 B 5.682,2 C 5.858,6
		GESAMTEINNAHMEN	6.075,0	6.392,0	A 5.926,0 B 5.699,3 C 5.893,0
		PERSONALAUSGABEN	6.072,0	6.389,0	A 5.924,0 B 5.608,9 C 5.352,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.202,0	1.121,0	A 1.100,0 B 833,0 C 592,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	500,0	500,0	A 620,0 B 790,2 C 654,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	647,5	644,5	A 900,0 B 1.061,7 C 584,9
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	20.250,0	20.171,0	A 17.240,5 B 12.377,8 C 16.453,3
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	2.100,0	2.100,0	A 2.100,0 B 2.100,0 C 1.800,0
		GESAMTAUSGABEN	30.771,5	30.925,5	A 27.884,5 B 22.771,6 C 25.437,5
		ZUSCHUSS	24.696,5	24.533,5	A 21.958,5 B 17.072,3 C 19.544,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01–6	044	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	100,0	100,0	A B C	80,0 84,0 89,2
113 01–4	044	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1,0	1,0	A	1,0
119 01–8	044	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	180,0	180,0	A B C	165,0 171,9 175,1
119 49–2	044	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A B C	1,0 6,2 0,5
124 01–1	044	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	6,0	6,0	A B C	6,0 4,7 4,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
241 01–9	044	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	***	***	A	10,0
		GESAMTEINNAHMEN	288,0	288,0	A B C	263,0 266,8 269,5
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
412 01–2	044	AUFWENDUNGEN FÜR DIE SPRECHER DER FEUERWEHREN, DEN JUGEND– UND DEN FRAUENBEAUFTRAGTEN UND DEN LANDES–FEUERWEHRARZT	115,0	127,0	A B C	108,0 101,4 102,1
422 01–0	044	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.339,0	1.384,0	A B C	1.190,0 1.261,5 1.195,0
422 11–8	044	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	59,0	61,0	A B C	117,0 55,0 91,8
422 21–6	044	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER	25,0	26,0	A B C	6,0 23,1 15,2
422 31–4	044	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
425 01–7	044	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.811,0	1.871,0	A B C	1.524,0 1.696,3 1.629,0
425 11–5	044	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	15,0	15,0	A B C	15,0 17,0 13,1
426 01–6	044	LÖHNE DER ARBEITER	50,0	51,0	A B C	49,0 41,4 37,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 25
Das Bayerische Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Staatsbehörde (§ 18 AVBayFwG). Es wird im Brand- und Katastrophenschutz und im Zivilschutz beratend tätig. Es unterhält Außenstellen bei den Regierungen und eine Prüf- und Versuchsstelle bei der Feuerwehrschule Regensburg.

Zu 03 25/111 01
Gebühren der Prüf- und Versuchsstelle.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge Ausweitung des Prüfbetriebs.

Zu 03 25/119 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
Einnahmen für Anzeigen und aus dem Vertrieb der "Brandwacht"	168,0	168,0
Einnahmen aus sonstigen Veröffentlichungen	12,0	12,0
Zusammen	180,0	180,0

Zu 03 25/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	6,0	6,0
2. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
3. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	6,0	6,0

Zu 03 25/412 01
Aufwandsentschädigungen und Reisekosten der Sprecher der Feuerwehren, des Jugend- und des Frauenbeauftragten und des Landesfeuerwehrarztes.

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Aufwandsentschädigungen	50,0	62,0
2. Reisekosten	65,0	65,0
Zusammen	115,0	127,0

1988 gegenüber 1987:
Mehr 12,0 Tsd DM infolge steigender Reisekosten und Gewährung einer Entschädigung an den Landesfeuerwehrarzt.

Zu 03 25/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für Schriftleitung der Brandwacht	2,4	2,4
für Bekleidung	2,2	2,2

Zu 03 25/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 25/422 21
Anwärterbezüge.

Zu 03 25/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	0,4	0,4

Zu 03 25/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 25/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
451 01–4	044	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	8,0	8,0	A	8,0
					B	6,6
					C	6,5
453 01–2	044	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	7,0	7,0	A	5,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–2	044	GESCHÄFTSBEDARF	60,0	60,0	A	46,0
					B	37,2
					C	42,9
512 01–1	044	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	18,0	18,0	A	16,0
					B	15,5
					C	15,5
513 01–0	044	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	109,0	109,0	A	100,0
					B	103,8
					C	100,5
514 01–9	044	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	22,0	22,0	A	22,0
					B	17,0
					C	22,0
515 01–8	044	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	24,0	24,0	A	23,0
					B	21,7
					C	20,0
515 21–4	044	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	18,5	18,5	A	11,0
					B	9,6
					C	9,8
516 01–7	044	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	4,0	4,0	A	4,0
					B	3,2
					C	3,6
517 01–6	044	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	40,0	40,0	A	35,0
					B	37,9
					C	33,6
517 05–2	044	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	33,0	33,0	A	31,0
					B	30,5
					C	30,3
518 01–5	044	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	10,0	11,0	A	10,0
					B	8,3
					C	7,0
518 11–3	044	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	18,0	18,0	A	12,0
					B	11,2
					C	11,9
519 01–4	044	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A	---
					B	39,9
					C	24,4
522 01–9	044	VERBRAUCHSMITTEL	5,0	5,0	A	5,0
					B	3,1
					C	3,9
524 01–7	044	LEHR– UND LERNMITTEL	***	***	A	77,0
					B	76,8
					C	69,4
527 01–4	044	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	100,0	100,0	A	95,0
					B	86,4
					C	82,5
527 11–2	044	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	2,0	2,0	A	2,0
					B	1,4
					C	0,3

Erläuterungen

Zu 03 25/453 01
Trennungsgeld für 3/3 Bedienstete.

Zu 03 25/511 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 14,0 Tsd DM infolge Ausweitung des Dienstbetriebs und neuer Formulare für die Brandstatistik.

Zu 03 25/513 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Postgebühren	60,0	60,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	43,0	43,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2,0	2,0
4. Sonstiges	4,0	4,0
Zusammen	109,0	109,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	9	(9)
b) Nebenanschlüsse	–	(-)

Zu 03 25/514 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	13,0	13,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	8,0	8,0
3. Gebrauchsgegenstände	0,8	0,8
4. Sonstiges	0,2	0,2
Zusammen	22,0	22,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1987	Soll 1988	Soll 1986	am 1.2.1986
Personenkraftwagen	4	4	4	4

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben bei Titel 514 01	22,0	22,0
Personalausgaben	44,2	45,7
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	28,0
Zusammen	66,2	95,7

Zu 03 25/515 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5,0	7,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	9,0	7,0
3. Unterhaltung	10,0	10,0
Zusammen	24,0	24,0

Zu 03 25/515 21
Ersatz verbrauchter Geräte und Beschaffung eines Videorecorders

Zu 03 25/516 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Dienstkleidungszuschuß für 1 Empfänger	0,3	0,3
2. Ersatzbeschaffung von Dienstkleidung	3,7	3,7
3. Schutzkleidung für den technischen Prüfdienst	–	–
Zusammen	4,0	4,0

Zu 03 25/517 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	31,0	31,0
2. Steuern und Abgaben	3,0	3,0
3. Geräte	1,0	1,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	5,0	5,0
Zusammen	40,0	40,0

Zu 03 25/517 05	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Heizung	–	–
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	33,0	33,0
Zusammen	33,0	33,0

Zu 03 25/518 11
Anmietung zusätzlicher Kopiergeräte.

Zu 03 25/524 01
1987 gegenüber 1986:
Weniger 77,0 Tsd DM infolge Umsetzung nach 03 23/524 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
529 01–2	044	ZUR VERFÜGUNG DES DIREKTORS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1,5	1,5	A 1,5 B 0,4 C 1,5
529 02–1	044	SONSTIGE REPRÄSENTATIVE VERANSTALTUNGEN	6,0	6,0	A 6,0 B 5,1 C 3,0
531 21–4	044	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	275,0	275,0	A 260,0 B 260,6 C 256,8
532 11–5	044	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---
533 01–6	044	FEUERWEHREHRENZEICHEN UND –LEISTUNGSABZEICHEN	380,0	380,0	A 410,0 B 349,8 C 334,3
533 02–5	044	BRANDSCHUTZWERBUNG	***	***	A 27,0 B 21,3 C 25,0
546 49–5	044	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	6,0	6,0	A 3,0 B 3,8 C 3,1
547 01–0	044	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN FÜR DIE FEUERWEHRJUGEND *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TITEL 685 01.*	60,0	60,0	A 60,0 B 58,4 C 49,1
547 02–9	044	SACHBEDARF DER PRÜF– UND VERSUCHSSTELLE	45,0	45,0	A 55,0 B 30,6 C 38,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01–2	044	ZUSCHÜSSE FÜR DIE FACHBEZOGENE FEUERWEHR–JUGEND–ARBEIT *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TITEL 547 01.*	60,0	60,0	A 60,0 B 39,7
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–2	044	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- C 46,4
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–9	044	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	28,0	A 31,0 B 22,3
812 01–8	044	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	31,0	46,0	A --- B 13,7 C 22,3
812 02–7	044	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE DER PRÜF– UND VERSUCHSSTELLE	---	---	A ---
812 03–6	044	ANSCHAFFUNG VON FERNSPRECHANLAGEN	20,0	---	A
		GESAMTAUSGABEN	4.777,0	4.922,0	A 4.424,5 B 4.511,5 C 4.347,6

Zu 03 25/531 21	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
Veranschlagt sind		
1. "Brandwacht"	242,0	242,0
2. Jahrbuch	33,0	33,0
Zusammen	275,0	275,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 15,0 Tsd DM infolge von Preissteigerungen.

Zu 03 25/533 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Feuerwehrzeichen, Ordensbänder, Etuis, Besitzurkunden u. dgl.	90,0	90,0
2. Feuerwehrleistungsabzeichen	290,0	290,0
3. Auslagen bei besonderen Verleihungen	–	–
Zusammen	380,0	380,0

1987 gegenüber 1986:
Weniger 30,0 Tsd DM zur Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 25/546 49	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,0	2,0
3. Verlustentschädigungen	0,4	0,4
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	2,0	2,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,6	1,6
Zusammen	6,0	6,0

Zu 03 25/547 01
Jugendarbeit zur Gewinnung von Nachwuchskräften (vgl. auch Tit. 685 01).

Zu 03 25/547 02	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Instandhaltung von Netzersatz-, Kälte- und Meßanlagen	15,0	15,0
2. Verbrauchsmittel (Heizöl, Kühlmittel, Sonstiges)	24,0	23,0
3. Beschaffung und Unterhaltung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	6,0	7,0
Zusammen	45,0	45,0

Zu 03 25/685 01
Förderung fachbezogener Veranstaltungen für die Feuerwehrjugend (z.B. Wettkämpfe u.a.). Vgl. auch Tit. 547 01.

Zu 03 25/811 01	Tsd DM
1988	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 55 kW, 4türig, Baujahr 1980, Fahrleistung am 1.2.1986 106 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 55 kW, 4türig	28,0

Zu 03 25/812 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
Es werden beschafft:		
Textverarbeitungsgerät	–	20,0
Rollregalanlage	31,0	–
Regalwand	–	13,0
Büroausstattung	–	13,0
Zusammen	31,0	46,0

Zu 03 25/812 03
1987 wird die Fernsprechanlage um zwei Amtsleitungen erweitert.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	288,0	288,0	A	253,0
					B	266,8
					C	269,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	–	–	A	10,0
		GESAMTEINNAHMEN	288,0	288,0	A	263,0
					B	266,8
					C	269,5
		PERSONALAUSGABEN	3.429,0	3.550,0	A	3.022,0
					B	3.202,3
					C	3.090,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.237,0	1.238,0	A	1.311,5
					B	1.233,5
					C	1.188,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	60,0	60,0	A	60,0
					B	39,7
		BAUMASSNAHMEN	–	–	A	
					C	46,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	51,0	74,0	A	31,0
					B	36,0
					C	22,3
		GESAMTAUSGABEN	4.777,0	4.922,0	A	4.424,5
					B	4.511,5
					C	4.347,6
		ZUSCHUSS	4.489,0	4.634,0	A	4.161,5
					B	4.244,7
					C	4.078,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–4	044	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A --- B 0,1
113 01–2	044	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	10,0	10,0	A 5,0 B 2,7 C 3,9
119 49–0	044	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A 2,0 B 2,0 C 1,7
124 01–9	044	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	42,0	42,0	A 34,0 B 40,8 C 38,0
125 01–8	044	EINNAHMEN AUS DER VERPFLEGUNG DES KÜCHENPERSONALS, SONSTIGER BEDIENSTETER UND VON GÄSTEN	30,0	30,0	A 30,0 B 28,4 C 31,0
132 01–9	044	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	20,0	50,0	A 50,0 B 70,0 C 67,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01–9	044	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN VOM BUND	40,0	40,0	A 40,0 B 39,3 C 49,4
241 01–7	144	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	10,0	10,0	A 13,0 B 10,0
271 01–0	044	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	50,0	50,0	A 50,0 B 54,1 C 54,9
		GESAMTEINNAHMEN	204,0	234,0	A 224,0 B 247,4 C 246,8
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–8	044	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	228,0	235,0	A 232,0 B 214,1 C 245,0
422 21–4	044	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER	---	---	A 12,0
422 41–0	144	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 425 41.*	---	---	A ---
425 01–5	144	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.769,0	2.862,0	A 2.459,0 B 2.594,3 C 2.417,7
425 11–3	044	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	5,0	5,0	A 15,0 C 12,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 26
Die Landesfeuerwehrschulen in Lappersdorf und Würzburg sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet. Sie haben insbesondere Feuerwehrdienstleistende der Freiwilligen Feuerwehren, Pflichtfeuerwehren und Werkfeuerwehren sowie besondere Führungsdienstgrade im Brandschutz und im technischen Hilfsdienst auszubilden (§ 19 der Ersten Verordnung zur Ausführung des Bayer. Feuerwehrgesetzes).

Zu 03 26/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen	21,5	21,5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	20,0	20,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	0,5	0,5
Zusammen	42,0	42,0

Zu 03 26/132 01
Erlöse aus dem Verkauf ausgesonderter Feuerwehrfahrzeuge.

1987 gegenüber 1986:
Weniger 30,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 30,0 Tsd DM nach den vorhersehbaren Aussonderungen.

Zu 03 26/231 01
Anteilige Erstattung des Bundes für integrierte Katastrophenschutzausbildung.

Zu 03 26/241 01
Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge.

Zu 03 26/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 26/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
425 41–7	044	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK BEI 422 41.*	15,0	15,0	A B C	15,0 13,2 13,4
426 01–4	044	LÖHNE DER ARBEITER	827,0	878,0	A B C	781,0 718,0 696,2
427 01–3	044	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE USW.	6,0	6,0	A B C	6,0 3,1 3,0
451 01–2	044	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	10,0	10,0	A B C	10,0 6,3 7,5
453 01–0	044	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	20,0	20,0	A B C	10,0 7,8 6,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–0	044	GESCHÄFTSBEDARF	28,0	28,0	A B C	28,0 18,8 22,3
512 01–9	044	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	5,0	5,0	A B C	5,0 3,9 3,5
513 01–8	044	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	54,0	54,0	A B C	50,0 49,1 45,2
514 01–7	044	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	139,0	139,0	A B C	139,0 148,4 134,6
515 01–6	044	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	18,0	18,0	A B C	18,0 15,8 15,9
515 21–2	044	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	95,0	95,0	A B C	87,0 82,8 78,3
515 22–1	044	FERNMELDEAUSRÜSTUNG	29,0	29,0	A B C	29,0 20,1 20,4
516 01–5	044	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	61,0	60,0	A B C	58,0 55,7 59,2
517 01–4	044	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	141,0	141,0	A B C	113,0 129,1 120,5
517 05–0	044	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	370,0	370,0	A B C	370,0 350,4 319,6
518 01–3	044	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	2,0	2,0	A	2,0
518 11–1	044	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	20,0	20,0	A B C	17,0 17,3 14,9

Erläuterungen

Zu 03 26/426 01
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 26/453 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 5/5 Bedienstete	18,0	18,0
2. Umzugskostenvergütung für den Umzug von 1/1 Bediensteten	2,0	2,0
Zusammen	20,0	20,0

Zu 03 26/513 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Postgebühren	7,5	7,5
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	43,5	43,5
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,0	1,0
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	54,0	54,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	2	(3)
b) Nebenanschlüsse	–	(-)

Zu 03 26/514 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	65,0	65,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	51,0	51,0
3. Gebrauchsgegenstände	21,0	21,0
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	139,0	139,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1987**	**Soll 1988**	**Soll 1986**	**am 1.2.1986**
Fahrzeuge	42	42	42	42
Anhänger	27	27	26	26
Boote	6	6	6	6

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Gesamtausgaben für Kraftfahrzeuge:		
Ausgaben bei Titel 514 01	139,0	139,0
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	547,0	829,0
Zusammen	686,0	968,0

Zu 03 26/515 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	11,0	11,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	4,0	4,0
3. Unterhaltung	3,0	3,0
Zusammen	18,0	18,0

Zu 03 26/516 01
Dienstkleidungszuschüsse für 43 Empfänger und Dienst- und Schutzkleidung für Bedienstete, Lehrgangsteilnehmer und Küchenpersonal.

Zu 03 26/517 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	82,0	82,0
2. Steuern und Abgaben	23,0	23,0
3. Geräte	8,0	8,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	28,0	28,0
Zusammen	141,0	141,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 28,0 Tsd DM infolge teilweiser Vergabe der Gebäudereinigung und zur Anpassung an das Ist 1985.

Zu 03 26/517 05	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Heizung	240,0	240,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	130,0	130,0
Zusammen	370,0	370,0

Zu 03 26/518 11
Anmietung von Fahrzeugen für Lehrfahrten und eines Kopiergerätes.

03 26 FEUERWEHRSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
519 01–2	044	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	320,0	320,0	A 320,0 B 320,0 C 321,9
522 01–7	044	VERBRAUCHSMITTEL	35,0	35,0	A 35,0 B 27,7 C 29,3
522 02–6	044	VERPFLEGUNG	250,0	250,0	A 240,0 B 209,5 C 205,9
524 01–5	044	LEHR– UND LERNMITTEL	44,0	44,0	A 42,0 B 39,0 C 33,8
525 01–4	044	AUS– UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	27,0	33,0	A 18,0 B 17,5 C 10,0
527 01–2	044	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	100,0	100,0	A 100,0 B 53,6 C 64,8
527 11–0	044	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
532 01–5	044	LEISTUNGEN AUFGRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER VON VERGLEICHEN	1,0	1,0	A 7,0
546 49–3	044	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	6,0	6,0	A 6,0 B 1,1 C 4,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
671 01–6	044	ERSTATTUNGEN AN LEHRGANGSTEILNEHMER	420,0	420,0	A 350,0 B 343,9 C 327,5
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–0	044	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN *DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN KAP. 03 23 TITEL 883 01.*	---	---	A --- B 81,8
710 00–0	044	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *VGL. VERMERK BEI KAP. 03 26 TIT. 740 01 DER ANLAGE S.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A B 15,4 C 242,3
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–7	044	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	547,0	829,0	A 485,0 B 148,0 C 283,7
812 01–6	044	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	168,0	185,0	A 40,0 B 66,4 C 42,6
		GESAMTAUSGABEN	6.760,0	7.215,0	A 6.099,0 B 5.772,1 C 5.842,1

Erläuterungen

Zu 03 26/522 02
1987 gegenüber 1986:
Mehr 10,0 Tsd DM zur Anhebung des Verpflegungssatzes und wegen Verlängerung des Schulbetriebs in Würzburg.

Zu 03 26/546 49
Kosten der Untersuchungen auf Atemschutztauglichkeit.

Zu 03 26/671 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 70,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Fahrtkosten und der Teilnehmerzahlen.

Zu 03 26/811 01	Tsd DM
1987	
2. Ersatzbeschaffung	
Schule Regensburg	
1 Schlauchwagen SW 1000	300,0
Schule Würzburg	
1 Tragkraftspritzenfahrzeug TSF	91,0
1 Lastkraftwagen	156,0
Zusammen	547,0
1988	
2. Ersatzbeschaffung	
Schule Regensburg	
1 Tanklöschfahrzeug TLF 16	332,0
Schule Würzburg	
1 Löschgruppenfahrzeug (LF 16)	359,0
1 Mehrzweckfahrzeug	48,0
1 Mehrzweckfahrzeug	51,0
1 Einsatzleitwagen	39,0
Zusammen	829,0

Zu 03 26/812 01	Tsd DM
1987	
Schule Regensburg	
1 Videogroßbildprojektor	19,0
Schule Würzburg	
1 Kontaminationsnachweisgerät	11,0
1 Planspiel	25,0
1 Elektrostapler	13,0
1 Kompressor	50,0
15 Vollschutzanzüge	50,0
Zusammen	168,0
1988	
Schule Würzburg	
Einrichtung für den Erweiterungsbau	185,0

03 26 FEUERWEHRSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	104,0	134,0	A 121,0 B 144,0 C 142,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	100,0	100,0	A 103,0 B 103,4 C 104,3
		GESAMTEINNAHMEN	204,0	234,0	A 224,0 B 247,4 C 246,8
		PERSONALAUSGABEN	3.880,0	4.031,0	A 3.540,0 B 3.556,8 C 3.401,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.745,0	1.750,0	A 1.684,0 B 1.559,8 C 1.544,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	420,0	420,0	A 350,0 B 343,9 C 327,5
		BAUMASSNAHMEN	–	–	A B 97,2 C 242,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	715,0	1.014,0	A 525,0 B 214,4 C 326,3
		GESAMTAUSGABEN	6.760,0	7.215,0	A 6.099,0 B 5.772,1 C 5.842,1
		ZUSCHUSS	6.556,0	6.981,0	A 5.875,0 B 5.524,7 C 5.595,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–4	311	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	3.000,0	3.000,0	A 2.700,0 B 3.141,5 C 2.472,5
111 05–0	311	SACHVERSTÄNDIGEN– UND ZEUGENENTSCHÄDIGUNGEN	220,0	220,0	A 220,0 B 182,1 C 165,6
113 01–2	311	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	20,0	20,0	A 20,0 B 23,3 C 15,4
119 49–0	311	VERMISCHTE EINNAHMEN	50,0	50,0	A 50,0 B 43,6 C 9,8
124 01–9	311	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	370,0	370,0	A 370,0 B 385,4 C 367,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
233 01–7	311	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A ---
251 01–4	311	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR BESONDERE ZWECKE *VGL. VERMERK BEI 533 01.*	---	---	A ---
253 01–2	311	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK BEI 533 01.*	---	---	A --- B 3,4 C 3,4
256 01–9	311	ZUWEISUNGEN VON SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGERN SOWIE VON DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT *VGL. VERMERK BEI 533 01.*	---	---	A ---
271 01–0	311	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A --- B 840,2 C 38,7
282 01–7	311	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM INLAND FÜR BESONDERE ZWECKE *VGL. VERMERK BEI 533 01.*	---	---	A --- C 560,1
		GESAMTEINNAHMEN	3.660,0	3.660,0	A 3.360,0 B 4.619,5 C 3.633,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–8	311	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	28.363,0	29.324,0	A 26.170,0 B 26.411,3 C 24.612,2
422 11–6	311	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	1.800,0	1.861,0	A 1.541,0 B 1.697,4 C 2.023,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 31
Die staatlichen Gesundheitsämter erfüllen Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes (Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst – GDG – vom 12. Juli 1986). Sie sind den Regierungen unterstellt. Ihre örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst – AVGDG – vom 9. September 1986.
Die Landgerichtsärzte bei den Landgerichten sind sachverständige Behörden für die Gerichte und Staatsanwaltschaften der ordentlichen Gerichtsbarkeit. Sie sind den Regierungen nachgeordnet (GDG vom 12. Juli 1986). Die Einnahmen der Landgerichtsärzte und ihre sächlichen Ausgaben werden im Epl. 04 (Staatsministerium der Justiz) ausgewiesen.

Zu 03 31/111 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Gebühren und allgemeine Auslagen . .	2 950,0	2 950,0
2. Auslagen für die Inanspruchnahme fremder Einrichtungen (s. Titel 532 01)	50,0	50,0
Zusammen	3 000,0	3 000,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 300,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Gebührensätze.

Zu 03 31/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	100,0	100,0
2. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	269,0	269,0
3. Sonstige Einnahmen	1,0	1,0
Zusammen	370,0	370,0

Zu 03 31/422 01 (bis 422 31)
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
422 21–4	311	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER	---	---	A ---
422 31–2	311	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	20,0	21,0	A --- B 18,3 C 27,4
425 01–5	311	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	47.225,0	48.809,0	A 47.530,0 B 44.663,0 C 44.112,2
425 11–3	311	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	235,0	240,0	A 225,0 B 225,1 C 139,6
425 12–2	311	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSANGESTELLTEN, DIE AUFGRUND DER VERMERKE BEI 422 01 UND 425 01 BESCHÄFTIGT WERDEN DÜRFEN.* *VGL. VERMERK IM STELLENPLAN ZU KAP. 03 31 TITEL 422 01 UND 425 01.*	---	---	A --- B 279,3 C 359,8
426 01–4	311	LÖHNE DER ARBEITER	3.119,0	3.203,0	A 3.335,0 B 2.884,5 C 2.894,1
427 01–3	311	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	1.000,0	1.050,0	A 1.000,0 B 1.290,2 C 1.545,7
427 41–5	311	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN	80,0	260,0	A 36,0 B 8,4 C 4,8
451 01–2	311	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	130,0	130,0	A 125,0 B 120,5 C 119,1
453 01–0	311	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	180,0	180,0	A 200,0 B 165,6 C 171,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–0	311	GESCHÄFTSBEDARF	600,0	600,0	A 540,0 B 548,6 C 519,0
512 01–9	311	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	200,0	200,0	A 160,0 B 186,9 C 170,1
513 01–8	311	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	1.480,0	1.480,0	A 1.420,0 B 1.332,8 C 1.304,6
514 01–7	311	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	440,0	440,0	A 420,0 B 415,6 C 413,3
515 01–6	311	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	440,0	440,0	A 390,0 B 384,2 C 445,8

Erläuterungen

Zu 03 31/425 01 (und 425 11)
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 31/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 31/427 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Vergütungen (einschl. Reisekostenvergütungen) für in der Jugendgesundheitspflege tätige, nicht vollbeschäftigte Ärzte	400,0	420,0
2. Vergütungen (einschl. Reisekostenvergütungen) für Sprechtagärzte nach dem BSHG	190,0	200,0
3. Vergütungen (einschl. Reisekostenvergütungen) für sonstige nicht vollbeschäftigte Ärzte und Hebammen	410,0	430,0
Zusammen	1 000,0	1 050,0

Weitere Vergütungen für nebenamtliche Ärzte sind bei Titel 427 79 veranschlagt.

Zu 03 31/427 41
Vergütungen an Ärzte im Praktikum und Fachhochschulpraktikanten.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 44,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 180,0 Tsd DM insbesondere zur Beschäftigung von Ärzten im Praktikum aufgrund Änderung der Bundesärzteordnung.

Zu 03 31/453 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 40/40 Bedienstete	120,0	120,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 20/20 Bediensteten	60,0	60,0
Zusammen	180,0	180,0

Zu 03 31/511 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 60,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 31/512 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 40,0 Tsd DM zur Bestandsergänzung und infolge erheblicher Preissteigerungen bei Fachpublikationen.

Zu 03 31/513 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Postgebühren	790,0	790,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	640,0	640,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	44,0	44,0
4. Sonstiges	6,0	6,0
Zusammen	1 480,0	1 480,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	11	11
b) Nebenanschlüsse	–	–

1987 gegenüber 1986:
Mehr 60,0 Tsd DM infolge Übernahme neuer Fernsprechanlagen.

Zu 03 31/514 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	310,0	310,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	105,0	105,0
3. Gebrauchsgegenstände	15,0	15,0
4. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	440,0	440,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1987**	**Soll 1988**	**Soll 1986**	**am 1.2.1986**
Personenkraftwagen	134	134	133	133

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben bei Titel 514 01	440,0	440,0
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	290,0	290,0
Zusammen	730,0	730,0

Zu 03 31/515 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	200,0	170,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	160,0	190,0
3. Unterhaltung	80,0	80,0
Zusammen	440,0	440,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Verteuerung der Wartung von Büromaschinen und für den Ersatz verbrauchter Büro- und Maschinenausstattung.

03 31 STAATLICHE GESUNDHEITSÄMTER UND LANDGERICHTSÄRZTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
515 21–2	311	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	230,0	230,0	A 210,0 B 198,8 C 190,5
516 01–5	311	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	80,0	80,0	A 100,0 B 70,6 C 73,4
517 01–4	311	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.370,0	1.370,0	A 971,0 B 1.191,7 C 1.135,1
517 05–0	311	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	2.000,0	2.000,0	A 1.942,0 B 1.718,4 C 1.645,3
518 01–3	311	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	955,0	965,0	A 900,0 B 873,2 C 811,1
518 11–1	311	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN UND GERÄTE	5,0	5,0	A 5,0 B 1,4 C 1,3
519 01–2	311	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.100,0	1.100,0	A 1.100,0 B 1.010,6 C 850,1
522 01–7	311	VERBRAUCHSMITTEL	145,0	145,0	A 140,0 B 132,0 C 111,2
527 01–2	311	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	880,0	880,0	A 900,0 B 804,9 C 792,0
527 11–0	311	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
531 11–4	311	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	50,0	50,0	A 50,0 B 27,7 C 28,6
532 01–5	311	INANSPRUCHNAHME FREMDER EINRICHTUNGEN	33,0	33,0	A 33,0 B 18,7 C 29,9
532 11–3	311	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A --- B 0,9 C 23,1
533 01–4	311	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI 251 01, 253 01, 256 01 UND 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 3,7 C 4,4
546 49–3	311	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	8,0	8,0	A 8,0 B 6,9 C 9,0
547 01–8	311	GESUNDHEITSERZIEHUNG	170,0	170,0	A 300,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
656 01–5	311	ZUWEISUNGEN FÜR JUGENDZAHNPFLEGE	675,0	675,0	A 770,0

Erläuterungen

Zu 03 31/515 21	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Gegenstände und Geräte für Untersuchungen	55,0	55,0
2. Laborgeräte	175,0	175,0
Zusammen	230,0	230,0

Zu 03 31/516 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Schutzkleidung für Bedienstete der Gesundheitsämter	70,0	70,0
2. Schutzkleidung für Reinigungspersonal	10,0	10,0
Zusammen	80,0	80,0

1987 gegenüber 1986:
Weniger 20,0 Tsd DM zur Anpassung an das Ist 1985.

Zu 03 31/517 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 030,0	1 030,0
2. Steuern und Abgaben	80,0	80,0
3. Geräte	90,0	90,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	170,0	170,0
Zusammen	1 370,0	1 370,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 399,0 Tsd DM zur Bewirtschaftung zusätzlicher Diensträume und infolge Umstellung auf Fremdreinigung.

Zu 03 31/517 05	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Heizung	1 300,0	1 300,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektizität	700,0	700,0
Zusammen	2 000,0	2 000,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 58,0 Tsd DM infolge zusätzlicher Diensträume und Umsetzung von 03 74/517 05 (28,0 Tsd DM).

Zu 03 31/519 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	820,0	800,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	280,0	300,0
Zusammen	1 100,0	1 100,0

Zu 03 31/522 01
Material für Untersuchungen, Röntgenaufnahmen, Entseuchungen und Entwesungen.

Zu 03 31/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 334 (296)

Zu 03 31/531 11
Ausgaben für Gesundheitsaufklärung (Impfungen, Hygiene, AIDS-Bekämpfung usw.).

Zu 03 31/532 01
Inanspruchnahme von Röntgen- und sonstigen medizinischen Einrichtungen bei Dritten.

Zu 03 31/532 11
Vgl. 03 02/532 11.

Zu 03 31/533 01
Für Ausgaben aus Beiträgen des Bundes und Spenden Dritter, die für besondere Zwecke des Gesundheitswesens gegeben werden.

Zu 03 31/546 49	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	0,1	0,1
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	5,0	5,0
3. Verlustentschädigungen	0,9	0,9
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,5	1,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,5	0,5
Zusammen	8,0	8,0

Zu 03 31/547 01
Ausgaben im Rahmen der Information über die Notwendigkeit zahnmedizinischer Prophylaxe bei Kindern sowie für weitere gesundheitserzieherische Maßnahmen.

1987 gegenüber 1986:
Weniger 130,0 Tsd DM nach dem geplanten Umfang der Öffentlichkeitsarbeit.

Zu 03 31/656 01
Staatliche Leistung zu den Aufwendungen der "Bayer. Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheitspflege e.V." für Vorbeugeaktionen in der Jugendzahnpflege.

1987 gegenüber 1986:
Weniger 95,0 Tsd DM entsprechend der getroffenen Vereinbarung mit der LAGZ.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
681 01–4	311	STUDIENBEIHILFEN	63,0	50,0	A 285,0 B 74,1 C 95,9
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–0	311	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	340,0	495,0	A 495,0 B 251,1 C 512,0
710 00–0	311	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 5.100,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.615,0	5.570,0	A 5.950,0 B 3.985,7 C 2.670,6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–7	311	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	290,0	290,0	A 244,0 B 215,1 C 208,2
812 01–6	311	EINRICHTUNGS– UND AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR NEUE DIENSTRÄUME DER GESUNDHEITSÄMTER	250,0	250,0	A 250,0 B 74,7 C 134,6
812 03–4	311	ANKAUF VON FERNSPRECHANLAGEN	69,0	70,0	A --- B 163,1 C 130,0
		TITELGRUPPEN			
		79 VERHÜTUNG UND BEKÄMPFUNG ÜBERTRAGBARER KRANK–HEITEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
427 79–0	314	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	180,0	180,0	A 180,0 B 130,6 C 190,1
511 79–7	314	FORMBLÄTTER, VORDRUCKE, DRUCKARBEITEN	155,0	155,0	A 150,0 B 121,2 C 117,6
515 79–3	314	GERÄTE UND GEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	440,0	440,0	A 430,0 B 433,0 C 455,8
522 79–4	314	VERBRAUCHSMITTEL	630,0	630,0	A 690,0 B 487,4 C 612,0
547 79–5	314	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	100,0	100,0	A 100,0 B 72,8 C 103,1
656 79–2	314	ZUWEISUNGEN FÜR IMPFKOSTEN	***	***	A --- B 420,0 C 420,0
671 79–3	314	ERSTATTUNG VON FAHRTKOSTEN	120,0	120,0	A 100,0 B 91,4 C 93,2

Erläuterungen

Zu 03 31/681 01
Studienbeihilfen an Studenten, die sich verpflichten, nach Abschluß des Studiums im öffentlichen Gesundheitsdienst zu arbeiten.

1987 gegenüber 1986:
Weniger 222,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Weniger 13,0 Tsd DM infolge zurückgehender Empfängerzahl.

Zu 03 31/701 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
Staatl. Gesundheitsamt Garmisch-Partenkirchen		
Erweiterung des Dienstgebäudes	255,0	–
(Gesamtkosten 750 000 DM)		
Staatl. Gesundheitsamt Freising		
Umbau und Instandsetzung	–	495,0
Staatl. Gesundheitsamt Cham		
Erweiterung Nebengebäude	85,0	–
Zusammen	340,0	495,0

Zu 03 31/811 01	Tsd DM
1987	
1. Erstbeschaffung (FFB)	
1 Pkw, 44 kW, 3türig	17,0
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
17 Pkw, 40 - 44 kW, Baujahre 1978 - 1981, Fahrleistung am 1.1.1986 60 000 - 110 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
17 Pkw, 44 kW, 3türig	273,0
1988	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
18 Pkw, 40 - 44 kW, Baujahre 1979 - 1981, Fahrleistung am 1.1.1986 50 000 - 80 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
18 Pkw, 44 kW, 3türig	290,0

Zu 03 31/812 01
Ausstattung neuer Diensträume mit Einrichtungsgegenständen in Roth, Landshut, Eichstätt (1987) und in Griesbach, Günzburg und Marktoberdorf (1988).

Zu 03 31/812 03
Ersatz verbrauchter Fernsprechanlagen.

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 79–3	314	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN	1.500,0	1.100,0	A 1.000,0 B 824,7 C 525,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.125,0	2.725,0	A 2.650,0 B 2.581,1 C 2.517,5
		GESAMTAUSGABEN	102.765,0	105.399,0	A 100.395,0 B 94.036,1 C 90.836,1
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	3.660,0	3.660,0	A 3.360,0 B 3.775,9 C 3.030,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	–	–	A B 843,6 C 602,2
		GESAMTEINNAHMEN	3.660,0	3.660,0	A 3.360,0 B 4.619,5 C 3.633,1
		PERSONALAUSGABEN	82.332,0	85.258,0	A 80.342,0 B 77.894,2 C 76.199,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	11.511,0	11.521,0	A 10.959,0 B 10.042,0 C 9.846,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	858,0	845,0	A 1.155,0 B 585,5 C 609,1
		BAUMASSNAHMEN	5.955,0	6.065,0	A 6.445,0 B 4.236,8 C 3.182,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	2.109,0	1.710,0	A 1.494,0 B 1.277,6 C 998,5
		GESAMTAUSGABEN	102.765,0	105.399,0	A 100.395,0 B 94.036,1 C 90.836,1
		ZUSCHUSS	99.105,0	101.739,0	A 97.035,0 B 89.416,6 C 87.203,0

Erläuterungen

Zu 03 31/79
1987 gegenüber 1986:
Mehr 475,0 Tsd DM infolge Neueinrichtung kompletter Röntgenanlagen wegen Baumaßnahmen (Roth, Landshut).

Zweckbestimmung	Feststellung und Überwachung von Tuberkulosekrankheiten	Öffentlich empfohlene u.angeordn. Schutzimpfungen u.a. Maßnahmen gegen			Feststellung und Überwachung von Geschlechtskrankheiten	Insgesamt
		Poliomyelitis	Diphterie und Tetanus	Röteln,Pock. Keuchhusten, Hepatitis infect.usw.		
Beträge in Tsd DM (für 1988: in Klammern darunter)						
Beschäftigungsentgelte	100,0	45,0	10,0	10,0	15,0	180,0
	(100,0)	(45,0)	(10,0)	(10,0)	(15,0)	(180,0)
Formblätter, Vordrucke, Impfbücher, Druckarbeiten	40,0	70,0	24,0	20,0	1,0	155,0
	(40,0)	(70,0)	(24,0)	(20,0)	(1,0)	(155,0)
Geräte und Gegenstände für Fachaufgaben	395,0	20,0	15,0	10,0	–	440,0
	(395,0)	(20,0)	(15,0)	(10,0)	(-)	(440,0)
Verbrauchsmittel	500,0	50,0	20,0	60,0	–	630,0
	(500,0)	(50,0)	(20,0)	(60,0)	(-)	(630,0)
Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	40,0	45,0	5,0	5,0	5,0	100,0
	(40,0)	(45,0)	(5,0)	(5,0)	(5,0)	(100,0)
Erstattung von Fahrtkosten	120,0	–	–	–	–	120,0
	(120,0)	(-)	(-)	(-)	(-)	(120,0)
Beschaffung von Geräten	1 450,0	–	–	–	–	1 450,0
	(1 050,0)	(-)	(-)	(-)	(-)	(1 050,0)
Beschaffung von Entwicklungsmaschinen	50,0	–	–	–	–	50,0
	(50,0)	(-)	(-)	(-)	(-)	(50,0)
Zusammen	2 695,0	230,0	74,0	105,0	21,0	3 125,0
	(2 295,0)	(230,0)	(74,0)	(105,0)	(21,0)	(2 725,0)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–5	511	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	1.250,0	1.250,0	A 1.000,0 B 1.219,3 C 997,8
111 02–4	511	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR KONTROLLUNTERSUCHUNGEN AUF TUBERKULOSE DER RINDER *VGL. VERMERK BEI 03 03 TG 73.*	500,0	500,0	A 450,0 B 435,2 C 424,0
119 49–1	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A 375,0 B 198,3 C 309,6
124 01–0	511	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	3,0	3,0	A 3,0 B 0,6 C 0,6
		GESAMTEINNAHMEN	1.763,0	1.763,0	A 1.828,0 B 1.853,4 C 1.732,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–9	511	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	11.385,0	11.771,0	A 10.991,0 B 10.728,5 C 10.404,8
422 11–7	511	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	472,0	488,0	A 334,0 B 445,2 C 566,6
422 26–0	511	UNTERHALTSZUSCHÜSSE FÜR DIE ANWÄRTER FÜR DEN TIERÄRZTLICHEN STAATSDIENST (VETERINÄRREFERENDARE)	920,0	390,0	A 390,0 B 749,6 C 223,1
422 31–3	511	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	82,0	85,0	A --- B 76,6 C 105,7
425 01–6	511	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	351,0	363,0	A 355,0 B 328,3 C 335,0
426 01–5	511	LÖHNE DER ARBEITER	67,0	69,0	A 65,0 B 51,1 C 53,1
427 01–4	511	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	15,0	15,0	A 20,0 B 13,5 C 10,8
451 01–3	511	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	2,0	2,0	A ---
453 01–1	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	100,0	100,0	A 120,0 B 41,0 C 83,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 35
Die staatlichen Veterinärämter erfüllen Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes (Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst - GDG - vom 12. Juli 1986).
Insbesondere sind ihnen
- der Schutz der Bevölkerung im Verkehr mit Lebensmitteln und sonstigen Erzeugnissen tierischer Herkunft,
- die Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Tierkrankheiten,
- die Entwicklung und Erhaltung gesunder und leitstungsfähiger Nutztiere,
- der Tierschutz und
- die Überwachung der Tierkörperbeseitigung übertragen.

Sie sind den Regierungen unterstellt. Für das Gebiet eines jeden Landkreises besteht ein staatliches Veterinäramt am Sitz des Landratsamtes.
Die staatlichen Veterinärämter sind den Landratsämtern nach Maßgabe einer Rahmenvereinbarung zwischen dem Staatsministerium des Innern und dem Landkreisverband Bayern (Bek vom 4. Januar 1974, MABl S. 36, in der Fassung vom 23. November 1979, MABl S. 773) zur verwaltungsmäßigen Versorgung angegliedert. Die Landkreise erhalten dafür pauschalen Ersatz ihres Aufwands. Die Personalausgaben für die Tierärzte und den veterinärfachlichen Sachbedarf trägt der Freistaat Bayern. Für die Gebiete der kreisfreien Städte, ausgenommen Coburg und Schwabach, bestehen städtische Veterinärämter. Einige Landkreise haben sich der Rahmenvereinbarung noch nicht angeschlossen; für deren Bereich mußten daher die Veterinärämter zunächst als selbständige staatliche Dienststellen errichtet werden.

Zu 03 35/111 01

	Tsd DM
1. Gebühren und Auslagen für allgemeine Amtshandlungen und Verrichtungen	850,0
2. Gebühren und Auslagen für die Einfuhr von Tieren	400,0
Zusammen	1 250,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 250,0 Tsd DM zur Anpassung an das Ist 1985.

Zu 03 35/111 02
Die Kontrolluntersuchungen sind gebührenpflichtig.
Die Bayerische Tierseuchenkasse erhält einen Zuschuß in Höhe der Einnahmen (s. 03 03/685 73).

1987 gegenüber 1986:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Gebührensätze der GGebO.

Zu 03 35/119 49
1987 gegenüber 1986:
Weniger 365,0 Tsd DM infolge Einstellung der Arzneimittelabgabe zur Bekämpfung von Bienenseuchen.

Zu 03 35/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	–	–
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	1,0	1,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1,0	1,0
4. Sonstige Einnahmen	1,0	1,0
Zusammen	3,0	3,0

Zu 03 35/422 01 und 422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 35/422 26
1987 gegenüber 1986:
Mehr 530,0 Tsd DM infolge ganzjähriger Lehrgangsdauer.

Zu 03 35/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 35/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 35/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 35/427 01
Vergütungen für die nicht vollbeschäftigten Tierärzte und kurzfristige Beschäftigung von Schreibhilfen.

Zu 03 35/453 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 35/35 Bedienstete	70,0	70,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 7/7 Bediensteten	30,0	30,0
Zusammen	100,0	100,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–1	511	GESCHÄFTSBEDARF	15,0	15,0	A 15,0 B 11,7 C 11,0
512 01–0	511	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	75,0	75,0	A 75,0 B 71,7 C 92,8
513 01–9	511	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	75,0	75,0	A 75,0 B 59,7 C 60,9
515 01–7	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	15,0	15,0	A 20,0 B 7,5 C 12,8
515 21–3	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	35,0	35,0	A 45,0 B 24,3 C 24,9
516 01–6	511	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	215,0	215,0	A 210,0 B 192,0 C 188,1
517 01–5	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	13,0	13,0	A 12,0 B 15,4 C 9,0
517 05–1	511	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	33,0	33,0	A 33,0 B 28,4 C 32,7
518 01–4	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	73,0	73,0	A 73,0 B 67,6 C 67,6
519 01–3	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 44,4 C 20,0
522 01–8	511	VERBRAUCHSMITTEL	40,0	40,0	A 40,0 B 31,9 C 36,1
527 01–3	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	635,0	635,0	A 635,0 B 575,6 C 607,0
527 11–1	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
546 49–4	511	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A 2,0 B 0,4 C 0,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
631 01–6	511	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN	6,0	6,0	A 4,0 B 4,2 C 3,0
633 01–4	511	AUFWENDUNGSERSATZ AN LANDKREISE FÜR DIE STAATLICHEN VETERINÄRÄMTER	3.055,0	3.150,0	A 2.975,0 B 2.796,9 C 2.735,2
671 01–7	511	AUFWENDUNGSERSATZ AN SONSTIGE FÜR DIE STAATLICHEN VETERINÄRÄMTER	10,0	10,0	A 14,0 B 9,3 C 13,0

Erläuterungen

Zu 03 35/512 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Veterinärmedizinische Fachliteratur, welche vom Freistaat Bayern unmittelbar beschafft wird	60,0	60,0
2. Bücherei selbständiger Ämter	15,0	15,0
Zusammen	75,0	75,0

Zu 03 35/513 01
Veranschlagt ist der Bedarf der selbständigen Veterinärämter.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Postgebühren	42,0	42,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	31,0	31,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,0	1,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	75,0	75,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	20	20
b) Nebenanschlüsse	–	–

Zu 03 35/515 21
Vet.-med. Instrumente, Probengefäße usw. zur Ausstattung der Veterinärämter.

Zu 03 35/516 01
Schutzkleidung und deren Instandhaltung für die Amtstierärzte (Pauschalabgeltung).

Zu 03 35/517 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	11,0	11,0
2. Steuern und Abgaben	–	–
3. Geräte	1,0	1,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1,0	1,0
Zusammen	13,0	13,0

Zu 03 35/517 05	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Heizung	20,0	20,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	13,0	13,0
Zusammen	33,0	33,0

Zu 03 35/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 154 (153)

Zu 03 35/546 49	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,0	1,0
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,0	1,0
Zusammen	2,0	2,0

Zu 03 35/631 01
Entgelte an die Zollverwaltung für Gebühreneinzug.

Zu 03 35/633 01
Pauschaler Aufwendungsersatz an die Landkreise zur Abgeltung des Aufwands der den Landratsämtern angegliederten staatlichen Veterinärämter nach Maßgabe der Rahmenvereinbarung (MABl 1974 S. 36, 1979 S. 773).

1987 gegenüber 1986:
Mehr 80,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 95,0 Tsd DM zur Anpassung des Aufwendungsersatzes nach Art. 6 Abs. 3 der Rahmenvereinbarung und infolge Neueinstellung von Tierärzten.

Zu 03 35/671 01
Übergangsweise besteht noch eine Dienststelle fort, deren Aufwand nach den bisherigen Grundsätzen durch Pauschalzahlungen an den dort tätigen Tierarzt gedeckt wird (vgl. z.B. § 11 der Rahmenvereinbarung).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
676 01–2	314	ERSTATTUNG VON BETRIEBSKOSTEN DER VIEHABFERTIGUNGS–ANLAGEN AN GRENZÜBERGANGSSTELLEN AN DIE REPUBLIK ÖSTERREICH	10,0	10,0	A 10,0 B 0,5 C 0,7
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–1	511	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–7	511	AUSSTATTUNG DER VETERINÄRÄMTER MIT FACHGERÄTEN	---	---	A ---
		GESAMTAUSGABEN	17.701,0	17.685,0	A 16.513,0 B 16.375,3 C 15.797,3
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.763,0	1.763,0	A 1.828,0 B 1.853,4 C 1.732,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.763,0	1.763,0	A 1.828,0 B 1.853,4 C 1.732,0
		PERSONALAUSGABEN	13.394,0	13.283,0	A 12.275,0 B 12.433,8 C 11.782,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.226,0	1.226,0	A 1.235,0 B 1.130,6 C 1.163,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	3.081,0	3.176,0	A 3.003,0 B 2.810,9 C 2.751,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	–	–	A –
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	–	–	A C 100,0
		GESAMTAUSGABEN	17.701,0	17.685,0	A 16.513,0 B 16.375,3 C 15.797,3
		ZUSCHUSS	15.938,0	15.922,0	A 14.685,0 B 14.521,9 C 14.065,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–1	314	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	8.300,0	8.300,0	A 8.000,0 B 7.118,1 C 8.351,8
111 02–0	314	ENTGELTE FÜR DESINFEKTORENLEHRGÄNGE	12,0	12,0	A 12,0 B 11,2 C 10,6
111 05–7	314	EINNAHMEN NACH DER ZUSEVO UND DEM ZUSEG	10,0	10,0	A 10,0 B 7,4 C 6,1
113 01–9	314	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	10,0	10,0	A 10,0 B 9,1 C 5,6
119 49–7	314	VERMISCHTE EINNAHMEN	8,0	8,0	A 8,0 B 61,3 C 5,0
124 01–6	314	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	220,0	220,0	A 265,0 B 208,8 C 256,8
125 01–5	314	VERKAUF VON IMPFSTOFFEN, TIEREN UND TIERISCHEN ERZEUGNISSEN *VGL. VERMERK ZU 515 21 UND 522 01.*	290,0	290,0	A 290,0 B 312,5 C 288,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
233 01–4	314	ERSTATTUNG VON AUS– UND FORTBILDUNGSKOSTEN	---	---	A --- C 41,4
251 01–1	314	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR UNTERSUCHUNGEN UND VERSUCHE *VGL. VERMERK ZU 522 01 UND 515 21.*	---	---	A ---
282 01–4	314	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN FÜR UNTERSUCHUNGEN UND VERSUCHE *VGL. VERMERK ZU 522 01 UND 515 21.*	---	---	A --- C 25,0
		GESAMTEINNAHMEN	8.850,0	8.850,0	A 8.595,0 B 7.728,4 C 8.990,6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–5	314	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	11.983,0	12.390,0	A 10.789,0 B 11.299,4 C 10.861,6
422 06–0	314	VERGÜTUNGEN FÜR NEBENAMTLICHE TÄTIGKEITEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 425 06 UND 427 02.*	40,0	40,0	A 80,0 B 21,2 C 21,2
422 11–3	314	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	180,0	186,0	A 280,0 B 169,0 C 285,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 37
Die Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen unterstützen die für den Vollzug gesundheits- und lebensmittelrechtlicher Vorschriften zuständigen Behörden und die Gerichte durch Untersuchungen und Gutachten (Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst - GDG - vom 12. Juli 1986). Sie sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet.
Das Landesuntersuchungsamt Nordbayern in Erlangen hat Außenstellen in Regensburg, Nürnberg und Würzburg, das Landesuntersuchungsamt Südbayern in Oberschleißheim in München und Augsburg. Für den Bereich der Stadt Nürnberg besteht eine städtische chemische Untersuchungsanstalt, für die ein Zuschuß aus Mitteln des Finanzausgleichs geleistet wird.

Zu 03 37/111 01
Gebühren und Auslagen nach der Gebührenordnung der Gesundheitsverwaltung und Kosten nach dem Kostengesetz.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 300,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Gebührensätze nach der Gesundheitsgebührenordnung.

Zu 03 37/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	40,0	40,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	8,0	8,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	172,0	172,0
Zusammen	220,0	220,0

1987 gegenüber 1986:
Weniger 45,0 Tsd DM zur Anpassung an das Ist 1985.

Zu 03 37/125 01	Tsd DM
1. Sonstige Impfstoffe	280,0
2. Verkauf von Tieren	7,5
3. Verkauf von tierischen Erzeugnissen	2,5
Zusammen	290,0

Zu 03 37/422 01 (422 11 und 422 31)
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 37/422 06
1987 gegenüber 1986:
Weniger 40,0 Tsd DM wegen Rückgangs nebenamtlicher Tätigkeiten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
422 31–9	314	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
425 01–2	314	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	21.945,0	22.682,0	A	22.907,0
					B	20.397,3
					C	20.577,1
425 06–7	314	VERGÜTUNGEN FÜR NEBENAMTLICHE TÄTIGKEITEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 422 06 UND 427 02.*	5,0	5,0	A	15,0
					B	0,3
					C	0,4
425 11–0	314	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	1.050,0	250,0	A	225,0
					B	334,0
					C	179,8
426 01–1	314	LÖHNE DER ARBEITER	5.504,0	5.689,0	A	5.572,0
					B	5.157,9
					C	5.248,8
427 02–9	314	AUSBILDUNG VON VET.MED.TECHN. ASSISTENTINNEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 422 06 UND 425 06.*	70,0	70,0	A	60,0
					B	41,9
					C	40,0
427 41–2	314	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN	270,0	300,0	A	370,0
					B	139,6
					C	227,6
451 01–9	314	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	130,0	135,0	A	120,0
					B	112,4
					C	113,3
453 01–7	314	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	25,0	25,0	A	20,0
					B	22,8
					C	13,9
459 01–1	314	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	7,0	7,0	A	6,0
					B	5,9
					C	4,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–7	314	GESCHÄFTSBEDARF	290,0	290,0	A	315,0
					B	242,2
					C	288,1
512 01–6	314	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	160,0	160,0	A	160,0
					B	149,1
					C	135,2
513 01–5	314	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	550,0	550,0	A	630,0
					B	477,4
					C	606,1
514 01–4	314	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	60,0	60,0	A	55,0
					B	55,5
					C	49,5
515 01–3	314	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	125,0	125,0	A	115,0
					B	114,6
					C	117,9
515 21–9	314	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01 UND UM DIE ISTEINNAHME BEI 251 01 UND 282 01, SOWEIT NICHT BEI 522 01 IN ANSPRUCH GENOMMEN.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 522 01.*	1.350,0	1.350,0	A	1.225,0
					B	1.257,2
					C	1.246,3

Erläuterungen

Zu 03 37/425 01 und 425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 37/425 11
1987 gegenüber 1986:
Mehr 825,0 Tsd DM infolge notwendiger vorzeitiger Einstellung des im Stellenplan ausgewiesenen zusätzlichen Personals für die Lebensmitteluntersuchungen.

Zu 03 37/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 37/427 02	Tsd DM
1. Unterrichtsvergütungen	45,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	25,0
Zusammen	70,0

Zu 03 37/427 41
Vergütungen für 24 Praktikanten der Lebensmittelchemie.

1987 gegenüber 1986:
Weniger 100,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 30,0 Tsd DM zur Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 37/453 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 9/9 Bedienstete	13,0	13,0
2. Umzugskostenvergütung für den Umzug von 3/3 Bediensteten	12,0	12,0
Zusammen	25,0	25,0

Zu 03 37/511 01
1987 gegenüber 1986:
Weniger 25,0 Tsd DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 37/513 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Postgebühren	340,0	340,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	195,0	195,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	10,0	10,0
4. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	550,0	550,0

1987 gegenüber 1986:
Weniger 80,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	–	–
b) Nebenanschlüsse	–	–

Zu 03 37/514 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	30,0	30,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung	25,0	25,0
3. Gebrauchsgegenstände	4,0	4,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	60,0	60,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1987**	**Soll 1988**	**Soll 1986**	**am 1.2.1986**
Personenkraftwagen oder Kombi	12	12	12	12
Lastwagen	1	1	1	1
Sonderwagen	2	2	2	2
Anhänger	1	1	1	1

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Gesamtausgaben für Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben bei Titel 514 01	60,0	60,0
Personalausgaben	104,0	108,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	49,0	30,4
Zusammen	213,0	198,4

Zu 03 37/515 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	45,0	45,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	35,0	35,0
3. Unterhaltung	45,0	45,0
Zusammen	125,0	125,0

Zu 03 37/515 21	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Geräte und Einrichtungen für Labor und Tierhaltung	620,0	620,0
2. Glaswaren, Versandgefäße u. ä.	395,0	395,0
3. Unterhaltung	335,0	335,0
Zusammen	1 350,0	1 350,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 125,0 Tsd DM infolge zusätzlicher Dienstaufgaben und erhöhter Wartungskosten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
516 01–2	314	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	120,0	120,0	A 120,0 B 114,8 C 103,8
517 01–1	314	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.010,0	1.010,0	A 940,0 B 826,9 C 884,6
517 05–7	314	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.990,0	1.990,0	A 1.700,0 B 1.712,2 C 1.609,5
518 01–0	314	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	140,0	---	A 140,0 B 138,3 C 138,3
518 11–8	314	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN UND GERÄTE	20,0	20,0	A 40,0 B 1,8
519 01–9	314	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.000,0	1.000,0	A 950,0 B 830,2 C 894,1
522 01–4	314	VERBRAUCHSMITTEL *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01 UND DIE ISTEINNAHMEN BEI 251 01 UND 282 01, SOWEIT NICHT BEI 515 21 IN ANSPRUCH GENOMMEN.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 515 21.*	2.800,0	2.800,0	A 2.600,0 B 2.514,4 C 2.490,1
525 02–0	314	AUS– UND FORTBILDUNG VON DESINFEKTOREN UND VON IM ÜBERWACHUNGSDIENST ZUM SCHUTZE DER VERBRAUCHER TÄTIGEN	13,0	13,0	A 13,0 B 11,6 C 10,3
527 01–9	314	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	100,0	100,0	A 100,0 B 79,3 C 91,5
527 11–7	314	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	3,0	3,0	A 3,0 B 3,1 C 1,0
532 11–0	314	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---
533 01–1	314	SONSTIGE BETRIEBSAUSGABEN	130,0	130,0	A 128,0 B 121,6 C 114,9
546 49–0	314	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	8,0	8,0	A 8,0 B 4,1 C 1,8
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–7	314	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	340,0	---	A 200,0 B 401,4 C 163,4
710 00–7	314	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 5.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.070,0	4.100,0	A 8.050,0 B 7.930,6 C 9.534,6

Erläuterungen

Zu 03 37/516 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Schutzkleidung für Laborpersonal	90,0	90,0
2. Schutzkleidung für sonstiges Personal	30,0	30,0
Zusammen	120,0	120,0

Zu 03 37/517 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	720,0	720,0
2. Steuern und Abgaben	70,0	70,0
3. Geräte	30,0	30,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	190,0	190,0
Zusammen	1 010,0	1 010,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 70,0 Tsd DM infolge erhöhter Reinigungs- und Bewirtschaftungskosten im Neubau und Doppelbewirtschaftung während des Umzugs.

Zu 03 37/517 05	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Heizung	850,0	850,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	1 140,0	1 140,0
Zusammen	1 990,0	1 990,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 290,0 Tsd DM infolge höheren Gas- und Stromverbrauchs für zusätzliche Diensträume und Labors (Neubau).

Zu 03 37/518 01
1988 gegenüber 1987:
Weniger 140,0 Tsd DM infolge Aufgabe von Mieträumen.

Zu 03 37/518 11
1987 gegenüber 1986:
Weniger 20,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 37/519 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke einschl. Zubehör	970,0	970,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	30,0	30,0
Zusammen	1 000,0	1 000,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 50,0 Tsd DM zur Durchführung der notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen.

Zu 03 37/522 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Ankauf und Unterhaltung von Tieren	370,0	370,0
2. Untersuchungsmittel, Reagenzien, Einmal-Laborgefäße u. a.	2 430,0	2 430,0
Zusammen	2 800,0	2 800,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 200,0 Tsd DM infolge Zunahme der durchzuführenden Untersuchungen.

Zu 03 37/525 02
Zur Fortbildung des Personals der Landratsämter und kreisfreien Gemeinden, das im Überwachungsdienst zum Schutze der Verbraucher eingesetzt ist und zur Ausbildung von Desinfektoren.

Zu 03 37/533 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Verpackungs- und Zustellungskosten für Betriebszwecke	101,0	101,0
2. Anstaltswäsche	24,0	24,0
3. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	130,0	130,0

Zu 03 37/546 49	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3,0	3,0
3. Verlustentschädigungen	1,5	1,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	2,0	2,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,5	1,5
Zusammen	8,0	8,0

Zu 03 37/701 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Landesuntersuchungsamt für das Gesundheitswesen Südbayern		
Brandschutzmaßnahmen	200,0	–
Landesuntersuchungsamt für das Gesundheitswesen Nordbayern		
Einbau eines chemischen Labors	140,0	–
Zusammen	340,0	–

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–4	314	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	49,0	30,4	A 15,0 B 18,0 C 43,5
812 01–3	314	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DIE VERWALTUNG	---	---	A --- B 54,7
812 02–2	314	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR ANSTALTSBETRIEB VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.660,0	1.815,0	A 1.800,0 B 3.627,9 C 1.350,9
812 03–1	314	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN	144,0	55,0	A ---
812 05–9	314	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUBAUES DES LANDESUNTER–SUCHUNGSAMTES SÜDBAYERN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.600,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.100,0	1.600,0	A ---
		TITELGRUPPEN			
		99 DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
427 99–3	314	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 03 37/811 01 Tsd DM

1987

1. Erstbeschaffung ..... –

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, 44 kW, 5türig, Baujahr 1977, Fahrleistung am 1.1.1986 78 000 km

1 Transporter, 44 kW, Baujahr 1975, Fahrleistung am 1.1.1986 116 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 44 kW, 5türig	19,0
1 Transporter, 70 kW	30,0
Zusammen	49,0

1988

1. Erstbeschaffung ..... –

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Lkw, 44 kW, Baujahr 1978, Fahrleistung am 1.1.1986 87 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Lkw-Pritsche, 70 kW	30,4

Zu 03 37/812 02	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Ergänzungsbeschaffungen		
LUA Südbayern	90,0	860,0
LUA Nordbayern	860,0	415,0
2. Ersatzbeschaffungen		
LUA Südbayern	150,0	120,0
LUA Nordbayern	560,0	420,0
Zusammen	1 660,0	1 815,0

Die Geräteausstattung der Landesuntersuchungsämter muß auf einem hohen technischen Standard gehalten werden, damit sie ihre Aufgaben erfüllen können.

Zu 03 37/812 03

Es werden je ein Teletexanschluß für die Landesuntersuchungsämter Südbayern und Nordbayern (in Würzburg) und Nebenstellenanlagen in Regensburg, Landshuter Straße (1987) sowie Augsburg und Regensburg, Keplerstraße (1988) eingerichtet.

Zu 03 37/812 05

Erstausstattung des Chemie-Neubaus für das LUA Südbayern:

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einrichtung	255,0	100,0
2. Geräte	2 665,0	1 390,0
3. Glaswaren, Chemikalien	180,0	110,0
Zusammen	3 100,0	1 600,0

Zu 03 37/99

1. Das Landesuntersuchungsamt Südbayern betreibt derzeit die folgenden gekauften Datenverarbeitungsanlagen:
   - Zentraleinheit Siemens 7.536-20 (4 MB),
   - Laborrechner Hewlett-Packard 3357 (512 KB),
   - 1 Textsystem MAI 210.
2. Die Datenverarbeitungsanlagen werden für folgende Aufgaben eingesetzt:
   Die Zentraleinheit dient zur Unterstützung bei der Untersuchung von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen und kosmetischen Mitteln und soll in weiteren Ausbaustufen in den Bereichen Veterinärmedizin, Medizin und in der Verwaltung eingesetzt werden. Der Laborrechner dient der Verarbeitung von Labordaten.
   Das Textsystem wird zur Erstellung von Gutachten verwendet.

Personal, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist

Gruppe	BesGr VergGr	Stellen-soll 1987	Stellen-soll 1988	Stellen-soll 1986
Beamte	A 11	1	1	–
	A 10	1	1	–
Summe		2	2	–
Angestellte	IVa	–	–	1
	IVb	–	–	1
	Vb	–	–	1
	VIb	1	1	1
Summe		1	1	4

03 37 LANDESUNTERSUCHUNGSÄMTER FÜR DAS GESUNDHEITSWESEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
513 99–8	314	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, DATENFERNÜBERTRAGUNG	30,0	25,0	A 60,0
515 99–6	314	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	160,0	180,0	A 10,0 B 2,0 C 17,1
518 99–3	314	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A 450,0 B 209,9 C 190,2
519 99–2	314	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	***	***	A 40,0
522 99–7	314	VERBRAUCHSMITTEL	34,0	37,0	A 23,0 B 14,0 C 25,1
525 99–4	314	AUS– UND FORTBILDUNG	15,0	15,0	A 15,0 B 12,9 C 11,0
534 99–3	314	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	400,0	400,0	A 300,0 B 105,4
535 99–2	314	MIETEN FÜR SOFTWARE	168,0	168,0	A 125,0 B 114,9 C 84,1
701 99–0	314	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 99–6	314	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	105,8	150,0	A 40,0 B 342,3 C 417,4
813 99–5	314	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	912,8	975,0	A 1.063,0 B 801,4 C 744,9
		GESAMTAUSGABEN	62.353,8	60.083,4	A 60.814,0 B 59.190,0 C 58.193,7

Erläuterungen

Zu 03 37/513 99	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Postgebühren	–	–
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—	
4. Sonstiges (EDV-Leitungsmieten)	30,0	25,0
Zusammen	30,0	25,0

Zwischen der EDV-Stelle Oberschleißheim und den Datengeräten in der Lothstraße wird eine Datenfernübertragung eingerichtet, nach Augsburg eine Standleitung.

Zu 03 37/515 99	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	–	–
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	–	–
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	–	–
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	–	–
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	140,0	142,0
6. Wartungskosten für gekaufte Softwareprodukte	–	–
7. EDV-gerechtes Mobiliar	20,0	38,0
Zusammen	160,0	180,0

Zu 03 37/522 99
Für Endlospapier, Endlosformulare, Lochkarten, Lochstreifen, Farbbänder, Farbtücher usw.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 11,0 Tsd DM infolge verstärkten Geräteeinsatzes.

Zu 03 37/525 99
Zur Einweisung des Personals in die Handhabung der Hardware.

Zu 03 37/534 99
1987 gegenüber 1986:
Mehr 100,0 Tsd DM zur Programmentwicklung und Beratung für die 2. Realisierungsstufe (1987) und für die Abt. Medizin und Veterinärmedizin (1988).

Zu 03 37/535 99
Zur Anmietung von System- und systemnaher Software.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 43,0 Tsd DM für den weiteren Ausbau des Rechnerbetriebs.

Zu 03 37/812 99	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Bildschirme 7/7	55,9	55,9
2. Terminals 3/3	33,9	33,9
3. Drucker 3/3	5,6	5,6
4. Multiplexerweiterung 1/-	10,4	–
5. Hauptspeichererweiterung	–	54,6
Zusammen	105,8	150,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	8.850,0	8.850,0	A 8.595,0 B 7.728,4 C 8.924,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	–	–	A C 66,4
		GESAMTEINNAHMEN	8.850,0	8.850,0	A 8.595,0 B 7.728,4 C 8.990,6
		PERSONALAUSGABEN	41.209,0	41.779,0	A 40.444,0 B 37.701,7 C 37.573,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10.676,0	10.554,0	A 10.265,0 B 9.113,4 C 9.110,5
		BAUMASSNAHMEN	5.410,0	4.100,0	A 8.250,0 B 8.332,0 C 9.698,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	5.058,8	3.650,4	A 1.855,0 B 4.042,9 C 1.811,8
		GESAMTAUSGABEN	62.353,8	60.083,4	A 60.814,0 B 59.190,0 C 58.193,7
		ZUSCHUSS	53.503,8	51.233,4	A 52.219,0 B 51.461,6 C 49.203,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1987	1988	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984
				TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 03A				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.		428.726,0	429.346,0	A 386.263,0 B 395.137,6 C 375.539,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN		45.782,0	39.014,0	A 8.200,0 B 10.696,4 C 21.320,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN		11.451,0	11.378,5	A 11.228,2 B 11.405,7 C 12.801,7
		GESAMTEINNAHMEN		485.959,0	479.738,5	A 405.691,2 B 417.239,7 C 409.662,1
		PERSONALAUSGABEN		2.190.575,7	2.274.667,0	A 2.086.564,8 B 2.006.144,3 C 1.950.289,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN		368.825,8	372.837,4	A 342.984,6 B 303.744,1 C 297.454,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	16.450,0			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN		81.123,0	68.804,0	A 43.484,8 B 43.121,0 C 48.127,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	3.000,0			
		BAUMASSNAHMEN		85.400,0	87.500,0	A 82.405,0 B 78.713,8 C 70.250,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	77.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	78.000,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN		88.386,6	68.780,7	A 50.590,4 B 50.705,9 C 38.558,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	16.832,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	13.764,4			
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN		68.309,0	68.539,0	A 62.432,5 B 38.001,4 C 59.585,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	42.171,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	42.000,0			
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN		10.374,4	10.374,4	A 10.092,7 B 7.778,8 C 9.025,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	5.500,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	5.500,0			
		GESAMTAUSGABEN		2.892.994,5	2.951.502,5	A 2.678.554,8 B 2.528.209,3 C 2.473.292,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	160.953,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	139.264,4			
		ZUSCHUSS		2.407.035,5	2.471.764,0	A 2.272.863,6 B 2.110.969,6 C 2.063.630,6

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 03A

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1987		1988	
		HAUSHALTS-ANSATZ	VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.	HAUSHALTS-ANSATZ	VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.
1	2	3	4	5	6
03 02					
701 01	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	535,0	1.500,0	1.876,0	1.500,0
03 03					
	TG 75 VERHÜTUNG UND BEKÄMPFUNG ÜBERTRAGBARER KRANKHEITEN BEIM MENSCHEN				
643 75	ERSTATTUNG DES UNGEDECKTEN BETRIEBSAUFWANDES DES TUBERKULOSEKRANKENHAUSES PARSBERG		3.000,0		
812 75	ANSCHAFFUNG EINES ISOLIERZELTES		160,0	160,0	
	TG 81 SONDERPROGRAMM ZUR BEKÄMPFUNG DER TERROR– UND GEWALTKRIMINALITÄT				
701 81	SICHERUNG VON DIENSTGEBÄUDEN DER POLIZEI	2.400,0	1.500,0	2.700,0	1.500,0
812 81	INVESTITIONEN	1.085,0	1.300,0	1.385,0	1.400,0
03 05					
812 03	ANSCHAFFUNG VON MASCHINEN	141,0		280,0	225,0
03 07					
812 05	ERWEITERUNG DER FERNSPRECHANLAGE		150,0	150,0	
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
518 99	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	2.628,6	5.505,0	2.617,6	
03 08					
812 01	ANSCHAFFUNG UND ERWEITERUNG VON FERNSPRECHANLAGEN DER REGIERUNGEN	285,0	450,0	511,0	
03 17					
812 01	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	50,0	56,0	56,0	
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
518 99	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	1.280,0	9.900,0	2.300,0	
813 99	ERWERB VON SOFTWARE	2.200,0	1.000,0	1.000,0	
03 18					
701 01	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	4.000,0	2.000,0	4.000,0	2.000,0
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	16.520,0	4.500,0	17.530,0	4.500,0
811 03	ANSCHAFFUNG VON DIENSTBOOTEN	430,0		567,0	450,0
812 01	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN	870,0	737,0	737,0	900,0
812 02	ANSCHAFFUNG VON UKW–FUNKEINRICHTUNGEN	2.490,0	2.500,0	2.756,0	2.500,0
812 04	ANSCHAFFUNG VON FERNSPRECHANLAGEN FÜR DAS FERN–SPRECHSONDERNETZ DER POLIZEI	1.760,0	1.150,0	1.150,0	
812 07	ANSCHAFFUNG VON HANDSPRECHFUNKGERÄTEN	400,0	400,0	400,0	400,0
812 09	ANSCHAFFUNG VON NOTSTROMANLAGEN	200,0	200,0	200,0	150,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 03A

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1987		1988	
		HAUSHALTS-ANSATZ	VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.	HAUSHALTS-ANSATZ	VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.
1	2	3	4	5	6
812 10	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGS– UND AUSSTATTUNGSGEGEN–STÄNDEN FÜR NEUE DIENSTGEBÄUDE	1.600,0	540,0	540,0	700,0
812 13	ANSCHAFFUNG VON SPRACHVERSCHLEIERUNGSGERÄTEN	500,0	500,0	500,0	435,4
812 15	ANSCHAFFUNG EINES FUNKMELDESYSTEMS	200,0	300,0	300,0	200,0
812 17	ANSCHAFFUNGEN VON DATENFUNKSYSTEMEN		430,0	430,0	430,0
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
518 99	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	4.685,0	1.045,0	4.935,0	
03 19					
701 01	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	1.000,0	500,0	850,0	500,0
812 02	ANSCHAFFUNG VON UKW–FUNKEINRICHTUNGEN	110,0	100,0	110,0	100,0
812 09	ANSCHAFFUNG VON SPRACHVERSCHLEIERUNGSGERÄTEN	197,5	130,0	130,0	
812 10	ANSCHAFFUNG VON DATENFUNKSYSTEMEN	374,0	374,0	374,0	374,0
03 20					
701 01	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	1.295,0	500,0	934,0	500,0
812 08	ANSCHAFFUNG VON FERNSPRECHANLAGEN		55,0	55,0	
03 21					
980 01	MATERIALBESCHAFFUNG FÜR BEKLEIDUNG UND AUSRÜSTUNG DER POLIZEI	6.675,0	5.000,0	6.675,0	5.000,0
980 02	MATERIALBESCHAFFUNG FÜR BEKLEIDUNG UND AUSRÜSTUNG DER JUSTIZ	1.219,4	500,0	1.219,4	500,0
03 23					
883 01	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GV	48.059,0	22.000,0	48.368,0	22.000,0
03 24					
812 04	ANSCHAFFUNG VON NOTSTROMANLAGEN FÜR ZWECKE DER ZIVILEN VERTEIDIGUNG	200,0	200,0	200,0	
893 01	LEISTUNGEN GEM. ART. 9 BAYRDG	20.000,0	20.000,0	20.000,0	20.000,0
893 04	ZUSCHÜSSE IM LUFTRETTUNGSDIENST	250,0	171,0	171,0	
03 37					
812 02	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR ANSTALTSBETRIEB	1.660,0		1.815,0	1.000,0
812 05	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUBAUES DES LANDESUNTER–SUCHUNGSAMTES SÜDBAYERN	3.100,0	1.600,0	1.600,0	
EPL. 03A					
710 00	STAATLICHER HOCHBAU MIT GESAMTKOSTEN VON MEHR ALS 750,0 TSD.DM JE MASSNAHME (ANLAGE S)	72.000,0	71.000,0	74.000,0	72.000,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:		160.953,0		139.264,4

Sondervermögen

im Sinne des Art. 26 Abs. 2 BayHO

(Zu Kapitel 03 24)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49	045	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A 3,0 B 11,9 C 11,2
162 01	045	ZINSERTRÄGE AUS DER RÜCKLAGE	200,0	200,0	A 250,0 B 194,6 C 193,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01	045	ERSTATTUNG DES BUNDES IM VOLLZUG DES ATOMG	---	---	A --- B --- C ---
253 01	045	BEITRÄGE DER LANDKREISE UND KREISFREIEN GEMEINDEN	1.050,0	1.050,0	A 1.050,0 B 1.050,0 C 900,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
356 01	950	ZUFÜHRUNGEN DES FREISTAATES BAYERN	2.100,0	2.100,0	A 2.100,0 B 2.100,0 C 1.800,0
359 01	950	ENTNAHME AUS DER RÜCKLAGE FÜR ZWECKE DES ART. 7 ABS. 2 BUCHST. B BAYKSG *VGL. VERMERK BEI ANL. B/671 01.*	---	---	A --- B --- C 670,0
359 02	950	ENTNAHME AUS DER RÜCKLAGE FÜR ZWECKE DES ART. 7 ABS. 2 BUCHST. A BAYKSG *VGL. VERMERK BEI ANL. B/883 01.*	421,0	---	A 167,5 B 425,0 C ---
		GESAMTEINNAHMEN	3.781,0	3.360,0	A 3.570,5 B 3.781,5 C 3.574,7
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
547 01	045	NICHTAUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	300,0	300,0	A 300,0 B 210,0 C 178,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
653 01	045	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND ANDERE ZUR KATASTROPHENHILFE VERPFLICHTETE IM ABWEHRENDEN KATASTROPHENSCHUTZ *VGL. VERMERK BEI ANL. B/671 01.*	110,0	110,0	A 110,0 B 423,7 C 699,1
671 01	045	ERSTATTUNG VON EINSATZKOSTEN *ZU ANL. B/653 01 UND 671 01:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHMEN BEI ANL. B/359 01.*	100,0	100,0	A 100,0 B 5,6 C 18,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Anlage B
Der Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes ist ein staatliches Sondervermögen (Art. 26 Abs. 2 BayHO). Er wird gemäß Art. 7 des Bayerischen Katastrophenschutzgesetzes (BayKSG) vom 31. Juli 1970 zu zwei Dritteln aus dem Staatshaushalt (Kap. 03 24 Titel 916 01) und zu einem Drittel durch Beiträge der Landkreise und kreisfreien Gemeinden gespeist. Nach Art. 7 Abs. 2 BayKSG hat der Fonds den Zweck,
a) Vorsorgemaßnahmen der Katastrophenschutzbehörden und der zur Katastrophenhilfe Verpflichteten zu fördern und
b) Aufwendungen der Katastrophenschutzbehörden und der zur Katastrophenhilfe Verpflichteten im abwehrenden Katastrophenschutz auszugleichen, sofern sie die Leistungsfähigkeit des Trägers der Aufwendungen wesentlich übersteigen oder zu besonderen Härten führen.

Zu Anlage B/119 49
Erstattungen Dritter für Leistungen aus dem Katastrophenfonds.

Zu Anlage B/162 01
Zinsertrag der Rücklage, der dieser wieder zugeführt wird (vgl. Titel 919 01).

1987 gegenüber 1986:
Weniger 50,0 Tsd DM nach dem zu erwartenden Zinsertrag.

Zu Anlage B/241 01
Erstattungen des Bundes für die Verwaltung und Wartung der nuklearen Katastrophenschutzausstattung des ehemaligen kerntechnischen Hilfszugs.

Zu Anlage B/253 01 (und 356 01)
Beiträge nach Art. 7 Abs. 3 BayKSG und nach der Katastrophenfondsverordnung:

Haushaltsjahr	Staat	Kommunen	Zusammen
	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM
1987	2 100,0	1 050,0	3 150,0
1988	2 100,0	1 050,0	3 150,0

Zu Anlage B/359 01
Leertitel für die Entnahme aus der Rücklage des Katastrophenschutzfonds, wenn bei Katastrophen die planmäßigen Ansätze bei den Titeln 653 01 und 671 01 nicht ausreichen, um die Einsatzkosten auszugleichen.

Zu Anlage B/359 02
Entnahme aus der Rücklage zur Verwendung bei Titel 883 01.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 253,5 Tsd DM zur Finanzierung bei Titel 883 01 veranschlagter Maßnahmen.

Zu Anlage B/547 01
Personal- und Sachaufwendungen für die Wartung und Instandhaltung von staatseigenen Geräten, Materialien, Verbrauchsstoffen und Ausrüstungsgegenständen für den Katastrophenschutz, ferner Mieten und Lagerkosten.
Einsatzkosten werden nur aus Titel 653 01 und 671 01 bestritten oder erstattet.

Zu Anlage B/653 01
Ausgleich von Aufwendungen bei Katastropheneinsätzen, wenn sie die Leistungsfähigkeit des Trägers der Aufwendungen wesentlich übersteigen oder zu besonderen Härten führen (Art. 7 Abs. 2 Buchst. b BayKSG).

Zu Anlage B/671 01
Zur Erstattung von Einsatzkosten im abwehrenden Katastrophenschutz, die durch Anordnungen des Ministeriums oder der Regierungen entstanden sind.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	045	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	620,0	720,0	A
812 01	045	BESCHAFFUNG VON GERÄT *DECKUNGSFÄHIG MIT ANL. B/883 01.*	600,0	600,0	A 1.000,0 B 1.055,1 C 1.022,3
883 01	045	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND ANDERE ZUR KATASTROPHENHILFE VERPFLICHTETE FÜR INVESTITIONEN *DECKUNGSFÄHIG MIT ANL. B/812 01.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI ANL. B/359 02.*	1.841,0	1.320,0	A 1.807,5 B 1.516,1 C 938,4
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN			
919 01	950	ANSAMMLUNG EINER RÜCKLAGE FÜR ZWECKE DES ART. 7 ABS. 2 BAYKSG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MINDERAUSGABE BEI ANL. B/547 01 – 883 01 UND UM DIE MEHREINNAHME BEI ANL. B/162 01 UND 241 01.*	210,0	210,0	A 253,0 B 571,0 C 717,6
		GESAMTAUSGABEN	3.781,0	3.360,0	A 3.570,5 B 3.781,5 C 3.574,7

Erläuterungen

Zu Anlage B/811 01 Tsd DM

1987

Ersatz von 6 Strahlenspürtrupp(S-)fahrzeugen	300,0
Ersatz von 8 Einsatzleitfahrzeugen	320,0

1988

Ersatz von 2 S-Fahrzeugen	100,0
Erstbeschaffung von 2 S-Fahrzeugen mit Ausrüstung	120,0
Erstbeschaffung von 2 Sonderfahrzeugen mit Strahlenschutzergänzungsausrüstung	500,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 620,0 Tsd DM infolge erstmaliger gesonderter Veranschlagung der Kraftfahrzeuge (bisher Titel 812 01).

Zu Anlage B/812 01
Beschaffung von Großgeräten und Ausrüstungsgegenständen für Katastrophenfälle. Die im Eigentum des Staates verbleibenden Gegenstände werden an Dienststellen und Organisationen ausgegeben, die in Katastrophenfällen mit diesen Geräten und Ausrüstungsgegenständen eingesetzt werden (Art. 7 Abs. 2 Buchst. a BayKSG).

1987 gegenüber 1986:
Weniger 400,0 Tsd DM infolge erstmaliger gesonderter Veranschlagung der Aufwendungen für Kraftfahrzeuge bei 811 01.

Zu Anlage B/883 01
Staatliche Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände und die zur Katastrophenhilfe Verpflichteten für vorbeugende Maßnahmen (Art. 7 Abs. 2 Buchst. a BayKSG).

Zu Anlage B/883 01	**1987**	**1988**
Veranschlagt sind für		
RTH Traunstein	151,0	–
RTH München	50,0	–
RTH Bayreuth	190,0	–
RTH Straubing	30,0	–
KatS-San.-Züge	600,0	600,0
Zuschüsse für Investitionen	820,0	720,0

Zu Anlage B/919 01
Mit der Rücklage für Katastrophenfälle soll ein finanzieller Rückhalt geschaffen werden, um bei Katastrophen die höheren Einsatzkosten der Kommunen und der zur Katastrophenhilfe Verpflichteten abzudecken. Vorgesehen ist, in der Rücklage mindestens einen Betrag von 3 000,0 Tsd DM bereitzuhalten. Daraus werden im Bedarfsfall Verstärkungsmittel bereitgestellt, wenn die anfallenden Kosten die Ansätze bei Titel 653 01 und 671 01 übersteigen.
Darüber hinaus sind in dringenden Fällen auch weitere Entnahmen für Zwecke des Art. 7 Abs. 2 Buchst. a BayKSG (vorbeugenden Katastrophenschutz) zulässig, sofern dadurch im Zeitpunkt der Entnahme ein Rücklagenbetrag von 3 000,0 Tsd DM nicht unterschritten wird.

Die bei den Titeln 547 01 bis 883 01 im Jahr der Veranschlagung nicht verbrauchten Beträge werden der Rücklage zugeführt. Stand der Rücklage am 1. Februar 1986: 3 912 847,88 DM.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	210,0	210,0	A 253,0 B 206,5 C 204,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.050,0	1.050,0	A 1.050,0 B 1.050,0 C 900,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	2.521,0	2.100,0	A 2.267,5 B 2.525,0 C 2.470,0
		GESAMTEINNAHMEN	3.781,0	3.360,0	A 3.570,5 B 3.781,5 C 3.574,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	300,0	300,0	A 300,0 B 210,0 C 178,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	210,0	210,0	A 210,0 B 429,3 C 717,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.220,0	1.320,0	A 1.000,0 B 1.055,1 C 1.022,3
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	1.841,0	1.320,0	A 1.807,5 B 1.516,1 C 938,4
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	210,0	210,0	A 253,0 B 571,0 C 717,6
		GESAMTAUSGABEN	3.781,0	3.360,0	A 3.570,5 B 3.781,5 C 3.574,7
		ZUSCHUSS			A –

Sonderausweis
der staatlichen Hochbaumaßnahmen
mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des
Epl. 03 A

1. Die Anlage S enthält 47 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 656 Mio DM und 35 Planungstitel. Bis einschl. 1985 wurden 265 Mio DM bewilligt. 1986 stehen 72 Mio DM zur Verfügung. Ab 1989 werden noch 188 Mio DM benötigt.

   Neu in den Haushalt wurden 19 Planungstitel eingestellt.

2. Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert. Gemäß Nr. 1. (2) DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrunde liegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. Sie ist nur im Rahmen gemäß Art. 39 Abs. 4 BayHO freigegebener Haushaltsmittel möglich.

3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 2 Mio DM werden die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen und – soweit nicht bereits in den Erläuterungen angegeben – die Höhe der Kosten der Ersteinrichtung gemäß Abschnitt F Nr. 2.1.3, 5.5 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau – ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 02		**SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 A – ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG –**			
748 01–6	045	ERRICHTUNG VON ÖFFENTLICHEN SCHUTZRÄUMEN IN STAATLICHEN GEBÄUDEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI TIT. 331 01.* *ZUR VERSTÄRKUNG DER BEI DEN GRUPPEN 701 UND 710 BIS 745 AUSGEBRACHTEN ANSÄTZE.*	---	---	A
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 03 02			
03 05		**VERWALTUNGSGERICHTSHOF UND LANDESANWALTSCHAFT BAYERN**			
710 01–3	053	ERWEITERUNG DES DIENSTGEBÄUDES DES VERWALTUNGSGERICHTSHOFES IN MÜNCHEN – PLANUNG –	50,0	100,0	A
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 03 05			
03 06		**VERWALTUNGSGERICHTE UND LANDESANWALTSCHAFTEN**			
725 01–4	053	ERWEITERUNG DES VERWALTUNGSGERICHTES AUGSBURG	---	***	A 1.126,0 B 1.156,9 C 55,9
740 05–1	053	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DAS VERWALTUNGSGERICHT WÜRZBURG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.500,0	2.500,0	A 2.500,0 B 2.314,4 C 49,0
745 01–0	053	UMBAU DES DIENSTGEBÄUDES DES VERWALTUNGSGERICHTS REGENSBURG	700,0	300,0	A 50,0
		SUMME KAPITEL 03 06	3.200,0	2.800,0	A 3.676,0 B 3.621,2 C 793,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD.DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD.DM 1.500,0			

Erläuterungen

Zu 03 02/748 01
Zur Verstärkung der für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei den Gruppen 701 und 710 bis 745 des Einzelplans ausgebrachten Ansätze. Vgl. Titel 331 01.

Zu 03 05/710 01
Das staatseigene Dienstgebäude München, Ludwigstraße 23, in dem der Bayer. Verwaltungsgerichtshof und die Landesanwaltschaft Bayern untergebracht sind, soll erweitert werden, weil zu wenig Sitzungssäle und Büros vorhanden sind. Ein Teil des Gerichts ist in Mieträumen untergebracht. Der Erweiterungsbau soll im Hof des Anwesens entstehen. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 14 Mio DM geschätzt.

Zu 03 06/725 01

Gesamtkosten	3 230,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.11.1986.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	2 770,2 Tsd DM	verausgabt:	1 983,1 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		
Die Maßnahme wird abgeschlossen.			

Zu 03 06/740 05

Gesamtkosten	12 530,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.11.1986.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	2 843,4 Tsd DM	verausgabt:	2 532,9 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	1 956,6 Tsd DM		
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fortgeführt.			

Zu 03 06/745 01

Gesamtkosten	1 568,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.8.1986.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	– Tsd DM	verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	518,0 Tsd DM		
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme begonnen.			

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 08		**REGIERUNGEN**			
710 01–7	012	REGIERUNG VON OBERBAYERN NEUBAU EINES ERWEITERUNGSTRAKTS AM KARL–SCHAR–NAGL–RING/BÜRKLINSTRASSE – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	2.000,0	A 300,0 B 67,6
720 05–1	012	NEUBAU EINES ÄMTERGEBÄUDES IN LANDSHUT FÜR TEILE DER REGIERUNG, DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT UND DAS VERMESSUNGSAMT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 4.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 4.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	7.000,0	4.000,0	A 5.000,0 B 4.000,0 C 839,6
725 01–0	012	SANIERUNG DES EHEM. HOFZAHLAMTES UND DES GEBÄUDES FRONHOF 8 ZUR UNTERBRINGUNG VON TEILEN DER REGIERUNG VON SCHWABEN	---	***	A 133,7 B 999,9 C 651,5
		SUMME KAPITEL 03 08	7.500,0	6.000,0	A 5.433,7 B 5.067,5 C 1.491,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD.DM 6.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD.DM 6.000,0			
03 17		**LANDESKRIMINALAMT**			
710 01–8	042	LANDESKRIMINALAMT MÜNCHEN ERWEITERUNG AN DER MARSSTRASSE – PLANUNG –	100,0	500,0	A 100,0
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 03 17			

Erläuterungen

Zu 03 08/710 01

Die Regierung von Oberbayern leidet seit Jahren unter erheblicher Raumnot. Da das Dienstgebäude Maximilianstraße 39 zur Dekkung des Raumbedarfs nicht ausreicht, mußte in der Vergangenheit in verstärktem Maße auf Mietobjekte ausgewichen werden. Derzeit sind in drei Gebäuden insgesamt rund 3 900 qm Büroraumflächen angemietet. Die Aufteilung der Sachgebiete der Regierung auf mehrere Standorte verursacht zusätzlichen Verwaltungsaufwand und beeinträchtigt die Effektivität der Verwaltung. Im Hauptgebäude Maximilianstraße 39 ergeben sich durch den Raummangel und die hierdurch bedingte Überbelegung der Diensträume sowie dem Fehlen einer ausreichenden Zahl von Besprechungszimmern und Sitzungssälen nicht unerhebliche Schwierigkeiten im Dienstablauf.

Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 28 Mio DM geschätzt.

Zu 03 08/720 05

Gesamtkosten	28 670,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.5.1984.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	5 523,2 Tsd DM	verausgabt:	5 523,2 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	7 146,8 Tsd DM		

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme fortgeführt.

Zu 03 08/725 01

Gesamtkosten	2 200,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.5.1984.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	1 767,8 Tsd DM	verausgabt:	1 767,8 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 03 17/710 01

Das Personal des LKA wurde aufgrund der erheblichen Aufgabenmehrungen seit 1968 (seinerzeitiger Personalstand 445 Bedienstete) in den letzten Jahren verdoppelt (jetzt 938 Bedienstete). Die derzeit verfügbaren Räume sind überbelegt. Es müssen deshalb weitere Büroräume sowie Labors, Vernehmungs- und Asservatenräume, ferner Abstellplätze für Dienst-Pkw und sichergestellte Fahrzeuge geschaffen werden. Der Raumbedarf kann durch einen weiteren Gebäudetrakt im Anschluß an den Laborbau an der Marsstraße in östlicher Richtung befriedigt werden.

Die Kosten des Vorhabens werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 28 Mio DM geschätzt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 18		**LANDESPOLIZEI**			
710 01–6	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DAS POLIZEIPRÄSIDIUM OBERBAYERN	6.000,0	4.000,0	A 15.000,0 B 15.248,4 C 17.356,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 4.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			
710 02–5	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DIE LP–DIENSTSTELLEN IN ERDING	3.500,0	2.500,0	A 4.000,0 B 3.769,3 C 297,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 3.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			
710 03–4	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DIE VERKEHRSPOLIZEI–INSPEKTION FREISING	500,0	500,0	A 50,0 B 14,6 C 15,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			
710 05–2	042	UMBAU DES EHEM. FORSTAMTSGEBÄUDES IN DIESSEN AM AMMERSEE UND ERRICHTUNG EINES NEBENGEBÄUDES FÜR DIE LANDESPOLIZEISTATION	---	***	A 250,0 B 1.606,6 C 800,0
710 06–1	042	ERWEITERUNG DES LP–DIENSTGEBÄUDES IN TRAUNSTEIN	1.500,0	3.000,0	A 300,0 B 88,2 C 20,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 3.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			
710 07–0	042	UMBAU DES STAATSEIGENEN ANWESENS MÜNCHEN, AM NEU–DECK, ALS LP–DIENSTGELÄNDE	1.000,0	940,0	A 1.000,0 B 59,6 C 191,0
710 09–8	042	UMBAU UND ERWEITERUNG DES LP–DIENSTGEBÄUDES IN PRIEN A. CHIEMSEE – PLANUNG –	600,0	800,0	A 50,0 B 4,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 600,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			
710 12–3	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN MÜNCHEN AN DER JOHANN–FICHTE–/GERMANIASTRASSE	4.000,0	3.000,0	A 4.000,0 B 2.592,0 C 35,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			
710 13–2	042	ERWEITERUNG DES LP–DIENSTGEBÄUDES IN LANDSBERG A. LECH	1.200,0	1.500,0	A 100,0 B 40,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			

Erläuterungen

Zu 03 18/710 01
Gesamtkosten 69 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.4.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 38 819,0 Tsd DM verausgabt: 37 514,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 5 681,0 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 18/710 02
Gesamtkosten 17 100,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.9.1983.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 4 537,7 Tsd DM verausgabt: 4 537,7 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 2 562,3 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 18/710 03
Gesamtkosten 7 450,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.2.1987.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 29,6 Tsd DM verausgabt: 29,6 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 6 367,7 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme begonnen.

Zu 03 18/710 05
Gesamtkosten 2 400,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.8.1982.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 1 981,0 Tsd DM verausgabt: 1 981,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 03 18/710 06
Gesamtkosten 18 400,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.6.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 108,2 Tsd DM verausgabt: 108,2 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 13 491,8 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben begonnen.

Zu 03 18/710 07
Gesamtkosten 4 180,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.4.1985.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 1 240,5 Tsd DM verausgabt: 300,1 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fortgeführt und abgeschlossen.

Zu 03 18/710 09
Die Landespolizei ist in Prien a.Chiemsee in einem polizeitaktisch günstig gelegenen staatseigenen Gebäude untergebracht. Allerdings reichen die bereitstehenden Räume nur sehr bedingt aus. Durch Umbau des Gebäudes und durch Errichtung von derzeit fehlenden Garagen und einer Kraftfahrzeugpflegestation kann der Raumbedarf voll befriedigt werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 2,5 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/710 12
Gesamtkosten 15 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.4.1984.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 2 940,4 Tsd DM verausgabt: 2 940,4 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 1 059,6 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme forgeführt.

Zu 03 18/710 13
Gesamtkosten 4 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.1.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 50,0 Tsd DM verausgabt: 50,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 1 160,0 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
03 18						
710 14–1	042	UMBAU DES EHEM. AMTSGERICHTSGEBÄUDES TROSTBERG, VORMARKT 38, FÜR DIE LANDESPOLIZEISTATION		1.500,0	800,0	A 800,0 B 284,8 C 24,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	500,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	1.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
710 15–0	042	ERWEITERUNG UND UMBAU DES DIENSTGEBÄUDES DES POLIZEIPRÄSIDIUMS MÜNCHEN, ETTSTRASSE 2 – 4, – PLANUNG –		100,0	100,0	A 100,0 B 107,8– C 109,8
710 16–9	042	UMBAU DES STAATSEIGENEN ANWESENS IN BERCHTESGADEN "VILLA BAYER" AN DER BAYERSTRASSE 7 FÜR DIE LANDES–POLIZEI		1.000,0	570,0	A 1.300,0 B 399,9 C 28,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	500,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
710 17–8	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN STARNBERG – PLANUNG –		300,0	500,0	A 50,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	500,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	2.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
710 18–7	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DIE POLIZEI AUF DEM FLUGHAFEN MÜNCHEN II – PLANUNG –		100,0	200,0	A
710 19–6	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DIE APS IN MÜNCHEN–HOHENBRUNN – PLANUNG –		50,0	50,0	A
710 21–2	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN GEISENFELD – PLANUNG –		50,0	50,0	A
710 24–9	042	NEUBAU EINES BOOTSHAUSES MIT MOLE IN STARNBERG – PLANUNG –		20,0	20,0	A
710 51–5	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN WEILHEIM		1.000,0	3.000,0	A 2.000,0 C 50,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	3.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	3.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				

Erläuterungen

Zu 03 18/710 14

Gesamtkosten	4 800,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.2.1985.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	309,0 Tsd DM verausgabt:	309,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	1 391,0 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 18/710 15

Im Gebäude des Polizeipräsidiums München, Ettstraße 2, sind umfangreiche Baumaßnahmen veranlaßt durch die instandsetzungsbedürftige Bausubstanz, Auflagen der Branddirektion und des TÜV, Sicherheitserfordernisse (Einbau einer Personenschleuse), betriebliche Notwendigkeiten (wie Installierung einer EDV-Anlage), funktionsgerechten Ausbau der von der Stadt München freigegebenen Räume, Errichtung einer Tiefgarage und eines Erweiterungstrakts auf dem sog. "Postgrundstück" Löwengrube 1.
Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes müssen die Maßnahmen abschnittsweise durchgeführt werden.
Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Weil sich die Gesamtmaßnahme über lange Zeit erstreckt und weil es sich um mehrere abgegrenzte Teilmaßnahmen handelt, sind, auch um die Abwicklung übersichtlicher zu gestalten, die einzelnen Abschnitte bei Titel 711 15 ff. veranschlagt.

Zu 03 18/710 16

Gesamtkosten	4 150,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.8.1984.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	1 078,4 Tsd DM verausgabt:	478,3 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	201,6 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen werden die Bauarbeiten fortgeführt.

Zu 03 18/710 17

Die Polizeidienststellen in Starnberg sind gegenwärtig in einem Mietgebäude unzureichend untergebracht. Der Mietvertrag läuft aus. Der Vermieter ist nicht bereit, den Mietvertrag zu verlängern. Es muß deshalb ein neues Dienstgebäude erstellt werden. Derzeit laufen Verhandlungen über den Ankauf eines Baugrundstücks. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 6 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/710 18

Die umfangreichen sicherheits-, ausländer- und paßrechtlichen Aufgaben der Polizei auf dem neuen Flughafen München II erfordern eigene Dienststellen der Landes- und Grenzpolizei. Für ihre Unterbringung muß auf dem Flughafengelände ein Dienstgebäude errichtet werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 15 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/710 19

Die Autobahnpolizeistation München-Hohenbrunn ist in einem staatseigenen Gebäude und in gemieteten Räumen getrennt untergebracht. Diese beiden verschiedenen Standorte wirken sich sehr nachteilig auf den Dienstbetrieb aus und sind auf Dauer nicht zu vertreten. Funktionelle und angemessene Diensträume sind unerläßlich. Ein neues Dienstgebäude soll daher in der Nachbarschaft der Autobahnmeisterei München-Hohenbrunn errichtet werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 6 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/710 21

Die Landespolizei ist in Geisenfeld in einem staatseigenen Gebäude, einem ehemaligen Amtsgerichtsgefängnis unzureichend untergebracht. Zwei Drittel der benötigten Hauptnutzfläche fehlen. Es muß daher ein neues Dienstgebäude mit funktionellen und angemessenen Diensträumen errichtet werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 4 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/710 24

Die Landespolizei nutzt in Starnberg ein seeseitig an die vorhandene Mole angebautes Bootshaus. Insbesondere bei Süd- und Süd-West-Wind bereitet das Ein- und Ausfahren große Schwierigkeiten bzw. ist bei extremen Windlagen nicht möglich. Es muß daher ein neues durch eine eigene Mole geschütztes Bootshaus errichtet werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 1,5 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/710 51

Gesamtkosten	19 050,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.11.1986.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	199,7 Tsd DM verausgabt:	199,7 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	12 550,3 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben begonnen.

EPL.03A– STAATSMINISTERIUM DES INNERN – ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG – ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 18					
710 66–8	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN FÜRSTENFELDBRUCK – PLANUNG –	800,0	1.000,0	A 300,0 B 142,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 2.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
711 15–9	042	ERNEUERUNG DER TECHNISCHEN ZENTRALEN, DER VERSORGUNGSTRASSEN SOWIE DER FASSADE UND DÄCHER AN DER AUGUSTINER STRASSE DES DIENSTGEBÄUDES DES PP–MÜNCHEN – Z.T. PLANUNG –	500,0	1.000,0	A 2.500,0 B 2.792,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 3.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
712 15–8	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DAS PP MÜNCHEN AUF DEM "POSTECK" – PLANUNG –	200,0	200,0	A 100,0
720 31–8	042	UMBAU UND ERWEITERUNG DES STAATSEIGENEN ANWESENS STRAUBING, THERESIENPLATZ 1, FÜR DIE LP–DIENSTSTELLEN	1.000,0	500,0	A 3.000,0 B 2.870,0 C 2.216,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 500,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 500,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
725 01–9	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN MEMMINGEN – PLANUNG –	200,0	300,0	A 100,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 2.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
725 02–8	042	UMBAU DES GEBÄUDES DES EHEMALIGEN AMTSGERICHTES IN ZUSMARSHAUSEN ALS LP–DIENSTGEBÄUDE	800,0	800,0	A 50,0 B 24,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 800,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
725 11–7	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN AUGSBURG – PLANUNG –	400,0	500,0	A 500,0 B 20,5 C 17,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 500,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 3.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			

Erläuterungen

Zu 03 18/710 66
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung durchgeführt. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 24 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/711 15

	Tsd DM
Gesamtkosten "Einsatzzentrale" laut baufachlicher Festsetzung vom 16.8.1984	1 670,0
Gesamtkosten "Fassade und Dächer Augustinerstraße" laut baufachlicher Festsetzung vom 29.10.1984	2 850,0
Zusammen	4 520,0
Bis einschl. 1985 bewilligt:	2 792,5
verausgabt:	2 792,5
Ab 1989 noch benötigt:	–

Mit den veranschlagten Beträgen werden die beiden Abschnitte durchgeführt.
Die Erneuerung der Versorgungsanlagen wird derzeit geplant. Die Gesamtkosten dafür werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 20 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/712 15
Das Polizeipräsidium München erstreckt sich auf mehrere Gebäudeteile. Einer davon ist das erdgeschossige "Posteck" an der Augustinerstraße/Löwengrube. Damit mit dem Umbau und der Sanierung der einzelnen Gebäudeteile begonnen werden kann, müssen "Ausweichräume" geschaffen werden. Um Anmietungen zu vermeiden, sollen die Diensträume am "Posteck" vorweg erstellt und später erst für den dringenden Normalbedarf bereitgestellt werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 13 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/720 31

Gesamtkosten	12 200,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.8.1982.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	6 795,7 Tsd DM	verausgabt:	2 382,2 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	914,3 Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 18/725 01
Die Landespolizei ist in Memmingen in zwei räumlich getrennten Mietgebäuden sehr unzweckmäßig untergebracht. Die verfügbaren Räume reichen durch die Errichtung einer Kriminalpolizeiinspektion und einer Autobahnpolizeistation nicht mehr aus. Der Neubau eines Dienstgebäudes, in dem alle Landespolizeidienststellen zentral eingerichtet werden können, und die Errichtung von Garagen und einer Kraftfahrzeugwerkstätte sowie Kraftfahrzeug-Abstellplätzen sind unabweisbar. Ein entsprechendes Baugrundstück wurde 1983 erworben. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 15 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/725 02

Gesamtkosten	3 000,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.6.1986.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	24,3 Tsd DM	verausgabt:	24,3 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	1 325,7 Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben begonnen.

Zu 03 18/725 11
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung erstellt. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 58 Mio DM geschätzt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 18					
725 12–6	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN LINDAU (B) UND ERWEITERUNG DES GESUNDHEITSAMTSGEBÄUDES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	1.500,0	A 2.200,0 B 77,6
725 13–5	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN NEU–ULM – PLANUNG –	---	50,0	A 50,0
725 41–1	042	ERWEITERUNG DES STAATSEIGENEN LANDESPOLIZEIDIENST–GEBÄUDES KEMPTEN, AUF DER BREITE 17	---	***	A --- B 1.245,8 C 3.149,9
730 01–2	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES NÜRNBERG–OST – PLANUNG –	50,0	50,0	A 100,0
730 02–1	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN ROTHENBURG OB DER TAUBER VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0	500,0	A 100,0 B 100,0
730 03–0	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN NÜRNBERG–LANG–WASSER – PLANUNG –	50,0	100,0	A
730 05–8	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN SCHWABACH – PLANUNG –	50,0	100,0	A
730 06–7	042	UMBAU UND ERWEITERUNG DES LP–DIENSTGEBÄUDES IN WEISSENBURG I.BAY. – PLANUNG –	50,0	50,0	A
730 07–6	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN ERLANGEN – PLANUNG –	50,0	100,0	A

Erläuterungen

Zu 03 18/725 12

Gesamtkosten	8 660,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.11.1986.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	190,5 Tsd DM	verausgabt:	190,5 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	4 109,5 Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 18/725 13

Die Polizeistation Neu-Ulm ist in 2 Geschossen des staatseigenen Anwesens Schützenstraße 60, die Inspektion und die Kriminalaußenstelle in angemieteten Räumen Wilhelmstraße 7, die Verkehrspolizeiinspektion in Pfuhl untergebracht. Die Zusammenfassung der Dienststellen ist aus polizeitaktischen Gründen notwendig; sie kann nur durch die Errichtung eines neuen Dienstgebäudes erfolgen. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/725 41

Gesamtkosten	18 180,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.6.1984.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	16 706,7 Tsd DM	verausgabt:	16 706,7 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 03 18/730 01

Die Polizeiinspektion Nürnberg-Ost ist in Nürnberg, Erlenstegenstraße 6, in einem staatseigenen ehemaligen Wohngebäude völlig unzureichend untergebracht. Ein größeres Dienstgebäude ist unabweisbar notwendig. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 10 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/730 02

Gesamtkosten	6 750,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.4.1987.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	100,0 Tsd DM,	verausgabt:	100,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	5 750,0 Tsd DM		

Die Landespolizei ist in Rothenburg ob der Tauber in einem angemieteten Gebäude untergebracht. Das Mietverhältnis ist zeitlich begrenzt. Durch die Errichtung einer Autobahnpolizeistation reichen die verfügbaren Diensträume bei weitem nicht mehr aus. Ein neues staatseigenes Dienstgebäude mit entsprechenden Nebenanlagen wie Garagen und Kraftfahrzeugpflegestation ist unabweisbar.

Zu 03 18/730 03

Die Polizeiinspektionen in Nürnberg sind allgemein äußerst unzureichend untergebracht. Für den Süden Nürnbergs ist nur eine Dienststelle vorhanden, die einen viel zu großen Bereich betreuen muß. An der Schreiberhauer-/Gleiwitzerstraße steht nunmehr ein staatseigenes Grundstück zur Verfügung, das für eine Polizeidienststelle geeignet ist. Auf ihm soll ein Gebäude für eine Polizeiinspektion und andere Polizeidienststellen errichtet werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 40 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/730 05

Die Landespolizei ist in Schwabach in einem angemieteten, städtischen ehemaligen Wohngebäude unzureichend untergebracht. Es fehlen nicht nur Diensträume, sondern auch Garagen und Kraftfahrzeugpflegeeinrichtungen. Hinzu kommt, daß der Vermieter mit Nachdruck Eigenbedarf geltend macht. Es muß daher ein neues Dienstgebäude errichtet werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 20 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/730 06

Die Landespolizei ist in Weißenburg i. Bay. in einem staatseigenen Gebäude unzureichend untergebracht. Die verfügbaren Räume reichen nicht aus. Außerdem fehlt eine Notausfahrt aus dem Polizeihof. Auf dem ausreichenden staatseigenen Gelände soll das Dienstgebäude erweitert und ein abgeschlossener Polizeihof geschaffen werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 4 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/730 07

Die Landespolizei ist in Erlangen in einem angemieteten städtischen und in einem staatlichen Gebäude unzureichend untergebracht. Die Räume entsprechen weder der Größe noch Raumfolge nach dem Bedarf. Abgesehen davon, daß zwei verschiedene Dienstgebäude den Dienstbetrieb nachteilig beeinflussen, drängt der Vermieter darauf, daß das Mietgebäude frei gemacht wird. Es muß daher ein neues Dienstgebäude errichtet werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 24 Mio DM geschätzt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1987	1988	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984
				TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM
1	2	3		4	5	6
03 18						
730 12–9	042	POLIZEIDIENSTGEBÄUDE FÜRTH, SOLDNERSTRASSE 10 ERWEITERUNG		649,0	***	A 315,3 B 970,0 C 210,6
730 15–6	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN BAD WINDSHEIM		1.000,0	300,0	A 1.500,0 B 1.068,4 C 57,7
735 02–6	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN FORCHHEIM		1.200,0	1.260,0	A 1.300,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	1.000,0			B 24,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	1.000,0			C 50,0
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
735 03–5	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN MARKTREDWITZ – PLANUNG –		50,0	50,0	A
735 05–3	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN HOF – PLANUNG –		400,0	500,0	A 450,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	500,0			B 155,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	4.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
735 06–2	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN KULMBACH		500,0	1.000,0	A 50,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	1.000,0			B 35,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	1.000,0			C 14,6
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
735 31–1	042	UM– UND ERWEITERUNGSBAU DER EHEM. VON–SELLE–KASERNE FÜR DIE LP–DIENSTSTELLEN IN COBURG		---	***	A --- B 612,8 C 3.372,8
740 01–0	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN ALZENAU – PLANUNG –		50,0	50,0	A
740 12–7	042	ERWEITERUNG DES STAATSEIGENEN ANWESENS WÜRZBURG, GEORG–EYDEL–STRASSE 3, FÜR LP–DIENSTSTELLEN		2.500,0	3.000,0	A 100,0 B 57,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	3.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	3.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				

Erläuterungen

Zu 03 18/730 12
Gesamtkosten 2 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.12.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 1 235,7 Tsd DM verausgabt: 1 235,7 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben abgeschlossen.

Zu 03 18/730 15
Gesamtkosten 4 090,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.11.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 1 196,1 Tsd DM verausgabt: 1 196,1 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben abgeschlossen.

Zu 03 18/735 02
Gesamtkosten 5 130,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.11.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 80,0 Tsd DM verausgabt: 80,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 1 190,0 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 18/735 03
Die Landespolizei ist in Marktredwitz in einem angemieteten ehemaligen Altenheim untergebracht. Mehr als die Hälfte der benötigten Hauptnutzfläche fehlt. Auch sonst entsprechen die verfügbaren Räume nicht den Anforderungen. Ein neues Dienstgebäude ist dringend notwendig. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 4 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/735 05
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung durchgeführt. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 25 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/735 06
Gesamtkosten 5 050,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.6.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 49,9 Tsd DM verausgabt: 49,9 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 3 450,1 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben begonnen.

Zu 03 18/735 31
Gesamtkosten 23 050,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 1.6.1984.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 22 316,9 Tsd DM verausgabt: 22 316,9 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 03 18/740 01
Die Landespolizei ist in Alzenau in einem gemieteten, als Wohnhaus errrichteten städtischen Gebäude untergebracht. Die verfügbaren Räume entsprechen weder der Zahl nach noch dem Zuschnitt nach den Anforderungen. Nur etwa 50 v.H. des Raumbedarfs ist gedeckt. Es ist daher unabweisbar, ein neues Dienstgebäude zu bauen. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 6 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/740 12
Gesamtkosten 19 550,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.11.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 157,6 Tsd DM verausgabt: 157,6 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 13 442,4 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 18					
740 21–6	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DIE LP–DIENSTSTELLEN IN SCHWEINFURT	---	***	A --- B 644,5 C 5.209,7
745 03–3	042	UMBAU UND ERWEITERUNG DES LP–DIENSTGEBÄUDES IN CHAM – PLANUNG –	20,0	20,0	A
745 05–1	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN NITTENDORF, LAND–KREIS REGENSBURG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 800,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	800,0	A 50,0 B 14,5 C 0,2
745 11–3	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN WEIDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 4.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 4.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.000,0	4.000,0	A 400,0 C 104,9
745 64–9	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN NEUMARKT	---	***	A 525,0 B 1.237,2 C 1.274,6
		SUMME KAPITEL 03 18	37.739,0	39.260,0	A 42.690,3 B 36.348,9 C 36.616,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD.DM 35.700,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD.DM 44.000,0			

Erläuterungen

Zu 03 18/740 21

Gesamtkosten	25 150,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.9.1982.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	25 150,7 Tsd DM	verausgabt:	21 996,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 03 18/745 03

In Cham steht der Landespolizei das umgebaute ehemalige Amtsgerichtsgefängnis als Dienstgebäude zur Verfügung. Ein abgeschlossener Polizeihof fehlt. Die Diensträume sind zu wenig und auch der Zuscnitt entspricht nicht den Anforderungen. Es ist daher notwendig, ein angrenzendes staatliches Gebäude für die Polizei umzubauen. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 3 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/745 05

Gesamtkosten	3 525,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.11.1986.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	42,0 Tsd DM	verausgabt:	42,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	1 578,0 Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 18/745 11

Gesamtkosten	18 480,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.11.1986.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	159,9 Tsd DM	verausgabt:	159,9 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	10 640,1 Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 18/745 64

Gesamtkosten	4 500,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.8.1982.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	3 749,7 Tsd DM	verausgabt:	3 286,9 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 19		**GRENZPOLIZEI**			
735 01–5	042	ERWEITERUNG DER ABFERTIGUNGSGEBÄUDE AM GRENZÜBERGANG SCHIRNDING	400,0	800,0	A 300,0 C 6,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			
745 01–3	042	UMBAU UND ERWEITERUNG DES GP–DIENSTGEBÄUDES IN WAIDHAUS – PLANUNG –	200,0	700,0	A 50,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 700,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			
745 02–2	042	ERWEITERUNG DES GP–DIENSTGEBÄUDES IN FURTH I. WALD – PLANUNG –	20,0	20,0	A
745 05–9	042	NEUBAU EINES ABFERTIGUNGSGEBÄUDES AM GRENZÜBERGANG FURTH I. W./SCHAFBERG	---	***	A --- B 630,4
		SUMME KAPITEL 03 19	620,0	1.520,0	A 350,0 B 630,4 C 6,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD.DM 1.200,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD.DM 1.500,0			
03 20		**BEREITSCHAFTSPOLIZEI**			
710 11–0	042	NEUBAU EINES GARAGEN– UND WERKSTATTGEBÄUDES BEI DER BEREITSCHAFTSPOLIZEI IN DACHAU – PLANUNG –	50,0	50,0	A
710 15–6	042	NEUBAU EINES SPORT– UND SCHWIMMHALLENGEBÄUDES FÜR DIE BEREITSCHAFTSPOLIZEI IN DACHAU SOWIE ANLAGE DER OST–WEST–ERSCHLIESSUNGSSTRASSE	200,0	2.000,0	A 100,0 C 46,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 4.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			
710 31–6	042	POLIZEIUNTERKUNFT DACHAU ERSCHLIESSUNG, VER– UND ENTSORGUNG EINSCHLIESSLICH ERRICHTUNG DER TECHNISCHEN ZENTRALEN UND SICHERUNGS–MASSNAHMEN	---	***	A --- B 521,6 C 1.436,4

Erläuterungen

Zu 03 19/735 01
Gesamtkosten 2 090,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.11.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 6,0 Tsd DM verausgabt: 6,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 544,0 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 19/745 01
Die Grenzpolizei ist in Waidhaus in einem staatseigenen, ehemaligen Wohngebäude und in einem angemieteten Gebäude untergebracht. Die vorhandenen Garagen sind baufällig und reichen auch nicht aus. Eine Kraftfahrzeugpflegestation fehlt. Das vorhandene staatseigene Grundstück ist für eine Erweiterung des derzeitigen Dienstgebäudes und zur Errichtung von ausreichenden Garagen und einer Kraftfahrzeugpflegestation geeignet. Dabei können auch die noch getrennten Dienststellen in einem Gebäude untergebracht werden, was für die Effektivität des Dienstbetriebes dringend notwendig ist. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 4 Mio DM geschätzt.

Zu 03 19/745 02
Der Grenzbeauftragte in Furth i. Wald und die Grenzpolizeiinspektion und Grenzpolizeistation Furth i. Wald sind in einem staatlichen Dienstgebäude in Furth i. Wald untergebracht. Trotz teilweisem Ausbau des Dachgeschosses fehlen weiter dringend notwendige Diensträume. Es ist daher unabweisbar, das Dienstgebäude zu erweitern. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 2 Mio DM geschätzt.

Zu 03 19/745 05
Gesamtkosten 1 750,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.6.1984.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 647,0 Tsd DM verausgabt: 647,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 03 20/710 11
Die Bayerische Bereitschaftspolizei in Dachau nutzt als Kraftfahrzeuggarage eine etwa 70 Jahre alte Fabrikhalle. Nicht nur, daß dieses Gebäude wegen der hohen Räume als Garage denkbar ungeeignet ist, entspricht weder der Bauzustand noch die Standsicherheit den heutigen Anforderungen. Für Umrüstarbeiten an Kraftfahrzeugen und als Waschanlage stehen nur Räume in ehemaligen Lagerhallen, deren Bausubstanz verbraucht ist, zur Verfügung. Es müssen daher eine Kraftfahrzeugeinstellhalle, eine Umrüstwerkstätte und eine Kraftfahrzeugwaschanlage neu geschaffen werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 15 Mio DM geschätzt.

Zu 03 20/710 15
Gesamtkosten 24 400,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.3.1897.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 46,1 Tsd DM verausgabt 46,1 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 22 050,0 Tsd DM
Die Außensportanlage und der Allwetterplatz in der Polizeiunterkunft Dachau ist erstellt. Im Zusammenhang damit muß ein Sport- und Schwimmhallengebäude mit Polizeischießstand errichtet werden. Zur Erschließung des Geländes ist die Anlage einer Straße in Ost-West-Richtung notwendig.

Zu 03 20/710 31
Gesamtkosten 22 540,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.6.1982.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 20 916,6 Tsd DM verausgabt: 17 438,3 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgabereste.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 20					
710 41–4	042	GENERALSANIERUNG DER POLIZEIUNTERKUNFT MÜNCHEN, ROSENHEIMER STRASSE 130	2.006,0	---	A 2.000,0 B 7.500,0 C 5.407,4
710 42–3	042	NEUBAU EINES WIRTSCHAFTS– UND SPORTSTÄTTENGEBÄUDES BEI DER POLIZEIUNTERKUNFT MÜNCHEN – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	400,0	1.000,0	A 100,0
710 43–2	042	SANIERUNG DES UNTERKUNFTSGEBÄUDES DER POLIZEIUNTERKUNFT MÜNCHEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 4.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 4.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.000,0	4.000,0	A 50,0 B 2.523,4 C 945,5
710 51–1	042	GENERALSANIERUNG DER POLIZEIUNTERKUNFT EICHSTÄTT 1. UND 2. BAUABSCHNITT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 6.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 5.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.900,0	5.700,0	A 2.000,0 B 1.010,0 C 250,0
740 21–2	042	POLIZEIUNTERKUNFT WÜRZBURG NEUBAU EINES LEHRSAALGEBÄUDES MIT UNTERKUNFTSWACHE UND UMBAU DER BISHERIGEN LEHRSÄLE ALS WOHNRÄUME VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	400,0	1.000,0	A 1.500,0
745 01–1	042	NEUBAU EINER POLIZEIUNTERKUNFT IN DER OBERPFALZ – PLANUNG –	100,0	300,0	A
		SUMME KAPITEL 03 20	12.056,0	14.050,0	A 5.750,0 B 12.030,3 C 8.762,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD.DM 14.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD.DM 14.000,0			

Erläuterungen

Zu 03 20/710 41

Gesamtkosten (1. Bauabschnitt)	31 550,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.4.1986.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	23 885,3 Tsd DM verausgabt:	22 192,7 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	3 658,7 Tsd DM	

Im Rahmen des BA I wird zunächst das Unterkunftsgebäude errichtet. Weil sich die Gesamtmaßnahme über lange Zeit erstrecken wird und weil es sich um mehrere abgegrenzte Teilmaßnahmen handelt, sind, auch um die Abwicklung übersichtlich zu gestalten, die weiteren Abschnitte bei Titel 710 42 ff. veranschlagt.

Zu 03 20/710 42

Die Bausubstanz der Gebäude des Unterkunftsgebäudes der Bayer. Bereitschaftspolizei in München, Rosenheimer Straße 130, ist verbraucht. Als ersten Schritt zur Sanierung des Objekts wurde ein zusätzliches Unterkunftsgebäude errichtet (vgl. 03 20/710 41). Die Sanierung des vorhandenen Gebäudes ist bei 03 20/710 43 veranschlagt. Ein zeitgemäßes Sport- und Schwimmhallengebäude fehlt. Es soll zusammen mit dem Wirtschaftsgebäude errichtet werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 40 Mio DM geschätzt.

Zu 03 20/710 43

Gesamtkosten	46 900,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.11.1986.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	3 468,9 Tsd DM verausgabt:	3 468,9 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	35 831,1 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 20/710 51

Gesamtkosten (2. Bauabschnitt)	29 250,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.4.1985.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	1 438,6 Tsd DM verausgabt:	1 438,6 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	13 811,4 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt. Der 1. Bauabschnitt ist abgeschlossen.

Zu 03 20/740 21

Gesamtkosten	20 570,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.11.1986.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	266,6 Tsd DM verausgabt:	266,6 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	17 033,4 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben begonnen.

Zu 03 20/745 01

Sicherheitspolitische Aspekte sprechen für die Aufstellung einer VII. Abteilung der Bereitschaftspolizei. Aus polizeitaktischen Gründen soll sie in der Oberpfalz ihren Standort haben. Es ist daher die Errichtung einer Abteilungsunterkunft mit vier Hundertschaftsgebäuden, Stabsgebäude, Wirtschaftsgebäude, Lehrsaalgebäude, Sportgebäude, Krankenabteilung, Heizzentrale, Wachgebäude, Kraftfahrzeug- und anderen Werkstätten, Garagen und Kraftfahrzeugwaschanlagen, Parkplätzen und Außenanlagen erforderlich.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 21		**POLIZEIVERWALTUNGSAMT**			
710 01–0	042	ERWEITERUNG DES DIENSTGEBÄUDES DES POLIZEIVERWALTUNGSAMTES MÜNCHEN, BARBARASTRASSE 4 UND 6 – PLANUNG –	---	---	A ---
720 01–8	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DIE ZENTRALE BUSSGELDSTELLE IN VIECHTACH – PLANUNG –	50,0	100,0	A
		SUMME KAPITEL 03 21	50,0	100,0	A –
03 26		**FEUERWEHRSCHULEN**			
740 01–3	044	ERWEITERUNG DER STAATL. FEUERWEHRSCHULE WÜRZBURG	---	---	A ---
		DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN KAP. 03 23 TIT. 883 01.			B 15,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 2.000,0			C 242,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 2.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 03 26			
03 31		**STAATLICHE GESUNDHEITSÄMTER UND LANDGERICHTSÄRZTE**			
710 01–9	311	UMBAU UND ERWEITERUNG DES DIENSTGEBÄUDES DES STAATL. GESUNDHEITSAMTES ERDING – PLANUNG –	20,0	50,0	A
710 05–5	311	ERWEITERUNG UND UMBAU DES ÄMTERGEBÄUDES FÜRSTENFELDBRUCK FÜR DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT UND DAS VERMESSUNGSAMT	500,0	1.000,0	A 500,0 B 18,2 C 89,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
710 15–3	311	ERWEITERUNG DES DIENSTGEBÄUDES DES STAATLICHEN GESUNDHEITSAMTES IN BAD TÖLZ	500,0	800,0	A 50,0 C 16,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 800,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
710 30–4	311	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT PFAFFENHOFEN A.D.ILM	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 77,6 C 91,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			

Erläuterungen

Zu 03 21/710 01
Das Vorhaben wird aus Haushaltsgründen zurückgestellt.

Zu 03 21/720 01
Die Zentrale Bußgeldstelle, eine Organisationseinheit des Bayer. Polizeiverwaltungsamtes wird von München nach Viechtach verlegt. Dort muß ein neues Dienstgebäude errichtet werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 15 Mio DM geschätzt.

Zu 03 26/740 01

Gesamtkosten	7 900,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.2.1986.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	37,7 Tsd DM verausgabt:	37,7 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben begonnen.

Zu 03 31/710 01
Das Staatliche Gesundheitsamt Erding ist in einem staatlichen Gebäude in Erding untergebracht. Die verfügbaren Räume entsprechen den heutigen Anforderungen weder der Zahl noch der Zweckmäßigkeit nach. Insbesondere fehlen Räum für die Mütterberatung, Untersuchungsräume, Nebenräume für Tbc-Untersuchungen und Registraturräume. Das Dienstgebäude muß daher auf dem verfügbaren staatlichen Grundstück erweitert werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 2 Mio DM geschätzt.

Zu 03 31/710 05

Gesamtkosten	6 830,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.5.1984.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	194,3 Tsd DM verausgabt:	194,3 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	4 635,7 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben begonnen.

Zu 03 31/710 15

Gesamtkosten	1 900,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.9.1986.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	16,0 Tsd DM verausgabt:	16,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	534,0 Tsd DM	

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme begonnen.

Zu 03 31/710 30

Gesamtkosten	3 310,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.3.1985.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	145,9 Tsd DM verausgabt:	145,9 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	164,1 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 31					
730 01–5	311	UMBAU DES DIENSTGEBÄUDES DES STAATL. GESUNDHEITSAMTES ANSBACH – PLANUNG –	50,0	50,0	A
730 07–9	311	UMBAU UND ERWEITERUNG DES EHEM. AMTSGERICHTSGEBÄUDES IN ROTH BEI NÜRNBERG FÜR DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT UND DIE LANDESPOLIZEIINSPEKTION	845,0	---	A 1.300,0 B 1.128,9 C 1.273,4
730 08–8	311	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DAS STAATL. GESUNDHEITSAMT IN NEUSTADT A.D.AISCH VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 800,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	800,0	A 100,0
745 11–6	311	NEUBAU EINES ÄMTERGEBÄUDES FÜR DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT, VERMESSUNGSAMT UND DIE LANDESPOLIZEIDIENSTSTELLEN IN SCHWANDORF VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.500,0	1.870,0	A 3.000,0 B 2.761,0 C 1.200,0
		SUMME KAPITEL 03 31	5.615,0	5.570,0	A 5.950,0 B 3.985,7 C 2.670,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD.DM 5.100,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD.DM 3.000,0			

Erläuterungen

Zu 03 31/730 01
Das Staatliche Gesundheitsamt Ansbach ist, zusammen mit dem Vermessungsamt, in einem staatlichen Gebäude untergebracht. Weil die verfügbaren Räume für beide Ämter nicht ausreichen, erhält das Vermessungsamt ein eigenes Dienstgebäude. Die dadurch freiwerdenden Teile des bisherigen Ämtergebäudes werden für das Staatl. Gesundheitsamt umgebaut. Diese zusätzlichen Räume werden dringend benötigt. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 4 Mio DM geschätzt.

Zu 03 31/730 07

Gesamtkosten	5 800,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.11.1986.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	3 595,0 Tsd DM	verausgabt:	2 524,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 03 31/730 08

Gesamtkosten	3 700,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.12.1986.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	– Tsd DM,	verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	2 600,0 Tsd DM		

Das Staatliche Gesundheitsamt Neustadt a.d.Aisch ist seit 1936 in einem staatseigenen, ehemaligen Wohngebäude untergebracht. Die verfügbaren Räume entsprechen den heutigen Anforderungen weder der Zahl noch der Zweckmäßigkeit nach. Nach jahrelangen Bemühungen ist es 1982 gelungen, ein entsprechendes Grundstück zu erwerben, das für den Bau eines neuen Gesundheitsamtsgebäudes geeignet ist. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme geplant.

Zu 03 31/745 11

Gesamtkosten	12 450,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.6.1984.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	4 579,7 Tsd DM	verausgabt:	4 340,8 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	500,3 Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 37		**LANDESUNTERSUCHUNGSÄMTER FÜR DAS GESUNDHEITSWESEN**			
710 01–6	314	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DAS LANDESUNTER–SUCHUNGSAMT FÜR DAS GESUNDHEITSWESEN SÜDBAYERN	5.000,0	4.000,0	A 8.000,0 B 7.930,6 C 9.534,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 5.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
730 05–8	314	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DAS LANDESUNTER–SUCHUNGSAMT FÜR DAS GESUNDHEITSWESEN NORDBAYERN IN ERLANGEN – PLANUNG –	50,0	50,0	A 50,0
740 01–0	314	ERWEITERUNG DES DIENSTGEBÄUDES DES LANDESUNTER–SUCHUNGSAMTES FÜR DES GESUNDHEITSWESEN NORDBAYERN IN WÜRZBURG – PLANUNG –	20,0	50,0	A
		SUMME KAPITEL 03 37	5.070,0	4.100,0	A 8.050,0 B 7.930,6 C 9.534,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD.DM 5.000,0			
		SUMME ANLAGE S EPL. 03A	72.000,0	74.000,0	A 72.000,0 B 70.275,1 C 61.172,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD.DM 71.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD.DM 72.000,0			

Erläuterungen

Zu 03 37/710 01

Gesamtkosten	80 600,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.9.1982 und 28.3.1983.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	59 367,6 Tsd DM verausgabt:	59 298,2 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	4 232,4 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fortgeführt.

Zu 03 37/730 05

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Planung ausgearbeitet. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 30 Mio DM geschätzt.

Zu 03 37/740 01

Eine Abteilung des Landesuntersuchungsamtes für das Gesundheitswesen Nordbayern ist in Würzburg in zwei getrennten Gebäuden untergebracht. Im Interesse eines zielgerichteten Dienstbetriebs und weil die Räume im sog. Roten Bau dringend vom Staatlichen Gesundheitsamt gebraucht werden, muß das Dienstgebäude Luitpoldstraße 1 erweitert werden. Die neuen Räume dienen in erster Linie zur Verbesserung und Intensivierung von Weinuntersuchungen. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 1,5 Mio DM geschätzt.

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums des Innern

– Einzelplan 03 A –

— Allgemeine Innere Verwaltung —

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu BesGr B 3** **Leitende Ministerialräte:** Ständige Vertreter eines Abteilungsleiters.
	Feste Gehälter					
	Ministerialdirektor	B 9	1	1	1	
	Ministerialdirigenten	B 6	7	7	7	
	Leitende Ministerialräte	B 3	8	8	8	2. Bei Bedarf dürfen die Stellen des höheren Dienstes der BesGr A 13 bis einschließlich B 3 der Kap. 03 01 und 03 61 gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Ministerialräte		27	27	27	
	Aufsteigende Gehälter					
	Ministerialräte	A 16	21	21	18	
	Regierungsdirektoren	A 15	12	12	10	
	Medizinaldirektor		1	1	1	3. Die Beamten, die die laufbahnmäßigen Voraussetzungen für den Polizeivollzugsdienst erfüllen, führen die für die Polizei geltenden Amtsbezeichnungen.
	Veterinärdirektor		1	1	1	
	Baudirektor		–	–	1	
	Oberregierungsräte	A 14	22	22	21	
	Medizinaloberräte		2	2	2	
	Veterinäroberräte		2	2	2	
	Pharmazieoberrat		1	1	1	4. 1 Stelle der BesGr B 3 ku nach BesGr A 16 ab 1. Januar 1991.
	Regierungsräte	A 13	7	7	8	
	Oberamtsräte	A 13	68	68	64	5. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 08 Tit. 422 01.
	Amtsräte	A 12	34	34	34	
	Regierungsamtmänner	A 11	17	17	20	
	Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	
	Amtsinspektoren	A 9+AZ	13	13	12	
	Amtsinspektoren	A 9	17	17	15	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	8	8	8	
	Regierungsobersekretäre	A 7	9	9	11	
	Verwaltungsbetriebssekretäre	A 6	2	2	1	
	Verwaltungsbetriebsassistent	A 5	–	–	1	
	Oberamtsmeister	A 5	13	13	10	
	Amtsmeister	A 4	5	5	5	
	Hauptamtsgehilfe	A 3	1	1	1	
	Zusammen		**300**	**300**	**291**	
	Zugang/Abgang		+9			
	Leerstellen					1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 80 a, 86 a BayBG und für Beamte im Erziehungsurlaub 4 Stellen Sonstige Beurlaubungen 3 Stellen Zusammen 7 Stellen
	Ministerialdirigent	B 6	1	1	1	
	Ministerialrat	B 3	1	1	1	
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtmänner	A 11	2	2	2	
	Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
	Zusammen		**7**	**7**	**7**	2. Stelle BesGr B 6 kw ab 1. Juni 1988 Stelle BesGr B 3 kw.
						3. **Zu BesGr A 11:** 1 Stelle kw
422 31	**Abgeordnete Beamte**	A 15	4	4	3	
		A 13	8	8	8	
		A 13	7	7	–	
		A 11	8	8	8	
		A 9	2	2	–	
		A 7	3	3	3	
	Zusammen		**32**	**32**	**22**	
	Zugang/Abgang		+10			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Zu 03 01/422 01				
Neue Stellen				
A 16	Ministerialrat	+ 1	–	persönlicher Referent für den zweiten Staatssekretär
A 15	Regierungsdirektor	+ 1	–	Hilfsreferent für den zweiten Staatssekretär
A 14	Oberregierungsrat	+ 1	–	für zusätzliche Aufgaben im Gesundheitswesen
A 13	Oberamtsrat	+ 1	–	für Abteilung Verfassungsschutz
A 9	Amtsinspektor	+ 1	–	für Registratur
Summe der neuen Stellen		+ 5	–	
Stellenumsetzungen				
A 16	Ministerialräte	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 09 gemäß Art.6 Abs.6 HG 1985/1986
A 13	Regierungsrat	– 1	–	Umsetzung nach 10 01/422 01
A 6	Verwaltungsbetriebssekretär	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 08/422 01 BesGr A 6 (Reg.Sekretär)
A 5	Verwaltungsbetriebsassistent	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 08/422 01 BesGr A 5 (Regierungsassistent)
Summe der Stellenumsetzungen		+ 1	–	
Stellenumwandlungen				
A 15	Regierungsdirektor	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 15 (Baudirektor)
	Baudirektor	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 15 (Regierungsdirektor)
A 5	Oberamtsmeister	+ 3	–	Umwandlung von 426 01
Summe der Stellenumwandlungen		+ 3	–	
Stellenhebungen				
A 13	Oberamtsräte	+ 3	–	Hebung von BesGr A 11
A 11	Regierungsamtmänner	– 3	–	Hebung nach BesGr A 13 (Oberamtsrat)
A 9+AZ	Amtsinspektor	+ 1	–	Hebung von BesGr A 7
A 9	Amtsinspektor	+ 1	–	Hebung von BesGr A 7
A 7	Regierungsobersekretär	– 1	–	Hebung nach BesGr A 9 (Amtsinspektor)
	Regierungsobersekretär	– 1	–	Hebung nach BesGr A 9+AZ
Summe der Stellenhebungen		–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 9	–	
Zu 03 01/422 31				
Neue Stellen				
A 15	Polizeidirektor	+ 1	–	für vorübergehende Verstärkung der Polizeiführung (Lagezentrum usw.)
A 13	Erste Polizeihauptkommissare	+ 7	–	für vorübergehende Verstärkung der Polizeiführung (Lagezentrum usw.)
A 9	Polizeihauptmeister	+ 2	–	für vorübergehende Verstärkung der Polizeiführung (Lagezentrum usw.)
Summe der neuen Stellen		+ 10	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 10	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	III	2	2	2	
		IVb	1	1	–	
		Vb	7	7	5	
		Vc	31	31	29	
		VIb	18	18	18	
		VII	11	11	10	
		VIII	62	62	62	
	(darunter Schreibkräfte)		(37)	(37)	(36)	
		IXb	2	2	2	
	Zusammen		**134**	**134**	**128**	
	Zugang/Abgang		+6			
	Leerstellen	Vc	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		VIb	1	1	1	Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a
		VII	1	1	1	BayBG (analog)
	Zusammen		**3**	**3**	**3**	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Angestellte		**6**	**6**	**6**	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**18**	**18**	**21**	
	Zugang/Abgang		–3			
TG 72						Kosten des Europa-Beauftragten der
425 72	**Angestellte**		–	–	**1**	Bayer. Staatsregierung
	Zugang/Abgang		–1			
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		300	300	291	
425 01	Angestellte		134	134	128	
	(darunter Schreibkräfte)		(37)	(37)	(36)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**434**	**434**	**419**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		6	6	6	
426 01	Arbeiter		18	18	21	
425 72	Angestellte		–	–	1	
	Personalsoll B		24	24	28	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 01/425 01			
Neue Stellen			
IVb	+ 1	–	Vorzimmerkraft für den zweiten Staatssekretär
Vb	+ 1	–	für zusätzliche Aufgaben im Gesundheitswesen
Vc	+ 1	–	Vorzimmerkraft für den zweiten Staatssekretär
VII	+ 1	–	Cheffahrer für den zweiten Staatssekretär
	+ 1	–	für Fahrbereitschaft und Botendienst
VIII	+ 1	–	für eine Schreibkraft
Summe der neuen Stellen	+ 6	–	
Stellenhebungen			
Vb	+ 1	–	Hebung von VergGr VII
Vc	+ 1	–	Hebung von VergGr VIII
VII	– 1	–	Hebung nach VergGr Vb
VIII	– 1	–	Hebung nach VergGr Vc
Summe der Stellenhebungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 6	–	
Zu 03 01/425 72 (TG 72)			
Stellenumsetzungen			
Angestellter Zugleich Summe der Stellenumsetzungen	– 1	–	Umsetzung nach 10 01
Insgesamt Zugang/Abgang	– 1	–	
Zu 03 01/426 01			
Stellenumwandlungen			
Arbeiter Zugleich Summe der Stellenumwandlungen	– 3	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
Insgesamt Zugang/Abgang	– 3	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 73						Verhütung und Bekämpfung von Tierseuchen
425 73	**Angestellte**					
	a) Technischer Dienst	Ib	–	–	1
		IIa	8	8	8
		Vc	1	1	1
		VIb	3	3	3
		VIII	3	3	3
	Zusammen		**15**	**15**	**16**
	Zugang/Abgang		–1		
	b) Verwaltungsdienst	VII	2	2	2
		VIII	3	3	3
	Zusammen		**5**	**5**	**5**
426 73	**Arbeiter**				
	Arbeiter		**4**	**4**	**4**
	Gesamtübersicht				
425 73	Angestellte				
	a) Technischer Dienst		15	15	16
425 73	b) Verwaltungsdienst		5	5	5
426 73	Arbeiter		4	4	4
	Personalsoll B		24	24	25

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4

Zu 03 03/425 73 (TG 73) (Technischer Dienst)

Stellenumsetzungen

Ib	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 35/422 01
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 1	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Richter)**					Die Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes der Kap. 03 05, 03 06 und 03 08 dürfen bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Feste Gehälter					
	Präsident des Verwaltungsgerichtshofs	R 8	1	1	1	
	Generallandesanwalt	B 6	1	1	1	
	Vizepräsident des Verwaltungsgerichtshofs	R 4	1	1	1	
	Vorsitzende Richter am Verwaltungsgerichtshof	R 3	21	21	21	
	Oberlandesanwalt als der ständige Vertreter des Generallandesanwalts	B 3	1	1	1	
	Aufsteigende Gehälter					
	Richter am Verwaltungsgerichtshof	R 2	54	54	51	
	Oberlandesanwälte	A 16	7	7	7	
	Oberlandesanwälte	A 15	6	6	6	
	Oberregierungsrat	A 14	1	1	1	
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtsräte	A 12	3	3	3	
	Regierungsamtmänner	A 11	5	5	5	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	3	3	3	
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektoren	A 9	2	2	2	
	Regierungshauptsekretär gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 8	1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre		4	4	4	
	Regierungsobersekretäre	A 7	6	6	6	
	Regierungssekretäre	A 6	4	4	4	
	Verwaltungsbetriebssekretär		1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	3	3	3	
	Amtsmeister	A 4	5	5	5	
	Hauptamtsgehilfe	A 3	1	1	1	
	Zusammen		**133**	**133**	**130**	
	Zugang/Abgang		+3			
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Richter am Verwaltungsgerichtshof	R 2	2	2	2	Abordnungen an Stellen außerhalb der Staatsverwaltung 2 Stellen
	Regierungsamtmänner	A 11	3	3	1	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	2	Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG und Beamte im Erziehungsurlaub 7 Stellen
	Regierungshauptsekretäre	A 8	3	3	1	Sonstige Beurlaubungen 1 Stelle
	Zusammen		**10**	**10**	**6**	Zusammen 10 Stellen
	Zugang/Abgang		+4			
422 11	**Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe**		–	–	–	Bei Bedarf dürfen die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr A 9 und A 13 des Kap. 03 08 in Anspruch genommen werden.
422 31	**Abgeordnete Beamte (Richter)**	A 13	1	1	1	
		A 10	1	1	1	
	Zusammen		**2**	**2**	**2**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Zu 03 05/422 01				
Stellenumsetzungen				
R 2	Richter am Verwaltungsgerichtshof	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 09 gemäß Art.6 Abs.6 HG 1985/1986
	Richter am Verwaltungsgerichtshof	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 06 gemäß Art.6 Abs.6 HG 1985/1986
Summe der Stellenumsetzungen		+ 3	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 3	–	
Zu 03 05/422 01 (Leerstellen)				
Neue Leerstellen				
A 11	Regierungsamtmänner	+ 2	–	für Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG
A 8	Regierungshauptsekretäre	+ 2	–	für Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG
Summe der neuen Leerstellen		+ 4	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 4	–	

Verwaltungsgerichtshof und Landesanwaltschaft Bayern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	5	5	5	
		VIb	2	2	2	
		VII	17	17	17	
	(darunter Schreibkräfte)		(6)	(6)	(6)	
		VIII	30	30	30	
	(darunter Schreibkräfte)		(18)	(18)	(18)	
	Zusammen		**54**	**54**	**54**	
	Leerstellen	VII	**3**	**3**	**1**	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG (analog)
	Zugang/Abgang		+2			
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Angestellte		**2**	**2**	**2**	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**8**	**8**	**8**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)		133	133	130	
425 01	Angestellte		54	54	54	
	(darunter Schreibkräfte)		(24)	(24)	(24)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**187**	**187**	**184**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		2	2	2	
426 01	Arbeiter		8	8	8	
	Personalsoll B		10	10	10	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 05/425 01 (Leerstellen)			
Neue Leerstellen			
VII	+ 2	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG (analog)
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Richter)**					1. **Zu BesGr R 2 (Vizepräsident):** Ständige Vertreter der Präsidenten in BesGr R 3 und R 4.
	a) Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften allgemein					2. Die Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes der Kap. 03 05, 03 06 und 03 08 dürfen bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Feste Gehälter					
	Präsidenten der Verwaltungsgerichte München und Ansbach	R 4	2	2	2	
	Präsidenten der Verwaltungsgerichte Augsburg, Bayreuth, Regensburg und Würzburg	R 3	4	4	4	3. 1 Stelle der BesGr R 2 (Vorsitzender Richter) 2 Stellen der BesGr R 1 und 1 Stelle der BesGr A 7 kw ab 1. Januar 1992.
	Aufsteigende Gehälter					
	Vizepräsidenten der Verwaltungsgerichte	R 2	6	6	6	
	Vorsitzende Richter an Verwaltungsgerichten		48	48	47	4. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Leitende Oberlandesanwälte als Leiter von Landesanwaltschaften bei Verwaltungsgerichten	A 16	6	6	6	
	Oberlandesanwälte	A 15	6	6	6	
	Richter an Verwaltungsgerichten	R 1	115	115	115	
	Landesanwälte	A 14	6	6	6	
	Landesanwälte	A 13	11	11	11	
	Oberamtsräte	A 13	3	3	3	
	Regierungsamtsräte	A 12	5	5	5	
	Regierungsamtmänner	A 11	12	12	12	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	14	14	14	
	Regierungsinspektoren	A 9	2	2	2	
	Amtsinspektor	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 8	1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre		3	3	3	
	Regierungsobersekretäre	A 7	6	6	5	
	Regierungssekretäre	A 6	4	7	1	
	Regierungsassistent	A 5	1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	3	3	3	
	Amtsmeister	A 4	1	1	1	
	Hauptamtsgehilfen	A 3	3	3	3	
	Oberamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfe	A 2/A 3	1	1	1	
	Zusammen		**265**	**268**	**260**	
	Zugang/Abgang		+5	+3		
422 01	**b) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten**					**Zu BesGr A 16 (Oberlandesanwalt) und zu BesGr A 15 (Oberlandesanwalt):** kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber
	Oberlandesanwalt	A 16	1	1	1	
	Oberlandesanwälte	A 15	2	2	2	
	Zusammen		**3**	**3**	**3**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Zu 03 06/422 01 (Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften allgemein)				
Stellenumsetzungen				
R 2	Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 07/425 01 VergGr VIII (2) für eine neue Kammer (Asylverfahren)
R 1	Richter an Verwaltungsgerichten	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 07/425 01 VergGr VII (3) für eine neue Kammer (Asylverfahren)
	Richter an Verwaltungsgerichten	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 05/422 01 gemäß Art.6 Abs.6 HG 1985/1986
A 7	Regierungsobersekretär	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 09/425 01 VergGr VIb für eine neue Kammer (Asylverfahren)
Summe der Stellenumsetzungen		+ 2	–	
Stellenumwandlungen				
A 6	Regierungssekretäre	+ 3	+ 3	Umwandlung von 425 01 VergGr VII
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen				
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 5	+ 3	
Zu 03 06/422 01 (Leerstellen)				
Neue Leerstellen				
A 8	Regierungshauptsekretäre	+ 2	–	für Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG
R 1	Richter an Verwaltungsgerichten	+ 3	–	für Beurlaubungen nach Art. 8 BayRiG
	Richter an Verwaltungsgerichten	+ 2	–	für Mitglieder des Bayer. Landtags
	Richter an Verwaltungsgerichten	+ 4	–	für Abordnungen an Oberste Bundesgerichte und –behörden
Summe der neuen Leerstellen		+ 11	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 11	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Richter an Verwaltungsgerichten	R 1	10	10	1	Mitglieder des Bayer. Landtags 2 Stellen
	Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	Beurlaubungen nach Art. 8 und 8a Bayer. Richtergesetz und Art. 80a und 86a BayBG und Richter und Beamte im Erziehungsurlaub 10 Stellen
	Regierungsoberinspektoren	A 10	5	5	5	Abordnungen an Stellen außerhalb der Staatsverwaltung 4 Stellen
	Regierungshauptsekretäre	A 8	3	3	1	Sonstige Beurlaubungen 3 Stellen
	Zusammen		**19**	**19**	**8**	Zusammen 19 Stellen
	Zugang/Abgang		+11			davon 6 Stellen für Richter am Verwaltungsgericht (BesGr R 1) kw.
422 11	**Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe**		–	–	–	Bei Bedarf dürfen die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr A 9 und A 13 des Kap. 03 08 in Anspruch genommen werden.
422 31	**Abgeordnete Beamte (Richter)**	A 13	5	5	5	
		A 9	2	2	2	
	Zusammen		**7**	**7**	**7**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	1	1	1	**Zu 425 01:**
		Vc	7	7	7	1 Stelle der VergGr VII kw ab 1. Januar 1992
		VIb	18	18	18	
		VII	59	56	61	
	(darunter Schreibkräfte)		(10)	(10)	(12)	
		VIII	77	77	75	
	(darunter Schreibkräfte)		(60)	(60)	(60)	
		IXb	5	5	5	
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(5)	
	Zusammen		**167**	**164**	**167**	
	Zugang/Abgang			–3		
	Leerstellen	Vc	2	2	1	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		VIb	3	3	2	Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG (analog)
		VII	3	3	–	
	Zusammen		**8**	**8**	**3**	
	Zugang/Abgang		+5			
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Angestellte		**7**	**7**	**9**	
	Zugang/Abgang		–2			
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**19**	**19**	**18**	
	Zugang/Abgang		+1			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 06/425 01			
Stellenumsetzungen			
VII	+ 1	–	Umsetzung von 03 07/425 01 für eine neue Kammer (Asylverfahren)
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Stellenumwandlungen			
VII	– 3	– 3	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 6 im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15.12.1977
VIII	+ 2	–	Umwandlung von 425 11
Summe der Stellenumwandlungen	– 1	– 3	
Insgesamt Zugang/Abgang	–	– 3	
Zu 03 06/425 01 (Leerstellen)			
Neue Leerstellen			
Vc	+ 1	–	für Beurlaubung nach Art. 80a BayBG (analog)
VIb	+ 1	–	für Beurlaubung nach Art. 80a BayBG (analog)
VII	+ 3	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a –1– und 86a BayBG –2– (analog)
Summe der neuen Leerstellen	+ 5	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 5	–	
Zu 03 06/425 11			
Stellenumwandlungen			
Angestellte	– 2	–	Umwandlung nach 425 01 VergGr VIII
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 2	–	
Zu 03 06/426 01			
Stellenumsetzungen			
Arbeiter	+ 1	–	Umsetzung von 03 31/426 01
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)					
	a) Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften allgemein		265	268	260	
422 01	b) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten		3	3	3	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		167 (75)	164 (75)	167 (77)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**435**	**435**	**430**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		7	7	9	
426 01	Arbeiter		19	19	18	
	Personalsoll B		26	26	27	

Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Feste Gehälter					
	Präsident des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung	B 4	1	1	1	
	Vizepräsident des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung	B 2	1	1	1	
	Abteilungsdirektor		1	1	1	
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitende Regierungsdirektoren	A 16	5	5	5	
	Regierungsdirektoren	A 15	17	17	17	
	Oberregierungsräte	A 14	20	20	20	
	Regierungsräte	A 13	22	22	18	
	Oberamtsräte gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 13	6	6	5	
	Oberamtsräte		2	2	4	
	Regierungsamtsräte gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 12	11	11	11	
	Regierungsamtsräte		2	2	4	
	Regierungsamtmänner gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 11	30	30	31	
	Regierungsamtmänner		12	12	11	
	Technischer Amtmann		–	–	1	
	Regierungsoberinspektoren gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 10	7	7	7	
	Regierungsoberinspektoren		14	14	15	
	Regierungsinspektoren gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 9	5	5	5	
	Regierungsinspektoren		2	2	2	
	Amtsinspektor gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektor		–	–	1	
	Amtsinspektoren gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 9	2	2	2	
	Amtsinspektoren		–	–	2	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	3	3	12	
	Regierungsobersekretäre	A 7	5	5	16	
	Regierungssekretäre	A 6	–	–	11	
	Verwaltungsbetriebssekretär		1	1	1	
	Regierungsassistenten	A 5	–	–	4	
	Oberamtsmeister	A 5	3	3	3	
	Amtsmeister	A 4	2	2	2	
	Hauptamtsgehilfe	A 3	1	1	1	
	Zusammen		**176**	**176**	**215**	
	Zugang/Abgang		–39			
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Oberregierungsrat	A 14	1	1	–	Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG und Beamte im Erziehungsurlaub 1 Stelle der BesGr A 14 kw
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	–	
	Regierungsamtmänner	A 11	5	5	2	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	7	7	4	
	Zusammen		**14**	**14**	**6**	
	Zugang/Abgang		+8			
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Regierungsinspektoren	A 9	**4**	**4**	–	
	Zugang/Abgang		+4			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Zu 03 07/422 01				
Stellenumsetzungen				
A 13	Oberamtsräte	– 2	–	Umsetzung nach 03 08/422 01
A 12	Regierungsamtsräte	– 2	–	Umsetzung nach 03 08/422 01
A 10	Regierungsoberinspektor	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 26/422 01
A 9+AZ	Amtsinspektor	– 1	–	Umsetzung nach 03 08/422 01
A 9	Amtsinspektoren	– 2	–	Umsetzung nach 03 08/422 01
A 8	Regierungshauptsekretäre	– 8	–	Umsetzung nach 03 08/422 01
	Regierungshauptsekretär	– 1	–	Umsetzung nach 03 25/422 01
A 7	Regierungsobersekretäre	– 11	–	Umsetzung nach 03 08/422 01
A 6	Regierungssekretäre	– 11	–	Umsetzung nach 03 08/422 01
A 5	Regierungsassistenten	– 4	–	Umsetzung nach 03 08/422 01
Summe der Stellenumsetzungen		– 43	–	
Stellenumwandlungen				
A 13	Regierungsräte	+ 4	–	Umwandlung von 425 01 VergGr VIII (6)
A 11	Regierungsamtmann	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 11 (Techn. Amtmann)
	Technischer Amtmann	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 11 (Regierungsamtmann)
Summe der Stellenumwandlungen		+ 4	–	
Stellenhebungen				
A 13	Oberamtsrat gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 1	–	Hebung von BesGr A 11 (§ 3 Nr. 2a)
A 11	Regierungsamtmann gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	– 1	–	Hebung nach BesGr A 13 (Oberamtsrat) – § 3 Nr. 2a
Summe der Stellenhebungen		–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		– 39	–	
Zu 03 07/422 01 (Leerstellen)				
Neue Leerstellen				
A 14	Oberregierungsrat	+ 1	–	für Beurlaubung nach Art. 86a BayBG
A 12	Regierungsamtsrat	+ 1	–	für Beurlaubung nach Art. 80a BayBG
A 11	Regierungsamtmänner	+ 3	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a BayBG (1) und für Beamte im Erziehungsurlaub (2)
A 10	Regierungsoberinspektoren	+ 3	–	für Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG (2) und für Beamte im Erziehungsurlaub (1)
Summe der neuen Leerstellen		+ 8	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 8	–	
Zu 03 07/422 11				
Stellenumsetzungen				
A 9	Regierungsinspektoren z.A.	+ 4	–	Umsetzung von 03 08/422 11
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen				
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 4	–	

Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Regierungsinspektoranwärter	A 9	**25**	**25**	**25**	
422 31	**Abgeordnete Beamte**	A 12	2	2	2	
		A 11	1	1	1	
		A 9	2	2	2	
		A 8	1	1	1	
	Zusammen		**6**	**6**	**6**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	1	1	1	1. **Zu VergGr IVa:** Je 1 Stelle ku am 30. September 1989, 31. Oktober 1990 und 31. Dezember 1990 in Stellen der VergGr IVb.
		IIa	2	2	2	
		III	23	23	24	
		IVa	41	41	40	
		IVb	17	17	17	
		Vb	37	37	34	
		Vc	68	68	59	2. **Zu VergGr Vc:** 2 Stellen ku am 30. September 1988, 1 Stelle ku am 31. Oktober 1990 und 3 Stellen ku am 31. Dezember 1990 in Stellen der VergGr VIb.
		VIb	93	93	82	
		VII	288	288	281	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
		VIII	138	138	142	
	(darunter Schreibkräfte)		(31)	(31)	(31)	
	Zusammen		**708**	**708**	**682**	3. **Zu VergGr VIb:** 1 Stelle ku am 31. März 1989 in eine Stelle der VergGr VII.
	Zugang/Abgang		+26			
						4. Diese Stellen dürfen in der höheren Wertigkeit nur für die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung in Anspruch genommen werden.
	Leerstellen	Vc	6	6	2	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG (analog)
		VII	4	4	–	
	Zusammen		**10**	**10**	**2**	
	Zugang/Abgang		+8			
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Angestellte		**25**	**25**	**25**	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**15**	**15**	**15**	
427 01	**Praktikanten**					
	Praktikanten		**3**	**3**	**3**	
TG 77						Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung
425 77	**Angestellte**					
	(Aushilfskräfte)		**205**	**251**	**141**	
	Zugang/Abgang		+64	+46		
TG 93						Statistiken, für die der Bund oder die EG Erstattungen leisten
425 93	**Angestellte**					
	(Aushilfskräfte)		–	–	**29**	
	Zugang/Abgang		–29			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 07/425 01			
Stellenumsetzungen			
Vb	+ 3	–	Umsetzung von 03 08/425 01
Vc	+ 1	–	Umsetzung von 03 26/425 01
	+ 8	–	Umsetzung von 03 08/425 01
VIb	+ 11	–	Umsetzung von 03 08/425 01
VII	+ 11	–	Umsetzung von 03 08/425 01
	– 4	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 06/422 01 (3) und Umsetzung nach 03 06/425 01 (1)
VIII	+ 4	–	Umsetzung von 03 08/425 01
	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 06/422 01
Summe der Stellenumsetzungen	+ 32	–	
Stellenumwandlungen			
VIII	– 6	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 13 (Regierungsrat)
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Stellenabsenkungen			
III	– 1	–	Absenkung nach VergGr IVa im Vollzug des ku-Vermerks
IVa	+ 1	–	Absenkung von VergGr III im Vollzug des ku-Vermerks
Summe der Stellenabsenkungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 26	–	
Zu 03 07/425 01 (Leerstellen)			
Neue Leerstellen			
Vc	+ 4	–	für Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG (analog)
VII	+ 4	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a (2) und Art. 86a BayBG (2) (analog)
Summe der neuen Leerstellen	+ 8	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 8	–	

Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 94						Sonstige Statistiken, Erhebungen und Zählungen
425 94	**Angestellte**					
	(Aushilfskräfte)		**101**	**123**	**78**	Zu Lasten der Ausgabemittel des Tit. 425 94 dürfen auf bis zu 17 Stellen auch Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, sofern das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als 5 Jahre dauern wird. Die Zahl der Stellen darf bei zusätzlichem, nicht vorhersehbarem Bedarf mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen zeitweilig im Rahmen der verfügbaren Ausgabemittel überschritten werden.
	Zugang/Abgang		+23	+22		
TG 98						Statistische Auftragsarbeiten für Dienststellen des Freistaates Bayern
425 98	**Angestellte**					
	(Aushilfskräfte)		–	–	**19**	
	Zugang/Abgang		–19			
TG 99						Kosten der Datenverarbeitung
425 99	**Angestellte**					
	(Aushilfskräfte)		**19**	**19**	**19**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		176	176	215	
422 11	Beamte zur Anstellung		4	4	–	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		25	25	25	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		708 (35)	708 (35)	682 (35)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**913**	**913**	**922**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		25	25	25	
426 01	Arbeiter		15	15	15	
427 01	Praktikanten		3	3	3	
425 77	Angestellte (Aushilfskräfte)		205	251	141	
425 93	Angestellte (Aushilfskräfte)		–	–	29	
425 94	Angestellte (Aushilfskräfte)		101	123	78	
425 98	Angestellte (Aushilfskräfte)		–	–	19	
425 99	Angestellte (Aushilfskräfte)		19	19	19	
	Personalsoll B		368	436	329	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu BesGr A 13 (Oberamtsräte):** 7 Stellen für den gehobenen Sozialdienst
	a) Regierungen (allgemein)					
	Feste Gehälter					
	Regierungspräsident von Oberbayern	B 8	1	1	1	2. **Zu BesGr A 12 (Regierungsamtsräte):** 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers
	Regierungspräsidenten von Niederbayern, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben und der Oberpfalz	B 7	6	6	6	
	Regierungsvizepräsident von Oberbayern	B 4	1	1	1	3. **Zu BesGr A 11:** 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers
	Regierungsvizepräsidenten von Niederbayern, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben und der Oberpfalz	B 3	6	6	6	4. **Zu BesGr A 10 (Regierungsoberinspektoren):** 7 Stellen für die Beschwerdeausschüsse nach dem LAG
	Abteilungsdirektoren	B 2	28	28	27	
	Aufsteigende Gehälter					5. **Bei Bedarf dürfen in Anspruch genommen werden:**
	Leitende Regierungsdirektoren	A 16	43	43	44	a) Die Stellen der BesGr A 15 mit A 13 des höheren und die Stellen der BesGr A 10 und A 9 des gehobenen Dienstes für Kap. 03 01;
	Leitende Medizinaldirektoren		7	7	7	
	Leitende Veterinärdirektoren		7	7	7	
	Regierungsdirektoren	A 15	123	123	123	
	Medizinaldirektor		1	1	1	b) die Stellen der BesGr A 13 des höheren Dienstes für Kap. 03 05;
	Pharmaziedirektoren		3	3	3	
	Oberregierungsräte	A 14	54	54	52	c) die Stellen der BesGr A 15 mit A 13 des höheren Dienstes und die Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes der Kap. 03 08 und 03 09 gegenseitig;
	Medizinaloberräte		9	9	9	
	Veterinäroberrat		1	1	1	
	Pharmazieoberräte		8	8	8	
	Regierungsräte	A 13	74	74	72	
	Pharmazierat		1	1	1	d) die Stellen der BesGr A 16 mit A 13 für Ärzte und Apotheker und der BesGr A 12 (Sozialamtsräte) mit A 9 (Sozialinspektoren) der Kap. 03 08 und 03 31 gegenseitig;
	Oberamtsräte gemäß § 2 Nr. 3 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 13	10	10	10	
	Oberamtsräte gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		2	2	3	
	Oberamtsräte		39	39	37	e) die Stellen der BesGr A 16 mit A 13 des Kap. 03 08 für die Kap. 03 73, 03 75, 03 76 und 03 77;
	Regierungsamtsräte gemäß § 2 Nr. 3 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 12	30	30	30	f) vgl. Vermerke bei Kap. 03 05, 03 06 und 03 35.
	Regierungsamtsräte gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		8	8	8	6. Zahl der Dienstwohnungen: 6
	Regierungsamtsräte		82	82	81	7. **Zu BesGr A 9 – A 13** (Stellen gemäß § 3 Nr. 1 der Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG): Je 1 Stelle gesperrt mit dem Wegfall der Vorprüfung im Bereich des Lastenausgleichs bei den Regierungen von Oberfranken, Unterfranken und Schwaben. Die Besoldungsgruppen der gesperrten Stellen richten sich nach den Obergrenzen gemäß § 3 Nr. 1 der Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG.
	Technischer Amtsrat		1	1	1	
	Sozialamtsräte		6	6	6	
	Regierungsamtmänner gemäß § 2 Nr. 3 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 11	58	58	58	
	Regierungsamtmänner gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		8	8	8	
	Regierungsamtmänner		151	151	144	
	Regierungsoberinspektoren gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 10	5	5	6	
	Regierungsoberinspektoren		112	112	109	
	Regierungsinspektoren gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 9	3	3	3	8. **Für Aufgaben der Bezirke (Art. 35a Abs. 1 BezO) werden verwendet:** 16 Beamte des höheren Dienstes, 32 Beamte des gehobenen Dienstes, 4 Beamte des mittleren Dienstes, 1 Beamter des einfachen Dienstes. Zusammen 53 Beamte
	Regierungsinspektoren		52	52	50	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Zu 03 08/422 01 (a)				
Stelleneinsparungen				
A 12	Regierungsamtsrat	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen				
Stellenumsetzungen				
B 2	Abteilungsdirektor	+ 1	–	Umsetzung von 14 05/422 01
A 16	Leitender Regierungsdirektor	– 1	–	Umsetzung nach 14 05/422 01
A 14	Oberregierungsräte	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 09/425 01 VergGr VIb (2) und VergGr VII (1)
A 13	Oberamtsräte	+ 2	–	Umsetzung von 03 07/422 01
A 12	Regierungsamtsräte	+ 2	–	Umsetzung von 03 07/422 01
A 11	Regierungsamtmänner	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 09 gemäß Art.6 Abs.6 HG 1985/1986
A 9	Regierungsinspektoren	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 09/425 01 VergGr IVb (2)
A 9+AZ	Amtsinspektor	+ 1	–	Umsetzung von 03 07/422 01
A 9	Amtsinspektoren	+ 2	–	Umsetzung von 03 07/422 01
A 8	Regierungshauptsekretäre	+ 8	–	Umsetzung von 03 07/422 01
A 7	Regierungsobersekretäre	+ 11	–	Umsetzung von 03 07/422 01
A 6	Regierungssekretär	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 01/422 01 BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretär)
	Regierungssekretäre	+ 11	–	Umsetzung von 03 07/422 01
A 5	Regierungsassistenten	+ 4	–	Umsetzung von 03 07/422 01
	Regierungsassistent	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 01/422 01 BesGr A 5 (Verwaltungsbetriebsassistent)
Summe der Stellenumsetzungen		+ 47	–	
Stellenumwandlungen				
A 13	Regierungsräte	+ 2	–	Umwandlung von 425 01 VergGr VIII (3)
A 13	Oberamtsrat gemäß §3 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 11
A 11	Regierungsamtmänner	+ 5	–	Umwandlung von 422 01 BesGr A 13 (gemäß § 3 Nr. 1) –1– und von 425 79 VergGr IVa (3) und VergGr IVb (1)
A 10	Regierungsoberinspektor gemäß §3 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	– 1	–	Umwandlung nach 422 01
	Regierungsoberinspektoren	+ 3	–	Umwandlung von 422 01 BesGr A 10 (gemäß § 3 Nr. 1) –1– und Umsetzung und Umwandlung von 03 09/425 01 VergGr VIII (3)
A 5	Oberamtsmeister	+ 2	–	Umwandlung von 425 01 VergGr IXb
A 4	Amtsmeister	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 VergGr IXb
Summe der Stellenumwandlungen		+ 11	–	
Stellenhebungen				
A 9	Amtsinspektor	+ 1	–	Hebung von BesGr A 8
A 8	Regierungshauptsekretär	– 1	–	Hebung nach BesGr A 9 (Amtsinspektor)
Summe der Stellenhebungen		–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 57	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch **422 01**	Amtsinspektoren gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 9+AZ	6	6	6	
	Amtsinspektoren		13	13	12	
	Amtsinspektoren gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 9	15	15	15	
	Amtsinspektoren		29	29	26	
	Regierungshauptsekretäre gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 8	4	4	4	
	Regierungshauptsekretäre		122	122	115	
	Regierungsobersekretäre	A 7	137	137	126	
	Regierungssekretäre	A 6	24	24	14	
	Verwaltungsbetriebssekretäre		8	8	8	
	Regierungsassistenten	A 5	34	34	29	
	Oberamtsmeister	A 5	43	43	41	
	Amtsmeister	A 4	8	8	7	
	Hauptamtsgehilfen	A 3	4	4	4	
	Oberamtsgehilfen/Hauptamtsgehilfe	A 2/A 3	1	1	1	
	Zusammen		**1388**	**1388**	**1331**	
	Zugang/Abgang		+57			
422 01	**b) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten**					**Zu BesGr A 16:** kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers
	Leitender Regierungsdirektor	A 16	**1**	**1**	**1**	
	Leerstellen					1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Abteilungsdirektor	B 2	1	1	1	Mitglieder des Deutschen Bundestages 4 Stellen
	Leitende Regierungsdirektoren	A 16	3	3	2	Mitglieder des Bayer. Landtags 6 Stellen
	Regierungsdirektoren	A 15	5	5	5	Beurlaubungen nach Art. 80 a und 86 a BayBG und Beamte im Erziehungsurlaub 104 Stellen
	Oberregierungsräte	A 14	15	15	13	
	Regierungsräte	A 13	17	17	10	
	Oberamtsrat	A 13	2	2	–	
	Regierungsamtsräte	A 12	2	2	1	
	Regierungsamtmänner	A 11	19	19	10	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	43	43	38	
	Amtsinspektoren	A 9	2	2	–	Abordnungen an Stellen außerhalb der Staatsverwaltung 19 Stellen
	Regierungshauptsekretäre	A 8	13	13	5	
	Regierungsobersekretäre	A 7	16	16	12	Sonstige Beurlaubungen 23 Stellen
	Regierungssekretäre	A 6	18	18	18	Zusammen 156 Stellen
	Zusammen		**156**	**156**	**115**	2. Alle Stellen BesGr B 2, BesGr A 16, BesGr A 15 und BesGr A 12 kw
	Zugang/Abgang		+41			3. **Zu BesGr A 14:** 2 Stellen kw
						4. **Zu BesGr A 13 (Regierungsräte):** 2 Stellen kw

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Zu 03 08/422 01 (Leerstellen)				
Neue Leerstellen				
A 16	Leitender Regierungsdirektor	+ 1	–	für Beurlaubung ohne Dienstbezüge
A 14	Oberregierungsräte	+ 2	–	für Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG und für Abordnungen an Oberste Bundesgerichte und –behörden
A 13	Regierungsräte	+ 7	–	für Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG (1), für Beamte im Erziehungsurlaub (5) und für Abordnungen an Oberste Bundesgerichte und –behörden (1)
A 13	Oberamtsräte	+ 2	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a BayBG
A 12	Regierungsamtsrat	+ 1	–	für Beurlaubung nach Art. 80a BayBG
A 11	Regierungsamtmänner	+ 9	–	für Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG (4) und für Beamte im Erziehungsurlaub (5)
A 10	Regierungsoberinspektoren	+ 5	–	für Beamte im Erziehungsurlaub
A 9	Amtsinspektoren	+ 2	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a BayBG
A 8	Regierungshauptsekretäre	+ 8	–	für Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG (4) und für Beamte im Erziehungsurlaub (4)
A 7	Regierungsobersekretäre	+ 4	–	für Beamte im Erziehungsurlaub
Summe der neuen Leerstellen		+ 41	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 41	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 11	**Beamte zur Anstellung**					**Bei Bedarf dürfen in Anspruch genommen werden:** 1. Die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr A 13 für die Kap. 03 05, 03 06, 03 09, 03 73, 03 75, 03 76 und 03 77; 2. Die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr A 9 der Kap. 03 08 und 03 09 gegenseitig und für die Kap. 03 05 und 03 06. 3. **Für Aufgaben der Bezirke (Art. 35 a Abs. 1 BezO) werden verwendet:** 11 Beamte des gehobenen Dienstes.
	Regierungsräte	A 13	43	43	43	
	Regierungsinspektoren	A 9	46	46	50	
	Zusammen		**89**	**89**	**93**	
	Zugang/Abgang		–4			
422 31	**Abgeordnete Beamte**	A 14	5	5	5	
		A 13	4	4	4	
		A 10	6	6	6	
		A 9	4	4	4	
	Zusammen		**19**	**19**	**19**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	2	2	2	1. **Zu VergGr VIb** 1 Stelle kw ab 1. Juli 1987, 2 Stellen kw ab 1. Juli 1988. Folgende Stellen sind gesperrt: 1 Stelle ab 1. Januar 1988, 1 Stelle ab 1. Januar 1989, 4 Stellen ab 1. Januar 1990, 2 Stellen ab 1. Januar 1991 und 4 Stellen ab 1. Januar 1992.
		III	31	31	31	
		IVa	69	69	67	
		IVb	33	33	32	
		Vb	77	77	84	
		Vc	141	141	149	
		VIb	171	171	181	
		VII	256	256	272	
	(darunter Schreibkräfte)		(30)	(30)	(25)	
		VIII	559	559	594	
	(darunter Schreibkräfte)		(405)	(403)	(404)	
		IXb	24	24	27	
	(darunter Schreibkräfte)		(7)	(7)	(19)	
		X	1	1	1	
	Zusammen		**1364**	**1364**	**1440**	2. **Zu VergGr VII** 2 Stellen kw ab 1. Juli 1987, 1 Stelle kw ab 1. Juli 1988. Folgende Stellen sind gesperrt: 1 Stelle ab 1. Januar 1988, 2 Stellen ab 1. Januar 1989, 3 Stellen ab 1. Januar 1990, 4 Stellen ab 1. Januar 1991 und 2 Stellen ab 1. Januar 1992.
	Zugang/Abgang		–76			
						3. **Für Aufgaben der Bezirke (Art. 35 a Abs. 1 BezO) werden verwendet:** 7 Angestellte der VergGr IVa bis Vb, 25 Angestellte der VergGr Vc bis VII Zusammen 32 Angestellte

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 08/422 11			
Stellenumsetzungen			
A 9 Regierungsinspektoren z.A.	– 4	–	Umsetzung nach 03 07/422 11
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 4	–	
Zu 03 08/425 01			
Stelleneinsparungen			
VIb	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
VII	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Summe der Stelleneinsparungen	– 2	–	
Stellenumsetzungen			
Vb	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung gemäß Art.6 Abs.6 HG 1985/1986
	– 3	–	Umsetzung nach 03 07/425 01
Vc	– 8	–	Umsetzung nach 03 07/425 01
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung gemäß Art.6 Abs.6 HG 1985/1986
VIb	– 11	–	Umsetzung nach 03 07/425 01
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung gemäß Art.6 Abs.6 HG 1985/1986
VII	– 4	–	Umsetzung und Umwandlung gemäß Art.6 Abs.6 HG 1985/1986
	– 11	–	Umsetzung nach 03 07/425 01
VIII	– 4	–	Umsetzung nach 03 07/425 01
	– 23	–	Umsetzung und Umwandlung gemäß Art.6 Abs.6 HG 1985/1986
Summe der Stellenumsetzungen	– 68	–	
Stellenumwandlungen			
VIII	– 3	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 13(Regierungsrat)
IXb	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 4
	– 2	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
Summe der Stellenumwandlungen	– 6	–	
Stellenhebungen			
IVa	+ 2	–	Hebung von VergGr Vb
IVb	+ 1	–	Hebung von VergGr Vc
Vb	– 2	–	Hebung nach VergGr IVa
Vc	– 1	–	Hebung nach VergGr IVb
	+ 2	–	Hebung von VergGr VII
VIb	+ 3	–	Hebung von VergGr VIII
VII	– 2	–	Hebung nach VergGr Vc
	+ 2	–	Hebung von VergGr VIII
VIII	– 2	–	Hebung nach VergGr VII
	– 3	–	Hebung nach VergGr VIb
Summe der Stellenhebungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 76	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch **425 01**	**Leerstellen**	IVa	3	3	–	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		Vb	2	2	–	Mitglied des
		Vc	18	18	14	Deutschen Bundestags 1 Stelle
		VIb	10	10	10	Beurlaubungen nach
		VII	12	12	10	Art. 80a und 86a
	Zusammen		**45**	**45**	**34**	BayBG (analog) 44 Stellen
	Zugang/Abgang		+11			Zusammen 45 Stellen
						1 Stelle der VergGr IVa kw
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Angestellte		**18**	**18**	**18**	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**194**	**194**	**197**	
	Zugang/Abgang		–3			
TG 79						Vororte für den Einzelbetriebs-vergleich
425 79	**Angestellte**	IIa	–	–	1	
		IVa	–	–	3	
		IVb	–	–	1	
	Zusammen		–	–	**5**	
	Zugang/Abgang		–5			
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte					
	a) Regierungen allgemein		1388	1388	1331	
	b) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten		1	1	1	
422 11	Beamte zur Anstellung		89	89	93	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		1364 (442)	1364 (440)	1440 (448)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**2842**	**2842**	**2865**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		18	18	18	
426 01	Arbeiter		194	194	197	
425 79	Angestellte		–	–	5	
	Personalsoll B		212	212	220	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 08/425 01 (Leerstellen)			
Neue Leerstellen			
IVa	+ 2	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a BayBG (analog)
	+ 1	–	für Mitglied des Deutschen Bundestags
Vb	+ 2	–	für Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG (analog)
Vc	+ 4	–	für Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG (analog)
VII	+ 2	–	für Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG (analog)
Summe der neuen Leerstellen	+ 11	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 11	–	
Zu 03 08/425 79 (TG 79)			
Stellenumsetzungen			
IIa	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 09/425 01
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Stellenumwandlungen			
IVa	– 3	–	Umwandlung nach 422 01
IVb	– 1	–	Umwandlung nach 422 01
Summe der Stellenumwandlungen	– 4	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 5	–	
Zu 03 08/426 01			
Stellenumsetzungen			
Arbeiter	– 3	–	Umsetzung nach 03 15/426 01
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 3	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Die Stellen für Technische Oberamtsräte (BesGr A 13), Technische Amtsräte (A 12), Technische Amtmänner (BesGr A 11) und für Technische Oberinspektoren (BesGr A 10) dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen besetzt werden.
	a) Landratsämter allgemein					
	Aufsteigende Gehälter					
	Regierungsdirektoren	A 15	30	30	30	
	Oberregierungsräte	A 14	138	138	137	
	Regierungsräte	A 13	81	81	81	
	Oberamtsräte	A 13	31	31	31	2. Vgl. Vermerke bei a) Kap. 03 08 und 03 25 Tit. 422 01, b) Kap. 03 31 und 03 37, c) Kap. 03 73.
	gemäß § 2 Nr. 3 Buchst. a, c und d der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
	Oberamtsräte		26	26	25	
	Regierungsamtsräte	A 12	94	94	94	
	gemäß § 2 Nr. 3 Buchst. a, c und d der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					3. Zahl der Dienstwohnungen: 26
	Regierungsamtsräte		79	79	74	
	Regierungsamtmänner	A 11	189	189	189	
	gemäß § 2 Nr. 3 Buchst. a, c und d der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
	Regierungsamtmänner		274	274	259	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	375	375	358	
	Regierungsinspektoren	A 9	230	230	170	
	Amtsinspektoren	A 9+AZ	9	9	–	
	gemäß § 2 Nr. 7 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
	Amtsinspektoren		20	20	20	
	gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
	Amtsinspektoren		5	5	11	
	Amtsinspektoren	A 9	19	19	–	
	gemäß § 2 Nr. 7 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
	Amtsinspektoren		45	45	45	
	gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
	Amtsinspektoren		23	23	36	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	84	84	–	
	gemäß § 2 Nr. 7 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
	Regierungshauptsekretäre		16	16	16	
	gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
	Regierungshauptsekretäre		151	151	223	
	Regierungsobersekretäre	A 7	83	83	–	
	gemäß § 2 Nr. 7 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
	Regierungsobersekretäre		240	240	335	
	Regierungssekretäre	A 6	28	28	–	
	gemäß § 2 Nr. 7 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
	Regierungssekretäre		95	95	129	
	Regierungsassistenten	A 5	15	15	–	
	gemäß § 2 Nr. 7 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
	Regierungsassistenten		57	57	75	
	Oberamtsmeister	A 5	81	81	81	
	Amtsmeister	A 4	50	50	50	
	Hauptamtsgehilfen	A 3	2	2	2	
	Oberamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfen	A 2/A 3	9	9	9	
	Zusammen		**2579**	**2579**	**2480**	
	Zugang/Abgang		+99			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Zu 03 09/422 01 (Landratsämter allgemein)				
Stellenumsetzungen				
A 14	Oberregierungsrat	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 09 gemäß Art.6 Abs.6 HG 1985/1986
A 13	Oberamtsrat	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 09 gemäß Art.6 Abs.6 HG 1985/1986
A 12	Regierungsamtsräte	+ 5	–	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 09 gemäß Art.6 Abs.6 HG 1985/1986
A 11	Regierungsamtmänner	+ 10	–	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 08 / 03 09 gemäß Art.6 Abs.6 HG 1985/1986
A 10	Regierungsoberinspektoren	+ 15	–	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 08 / 03 09 gemäß Art.6 Abs.6 HG 1985/1986
A 9	Regierungsinspektoren	+ 7	–	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 08 / 03 09 gemäß Art.6 Abs.6 HG 1985/1986
Summe der Stellenumsetzungen		+ 39	–	
Stellenumwandlungen				
A 11	Regierungsamtmänner	+ 5	–	Umwandlung von 425 01 (VergGr Vc –2–, VergGr VIb –3– und VergGr VII –1–) für Verwaltungspersonal für den Umweltschutz
A 10	Regierungsoberinspektoren	+ 2	–	Umwandlung von 425 01 (VergGr VII –1– und VergGr VIII –2–) für Verwaltungspersonal für den Umweltschutz
A 9	Regierungsinspektoren	+ 3	–	Umwandlung von 425 01 (VergGr Vb –1– und VergGr Vc –2–) für Verwaltungspersonal für den Umweltschutz
	Regierungsinspektoren	+ 50	–	Umwandlung von 422 11 BesGr A 9 (Regierungsinspektor)
A 9+AZ	Amtsinspektoren	– 6	–	Umwandlung nach BesGr A 9+AZ (§ 2 Nr. 7)
	Amtsinspektoren gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 8	–	Umwandlung und Hebung von BesGr A9+AZ –6– und BesGr A 5 (Regierungsassistent) –2–
A 9	Amtsinspektoren	– 13	–	Umwandlung nach BesGr A 9 (Amtsinspektor) – § 2 Nr. 7 –
	Amtsinspektoren gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 16	–	Umwandlung und Hebung von BesGr A 9 (Amtsinspektor) –13– und von BesGr A 6 (Regierungssekretär) –3–
A 8	Regierungshauptsekretäre	– 72	–	Umwandlung nach BesGr A 8 (§ 2 Nr. 7)
	Regierungshauptsekretäre gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 79	–	Umwandlung und Hebung von BesGr A 8 (72) und von BesGr A 7 (7)
A 7	Regierungsobersekretäre	– 95	–	Umwandlung und Hebung nach BesGr A 8 (§ 2 Nr. 7) –7– und BesGr A 7 (§ 2 Nr. 7) –88–
	Regierungsobersekretäre gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 88	–	Umwandlung von BesGr A 7
A 6	Regierungssekretäre	– 34	–	Umwandlung und Hebung nach BesGr A 9 (Amtsinspektor – § 2 Nr. 7) –3– und BesGr A 6 (Regierungssekretär – § 2 Nr. 7) –31–
	Regierungssekretäre gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 31	–	Umwandlung von BesGr A 6
A 5	Regierungsassistenten	– 18	–	Umwandlung und Hebung nach BesGr A 9+AZ (§ 2 Nr. 7) –2– und nach BesGr A 5 (Regierungsassistent – § 2 Nr. 7) –16–
	Regierungsassistenten gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 16	–	Umwandlung von BesGr A 5 (Regierungsassistent)
Summe der Stellenumwandlungen		+ 60	–	
Stellenhebungen				
A 9+AZ	Amtsinspektor gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 1	–	Hebung von BesGr A 5 (Regierungsassistent) – § 2 Nr. 7 –
A 9	Amtsinspektoren gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 3	–	Hebung von BesGr A 6 (§ 2 Nr. 7)
A 8	Regierungshauptsekretäre gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 5	–	Hebung von BesGr A 7 (§ 2 Nr. 7)
A 7	Regierungsobersekretäre gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	– 5	–	Hebung nach BesGr A 8 (§ 2 Nr. 7)
A 6	Regierungssekretäre gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	– 3	–	Hebung nach BesGr A 9 (Amtsinspektor) – § 2 Nr. 7 –
A 5	Regierungsassistent gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	– 1	–	Hebung nach BesGr A 9+AZ (Amtsinspektor) – § 2 Nr. 7 –
Summe der Stellenhebungen		–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 99	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**b) Stellen für den Vollzug der Umweltschutzgesetze**					
	Technische Oberamtsräte gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 13	11	11	7	
	Technische Oberamtsräte		1	1	3	
	Technische Amtsräte gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 12	27	27	14	
	Technische Amtsräte		2	2	10	
	Technische Amtmänner gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 11	85	94	27	
	Technische Amtmänner		6	6	24	
	Technische Oberinspektoren gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 10	80	89	20	
	Technische Oberinspektoren		10	10	43	
	Zusammen		**222**	**240**	**148**	
	Zugang/Abgang		+74	+18		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Zu 03 09/422 01 (Vollzug der Umweltschutzgesetze)				
Neue Stellen				
A 11	Technische Amtmänner gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 15	+ 9	für neue Aufgaben und Arbeitsintensivierung beim ökologischen und technischen Umweltschutz
A 10	Technische Oberinspektoren gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 14	+ 9	für neue Aufgaben und Arbeitsintensivierung beim ökologischen und technischen Umweltschutz
Summe der neuen Stellen		+ 29	+ 18	
Stellenumsetzungen				
A 11	Technische Amtmänner	+ 2	–	Umsetzung, Umwandlung und Hebung von 14 05/425 03
	Technische Amtmänner gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 21	–	Umsetzung, Umwandlung und Hebung von 14 05/425 03
A 10	Technische Oberinspektoren	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 14 05/425 03
	Technische Oberinspektoren gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 20	–	Umsetzung und Umwandlung von 14 05/425 03
Summe der Stellenumsetzungen		+ 45	–	
Stellenumwandlungen				
A 13	Technische Oberamtsräte gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 3	–	Umwandlung und Hebung von BesGr A 13 (Technischer Oberamtsrat) –2– und von BesGr A 10 (Technische Oberinspektoren) –1–
	Technische Oberamtsräte	– 2	–	Umwandlung nach BesGr A 13 (Technischer Oberamtsrat) – § 2 Nr. 4a –
A 12	Technische Amtsräte gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 10	–	Umwandlung und Hebung von BesGr A 12 (Technische Amtsräte)–8– und von BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor) –2–
	Technische Amtsräte	– 8	–	Umwandlung nach BesGr A 12 (Technischer Amtsrat) – § 2 Nr. 4 a)
A 11	Technische Amtmänner gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 21	–	Umwandlung und Hebung von BesGr A 11 (Technischer Amtmann) –20– und BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor) –1–
	Technische Amtmänner	– 20	–	Umwandlung nach BesGr A 11 (Technischer Amtmann) –§ 2 Nr. 4 a –
A 10	Technische Oberinspektoren gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 31	–	Umwandlung von BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor)
	Technische Oberinspektoren	– 35	–	Umwandlung und Hebung nach BesGr A 13 (Technischer Oberamtsrat) –1– ,BesGr A 12 (Technischer Amtsrat) –2–, BesGr A 11 (Technischer Amtmann) –1– und BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor) –31– (alle Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr.2 BBesG)
Summe der Stellenumwandlungen		–	–	
Stellenhebungen				
A 13	Technischer Oberamtsrat gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 1	–	Hebung von BesGr A 10 (§ 2 Nr. 4a)
A 12	Technische Amtsräte gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 3	–	Hebung von BesGr A 10 (§ 2 Nr. 4a)
A 11	Technischer Amtmann gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 1	–	Hebung von BesGr A 10 (§ 2 Nr. 4a)
A 10	Technische Oberinspektoren gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	– 5	–	Hebung nach BesGr A 11 (§ 2 Nr. 4a) –1–, nach BesGr A 12 (§ 2 Nr. 4a) –3– und nach BesGr A 13 (TOAR § 2 Nr. 4a) –1–
Summe der Stellenhebungen		–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 74	+ 18	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**c) Stellen für den Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden**					Die Stellen für den Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden werden ab dem Haushaltsjahr 1987 bei Kap. 03 10 ausgebracht.
	Regierungsdirektor	A 15	–	–	1	
	Oberregierungsräte	A 14	–	–	2	
	Regierungsräte	A 13	–	–	2	
	Technischer Amtmann	A 11	–	–	1	
	Technischer Oberinspektor	A 10	–	–	1	
	Zusammen		–	–	**7**	
	Zugang/Abgang		–7			
422 01	**d) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten**					Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers
	Amtsinspektor	A 9+AZ	–	–	1	
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
	Zusammen		**1**	**1**	**2**	
	Zugang/Abgang		–1			
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Oberamtsräte	A 13	4	4	1	Mitglieder des Bayer. Landtags 3 Stellen
	Regierungsamtsräte	A 12	6	6	2	Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG und Beamte im Erziehungsurlaub 110 Stellen
	Regierungsamtmänner	A 11	16	16	10	Sonstige Beurlaubungen 29 Stellen
	Regierungsoberinspektoren	A 10	60	60	60	Zusammen 142 Stellen
	Amtsinspektoren	A 9	3	3	1	Alle Stellen BesGr A 13 und BesGr A 9 (Amtsinspektor) kw
	Regierungshauptsekretäre	A 8	18	18	10	Zu BesGr A 12: 3 Stellen kw
	Regierungsobersekretäre	A 7	11	11	11	
	Regierungssekretäre	A 6	24	24	24	
	Zusammen		**142**	**142**	**119**	
	Zugang/Abgang		+23			
422 11	**Beamte zur Anstellung**					Bei Bedarf dürfen die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr A 9 wie folgt in Anspruch genommen werden: a) Die Stellen der Kap. 03 09 und 03 08 gegenseitig. b) Die Stellen der Kap. 03 09 und 03 08 für die Kap. 03 05 und 03 06.
	Regierungsinspektoren	A 9	213	213	263	
	Regierungsassistenten	A 5	95	95	95	
	Zusammen		**308**	**308**	**358**	
	Zugang/Abgang		–50			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Zu 03 09/422 01 (Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden)				
Stellenumsetzungen				
A 15	Regierungsdirektor	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 10/422 01
A 14	Oberregierungsräte	– 2	–	Umsetzung nach 03 10/422 01
A 13	Regierungsräte	– 2	–	Umsetzung nach 03 10/422 01
A 11	Technischer Amtmann	– 1	–	Umsetzung nach 03 10/422 01
A 10	Technischer Oberinspektor	– 1	–	Umsetzung nach 03 10/422 01
Summe der Stellenumsetzungen		– 7	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		– 7	–	
Zu 03 09/422 01 (Aufgrund Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung als bewilligt geltende Stellen)				
Stelleneinsparungen				
A 9+AZ	Amtsinspektor	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen				
Insgesamt Zugang/Abgang		– 1	–	
Zu 03 09/422 01 (Leerstellen)				
Neue Leerstellen				
A 13	Oberamtsräte	+ 3	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a BayBG
A 12	Regierungsamtsräte	+ 4	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a BayBG
A 11	Regierungsamtmänner	+ 6	–	für Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG (2) und für Beamte im Erziehungsurlaub (4)
A 9	Amtsinspektoren	+ 2	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a BayBG
A 8	Regierungshauptsekretäre	+ 8	–	für Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG (3) und für Beamte im Erziehungsurlaub (5)
Summe der neuen Leerstellen		+ 23	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 23	–	
Zu 03 09/422 11				
Stellenumwandlungen				
A 9	Regierungsinspektoren z.A.	– 50	–	Umwandlung nach 422 01 a) BesGr A 9 (Regierungsinspektor)
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen				
Insgesamt Zugang/Abgang		– 50	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					Bei Bedarf dürfen a) die Stellen auch mit Anwärtern für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst (BesGr A 10), b) je 3 Stellen mit je einem Zeitangestellten der VergGr Va/IVa BAT in der Anrechnungszeit gemäß § 7 Abs. 1 Satz 2 ZAPO/gtD besetzt werden.
	Regierungsinspektoranwärter	A 9	453	453	444	
	Regierungsassistentanwärter	A 5	221	221	206	
	Zusammen		**674**	**674**	**650**	
	Zugang/Abgang		+24			
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Grundwehrdienst
	Regierungsinspektoranwärter	A 9	55	55	55	
	Regierungsassistentanwärter	A 5	20	20	20	
	Zusammen		**75**	**75**	**75**	
422 31	**Abgeordnete Beamte**					**Zu BesGr A 13:** kw mit Beendigung der Abordnung
	a) Landratsämter allgemein	A 13	1	1	–	
		A 9	2	2	2	
		A 5	1	1	1	
	Zusammen		**4**	**4**	**3**	
	Zugang/Abgang		+1			
422 31	**b) Stellen für den Vollzug der Umweltschutzgesetze**	A 14	7	7	7	
		A 13 (g. D.)	3	3	3	
		A 12	11	11	11	
	Zusammen		**21**	**21**	**21**	
425 01	**Angestellte**					
	a) Landratsämter allgemein					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	–	Für die Ausgleichsämter sind 631 Stellen vorgesehen.
		III	24	24	27	
		IVa	33	33	35	
		IVb	30	30	33	
		Vb	99	99	103	
		Vc	144	144	150	
		VIb	79	79	89	
		VII	123	123	164	
	(darunter Schreibkräfte)		(30)	(30)	(31)	
		VIII	105	105	148	
	(darunter Schreibkräfte)		(69)	(68)	(90)	
	Zusammen		**638**	**638**	**749**	
	Zugang/Abgang		–111			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 09/422 21			
Stellenumsetzungen			
A 9 Regierungsinspektoranwärter	+ 10	–	Umsetzung von 13 03/422 21
Regierungsinspektoranwärter	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 26/422 01 BesGr A 10
A 5 Regierungsassistentanwärter	+ 15	–	Umsetzung von 13 03/422 21
Summe der Stellenumsetzungen	+ 24	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 24	–	
Zu 03 09/422 31 (Landratsämter allgemein)			
Neue Stellen			
A 13 Technischer Oberamtsrat	+ 1	–	für Verwaltungsverfahren WAA Wackersdorf
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	
Zu 03 09/425 01 (Landratsämter allgemein)			
Stellenumsetzungen			
IIa	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 08/425 79
III	– 3	–	Umsetzung und Umwandlung gemäß Art.6 Abs.6 HG 1985/1986
IVa	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung gemäß Art.6 Abs.6 HG 1985/1986
IVb	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung gemäß Art.6 Abs.6 HG 1985/1986
	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 08/422 01
Vb	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 31/422 01
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung gemäß Art.6 Abs.6 HG 1985/1986
Vc	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung gemäß Art.6 Abs.6 HG 1985/1986
VIb	– 4	–	Umsetzung und Umwandlung gemäß Art.6 Abs.6 HG 1985/1986
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 06/422 01
	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 08/422 01 BesGr A 14 (Oberregierungsrat)
VII	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 08/422 01 BesGr A 14 (Oberregierungsrat)
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 26/426 01
	– 5	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 37/422 01
	– 32	–	Umsetzung und Umwandlung gemäß Art.6 Abs.6 HG 1985/1986
VIII	– 26	–	Umsetzung und Umwandlung gemäß Art.6 Abs.6 HG 1985/1986
	– 6	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 37/422 01
	– 3	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 08/422 01
	– 4	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 37/425 01
	– 2	–	Umsetzung nach 02 01/425 01
Summe der Stellenumsetzungen	– 99	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**b) Stellen für den Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	–	–	1	Die Stellen für den Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden werden ab dem Haushaltsjahr 1987 bei Kap. 03 10 ausgebracht.
		VIb	–	–	1	
		VII	–	–	1	
	Zusammen		–	–	**3**	
	Zugang/Abgang		–3			
	Leerstellen	IVa	2	2	–	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG (analog)
		Vb	1	1	–	
		Vc	6	6	3	
		VIb	4	4	4	
		VII	5	5	3	
	Zusammen		**18**	**18**	**10**	
	Zugang/Abgang		+8			
426 01	**Arbeiter**					
	a) Landratsämter allgemein					
	Arbeiter		**38**	**38**	**39**	
	Zugang/Abgang		–1			
426 01	**b) Stellen für den Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden**					
	Arbeiter		–	–	**2**	
	Zugang/Abgang		–2			
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte					
	a) Landratsämter allgemein		2579	2579	2480	
422 01	b) Stellen für den Vollzug der Umweltschutzgesetze		222	240	148	
422 01	c) Stellen für den Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden		–	–	7	
422 01	d) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten		1	1	2	
422 11	Beamte zur Anstellung		308	308	358	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		674	674	650	
425 01	Angestellte					
	a) Landratsämter allgemein		638	638	749	
	(darunter Schreibkräfte)		(99)	(98)	(121)	
425 01	b) Stellen für den Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden		–	–	3	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**4422**	**4440**	**4397**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter					
	a) Landratsämter allgemein		38	38	39	
426 01	b) Stellen für den Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden		–	–	2	
	Personalsoll B		38	38	41	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Stellenumwandlungen			
Vb	– 1	–	Umwandlung nach 422 01
Vc	– 4	–	Umwandlung nach 422 01
VIb	– 3	–	Umwandlung nach 422 01
VII	– 2	–	Umwandlung nach 422 01
VIII	– 2	–	Umwandlung nach 422 01
Summe der Stellenumwandlungen	– 12	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–111	–	
Zu 03 09/425 01 (Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden)			
Stellenumsetzungen			
Vb	– 1	–	Umsetzung nach 03 10/425 01
VIb	– 1	–	Umsetzung nach 03 10/425 01
VII	– 1	–	Umsetzung nach 03 10/425 01
Summe der Stellenumsetzungen	– 3	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 3	–	
Zu 03 09/425 01 (Leerstellen)			
Neue Leerstellen			
IVa	+ 2	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a BayBG (analog)
Vb	+ 1	–	für Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG (analog)
Vc	+ 3	–	für Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG (analog)
VII	+ 2	–	für Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG (analog)
Summe der neuen Leerstellen	+ 8	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 8	–	
Zu 03 09/426 01 (Landratsämter allgemein)			
Stellenumsetzungen			
Arbeiter	– 1	–	Umsetzung nach 03 15/426 01
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 1	–	
Zu 03 09/426 01 (Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden)			
Stellenumsetzungen			
Arbeiter	– 2	–	Umsetzung nach 03 10/426 01
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 2	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					Die Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppen besetzt werden.
	Aufsteigende Gehälter					
	Forstdirektor	A 15	1	1	–	
	Oberregierungsräte	A 14	2	2	–	
	Regierungsräte	A 13	2	2	–	
	Regierungsamtmann	A 11	1	1	–	
	Technischer Amtmann	A 11	1	1	–	
	Technischer Oberinspektor	A 10	1	1	–	
	Zusammen		**8**	**8**	–	
	Zugang/Abgang		+8			
422 31	**Abgeordnete Beamte**	A 14	1	1	–	
		A 11	3	3	–	
		A 9	1	1	–	
		A 7	4	4	–	
	Zusammen		**9**	**9**	–	
	Zugang/Abgang		+9			
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	1	1	–	
		VIb	2	2	–	
		VII	1	3	–	
		VIII	1	1	–	
	Zusammen		**5**	**7**	–	
	Zugang/Abgang		+5	+2		
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**2**	**2**	–	
	Zugang/Abgang		+2			
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		8	8	–	
425 01	Angestellte		5	7	–	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**13**	**15**	–	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		2	2	–	
	Personalsoll B		2	2	–	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 10/422 01			
Neue Stellen			
A 11 Regierungsamtmann	+ 1	–	für Verwaltungspersonal
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Stellenumsetzungen			
A 15 Forstdirektor	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 09/422 01 c) (Reg.Direktor)
A 14 Oberregierungsräte	+ 2	–	Umsetzung von 03 09/422 01 c)
A 13 Regierungsräte	+ 2	–	Umsetzung von 03 09/422 01 c)
A 11 Technischer Amtmann	+ 1	–	Umsetzung von 03 09/422 01 c)
A 10 Technischer Oberinspektor	+ 1	–	Umsetzung von 03 09/422 01 c)
Summe der Stellenumsetzungen	+ 7	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 8	–	
Zu 03 10/422 31			
Neue Stellen			
A 14 Oberregierungsrat	+ 1	–	für abzuordnenden Beamten für forstliche Aufgaben
A 11 Regierungsamtmänner	+ 3	–	für abzuordnende Revierleiter
A 9 Amtsinspektor	+ 1	–	für einen abzuordnenden Berufsjäger
A 7 Regierungsobersekretäre	+ 4	–	für abzuordnende Berufsjäger
Summe der neuen Stellen	+ 9	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 9	–	
Zu 03 10/425 01			
Neue Stellen			
VII	–	+ 2	für Nationalparkhaus
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Stellenumsetzungen			
Vb	+ 1	–	Umsetzung von 03 09/425 01 b)
VIb	+ 1	–	Umsetzung von 03 09/425 01 b)
	+ 1	–	Umsetzung von 09 05/425 01 b)
VII	+ 1	–	Umsetzung von 03 09/425 01 b)
VIII	+ 1	–	Umsetzung von 09 05/425 01 b)
Summe der Stellenumsetzungen	+ 5	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 5	+ 2	
Zu 03 10/426 01			
Stellenumsetzungen			
Arbeiter	+ 2	–	Umsetzung von 03 09/426 01 b)
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu BesGr A 13 (Oberamtsräte):** 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers.
	Feste Gehälter					
	Präsident der Versicherungskammer	B 9	1	1	1	
	Vizepräsidenten bei der Versicherungskammer	B 5	2	2	2	2. **Zu BesGr A 12 (Regierungsamtsräte):** 2 Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber.
	Abteilungsdirektoren	B 2	9	9	9	
	Aufsteigende Gehälter					3. **Zu BesGr A 11 (Regierungsamtmann):** 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers.
	Leitende Regierungsdirektoren	A 16	11	11	11	
	Leitende Baudirektoren		2	2	2	
	Leitender Landwirtschaftsdirektor		1	1	1	
	Regierungsdirektoren	A 15	22	22	22	4. **Zu BesGr A 9 (Amtsinspektoren):** 3 Stellen ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber in 3 Stellen der BesGr A 8.
	Baudirektoren		5	5	5	
	Landwirtschaftsdirektor		1	1	1	
	Veterinärdirektor		1	1	1	
	Oberregierungsräte	A 14	20	20	20	
	Bauoberräte		4	4	4	
	Veterinäroberrat		1	1	1	5. **Zu BesGr A 6 (Regierungssekretäre):** 1 Stelle ku in 1 Stelle der BesGr A 5 (Regierungsassistent) nach Maßgabe des Art. 1 § 3 HStruktG.
	Regierungsräte	A 13	16	16	16	
	Bauräte		2	2	2	
	Oberamtsrat gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 13	1	1	1	
	Oberamtsräte		25	25	17	6. **Zu BesGr A 5 (Oberamtsmeister):** 1 Stelle ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers in 1 Stelle der BesGr A 4.
	Technische Oberamtsräte gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		18	18	18	
	Technische Oberamtsräte		4	4	2	
	Regierungsamtsräte gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 12	2	2	2	7. Die Stellen für Regierungsoberinspektoren und Technische Oberinspektoren der BesGr A 10, für Regierungsamtmänner und Technische Amtmänner der BesGr A 11, für Regierungsamtsräte und Technische Amtsräte der BesGr A 12 und für Oberamtsräte und Technische Oberamtsräte der BesGr A 13 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Regierungsamtsräte		65	65	50	
	Technische Amtsräte gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		36	36	36	
	Technische Amtsräte		5	5	4	
	Regierungsamtmänner gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 11	4	4	4	
	Regierungsamtmänner		109	109	123	
	Technische Amtmänner gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		61	61	61	
	Technische Amtmänner		8	8	7	
	Regierungsoberinspektor gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 10	1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren		88	88	78	
	Technische Oberinspektoren gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		43	43	43	
	Technische Oberinspektoren		1	1	5	
	Regierungsinspektoren	A 9	59	59	61	
	Amtsinspektor gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektor		1	1	1	
	Amtsinspektor gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektoren		6	6	7	
	Regierungshauptsekretär gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 8	1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre		13	13	12	
	Regierungsobersekretäre	A 7	22	22	22	
	Regierungssekretäre	A 6	6	6	6	
	Verwaltungsbetriebssekretäre		3	3	3	
	Regierungsassistenten	A 5	3	3	3	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Zu 03 11/422 01				
Neue Stellen				
A 13	Oberamtsräte	+ 7	–	für zusätzliche Aufgaben
A 12	Regierungsamtsräte	+ 3	–	für zusätzliche Aufgaben
A 10	Regierungsoberinspektoren	+ 8	–	für zusätzliche Aufgaben
Summe der neuen Stellen		+ 18	–	
Stelleneinsparungen				
A 11	Regierungsamtmann	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen				
Stellenhebungen				
A 13	Technische Oberamtsräte	+ 2	–	Hebung von BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor)
	Oberamtsrat	+ 1	–	Hebung von BesGr A 11 (Regierungsamtmann)
A 12	Technischer Amtsrat	+ 1	–	Hebung von BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor)
	Regierungsamtsräte	+ 12	–	Hebung von BesGr A 11 (Regierungsamtmann)
A 11	Technischer Amtmann	+ 1	–	Hebung von BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor)
	Regierungsamtmänner	– 13	–	Hebung nach BesGr A 12 (Regierungsamtsrat) –12– und nach BesGr A 13 (Oberamtsrat) –1–
A 10	Technische Oberinspektoren	– 4	–	Hebung nach BesGr A 11 (Techn. Amtmann) –1–, nach BesGr A 12 (Techn. Amtsrat) –1– und nach BesGr A 13 (Techn. Oberamtsrat) –2–
	Regierungsoberinspektoren	+ 2	–	Hebung von BesGr A 9 (Regierungsinspektor)
A 9	Regierungsinspektoren	– 2	–	Hebung nach BesGr A 10 (Regierungsoberinspektoren)
Summe der Stellenhebungen		–	–	
Stellenabsenkungen				
A 9	Amtsinspektor	– 1	–	Absenkung nach BesGr A 8 im Vollzug des ku-Vermerks
A 8	Regierungshauptsekretär	+ 1	–	Absenkung von BesGr A 9 (Amtsinspektor) im Vollzug des ku-Vermerks
Summe der Stellenabsenkungen		–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 17	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch	Oberamtsmeister	A 5	4	4	4	
422 01	Amtsmeister	A 4	1	1	1	
	Zusammen		**690**	**690**	**673**	
	Zugang/Abgang		+17			
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstelle:** Beurlaubung für Tätigkeit bei der EG
	Regierungsdirektor	A 15	**1**	**1**	**1**	
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Bauräte	A 13	2	2	2	
	Regierungsinspektoren	A 9	5	5	5	
	Zusammen		**7**	**7**	**7**	
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Regierungsinspektoranwärter	A 9	43	43	43	
	Anwärter für den gehobenen bautechnischen Verwaltungsdienst	A 10	15	15	15	
	Zusammen		**58**	**58**	**58**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		690	690	673	
422 11	Beamte zur Anstellung		7	7	7	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		58	58	58	
	Personalsoll B		755	755	738	

Landesamt für Verfassungsschutz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					Die Stellen der BesGr A 9 bis A 13 der Kap. 03 15 und 03 18 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Feste Gehälter					
	Präsident des Landesamts für Verfassungsschutz	B 5	1	1	1	
	Vizepräsident des Landesamts für Verfassungsschutz	B 2	1	1	1	
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitende Regierungsdirektoren	A 16	3	3	3	
	Regierungsdirektoren	A 15	7	7	7	
	Oberregierungsräte	A 14	5	5	5	
	Regierungsräte	A 13	2	2	2	
	Oberamtsräte	A 13	18	18	16	
	Regierungsamtsräte	A 12	35	35	32	
	Regierungsamtmänner	A 11	60	60	55	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	39	39	36	
	Regierungsinspektoren	A 9	21	21	19	
	Amtsinspektoren	A 9+AZ	28	28	26	
	Amtsinspektoren	A 9	65	65	61	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	39	39	37	
	Zusammen		**324**	**324**	**301**	
	Zugang/Abgang		+23			
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG und Beamte im Erziehungsurlaub
	Regierungsamtmänner	A 11	2	2	–	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	3	3	1	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	–	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	3	3	1	
	Zusammen		**9**	**9**	**2**	
	Zugang/Abgang		+7			
422 31	**Abgeordnete Beamte**	A 10	4	4	4	
		A 8	3	3	3	
		A 7	4	4	4	
	Zusammen		**11**	**11**	**11**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	1	
		III	1	1	1	
		Vb	1	1	1	
		Vc	2	2	2	
		VIb	22	22	19	
		VII	25	25	18	
	(darunter Schreibkräfte)		(6)	(6)	(3)	
		VIII	45	45	45	
	(darunter Schreibkräfte)		(30)	(30)	(30)	
	Zusammen		**97**	**97**	**87**	
	Zugang/Abgang		+10			
	Leerstellen	Vb	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG (analog)
		Vc	6	6	6	
	Zusammen		**7**	**7**	**7**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Zu 03 15/422 01				
Neue Stellen				
A 13	Oberamtsräte	+ 2	–	
A 12	Regierungsamtsräte	+ 3	–	
A 11	Regierungsamtmänner	+ 5	–	
A 10	Regierungsoberinspektoren	+ 3	–	
A 9	Regierungsinspektoren	+ 2	–	
A 9+AZ	Amtsinspektoren	+ 2	–	
A 9	Amtsinspektoren	+ 4	–	
A 8	Regierungshauptsekretäre	+ 2	–	
Summe der neuen Stellen		+ 23	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 23	–	
Zu 03 15/422 01 (Leerstellen)				
Neue Leerstellen				
A 11	Regierungsamtmänner	+ 2	–	für Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG
A 10	Regierungsoberinspektoren	+ 2	–	für Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG
A 9	Amtsinspektor	+ 1	–	für Beurlaubung nach Art. 86a BayBG
A 8	Regierungshauptsekretäre	+ 2	–	für Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG
Summe der neuen Leerstellen		+ 7	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 7	–	
Zu 03 15/425 01				
Neue Stellen				
VII		+ 4	–	
Zugleich Summe der neuen Stellen				
Stellenumwandlungen				
VIb		+ 3	–	Umwandlung von 425 11
VII		+ 3	–	Umwandlung von 425 11
Summe der Stellenumwandlungen		+ 6	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 10	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Angestellte		–	–	**14**	
	Zugang/Abgang		–14			
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**10**	**10**	**6**	
	Zugang/Abgang		+4			
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		324	324	301	
425 01	Angestellte		97	97	87	
	(darunter Schreibkräfte)		(36)	(36)	(33)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**421**	**421**	**388**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		–	–	14	
426 01	Arbeiter		10	10	6	
	Personalsoll B		10	10	20	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 15/425 11			
Stellenumsetzungen			
Angestellte	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 35/422 01 (BesGr A 14 Veterinärrat)
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Stellenumwandlungen			
Angestellte	– 12	–	Umwandlung nach 425 01 VergGr VIb und VergGr VII
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 14	–	
Zu 03 15/426 01			
Stellenumsetzungen			
Arbeiter	+ 3	–	Umsetzung von 03 08/426 01
	+ 1	–	Umsetzung von 03 09/426 01
Summe der Stellenumsetzungen	+ 4	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 4	–	

Übersicht über die Stellenverhältnisse der Polizei in den Jahren 1987/1988

Haushaltstitel	Landeskriminalamt (Kap. 03 17)		Landespolizei (Kap. 03 18)		Grenzpolizei (Kap. 03 19)		Bereitschaftspolizei (Kap. 03 20)		Pol. Verwaltungsamt (Kap. 03 21)		Gesamtsumme (Kap. 03 17–03 21)	
	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988
Tit. 422 01 (pl. Beamte)	755	755	22316	22526	2881	2881	2951	3341	210	210	29113	29713
Tit. 422 11 (Beamte z. A.)	–	–	43	43	–	–	–	–	–	–	43	43
Tit. 422 21 (Beamte a. W.)	–	–	15	15	–	–	2561	2301	–	–	2576	2316
Tit. 425 01 (Angestellte)	239	239	2647	2647	361	361	176	176	197	197	3620	3620
Tit. 426 01 (Arbeiter)	35	35	925	925	58	58	541	541	8	8	1567	1567
Summe	1029	1029	25946	26156	3300	3300	6229	6359	415	415	**36919**	**37259**

Anmerkung:

a) Verteilung der für den Sicherheitsbereich für die Jahre 1987/1988 neu geschaffenen 710 Stellen auf die einzelnen Kapitel:

	Neue Stellen 1987	1988	= Sa.
1. **Verfassungsschutz**			
Kap. 03 01 Ministerium	1	–	= 1
Kap. 03 15 LA f. Verfassungsschutz	27	–	= 27
(Zw.Sa. Verfassungsschutz)	(28)	(–)	= (28)
2. **Polizei**			
Kap. 03 17 Landeskriminalamt	48	–	= 48
Kap. 03 18 Landespolizei	120	210	= 330
Kap. 03 20 Bereitschaftspolizei	130	130	= 260
Kap. 03 21 Polizeiverwaltungsamt	44	–	= 44
(Zw.Sa. Polizei)	(342)	(340)	= (682)
Zusammen	370	340	= 710

b) Bei den **Kap. 03 17 mit 03 21** dürfen bis längstens 31. 12. 1988 freie und besetzbare Stellen des
1. höheren Polizeivollzugsdienstes mit bis zu 10 Beamten des gehobenen Polizeivollzugsdienstes
2. gehobenen Polizeivollzugsdienstes mit bis zu 460 Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes

besetzt werden.

Landeskriminalamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu BesGr A 10:** 3 Stellen kw ab 1. Januar 1990.
	Feste Gehälter					
	Polizeipräsident als Leiter des Landeskriminalamts	B 4	1	1	1	2. **Zu BesGr A 9 (Kriminalhauptmeister):** 2 Stellen kw ab 1. Januar 1990.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitende Kriminaldirektoren	A 16	4	4	4	3. **Zu BesGr A 8:** 1 Stelle kw ab 1. Januar 1990.
	Leitender Chemiedirektor		1	1	1	
	Regierungsdirektoren	A 15	4	4	4	4. Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen a) A 8 mit A 9+AZ aus § 1 Nr. 1 Buchst. b, b) A 9 (Kriminalkommissare) mit A 13 (Erste Kriminalhauptkommissare) aus § 1 Nr. 1 Buchst. c der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG.
	Kriminaldirektoren		13	13	12	
	Chemiedirektoren		5	5	4	
	Medizinaldirektor		1	1	1	
	Oberregierungsräte	A 14	6	6	6	
	Kriminaloberräte		12	12	10	
	Medizinaloberrat		1	1	1	
	Chemieoberräte		7	7	7	
	Bauoberräte		8	8	8	
	Regierungsräte	A 13	4	4	4	
	Erste Kriminalhauptkommissare	A 13	39	39	38	5. Die Stellen der BesGr A 6 bis A 16 der Kap. 03 17, 03 18, 03 19, 03 20, 03 21 und 03 24 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Kriminalhauptkommissare	A 12	52	52	49	
	Kriminalhauptkommissare	A 11	107	107	100	
	Kriminaloberkommissare	A 10	95	95	87	
	Kriminalkommissare	A 9	40	40	36	
	Kriminalhauptmeister	A 9+AZ	68	68	63	6. Für die Verwaltungsdienste der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden. Die dem Verwaltungsdienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen des Verwaltungsdienstes erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Oberamtsrat", „Polizeiamtsrat", „Polizeiamtmann", „Polizeioberinspektor", „Polizeiinspektor", „Amtsinspektor", „Polizeihauptsekretär", „Polizeiobersekretär", „Polizeisekretär" und „Polizeiassistent".
	Kriminalhauptmeister	A 9	174	174	163	
	Kriminalobermeister	A 8	113	113	106	
	Zusammen		**755**	**755**	**705**	
	Zugang/Abgang		+50			
						7. Die dem mittleren technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Technischer Amtsinspektor", „Technischer Hauptsekretär", „Technischer Obersekretär", „Technischer Sekretär" und „Technischer Assistent".
						8. Bei den Kap. 03 17 mit 03 21 dürfen bis längstens **31. Dezember 1988** freie und besetzbare Stellen des a) höheren Polizeivollzugsdienstes mit bis zu **10** Beamten des gehobenen Polizeivollzugsdienstes b) gehobenen Polizeivollzugsdienstes mit bis zu **460** Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes besetzt werden.
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 80a BayBG
	Kriminalhauptkommissar	A 11	1	1	–	
	Kriminalhauptmeister	A 9	1	1	–	
	Kriminalobermeister	A 8	1	1	–	
	Zusammen		**3**	**3**	–	
	Zugang/Abgang		+3			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Zu 03 17/422 01				
Neue Stellen				
A 15	Kriminaldirektor	+ 1	–	für Bekämpfung der Kriminalität, Personenschutz und Observationsgruppe
A 14	Kriminaloberrat	+ 1	–	für Bekämpfung der Kriminalität, Personenschutz und Observationsgruppe
A 13	Erster Kriminalhauptkommissar	+ 1	–	für Bekämpfung der Kriminalität, Personenschutz und Observationsgruppe
A 12	Kriminalhauptkommissare	+ 3	–	für Bekämpfung der Kriminalität, Personenschutz und Observationsgruppe
A 11	Kriminalhauptkommissare	+ 7	–	für Bekämpfung der Kriminalität, Personenschutz und Observationsgruppe
A 10	Kriminaloberkommissare	+ 8	–	für Bekämpfung der Kriminalität, Personenschutz und Observationsgruppe
A 9	Kriminalkommissare	+ 4	–	für Bekämpfung der Kriminalität, Personenschutz und Observationsgruppe
A 9+AZ	Kriminalhauptmeister	+ 5	–	für Bekämpfung der Kriminalität, Personenschutz und Observationsgruppe
A 9	Kriminalhauptmeister	+ 11	–	für Bekämpfung der Kriminalität, Personenschutz und Observationsgruppe
A 8	Kriminalobermeister	+ 7	–	für Bekämpfung der Kriminalität, Personenschutz und Observationsgruppe
Summe der neuen Stellen		+ 48	–	
Stellenumsetzungen				
A 15	Chemiedirektor	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 20/422 01 BesGr A 15 (Medizinaldirektor)
A 14	Kriminaloberrat	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 20/422 01 BesGr A 14 (Polizeioberrat)
Summe der Stellenumsetzungen		+ 2	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 50	–	
Zu 03 17/422 01 (Leerstellen)				
Neue Leerstellen				
A 11	Kriminalhauptkommissar	+ 1	–	für Beurlaubung nach Art. 86a BayBG
A 9	Kriminalhauptmeister	+ 1	–	für Beurlaubung nach Art. 86a BayBG
A 8	Kriminalobermeister	+ 1	–	für Beurlaubung nach Art. 86a BayBG
Summe der neuen Leerstellen		+ 3	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 3	–	

Landeskriminalamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 11	**Beamte zur Anstellung**		–	–	–	Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 11.
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**		–	–	–	Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 21.
422 31	**Abgeordnete Beamte**	A 13	2	2	2	
		A 11	2	2	2	
		A 10	2	2	2	
		A 7	11	11	11	
	Zusammen		**17**	**17**	**17**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	1	**Zu VergGr VIII:**
		III	2	2	2	2 Stellen kw ab 1. Januar 1990.
		IVa	4	4	4	
		IVb	8	8	7	
		Vb	21	21	22	
		Vc	17	17	17	
		VIb	76	76	76	
		VII	43	43	43	
	(darunter Schreibkräfte)		(–)	(–)	(12)	
		VIII	67	67	67	
	(darunter Schreibkräfte)		(52)	(49)	(54)	
	Zusammen		**239**	**239**	**239**	
	Leerstellen	VII	**2**	**2**	–	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Zugang/Abgang		+2			Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG (analog)
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**35**	**35**	**35**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		755	755	705	
422 11	Beamte zur Anstellung		–	–	–	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		–	–	–	
425 01	Angestellte		239	239	239	
	(darunter Schreibkräfte)		(52)	(49)	(66)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**994**	**994**	**944**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		35	35	35	
	Personalsoll B		35	35	35	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 17/425 01			
Stellenhebungen			
IVb	+ 1	–	Hebung von VergGr Vb
Vb	– 1	–	Hebung nach VergGr IVb
Summe der Stellenhebungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	
Zu 03 17/425 01 (Leerstellen)			
Neue Leerstellen			
VII	+ 2	–	für Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG (analog)
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen a) A 6/7 mit A 9+AZ (Polizeihauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. a, b) A 8 (Kriminalobermeister) mit A 9+AZ (Kriminalhauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. b, c) A 9 (Polizeikommissare) mit A 13 (Erste Polizeihauptkommissare) aus § 1 Nr. 1 Buchst. c der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG.
	Feste Gehälter					
	Polizeipräsident als Leiter des Polizeipräsidiums München	B 5	1	1	1	
	Polizeipräsidenten als Leiter der Polizeipräsidien Mittelfranken und Oberbayern	B 4	2	2	2	
	Polizeipräsidenten als Leiter der Polizeipräsidien Niederbayern/ Oberpfalz, Oberfranken, Schwaben und Unterfranken	B 3	4	4	4	
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitende Polizeidirektoren	A 16	18	18	17	2. Die Stellen der BesGr A 6 bis A 16 der Kap. 03 17, 03 18, 03 19, 03 20, 03 21 und 03 24 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Leitender Regierungsdirektor		1	1	1	
	Polizeidirektoren	A 15	29	30	29	
	Regierungsdirektoren		5	5	3	3. Offenstehende besetzbare Stellen der BesGr A 6/7 dürfen vorübergehend durch Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung besetzt werden.
	Polizeioberräte	A 14	57	58	54	
	Oberregierungsräte		13	13	14	
	Polizeiräte	A 13	53	54	50	4. Für den Verwaltungsdienst der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden. Die dem Verwaltungsdienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen des Verwaltungsdienstes erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Oberamtsrat", „Polizeiamtsrat", „Polizeiamtmann", „Polizeioberinspektor", „Polizeiinspektor", „Amtsinspektor", „Polizeihauptsekretär", „Polizeiobersekretär", „Polizeisekretär" und „Polizeiassistent".
	Regierungsräte		2	2	3	
	Erste Polizeihauptkommissare	A 13	192	195	189	
	Polizeihauptkommissare	A 12	603	613	596	
	Polizeihauptkommissare	A 11	1250	1271	1214	
	Polizeioberkommissare	A 10	1483	1505	1527	
	Polizeikommissare	A 9	627	639	599	
	a) Uniformierter Dienst					
	Polizeihauptmeister	A 9+AZ	1892	1918	1716	
	Polizeihauptmeister	A 9	4395	4455	3979	
	Polizeiobermeister	A 8	6099	6112	5695	
	Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister	A 6/A 7	3942	3942	4883	
	b) Kriminaldienst					
	Kriminalhauptmeister	A 9+AZ	349	357	345	5. Die dem Kriminaldienst angehörenden und in diesen Dienst übergeführten Beamten des Polizeivollzugsdienstes der BesGr A 16 bis A 6 führen die Amtsbezeichnungen „Leitender Kriminaldirektor", „Kriminaldirektor", „Kriminaloberrat", „Kriminalrat", „Erster Kriminalhauptkommissar", „Kriminalhauptkommissar (BesGr A 12)", „Kriminalhauptkommissar (BesGr A 11)", „Kriminaloberkommissar", „Kriminalkommissar", „Kriminalhauptmeister", „Kriminalobermeister", „Kriminalmeister" und „Kriminalhauptwachtmeister".
	Kriminalhauptmeister	A 9	803	823	793	
	Kriminalobermeister	A 8	483	495	479	
	Verwaltungsbetriebssekretäre	A 6	3	3	3	
	Oberamtsmeister	A 5	7	7	7	
	Amtsmeister	A 4	2	2	2	
	Oberamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfe	A 2/A 3	1	1	1	
	Zusammen		**22316**	**22526**	**22206**	6. Die dem mittleren technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Technischer Amtsinspektor", „Technischer Hauptsekretär", „Technischer Obersekretär", „Technischer Sekretär" und „Technischer Assistent".
	Zugang/Abgang		+110	+210		

7. Bei den Kap. 03 17 mit 03 21 dürfen bis längstens **31. Dezember 1988** freie und besetzbare Stellen des
   a) höheren Polizeivollzugsdienstes mit bis zu **10** Beamten des gehobenen Polizeivollzugsdienstes,
   b) gehobenen Polizeivollzugsdienstes mit bis zu **460** Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes besetzt werden.
8. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 15 Tit. 422 01.
9. Zahl der Dienstwohnungen: 35

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Zu 03 18/422 01				
Neue Stellen				
A 16	Leitender Polizeidirektor	+ 1	–	für Verstärkung der Polizeipräsenz in München und der Dienststellen im Schutzbereich Amberg, Einsatzzug Oberpfalz, Bekämpfung der Kriminalität, Personenschutz und Fahndung
A 15	Polizeidirektor	–	+ 1	für Verstärkung der Polizeipräsenz in München und der Dienststellen im Schutzbereich Amberg, Einsatzzug Oberpfalz, Bekämpfung der Kriminalität, Personenschutz und Fahndung
A 14	Polizeioberrat	–	+ 1	für Verstärkung der Polizeipräsenz in München und der Dienststellen im Schutzbereich Amberg, Einsatzzug Oberpfalz, Bekämpfung der Kriminalität, Personenschutz und Fahndung
A 13	Polizeiräte	+ 1	+ 1	für Verstärkung der Polizeipräsenz in München und der Dienststellen im Schutzbereich Amberg, Einsatzzug Oberpfalz, Bekämpfung der Kriminalität, Personenschutz und Fahndung
A 13	Erste Polizeihauptkommissare	+ 2	+ 3	für Verstärkung der Polizeipräsenz in München und der Dienststellen im Schutzbereich Amberg, Einsatzzug Oberpfalz, Bekämpfung der Kriminalität, Personenschutz und Fahndung
A 12	Polizeihauptkommissare	+ 7	+ 10	für Verstärkung der Polizeipräsenz in München und der Dienststellen im Schutzbereich Amberg, Einsatzzug Oberpfalz, Bekämpfung der Kriminalität, Personenschutz und Fahndung
A 11	Polizeihauptkommissare	+ 14	+ 21	für Verstärkung der Polizeipräsenz in München und der Dienststellen im Schutzbereich Amberg, Einsatzzug Oberpfalz, Bekämpfung der Kriminalität, Personenschutz und Fahndung
A 10	Polizeioberkommissare	+ 14	+ 22	für Verstärkung der Polizeipräsenz in München und der Dienststellen im Schutzbereich Amberg, Einsatzzug Oberpfalz, Bekämpfung der Kriminalität, Personenschutz und Fahndung
A 9	Polizeikommissare	+ 8	+ 12	für Verstärkung der Polizeipräsenz in München und der Dienststellen im Schutzbereich Amberg, Einsatzzug Oberpfalz, Bekämpfung der Kriminalität, Personenschutz und Fahndung
A 9+AZ	Kriminalhauptmeister	+ 4	+ 8	für Verstärkung der Polizeipräsenz in München und der Dienststellen im Schutzbereich Amberg, Einsatzzug Oberpfalz, Bekämpfung der Kriminalität, Personenschutz und Fahndung
	Polizeihauptmeister	+ 21	+ 26	für Verstärkung der Polizeipräsenz in München und der Dienststellen im Schutzbereich Amberg, Einsatzzug Oberpfalz, Bekämpfung der Kriminalität, Personenschutz und Fahndung
A 9	Kriminalhauptmeister	+ 9	+ 20	für Verstärkung der Polizeipräsenz in München und der Dienststellen im Schutzbereich Amberg, Einsatzzug Oberpfalz, Bekämpfung der Kriminalität, Personenschutz und Fahndung
	Polizeihauptmeister	+ 34	+ 60	für Verstärkung der Polizeipräsenz in München und der Dienststellen im Schutzbereich Amberg, Einsatzzug Oberpfalz, Bekämpfung der Kriminalität, Personenschutz und Fahndung
A 8	Kriminalobermeister	+ 5	+ 12	für Verstärkung der Polizeipräsenz in München und der Dienststellen im Schutzbereich Amberg, Einsatzzug Oberpfalz, Bekämpfung der Kriminalität, Personenschutz und Fahndung
	Polizeiobermeister	–	+ 13	für Verstärkung der Polizeipräsenz in München und der Dienststellen im Schutzbereich Amberg, Einsatzzug Oberpfalz, Bekämpfung der Kriminalität, Personenschutz und Fahndung
Summe der neuen Stellen		+120	+210	
Stellenumsetzungen				
A 15	Regierungsdirektor	+ 1	–	Umsetzung von 03 21/422 01
	Regierungsdirektor	+ 1	–	Umsetzung von 03 20/422 01
A 14	Polizeioberrat	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 20/422 01 BesGr A 14 (Verwaltungsrealschulhauptlehrer)
	Polizeioberräte	+ 3	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 20/422 01 BesGr A 14 (Oberstudienrat)
	Polizeioberrat	– 1	–	Umsetzung nach 03 19/422 01
	Oberregierungsrat	– 1	–	Umsetzung nach 03 20/422 01
A 13	Polizeirat	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 20/422 01 BesGr A 13 (Studienrat)
	Polizeirat	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 20/422 01 BesGr A 13+AZ (Verwaltungsrealschuloberlehrer)
	Regierungsrat	– 1	–	Umsetzung nach 03 21/422 01
A 13	Erster Polizeihauptkommissar	+ 1	–	Umsetzung von 03 19/422 01
A 11	Polizeihauptkommissare	+ 22	–	Umsetzung von 03 20/422 01
A 10	Polizeioberkommissare	– 58	–	Umsetzung nach 03 20/422 01
A 9	Polizeikommissare	+ 20	–	Umsetzung von 03 20/422 01
Summe der Stellenumsetzungen		– 10	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch **422 01**	**Leerstellen**					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Polizeidirektoren	A 15	3	3	3	Abordnungen an die Polizeiführungsakademie Münster 8 Stellen
	Polizeioberräte	A 14	5	5	5	Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG und Beamte im Erziehungsurlaub 47 Stellen
	Polizeihauptkommissar	A 11	1	1	1	Zusammen 55 Stellen
	Polizeioberkommissare	A 10	5	5	5	
	Polizeihauptmeister	A 9+AZ	1	1	1	
	Polizeihauptmeister	A 9	40	40	25	
	Zusammen		**55**	**55**	**40**	
	Zugang/Abgang		+15			
422 11	**Beamte zur Anstellung**					Die Stellen dürfen für die Kap. 03 17, 03 19, 03 20 und 03 21 bei Bedarf in Anspruch genommen werden.
	Polizeiinspektoren	A 9	33	33	33	
	Polizeiassistenten	A 5	10	10	10	
	Zusammen		**43**	**43**	**43**	
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					Die Stellen dürfen für die Kap. 03 17, 03 19, 03 20 und 03 21 bei Bedarf in Anspruch genommen werden.
	Polizeiassistentanwärter	A 5	**15**	**15**	**15**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	6	6	6	
		IVb	2	2	1	
		Va	2	2	2	
		Vb	9	9	10	
		Vc	74	74	65	
		VIb	154	154	137	
		VII	1395	1395	1421	
	(darunter Schreibkräfte)		(689)	(689)	(691)	
		VIII	989	989	1103	
	(darunter Schreibkräfte)		(500)	(500)	(521)	
		IXb	16	16	16	
	(darunter Schreibkräfte)		(16)	(16)	(16)	
	Zusammen		**2647**	**2647**	**2761**	
	Zugang/Abgang		−114			
	Leerstellen	VII	66	66	35	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG (analog)
	Zugang/Abgang		+31			
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**925**	**925**	**925**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		22316	22526	22206	
422 11	Beamte zur Anstellung		43	43	43	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		15	15	15	
425 01	Angestellte		2647	2647	2761	
	(darunter Schreibkräfte)		(1205)	(1205)	(1228)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**25021**	**25231**	**25025**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		925	925	925	
	Personalsoll B		925	925	925	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Stellenhebungen				
A 9+AZ	Polizeihauptmeister	+155	–	Hebung von BesGr A 6/A 7 (Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister)
A 9	Polizeihauptmeister	+382	–	Hebung von BesGr A 6/A 7 (Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister)
	Kriminalhauptmeister	+ 1	–	Hebung von BesGr A 8 (Kriminalobermeister)
A 8	Polizeiobermeister	+404	–	Hebung von BesGr A 6/A 7 (Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister)
	Kriminalobermeister	– 1	–	Hebung nach BesGr A 9 (Kriminalhauptmeister)
A 6/A 7	Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister	–941	–	Hebung nach BesGr A 8 – 404 –, nach BesGr A 9 (Polizeihauptmeister) – 382 –, nach BesGr A 9+AZ (Polizeihauptmeister) – 155 –
Summe der Stellenhebungen		–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+110	+210	
Zu 03 18/422 01 (Leerstellen)				
Neue Leerstellen				
A 9	Polizeihauptmeister	+ 15	–	für Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG
Zugleich Summe der neuen Leerstellen				
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 15	–	
Zu 03 18/425 01				
Stelleneinsparungen				
VIII		–114	–	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen				
Stellenhebungen				
IVb		+ 1	–	Hebung von VergGr Vb
Vb		– 1	–	Hebung nach VergGr IVb
Vc		+ 9	–	Hebung von VergGr VIb
VIb		+ 26	–	Hebung von VergGr VII aufgrund EDV-Tarifvertrags
		– 9	–	Hebung nach VergGr Vc
VII		– 26	–	Hebung nach VergGr VIb aufgrund EDV-Tarifvertrags
Summe der Stellenhebungen		–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		–114	–	
Zu 03 18/425 01 (Leerstellen)				
Neue Leerstellen				
VII		+ 31	–	für Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG analog
Zugleich Summe der neuen Leerstellen				
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 31	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen a) A 6/7 mit A 9+AZ (Polizeihauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. a, b) A 8 (Kriminalobermeister) mit A 9+AZ (Kriminalhauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. b, c) A 9 (Polizeikommissare) mit A 13 (Erste Polizeihauptkommissare) aus § 1 Nr. 1 Buchst. c der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG.
	Feste Gehälter					
	Polizeipräsident als Leiter der Grenzpolizei	B 3	1	1	1	
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitender Polizeidirektor	A 16	1	1	1	
	Polizeidirektoren	A 15	3	3	3	
	Polizeioberräte	A 14	4	4	3	
	Polizeiräte	A 13	5	5	5	
	Regierungsrat		1	1	1	
	Erste Polizeihauptkommissare	A 13	21	21	22	
	Polizeihauptkommissare	A 12	64	64	64	
	Polizeihauptkommissare	A 11	154	154	154	
	Polizeioberkommissare	A 10	146	146	146	
	Polizeikommissare	A 9	76	76	76	
	a) Uniformierter Dienst					
	Polizeihauptmeister	A 9+AZ	270	270	242	
	Polizeihauptmeister	A 9	630	630	575	
	Polizeiobermeister	A 8	882	882	821	
	Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister	A 6/A 7	566	566	710	
	b) Kriminaldienst					
	Kriminalhauptmeister	A 9+AZ	12	12	12	
	Kriminalhauptmeister	A 9	27	27	27	
	Kriminalobermeister	A 8	17	17	17	
	Amtsmeister	A 4	1	1	1	
	Zusammen		**2881**	**2881**	**2881**	

2. Die Stellen der BesGr A 6 bis A 16 der Kap. 03 17, 03 18, 03 19, 03 20, 03 21 und 03 24 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
3. Offenstehende besetzbare Stellen der BesGr A 6/7 dürfen vorübergehend durch Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung besetzt werden.
4. Für den Verwaltungsdienst der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden.
   Die dem Verwaltungsdienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen des Verwaltungsdienstes erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Oberamtsrat", „Polizeiamtsrat", „Polizeiamtmann", „Polizeioberinspektor", „Polizeiinspektor", „Amtsinspektor", „Polizeihauptsekretär", „Polizeiobersekretär", „Polizeisekretär" und „Polizeiassistent".
5. Die dem Kriminaldienst angehörenden und in diesem Dienst übergeführten Beamten des Polizeivollzugsdienstes der BesGr A 16 bis A 6 führen die Amtsbezeichnungen „Leitender Kriminaldirektor", „Kriminaldirektor", „Kriminaloberrat", „Kriminalrat", „Erster Kriminalhauptkommissar", „Kriminalhauptkommissar (BesGr A 12)", „Kriminalhauptkommissar (BesGr A 11)", „Kriminaloberkommissar", „Kriminalkommissar", „Kriminalhauptmeister", „Kriminalobermeister", „Kriminalmeister" und „Kriminalhauptwachtmeister".
6. Die dem mittleren technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Technischer Amtsinspektor", „Technischer Hauptsekretär", „Technischer Obersekretär", „Technischer Sekretär" und „Technischer Assistent".
7. Bei den Kap. 03 17 mit 03 21 dürfen bis längstens **31. Dezember 1988** freie und besetzbare Stellen des
   a) höheren Polizeivollzugsdienstes mit bis zu **10** Beamten des gehobenen Polizeivollzugsdienstes
   b) gehobenen Polizeivollzugsdienstes mit bis zu **460** Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes
   besetzt werden.
8. Zahl der Dienstwohnungen: 55

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Zu 03 19/422 01				
Stellenumsetzungen				
A 14	Polizeioberrat	+ 1	–	Umsetzung von 03 18/422 01
A 13	Erster Polizeihauptkommissar	– 1	–	Umsetzung nach 03 18/422 01
Summe der Stellenumsetzungen		–	–	
Stellenhebungen				
A 9+AZ	Polizeihauptmeister	+ 28	–	Hebung von BesGr A 6/A 7 (Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister)
A 9	Polizeihauptmeister	+ 55	–	Hebung von BesGr A 6/A 7 (Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister)
A 8	Polizeiobermeister	+ 60	–	Hebung von BesGr A 6/A 7 (Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister)
	Polizeiobermeister	+ 1	–	Hebung von BesGr A 6/A 7
A 6/A 7	Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister	– 1	–	Hebung nach BesGr A 8 (Polizeiobermeister)
	Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister	– 143	–	Hebung nach BesGr A 8 – 60 –, nach BesGr A 9 (Polizeihauptmeister) – 55 –, nach BesGr A 9+AZ (Polizeihauptmeister) – 28 –
Summe der Stellenhebungen		–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		–	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 11	**Beamte zur Anstellung**		–	–	–	Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 11
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**		–	–	–	Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 21
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	2	2	2	
		Vc	6	6	6	
		VIb	1	1	1	
		VII	188	188	188	
	(darunter Schreibkräfte)		(80)	(80)	(70)	
		VIII	153	153	153	
		IXb	11	11	11	
	Zusammen		**361**	**361**	**361**	
	Leerstellen	VII	**12**	**12**	**12**	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG (analog).
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**58**	**58**	**58**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		2881	2881	2881	
422 11	Beamte zur Anstellung		–	–	–	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		–	–	–	
425 01	Angestellte		361	361	361	
	(darunter Schreibkräfte)		(80)	(80)	(70)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**3242**	**3242**	**3242**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		58	58	58	
	Personalsoll B		58	58	58	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 19/425 01			
Stellenhebungen			
Vc	+ 1	–	Hebung von VergGr Vlb
Vlb	– 1	–	Hebung nach VergGr Vc
Summe der Stellenhebungen	–	–	
Stellenabsenkungen			
Vc	– 1	–	Absenkung nach VergGr Vlb im Vollzug des ku-Vermerks
Vlb	+ 1	–	Absenkung von VergGr Vc im Vollzug des ku-Vermerks
Summe der Stellenabsenkungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu BesGr A 13 + AZ (Verwaltungsrealschuloberlehrer):** Fachgruppenleiter
	Feste Gehälter					
	Polizeipräsident als Leiter der Bereitschaftspolizei	B 4	1	1	1	2. **Zu BesGr A 6/7:** 1000 Stellen ku am 1. Januar 1990 nach Tit. 422 21.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitende Polizeidirektoren	A 16	2	2	2	3. Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen a) A 6/7 mit A 9+AZ aus § 1 Nr. 1 Buchst. a, b) A 9 (Polizeikommissare) mit A 13 (Erste Polizeihauptkommissare) aus § 1 Nr. 1 Buchst. c der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG.
	Leitende Regierungsdirektoren		2	2	2	
	Leitender Medizinaldirektor		1	1	1	
	Polizeidirektoren	A 15	7	7	7	
	Medizinaldirektoren		20	20	22	
	Regierungsdirektor		1	1	1	
	Pharmaziedirektor		1	1	1	
	Polizeioberräte	A 14	10	10	11	
	Oberregierungsräte		2	2	1	
	Pfarrer im Polizeidienst		1	1	1	
	Polizeischulrat als der ständige Vertreter des Verwaltungsschuldirektors in seiner Funktion als Polizeischulrat		1	1	1	4. Die Stellen der BesGr A 6 bis A 16 der Kap. 03 17, 03 18, 03 19, 03 20, 03 21 und 03 24 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Oberstudienräte		–	–	4	
	Verwaltungsrealschulhauptlehrer		–	–	1	
	Verwaltungsrealschuloberlehrer	A 13+AZ	–	–	1	5. Offenstehende besetzbare Stellen der BesGr A 6/7 dürfen vorübergehend durch Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung besetzt werden.
	Polizeiräte	A 13	2	2	2	
	Studienräte		1	1	5	
	Verwaltungsrealschullehrer	A 13	7	7	4	
	Polizeioberlehrer		20	20	23	6. Für den Verwaltungsdienst der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden. Die dem Verwaltungsdienst angehörenden Beamten der BesGr A 13 bis A 6 führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Oberamtsrat", „Polizeiamtsrat", „Polizeiamtmann", „Polizeioberinspektor", „Polizeiinspektor", „Amtsinspektor", „Polizeihauptsekretär", „Polizeiobersekretär", „Polizeisekretär" und „Polizeiassistent".
	Erste Polizeihauptkommissare		20	20	20	
	Polizeihauptkommissare	A 12	106	106	106	
	Fachlehrer	A 11	6	6	6	
	Polizeihauptkommissare		144	144	166	
	Polizeioberkommissare	A 10	71	71	13	
	Polizeikommissare	A 9	229	229	249	
	Polizeihauptmeister	A 9+AZ	142	171	117	
	Polizeihauptmeister	A 9	346	414	289	
	Polizeiobermeister	A 8	529	700	408	
	Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister	A 6/A 7	1278	1400	1289	
	Verwaltungsbetriebssekretär	A 6	1	1	1	
	Zusammen		**2951**	**3341**	**2755**	7. Die dem mittleren technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Technischer Amtsinspektor", „Technischer Hauptsekretär", „Technischer Obersekretär", „Technischer Sekretär" und „Technischer Assistent".
	Zugang/Abgang		+196	+390		
						8. Bei den Kap. 03 17 mit 03 21 dürfen bis längstens **31. Dezember 1988** freie und besetzbare Stellen des a) höheren Polizeivollzugsdienstes mit bis zu **10** Beamten des gehobenen Polizeivollzugsdienstes, b) gehobenen Polizeivollzugsdienstes mit bis zu **460** Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes besetzt werden.
						9. Zahl der Dienstwohnungen: 1

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Zu 03 20/422 01				
Neue Stellen				
A 9	Polizeihauptmeister	+ 13	–	für 27. und 28. Hundertschaft
A 8	Polizeiobermeister	+ 71	+ 73	für 27. und 28. Hundertschaft
A 6/A 7	Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister	+ 46	+ 57	für 27. und 28. Hundertschaft
Summe der neuen Stellen		+130	+130	
Stellenumsetzungen				
A 15	Regierungsdirektor	– 1	–	Umsetzung nach 03 18/422 01
	Medizinaldirektor	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 17/422 01 BesGr A 15 (Chemiedirektor)
A 14	Polizeioberrat	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 17/422 01 BesGr A 14 (Kriminaloberrat)
	Oberstudienräte	– 3	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 18/422 01 BesGr A 14 (Polizeioberrat)
	Verwaltungsrealschulhauptlehrer	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 18/422 01 BesGr A 14 (Polizeioberrat)
	Oberregierungsrat	+ 1	–	Umsetzung von 03 18/422 01
	Oberstudienrat	– 1	–	Umsetzung nach 05 15/422 01
A13+AZ	Verwaltungsrealschuloberlehrer	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 18/422 01 BesGr A 13 (Polizeirat)
A 13	Studienrat	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 18/422 01 BesGr A 13 (Polizeirat)
	Studienrat	– 1	–	Umsetzung nach 05 19/422 01
	Studienräte	– 2	–	Umsetzung nach 05 33/422 01
A 11	Polizeihauptkommissare	– 22	–	Umsetzung nach 03 18/422 01
A 10	Polizeioberkommissare	+ 58	–	Umsetzung von 03 18/422 01
A 9	Polizeikommissare	– 20	–	Umsetzung nach 03 18/422 01
Summe der Stellenumsetzungen		+ 4	–	
Stellenumwandlungen				
A 15	Medizinaldirektor	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 15 (Regierungsdirektor)
	Regierungsdirektor	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 15 (Medizinaldirektor)
A 13	Polizeioberlehrer	– 3	–	Umwandlung nach BesGr A 13 (Verwaltungsrealschullehrer)
	Verwaltungsrealschullehrer	+ 3	–	Umwandlung von BesGr A 13 (Polizeioberlehrer)
A 9+AZ	Polizeihauptmeister	+ 7	+ 29	Umwandlung und Hebung von 422 21
A 9	Polizeihauptmeister	+ 16	+ 68	Umwandlung und Hebung von 422 21
A 8	Polizeiobermeister	+ 22	+ 98	Umwandlung und Hebung von 422 21
A 6/A 7	Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister	+ 2	–	Umwandlung von 426 01
	Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister	+ 15	+ 65	Umwandlung und Hebung von 422 21
Summe der Stellenumwandlungen		+ 62	+260	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 11	**Beamte zur Anstellung**		–	–	–	Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 11.
422 21	**Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung**					1. Die dem Kriminaldienst angehörenden Beamten führen die Amtsbezeichnungen „Kriminalanwärter(in)" und „Kriminaloberwachtmeister(in)".
	Polizeianwärter, Polizeioberwachtmeister	A 5	**2561**	**2301**	**2361**	
	Zugang/Abgang		+200	−260		2. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 21.
						3. Die Stellen dürfen bei Bedarf für die Kap. 03 18 und 03 19 in Anspruch genommen werden.
						4. Unter den Voraussetzungen der Nr. 3.1.2 Satz 5 DBestHG 1987/1988 dürfen auf Stellen für Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung (Titel 422 21) bis zu 297 Polizeihauptwachtmeister/Polizeimeister verrechnet werden.
422 31	**Abgeordnete Beamte**	A 8	1	1	1	
		A 7	1	1	1	
		A 6	3	3	3	
	Zusammen		**5**	**5**	**5**	
425 01	**Angestellte**					
	a) Verwaltungsdienst					
	Tarifliche Angestellte	Vc	11	11	10	
		VIb	6	6	5	
		VII	36	36	36	
	(darunter Schreibkräfte)		(12)	(12)	(12)	
		VIII	109	109	109	
	(darunter Schreibkräfte)		(68)	(68)	(70)	
	Zusammen		**162**	**162**	**160**	
	Zugang/Abgang		+2			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Stellenhebungen				
A 9+AZ	Polizeihauptmeister	+ 18	–	Hebung von BesGr A 6/A 7 (Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister)
A 9	Polizeihauptmeister	+ 28	–	Hebung von BesGr A 6/A 7 (Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister)
A 8	Polizeiobermeister	+ 28	–	Hebung von BesGr A 6/A 7 (Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister)
A 6	Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister	– 74	–	Hebung nach BesGr A 8 – 28 –, nach BesGr A 9 (Polizeihauptmeister) – 28 –, nach BesGr A 9+AZ (Polizeihauptmeister) – 18 –
Summe der Stellenhebungen		–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+196	+390	
Zu 03 20/422 21				
Neue Stellen				
A 5	Polizeianwärter, Polizeiobermeister	+260	–	aufgrund Art. 6 Abs. 8 HG 1985/1986
Zugleich Summe der neuen Stellen				
Stellenumwandlungen				
A 5	Polizeianwärter, Polizeiobermeister	– 60	–260	Umwandlung und Hebung nach 422 01 (davon 60 zur Übernahme von BGS-Beamten)
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen				
Insgesamt Zugang/Abgang		+200	–260	
Zu 03 20/425 01 (Verwaltungsdienst)				
Stellenumwandlungen				
VIb		+ 2	–	Umwandlung von 425 01 VergGr Kr IV
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen				
Stellenhebungen				
Vc		+ 1	–	Hebung von VergGr VIb
VIb		– 1	–	Hebung nach VergGr Vc
Summe der Stellenhebungen		–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 2	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**b) Technische Assistenten und Krankenpflegekräfte**					
	Technische Assistentinnen	Vc	6	6	6	
	Krankenpflegekräfte	Kr IV	8	8	10	
	Zusammen		**14**	**14**	**16**	
	Zugang/Abgang		–2			
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Tarifliche Angestellte	VII	**5**	**5**	**5**	Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG (analog)
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		521	521	523	
	Auszubildende		20	20	20	
	Zusammen		**541**	**541**	**543**	
	Zugang/Abgang		–2			
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		2951	3341	2755	
422 11	Beamte zur Anstellung		–	–	–	
422 21	Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung		2561	2301	2361	
425 01	Angestellte					
	a) Verwaltungsdienst		162	162	160	
	(darunter Schreibkräfte)		(80)	(80)	(82)	
425 01	b) Technische Assistenten und Krankenpflegekräfte		14	14	16	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**5688**	**5818**	**5292**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		541	541	543	
	Personalsoll B		541	541	543	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 20/425 01 (Technische Assistenten und Krankenpflegekräfte)			
Stellenumwandlungen			
Kr IV Krankenpflegekräfte	– 2	–	Umwandlung nach 425 01 VergGr Vlb
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 2	–	
Zu 03 20/426 01			
Stellenumwandlungen			
Arbeiter	– 2	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 6/A 7
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 2	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Die Stellen ergeben sich für die BesGr a) A 6/7 mit A 9 + AZ aus § 1 Nr. 1 Buchst. a, b) A 8 (Kriminalobermeister) und A 9 (Kriminalhauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. b, c) A 9 (Kriminalkommissare) mit A 13 (Erste Polizeihauptkommissare) aus § 1 Nr. 1 Buchst. c der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG.
	Feste Gehälter					
	Präsident des Polizeiverwaltungsamts	B 2	1	1	1	
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitender Regierungsdirektor	A 16	1	1	1	
	Regierungsdirektoren	A 15	3	3	4	
	Chemiedirektor		1	1	1	
	Baudirektor		1	1	1	
	Oberregierungsräte	A 14	3	3	3	
	Bauoberrat		1	1	1	
	Regierungsrat	A 13	1	1	–	
	Erste Polizeihauptkommissare	A 13	8	8	8	
	Polizeihauptkommissare	A 12	15	15	15	
	Kriminalhauptkommissar		1	1	1	
	Polizeihauptkommissare	A 11	24	24	24	
	Kriminalhauptkommissare		4	4	4	
	Polizeioberkommissare	A 10	29	29	29	
	Kriminaloberkommissar		1	1	1	
	Polizeikommissare	A 9	8	8	8	
	Kriminalkommissar		1	1	1	
	Polizeihauptmeister	A9+AZ	12	12	7	
	Polizeihauptmeister	A 9	28	28	15	
	Kriminalhauptmeister		1	1	1	
	Polizeiobermeister	A 8	38	38	14	
	Kriminalobermeister		1	1	1	
	Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister	A 6/A 7	25	25	23	
	Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
	Amtsmeister	A 4	1	1	1	
	Zusammen		**210**	**210**	**166**	Die dem Verwaltungsdienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen des Verwaltungsdienstes erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Oberamtsrat", „Polizeiamtsrat", „Polizeiamtmann", „Polizeioberinspektor", „Polizeiinspektor", „Amtsinspektor", „Polizeihauptsekretär", „Polizeiobersekretär", „Polizeisekretär" und „Polizeiassistent".
	Zugang/Abgang		+44			
						4. Die dem mittleren technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Technischer Amtsinspektor", „Technischer Hauptsekretär", „Technischer Obersekretär", „Technischer Sekretär" und „Technischer Assistent".
						5. Bei den Kap. 03 17 mit 03 21 dürfen bis längstens **31. Dezember 1988** freie und besetzbare Stellen des a) höheren Polizeivollzugsdienstes mit bis zu **10** Beamten des gehobenen Polizeivollzugsdienstes, b) gehobenen Polizeivollzugsdienstes mit bis zu **460** Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes besetzt werden.
422 11	**Beamte zur Anstellung**		–	–	–	Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 11
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**		–	–	–	Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 21

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Zu 03 21/422 01				
Neue Stellen				
A 9+AZ	Polizeihauptmeister	+ 5	–	für die Zentrale Bußgeldstelle
A 9	Polizeihauptmeister	+ 11	–	für die Zentrale Bußgeldstelle
A 8	Polizeiobermeister	+ 16	–	für die Zentrale Bußgeldstelle
A 6/A 7	Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister	+ 12	–	für die Zentrale Bußgeldstelle
Summe der neuen Stellen		+ 44	–	
Stellenumsetzungen				
A 15	Regierungsdirektor	– 1	–	Umsetzung nach 03 18/422 01
A 13	Regierungsrat	+ 1	–	Umsetzung von 03 18/422 01
Summe der Stellenumsetzungen		–	–	
Stellenhebungen				
A 9	Polizeihauptmeister	+ 2	–	Hebung von BesGr A 6/A 7 (Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister)
A 8	Polizeiobermeister	+ 8	–	Hebung von BesGr A 6/A 7 (Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister)
A 6/A 7	Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister	– 10	–	Hebung nach BesGr A 8 (Polizeiobermeister) – 8 –, nach BesGr A 9 (Polizeihauptmeister) – 2 –
Summe der Stellenhebungen		–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 44	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 31	**Abgeordnete Beamte**	A 10	2	2	2	
		A 9	2	2	2	
	Zusammen		**4**	**4**	**4**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	3	3	3	
		IVb	4	4	4	
		Vb	7	7	7	
		Vc	20	20	18	
		VIb	21	21	22	
		VII	61	61	60	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
		VIII	74	74	74	
	(darunter Schreibkräfte)		(18)	(18)	(17)	
		IXb	7	7	7	
	Zusammen		**197**	**197**	**195**	
	Zugang/Abgang		+2			
	Leerstellen	VII	**4**	**4**	–	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG (analog)
	Zugang/Abgang		+4			
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**8**	**8**	**10**	
	Zugang/Abgang		–2			
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		210	210	166	
422 11	Beamte zur Anstellung		–	–	–	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		–	–	–	
425 01	Angestellte		197	197	195	
	(darunter Schreibkräfte)		(20)	(20)	(19)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**407**	**407**	**361**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		8	8	10	
	Personalsoll B		8	8	10	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 21/425 01			
Stellenumwandlungen			
Vc	+ 1	–	Umwandlung von 426 01
VII	+ 1	–	Umwandlung von 426 01
Summe der Stellenumwandlungen	+ 2	–	
Stellenhebungen			
Vc	+ 1	–	Hebung von VergGr VIb
VIb	– 1	–	Hebung nach VergGr Vc
Summe der Stellenhebungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	–	
Zu 03 21/425 01 (Leerstellen)			
Neue Leerstellen			
VII	+ 4	–	für Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG (analog)
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 4	–	
Zu 03 21/426 01			
Stellenumwandlungen			
Arbeiter	– 1	–	Umwandlung nach 425 01 VergGr VII
	– 1	–	Umwandlung nach 425 01 VergGr Vc
Summe der Stellenumwandlungen	– 2	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 2	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Die Stellen dürfen mit Zustimmung des Staatsministeriums des Innern von der Landespolizei (Kap. 03 18) bewirtschaftet werden.
	a) Fernmeldezug (Zivile Verteidigung)					
	Aufsteigende Gehälter					2. Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen a) A 8 mit A 9 + AZ aus § 1 Nr. 1 Buchst. a, b) A 9 (Polizeikommissare) mit A 11 aus § 1 Nr. 1 Buchst. c der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG.
	Polizeihauptkommissar	A 11	1	1	1	
	Polizeioberkommissar	A 10	1	1	1	
	Polizeikommissar	A 9	1	1	1	
	Polizeihauptmeister	A 9+AZ	5	5	5	
	Polizeihauptmeister	A 9	16	16	13	
	Polizeiobermeister	A 8	16	16	19	
	Zusammen		**40**	**40**	**40**	
	b) Katastrophenschutzschule und Zentralwerkstätten		–	–	–	Die Stellen für die Katastrophenschutzschule und die Zentralwerkstätten sind im Bundeshaushalt ausgebracht und werden dem Freistaat Bayern zur Bewirtschaftung zugewiesen (Auftragsverwaltung).
						Die vom Bund zugewiesenen Stellen für Angestellte und Arbeiter gelten ohne Einschränkung durch landesrechtliche Regelungen in der entsprechenden Wertigkeit für den vom Bund vorgesehenen Zeitraum als bewilligt. Soweit der Bund die Besetzung von Stellen für Angestellte mit planmäßigen Beamten zugelassen hat, gelten Planstellen in der vom Bund zugelassenen Wertigkeit als bewilligt und besetzbar im Sinne des Art. 49 Abs. 1 BayHO; die entsprechenden Stellen für Angestellte gelten als weggefallen.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte a) Fernmeldezug (Zivile Verteidigung)		40	40	40	
	Personalsoll A		**40**	**40**	**40**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Zu 03 24/422 01 a)				
Stellenhebungen				
A 9	Polizeihauptmeister	+ 3	–	Hebung von BesGr A 8
A 8	Polizeiobermeister	– 3	–	Hebung nach BesGr A 9 (Polizeihauptmeister)
Summe der Stellenhebungen		–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		–	–	

Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					Die Stellen des gehobenen Dienstes bei den Kap. 03 25 und 03 09 dürfen bei Bedarf in Einzelfällen zum Zwecke des Stellentausches gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Feste Gehälter					
	Oberbaudirektor als Leiter des Landesamts für Brand- und Katastrophenschutz	B 2	1	1	1	
	Aufsteigende Gehälter					
	Baudirektoren	A 15	2	2	2	
	Bauoberräte	A 14	4	4	4	
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	
	Technische Amtsräte		2	2	2	
	Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
	Technische Amtmänner		7	7	7	
	Technische Oberinspektoren	A 10	2	2	2	
	Technische Amtsinspektoren	A 9	7	7	7	
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	–	
	Zusammen		**28**	**28**	**27**	
	Zugang/Abgang		+1			
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Anwärter für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst	A 13	1	1	1	
	Anwärter für den gehobenen technischen Dienst beim Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz	A 10	2	2	2	
	Zusammen		**3**	**3**	**3**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	1	
		III	4	4	4	
		IVa	1	1	1	
		IVb	2	2	2	
		Va	1	1	1	
		Vb	1	1	1	
		Vc	3	3	3	
		VIb	5	5	5	
		VII	12	12	12	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
		VIII	4	4	4	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
	Zusammen		**34**	**34**	**34**	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Angestellter		**1**	**1**	**1**	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**2**	**2**	**2**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 25/422 01			
Stellenumsetzungen			
A 8 Regierungshauptsekretär	+ 1	–	Umsetzung von 03 07/422 01
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		28	28	27	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		3	3	3	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		34 (7)	34 (7)	34 (7)	
	Personalsoll A		**65**	**65**	**64**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
426 01	Arbeiter		2	2	2	
	Personalsoll B		3	3	3	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Baudirektor	A 15	1	1	1	
	Bauoberrat	A 14	1	1	1	
	Technischer Amtsrat	A 12	1	1	1	
	Technische Oberinspektoren	A 10	2	2	1	
	Zusammen		**5**	**5**	**4**	
	Zugang/Abgang		+1			
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Anwärter für den gehobenen technischen Dienst	A 10	**2**	**2**	**1**	
	Zugang/Abgang		+1			
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	4	4	4	
		Vb	12	12	12	
		Vc	23	23	24	
		VIb	4	4	4	
		VII	3	3	3	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
		VIII	2	2	2	
	Zusammen		**48**	**48**	**49**	
	Zugang/Abgang		−1			
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Angestellte		**2**	**2**	**2**	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**21**	**21**	**20**	
	Zugang/Abgang		+1			
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		5	5	4	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		2	2	1	
425 01	Angestellte		48	48	49	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**55**	**55**	**54**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		2	2	2	
426 01	Arbeiter		21	21	20	
	Personalsoll B		23	23	22	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 26/422 01			
Stellenumsetzungen			
A 10 Technischer Oberinspektor	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 07/422 01 BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor)
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	
Zu 03 26/422 21			
Stellenumsetzungen			
A 10 Anwärter für den gehobenen technischen Dienst	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 09/422 21 BesGr A 9
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	
Zu 03 26/425 01			
Stellenumsetzungen			
Vc	– 1	–	Umsetzung nach 03 07/425 01
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 1	–	
Zu 03 26/426 01			
Stellenumsetzungen			
Arbeiter	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 09/425 01 VergGr VII
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	

Staatliche Gesundheitsämter und Landgerichtsärzte

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu BesGr A 13:** Bis zu 15 Stellen dürfen mit Ärzten der VergGr Ib besetzt werden.
	a) Gesundheitsämter					
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitende Medizinaldirektoren	A 16	17	17	17	2. **Zu BesGr A 9 und A 10 (Sozialinspektoren und -oberinspektoren):** Die Stellen dürfen auch mit fürsorgerischen Ersatzkräften in einer dem mittleren Dienst vergleichbaren Vergütungsgruppe und bis zur Besetzbarkeit durch eine Fachkraft mit Aushilfsangestellten der VergGr VII besetzt werden; vgl. Vermerk bei Tit. 425 01 und 425 12.
	Medizinaldirektoren	A 15	94	94	94	
	Medizinaloberräte	A 14	123	123	123	
	Medizinalräte	A 13	50	50	50	
	Sozialamtsräte	A 12	36	36	36	
	Sozialamtmänner	A 11	87	87	87	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	4	4	4	
	Sozialoberinspektoren		120	120	120	
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
	Sozialinspektoren		102	102	102	
	Amtsinspektoren	A 9+AZ	4	4	3	3. **Zu BesGr A 9+AZ:** 3 (1986: 2) Stellen für den mittleren Gesundheitsdienst.
	Amtsinspektoren	A 9	9	9	9	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	70	70	67	
	Regierungsobersekretäre	A 7	78	78	77	
	Regierungssekretäre	A 6	29	29	29	4. **Zu BesGr A 9 (Amtsinspektoren):** 7 Stellen für den mittleren Gesundheitsdienst.
	Oberamtsmeister	A 5	5	5	6	
	Amtsmeister	A 4	3	3	4	
	Oberamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfe	A 2/A 3	1	1	1	5. **Zu BesGr A 8:** 49 (1986: 46) Stellen für den mittleren Gesundheitsdienst.
	Zusammen		**833**	**833**	**830**	
	Zugang/Abgang		+3			6. **Zu BesGr A 7:** 49 (1986: 48) Stellen für den mittleren Gesundheitsdienst.
						7. **Zu BesGr A 6:** 19 Stellen für den mittleren Gesundheitsdienst. Diese Stellen dürfen auch mit Angestellten (Gesundheitsaufsehern) bis zur VergGr VIb besetzt werden.
						8. Bei Bedarf dürfen in Einzelfällen die Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Verwaltungsdienstes der Kap. 03 09, 03 31 und 03 37 und die Stellen des höheren Dienstes der Kap. 03 31, 03 35 und 03 37 gegenseitig in Anspruch genommen werden.
						9. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 08 Tit. 422 01.
						10. Zahl der Dienstwohnungen: 2
422 01	**b) Landgerichtsärzte**					
	Leitende Medizinaldirektoren	A 16	5	5	5	
	Medizinaldirektoren	A 15	16	16	16	
	Medizinaloberräte	A 14	18	18	18	
	Zusammen		**39**	**39**	**39**	
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG und Beamte im Erziehungsurlaub
	Medizinaloberräte	A 14	4	4	–	
	Sozialamtmänner	A 11	5	5	4	
	Sozialoberinspektoren	A 10	14	14	9	
	Sozialinspektoren	A 9	10	10	3	
	Zusammen		**33**	**33**	**16**	**Zu BesGr A 10:** 1 Stelle kw
	Zugang/Abgang		+17			**Zu BesGr A 9:** 2 Stellen kw

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 31/422 01 (Gesundheitsämter)			
Stellenumsetzungen			
A 8 Regierungshauptsekretär	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 09/425 01 VergGr Vb
A 7 Regierungsobersekretär	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 09/425 01 VergGr Vb
A 5 Oberamtsmeister	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 37/425 01
A 4 Amtsmeister	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 37/425 01
Summe der Stellenumsetzungen	–	–	
Stellenumwandlungen			
A 8 Regierungshauptsekretäre	+ 3	–	Umwandlung von 03 31/425 01 c) VergGr Vc
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Stellenhebungen			
A 9+AZ Amtsinspektor	+ 1	–	Hebung von BesGr A 8
A 8 Regierungshauptsekretär	– 1	–	Hebung nach BesGr A 9+AZ
Summe der Stellenhebungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 3	–	
Zu 03 31/422 01 (Leerstellen)			
Neue Leerstellen			
A 14 Medizinaloberräte	+ 4	–	für Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG
A 11 Sozialamtmann	+ 1	–	für Beurlaubung nach Art. 86a BayBG
A 10 Sozialoberinspektoren	+ 5	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a (2) und 86a BayBG (3)
A 9 Sozialinspektoren	+ 7	–	für Beurlaubung nach Art. 80a (3) und 86a BayBG (4)
Summe der neuen Leerstellen	+ 17	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 17	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	a) Sozialarbeiter(innen)					
	Tarifliche Angestellte	IVb	86	86	86	Die Stellen für Sozialarbeiter(innen) dürfen auch mit fürsorgerischen Ersatzkräften der VergGr VII bis Vc und bis zur Besetzbarkeit durch eine Fachkraft mit Aushilfsangestellten der VergGr VII besetzt werden. Vgl. Vermerke bei Tit. 422 01 und 425 12.
		Vb	61	61	61	
	Zusammen		**147**	**147**	**147**	
425 01	**b) Technische Assistentinnen**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	18	18	18	
		VIb	10	10	10	
		VII	72	72	72	
	Zusammen		**100**	**100**	**100**	
425 01	**c) Gesundheitsaufseher**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	**31**	**31**	**34**	
	Zugang/Abgang		–3			
425 01	**d) Verwaltungsdienst**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	27	27	27	1. **Zu VergGr VIb (Verwaltungsdienst):** 38 Stellen zur Entlastung von Sozialarbeitern.
		VIb	97	97	97	
		VII	103	103	103	
	(darunter Schreibkräfte)		(27)	(27)	(27)	
		VIII	227	227	227	
	(darunter Schreibkräfte)		(116)	(116)	(116)	2. **Zu VergGr VIII (Verwaltungsdienst):** 39 Stellen zur Entlastung von Sozialarbeitern.
		IXb	8	8	8	
	(darunter Schreibkräfte)		(7)	(7)	(7)	
	Zusammen		**462**	**462**	**462**	
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG (analog)
	Sozialarbeiter(innen)	IVb	–	–	7	
		Vb	1	1	5	
	Verwaltungsangestellte	VIb	8	8	8	**Zu VergGr Vb:** 1 Stelle kw
		VII	10	10	10	
		VIII	8	8	8	
	Zusammen		**27**	**27**	**38**	
	Zugang/Abgang		–11			
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Angestellte		**6**	**6**	**6**	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**112**	**112**	**115**	
	Zugang/Abgang		–3			
427 41	**Praktikanten**					
	Fachhochschulpraktikanten, Famuli, Ärzte im Praktikum		**251**	**251**	**251**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 31/425 01 (Gesundheitsaufseher)			
Stellenumwandlungen			
Vc	– 3	–	Umwandlung nach 03 31/422 01 BesGr A 8
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 3	–	
Zu 03 31/425 01 (Verwaltungsdienst)			
Stellenumsetzungen			
VIII	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 37/425 01
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Stellenumwandlungen			
VIII	+ 1	–	Umwandlung von 03 31/426 01
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	
Zu 03 31/425 01 (Leerstellen)			
Stelleneinsparungen			
Vb	– 4	–	Einsparung
IVb Sozialarbeiter(innen)	– 7	–	Einsparung
Summe der Stelleneinsparungen	– 11	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 11	–	
Zu 03 31/426 01			
Stellenumsetzungen			
Arbeiter	– 1	–	Umsetzung nach 03 06/426 01
	+ 2	–	Umsetzung von 03 74/426 01
	– 3	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 37/425 01
Summe der Stellenumsetzungen	– 2	–	
Stellenumwandlungen			
Arbeiter	– 1	–	Umwandlung nach 03 31/425 01 d) VergGr VIII
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 3	–	

Staatliche Gesundheitsämter und Landgerichtsärzte

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte					
	a) Gesundheitsämter		833	833	830	
	b) Landgerichtsärzte		39	39	39	
425 01	Angestellte					
	a) Sozialarbeiter(innen)		147	147	147	
	b) Technische Assistentinnen		100	100	100	
	c) Gesundheitsaufseher		31	31	34	
	d) Verwaltungsdienst		462	462	462	
	(darunter Schreibkräfte)		(150)	(150)	(150)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**1612**	**1612**	**1612**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		6	6	6	
426 01	Arbeiter		112	112	115	
427 41	Praktikanten		251	251	251	
	Personalsoll B		369	369	372	

03 35

Staatliche Veterinärämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					Bei Bedarf dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden die Stellen: 1. der BesGr A 15 (Veterinärdirektoren), der BesGr A 14 (Veterinäroberräte) und der BesGr A 13 (Veterinärräte), der Kap. 03 35 und 03 08; 2. des höheren Dienstes der Kap. 03 31, 03 35 und 03 37.
	Aufsteigende Gehälter					
	Veterinärdirektoren	A 15	61	61	61	
	Veterinäroberräte	A 14	76	76	74	
	Veterinärräte	A 13	24	24	24	
	Zusammen		**161**	**161**	**159**	
	Zugang/Abgang		+2			
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG
	Veterinäroberräte	A 14	**2**	**2**	**2**	
422 26	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Veterinärreferendare	A 13	**38**	**38**	**38**	
422 31	**Abgeordnete Beamte**	A 13	**3**	**3**	**3**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VII	**9**	**9**	**9**	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**2**	**2**	**2**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		161	161	159	
425 01	Angestellte		9	9	9	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**170**	**170**	**168**	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		38	38	38	
426 01	Arbeiter		2	2	2	
	Personalsoll B		40	40	40	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 35/422 01			
Stellenumsetzungen			
A 14 Veterinäroberrat	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 03/425 73 VergGr Ib
Veterinäroberrat	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 15/425 11 (2)
Summe der Stellenumsetzungen	+ 2	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	–	

03 37

Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Bei Bedarf dürfen in Einzelfällen die Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Verwaltungsdienstes der Kap. 03 09, 03 31 und 03 37 und die Stellen des höheren Dienstes der Kap. 03 31, 03 35 und 03 37 gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Feste Gehälter					
	Präsidenten der Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen	B 3	2	2	2	
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitende Regierungsdirektoren	A 16	2	2	2	2. Zahl der Dienstwohnungen: 4
	Leitende Chemiedirektoren		4	4	4	
	Leitende Medizinaldirektoren		4	4	4	
	Leitende Veterinärdirektoren		6	6	6	
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	
	Chemiedirektoren		25	25	25	
	Medizinaldirektoren		8	8	8	
	Pharmaziedirektor		1	1	1	
	Veterinärdirektoren		9	9	9	
	Oberregierungsräte	A 14	3	3	3	
	Chemieoberräte		32	32	31	
	Medizinaloberräte		9	9	9	
	Veterinäroberräte		19	19	19	
	Chemieräte	A 13	20	20	13	
	Medizinalräte		2	2	2	
	Pharmazierat		1	1	1	
	Veterinärräte		13	13	11	
	Oberamtsräte	A 13	2	2	2	
	Regierungsamtsräte	A 12	2	2	2	
	Regierungsamtmänner	A 11	6	6	6	
	Technischer Amtmann		1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	2	
	Regierungsinspektoren	A 9	6	6	6	
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
	Technische Hauptsekretäre		5	5	5	
	Regierungsobersekretäre	A 7	2	2	2	
	Technische Obersekretäre		3	3	3	
	Regierungssekretär	A 6	1	1	1	
	Technischer Sekretär		1	1	1	
	Verwaltungsbetriebssekretäre		4	4	4	
	Technischer Assistent	A 5	1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	4	4	4	
	Amtsmeister	A 4	2	2	2	
	Betriebsoberaufseher	A 3	1	1	1	
	Zusammen		**205**	**205**	**195**	
	Zugang/Abgang		+10			
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Veterinärdirektor	A 15	1	1	1	Beurlaubungen nach Art. 80 a und 86 a BayBG — 3 Stellen
	Chemieräte	A 13	2	2	2	sonstige Beurlaubungen — 1 Stelle
	Veterinärrat		1	1	1	Zusammen — 4 Stellen
	Zusammen		**4**	**4**	**4**	
						Stelle BesGr A 15 kw
422 31	**Abgeordnete Beamte**	A 13	**3**	**3**	**3**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Zu 03 37/422 01				
Stellenumsetzungen				
A 14	Chemieoberrat	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 09 gemäß Art.6 Abs.6 HG 1985/1986
A 13	Chemieräte	+ 6	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 09/425 01 VergGr VII (4) und VergGr VIII (4) für neue Untersuchungen
	Chemierat	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 09 gemäß Art.6 Abs.6 HG 1985/1986
	Veterinärräte	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 09/425 01 VergGr VII (1) und VergGr VIII (2) für neue Untersuchungen
Summe der Stellenumsetzungen		+ 10	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 10	–	

Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	a) Verwaltungsdienst					
	Tarifliche Angestellte	Vb	2	2	2	**Zu VergGr Vc (Verwaltungsdienst):**
		Vc	8	8	8	1 Stelle ku nach VergGr Vlb mit Ausscheiden des Stelleninhabers
		Vlb	20	20	20	
		VII	34	34	34	
	(darunter Schreibkräfte)		(12)	(12)	(13)	
		VIII	53	53	53	
	(darunter Schreibkräfte)		(13)	(13)	(17)	
		IXb	3	3	3	
	(darunter Schreibkräfte)		(–)	(–)	(2)	
	Zusammen		**120**	**120**	**120**	
425 01	**b) Technischer Dienst**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	1	1	1	
		IVb	26	26	25	
		Vb	62	62	62	
		Vc	62	62	57	
		Vlb	177	177	162	
		VII	18	18	18	
		VIII	17	17	17	
		IXb	3	3	3	
	Auszubildende		4	4	4	
	Zusammen		**370**	**370**	**349**	
	Zugang/Abgang		+21			
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	a) Verwaltungsdienst	VII	**5**	**5**	**1**	Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG (analog)
	Zugang/Abgang		+4			
	b) Technischer Dienst	Vb	2	2	2	
		Vc	4	4	2	
		VII	1	1	1	
	Zusammen		**7**	**7**	**5**	
	Zugang/Abgang		+2			
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Angestellte		**7**	**7**	**7**	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**141**	**141**	**151**	
	Zugang/Abgang		–10			
427 41	**Praktikanten**					
	Famuli, Medizinalassistenten		4	4	4	
	Praktikanten für den Beruf der med.-techn. und der vet.-med.-techn. Assistentin		15	15	15	
	Lebensmittelchemiepraktikanten		24	24	24	
	Praktikanten für den Beruf der chem.-techn. Assistentin		4	4	4	
	Zusammen		**47**	**47**	**47**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 03 37/425 01 (Technischer Dienst)			
Stellenumsetzungen			
IVb	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 09 gemäß Art.6 Abs.6 HG 1985/1986
Vc	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 09 gemäß Art.6 Abs.6 HG 1985/1986
VIb	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 09 gemäß Art.6 Abs.6 HG 1985/1986
	+ 17	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 31/422 01 BesGr A 5 (Oberamtsmeister) –1–, BesGr A 4 –1–, von 425 01 VergGr VIII (1), von 426 01 (3), Umsetzung von 03 09/425 01 VergGr VIII (4) und Umwandlung von 426 01 (8)
Summe der Stellenumsetzungen	+ 21	–	
Stellenhebungen			
Vc	+ 4	–	Hebung von VergGr VIb
VIb	– 4	–	Hebung nach VergGr Vc
Summe der Stellenhebungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 21	–	
Zu 03 37/425 01 (Leerstellen)			
Neue Leerstellen (Verwaltungsdienst)			
VII	+ 4	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG (analog)
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 4	–	
Neue Leerstellen (Technischer Dienst)			
Vc	+ 2	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG (analog)
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	–	
Zu 03 37/426 01			
Stelleneinsparungen			
Arbeiter	– 2	–	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumwandlungen			
Arbeiter	– 8	–	Umwandlung nach 425 01
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 10	–	

Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		205	205	195	
425 01	Angestellte					
	a) Verwaltungsdienst		120	120	120	
	(darunter Schreibkräfte)		(25)	(25)	(32)	
425 01	b) Technischer Dienst		370	370	349	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**695**	**695**	**664**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		7	7	7	
426 01	Arbeiter		141	141	151	
427 41	Praktikanten		47	47	47	
	Personalsoll B		195	195	205	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		35824	36445	35176	
422 11	Beamte zur Anstellung		444	444	494	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		3280	3020	3055	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		8108 (2371)	8107 (2365)	8346 (2430)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**47656**	**48016**	**47071**	
	Ferner:					
422 01	Planmäßige Beamte		690	690	673	**Zu Titel 422 01, 422 11 und 422 21:** Beamte, die nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushaltes gezahlt werden.
422 11	Beamte zur Anstellung		7	7	7	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		58	58	58	
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		38	38	38	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		74	74	90	
425 72	Angestellte		–	–	1	
425 73	Angestellte		20	20	21	
425 77	Angestellte (Aushilfskräfte)		205	251	141	
425 79	Angestellte		–	–	5	
425 93	Angestellte (Aushilfskräfte)		–	–	29	
425 94	Angestellte (Aushilfskräfte)		101	123	78	
425 98	Angestellte (Aushilfskräfte)		–	–	19	
425 99	Angestellte (Aushilfskräfte)		19	19	19	
426 01	Arbeiter		2149	2149	2167	
426 73	Arbeiter		4	4	4	
427 01	Praktikanten		3	3	3	
427 41	Praktikanten		298	298	298	
	Personalsoll B		3666	3734	3651	